

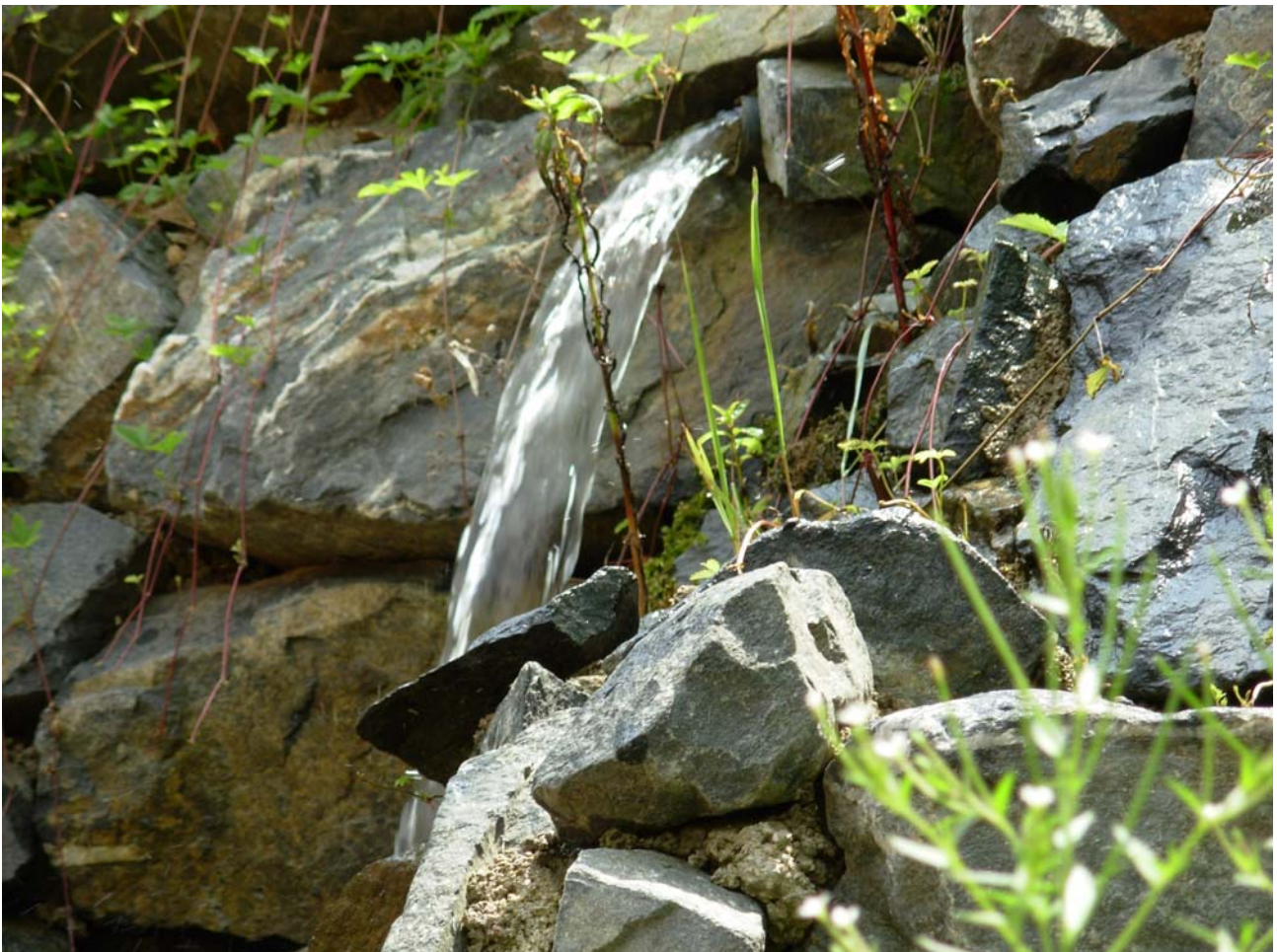
Umweltbedingungen Umweltverhalten

Ergebnisse des Mikrozensus Dezember 2003

Eva Milota

Statistik Austria, Direktion Raumwirtschaft

Wien, 2005



VORWORT

Umweltbedingungen im Wohnbereich, also Lärm, Staub, Ruß und Gerüche beeinflussen das Wohlbefinden der Betroffenen. Auch Kaufentscheidungen werden durch Überlegungen zur Umwelt beeinflusst.

In welchem Ausmaß werden Menschen in ihrem Wohnbereich bzw. in ihrer Wohnumwelt von Lärm, Gerüchen, Staub oder Russentwicklung bzw. Elektrosmog belästigt? Welche Ursachen werden dafür vermutet? Hat dies Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Betroffenen, und in welchem Ausmaß?

Die Tradition von Fragen nach der Wohnumwelt geht im Mikrozensus zurück bis 1970. Solche Fragen werden regelmäßig im Abstand von drei bis vier Jahren gestellt.

Was das umweltrelevante Verhalten betrifft, stand in diesem Sonderprogramm das Einkaufen im Mittelpunkt: Wieweit werden Entscheidungen zum Kauf bestimmter Produkte durch umweltbezogene und -relevante Aspekte beeinflusst? Schließlich wurden die Respondenten gebeten, die Umweltprobleme nach ihrer Wichtigkeit einzuschätzen. Eine weitere Frage galt den öffentlichen Verkehrsmitteln: Wer benützt sie in welchem Ausmaß?

Bundesländer, NUTS-3-Gebiete und Gemeindetypen stellen die regionalen Gliederungen für die Präsentation der Daten dar. Dazu kommen noch die üblichen sozio-demografischen Unterscheidungen. Dem ausführlichen Tabellenteil ist ein Text vorangestellt, welcher die wesentlichsten Ergebnisse zusammenfasst und interpretiert.

Die Ergebnisse der Erhebung sind eine wertvolle Unterstützung für politische Entscheidungen und eine wichtige Grundlage für die Durchführung von Projekten.

INHALTSVERZEICHNIS

ZUR ERHEBUNG UND VERÖFFENTLICHUNG	7
<i>Erhebungsinstrument Mikrozensus</i>	7
<i>Umweltthemen im Mikrozensus</i>	7
<i>Stichprobenumfang - Auskunftserteilung – Imputation</i>	8
ERGEBNISSE: UMWELTBEDINGUNGEN	10
<i>Fragen zu Umweltbedingungen</i>	10
<i>Lärmstörung</i>	11
<i>Belästigung durch Geruch oder Abgase</i>	13
<i>Belästigung durch Tabakrauch</i>	13
<i>Belästigung durch Staub oder Ruß</i>	13
<i>Belästigung durch schlechte Luftqualität</i>	14
<i>Belästigung durch Elektrosmog</i>	14
ERGEBNISSE: UMWELTVERHALTEN	16
<i>Fragen zum Umweltverhalten</i>	16
<i>Kompostierung von organischen Abfällen im eigenen Garten – jährliche Ausgaben für Abfallentsorgung</i>	17
<i>Einkauf umweltschonender Produkte; Informationen über Umweltthemen</i>	17
<i>Wichtigstes Umweltproblem, wichtigste Umweltmaßnahme</i>	20
<i>Wald als Erholungsraum</i>	21
<i>„Ökologisierung des Steuersystems“</i>	21
<i>Öffentliche Verkehrsmittel (Benützung und Attraktivität)</i>	22
<i>Abhängigkeit der Lebensqualität</i>	23
TABELLENTEIL	25
UMWELTBEDINGUNGEN (Tabellen 1 – 21)	27
UMWELTVERHALTEN (Tabellen 22 – 37)	91
ANHANG	127

Erhebungsinstrument Mikrozensus

Der Mikrozensus war bis Ende 2003 eine vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebung mit universeller Repräsentation, die durch die Verordnung BGBl. Nr. 334/1967 eingerichtet wurde. Mit Ende 2002 verlor die oben genannte Verordnung allerdings ihre Gültigkeit. Die Erhebungen wurden zwar im Jahr 2003 auf Grund allgemeiner gesetzlicher Bestimmungen und des EU-Rechts weitergeführt, allerdings bestand für die Bevölkerung keine gesetzliche Verpflichtung mehr zur Mitarbeit an der Befragung, was zu einer Reduzierung der Ausschöpfung der Stichprobe und einer, allerdings nicht sehr ins Gewicht fallenden, Verschlechterung der Qualität der Ergebnisse führte. Die Daten werden im Wege mündlicher Befragungen durch etwa 1.200 Interviewer gewonnen und beziehen sich auf ein gleichbleibendes Grundprogramm mit Fragen zur Bevölkerungs-, Haushalts- und Wohnungsstruktur sowie zur Erwerbstätigkeit und variablen Sonderprogrammen aus fast allen Bereichen der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Bei den Erhebungen werden pro Haushalt ein Haushaltsblatt und für jede in diesem Haushalt lebende Person ein Personenblatt ausgefüllt, wobei das bei freiwilligen Erhebungen auftretende „Non-Response-Problem“ zu beachten ist.

Der Mikrozensus des Jahres 2003 basiert auf einer Stichprobe, die außer Ergebnissen für ganz Österreich auch Daten für die einzelnen Bundesländer ermöglicht und deren Grundzüge auf den folgenden Seiten beschrieben werden. Unter einer Stichprobenerhebung wird eine statistische Erhebung verstanden, bei der nur ein Teil der Beobachtungsmasse untersucht wird und aus der Beschaffenheit dieser Teilmasse Schlüsse auf Merkmale der Gesamtmasse gezogen werden. Die ausgewählten Einheiten müssen deshalb so zusammengesetzt sein, dass sie ein Abbild der Gesamtmasse darstellen (Repräsentation). Diese Repräsentation wird bei den meisten Stichproben der amtlichen Statistik durch zufallsgesteuerte Auswahlverfahren erreicht.

Die Mikrozensus-Stichprobe besteht aus neun Teilstichproben für die einzelnen Bundesländer.¹⁾ Seit 1994 ist der Stichprobenplan des

Mikrozensus durch ein zweistufiges Auswahlverfahren charakterisiert. (Davon ausgenommen sind nur Wien und Vorarlberg, wo – wie vor 1994 für ganz Österreich – die Stichprobenziehung einstufig erfolgt.) Bei diesem zweistufigen Verfahren kommen nur Großgemeinden mit Sicherheit in die Stichprobe, wobei die Schwellenwerte für Großgemeinden nach Bundesländern variieren.

Als Auswahlrahmen für die Stichprobenziehung dient einerseits die Wohnungszählung 2001 (ohne Ferien- oder Wochenendwohnungen) bzw. die laufende Wohnbaustatistik (Neubauten). Der Auswahlatz beläuft sich auf etwa 0,8% der österreichischen Wohnungen. Absolut werden ca. 30.000 Wohnungen mit ca. 60.000 Personen in die Stichprobe einbezogen.

Der Unsicherheitsbereich einer Stichprobenerhebung kann dadurch verringert werden, dass eine Stichprobe einen Teil der Elemente der vorangegangenen Erhebung enthält. Bei mehrmaliger Befragung derselben Erhebungseinheit können die Ergebnisse mit einem geringeren Unsicherheitsbereich verglichen werden als bei ausschließlicher Befragung jeweils neuer Stichprobeneinheiten. Dies gilt besonders für Erhebungsmerkmale, bei denen eine zeitliche Veränderung von Interesse ist.

Da jedoch eine unbegrenzte Befragung den ausgewählten Haushalten nicht zumutbar ist, kann auf einen Austausch der Stichprobenadresse auch nicht gänzlich verzichtet werden. Deshalb wird bei jeder Quartalerhebung des Mikrozensus ein Achtel der gesamten Stichprobenadressen durch neue Adressen ersetzt (partielle Rotation). Nach acht Erhebungen (= zwei Jahre) ist der jeweilige Ausgangsbestand der Stichprobe also vollkommen ausgetauscht.²⁾

Umweltthemen im Mikrozensus

Die Beobachtung von Umweltbedingungen und Umweltverhalten der Bevölkerung im Rahmen von Haushaltsbefragungen ist der älteste Bereich der Umweltberichterstattung der Statistik Austria. Die Haushaltsstichprobe des Mikrozensus ermöglicht dabei die Verknüpfung von Umweltmerkmalen mit sozioökonomischen Merkmalen der Personen und gestattet sowohl die

¹⁾ Zum Stichprobenplan siehe auch A. Haslinger „Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1994“, „Statistische Nachrichten“, Heft 4/1996, S. 312 ff.

²⁾ Hinsichtlich Stichprobengröße und Erhebungsausfällen siehe R. Eichwalder und G. Hammer „Mikrozensus Jahresergebnisse 2003“, ISBN 3-902479-14-0

„Opfer-“ als auch die „Täterrolle“ im Zusammenhang mit der Umweltproblematik aufzuzeigen.

Seit 1970 wurden im Abstand von jeweils drei bis fünf Jahren Fragen zum Thema „Umweltbedingungen des Wohnens“ gestellt, wobei Beeinträchtigungen wie Lärm und Geruch sowie weitere Umweltbedingungen erfasst wurden. 1988 wurden erstmals auch Fragen zum Umweltverhalten der Österreicher in ein Sonderprogramm des Mikrozensus aufgenommen und seit 1998³⁾ werden auch Fragen zum Thema „Zahlungsbereitschaft“, also einer Akzeptanz höherer Preise für „Bio“ oder „umweltfreundliche Produkte“, gestellt.

Die vorliegende Untersuchung vom Dezember 2003 stellt in weiten Bereichen eine Fortsetzung dieser personenbezogenen Erhebungen dar; neben einer Frage zur Nutzung des „Naturvermögens Wald“ für Freizeit- und Erholungszwecke stand in diesem Sonderprogramm das Einkaufen im Mittelpunkt: Wieweit werden Entscheidungen zum Kauf bestimmter Produkte durch umweltbezogene und -relevante Aspekte beeinflusst? Schließlich wurden die Respondenten gebeten, die Umweltprobleme nach ihrer Wichtigkeit einzuschätzen.

Eine weitere Frage galt den öffentlichen Verkehrsmitteln: Wer benützt sie in welchem Ausmaß? Ebenfalls neu aufgenommen wurden Fragen über die Belastung durch Elektrosmog.

Stichprobenumfang - Auskunftserteilung – Imputation

Die Fragen über „Umweltbedingungen und Umweltverhalten“, deren Beantwortung auf freiwilliger Basis erfolgt, richteten sich an alle Personen ab 15 Jahren; das waren im Dezember 2003 hochgerechnet 6,601.780 Personen (ohne Anstaltsbevölkerung). Davon lehnten 30,3% eine Auskunftserteilung zum Sonderprogramm ab (*Übersicht 1*). Die Non-Response-Quote lag 2003 damit deutlicher höher als 1998 (14,7%).

Im Vergleich zu anderen Sonderprogrammen des Mikrozensus fanden Umweltthemen bisher eine relativ hohe Zustimmung bei der Bevölke-

rung, die diesmal doch deutlich höhere Auskunftsaussagen auf die Tatsache zurückzuführen, dass parallel zum Sonderprogramm Umwelt auch die Arbeitskräfteerhebung durchgeführt wurde, wobei die Beantwortung dieser Fragen vor den Umweltfragen stattfinden musste. Das ist auch daraus zu schließen, dass die Umweltfragen auf dem Haushaltsblatt eine deutlich höhere Responserate aufweisen, hier lag die Non-Response-Quote bei nur 17,4%, was in etwa den Ergebnissen früherer Sonderprogramme entspricht. Allerdings ist festzustellen, dass die Bereitschaft zur Mitarbeit an den Umweltsonderprogrammen – dem allgemeinen Trend folgend – seit der ersten personenbezogenen Befragung 1991 kontinuierlich geringer wurde; waren 1991 nur 2,4% der Personen über 15 Jahren nicht bereit Auskunft zu geben, waren es 1994 bereits 18,1%.

Eine Detaillierung der Quoten zeigt für 2003 folgendes Bild: mit zunehmendem Alter sinkt die Ablehnungsquote, was sich auch in der hohen Verweigerung bei Schülern und Studenten ausdrückt.

Nach der Schulbildung der Befragten ist die Ablehnung bei Personen ohne abgeschlossene Schulbildung am höchsten und bei Personen mit dem Abschluss einer Berufsbildenden Lehranstalt bzw. eines Kollegs/Abiturientenlehrganges am niedrigsten.

Nach dem Gemeindetyp betrachtet zeigen sich überdurchschnittliche Non-Response-Raten vor allem in Groß- und Mittelstädten sowie in Wien.

Die regionale Verteilung der Ablehnungsquoten zeigt folgendes Bild: hohe Werte in Kärnten, den westlichen Bundesländern und Teilen Ostösterreichs, größere Zustimmung in Wien, Tirol, der Steiermark und Oberösterreich.

Bei der Interpretation der Ergebnisse muss berücksichtigt werden, dass bei diesem Sonderprogramm eine Imputation (unit- bzw. itemnon-response) fehlender Werte vorgenommen wurde. Dieses Verfahren wurde im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung (Labour-Force-Survey) entwickelt und wird auch bei anderen Mikrozensus-Programmen angewandt, um statistische Verzerrungen, die durch jede Art von Non-Response entstehen können, möglichst auszugleichen.⁴⁾ Nach diesem Verfahren wurde beim vorliegenden Programm mittels einer auf soziodemographischen Variablen (Gemeinde-

³⁾ Die Ergebnisse der früheren Mikrozensus-Erhebungen über Umweltbedingungen des Wohnens sind unter den folgenden Heftnummern der Beiträge zur österreichischen Statistik erschienen (Erhebungsmonat in Klammer): Heft 252 (März 1970), 334 (März 1973), 451 (März 1976), 572 (März 1979), 691 (März 1982), 818 (März 1985), 953 (März 1988), 1.046 (März 1991), 1.222 (Dezember 1994) und 1.000 (Dezember 1998).

⁴⁾ Vgl. Thomas Burg, Imputation fehlender Werte in Labour-Force-Surveys, Österreichische Zeitschrift für Statistik, 25. Jg. (1996), Heft 2, S. 75 ff.

typ, Schulbildung, Teilnahme am Erwerbsleben, Alter und Bundesland) basierenden Distanzfunktion der „ähnlichste“ Spender (Donor) für den jeweiligen Datensatz gesucht und anschließend eine Imputation der fehlenden Werte vorgenommen. Damit wird eine 100%- Beteiligung simuliert. Dies wirkt sich sowohl bei Niveauvergleichen als auch bei Vergleichen relativer Verteilungen aus.

Gliederung nach Gemeindetypen und NUTS-Ebenen

In zahlreichen Tabellen dieser Publikation scheinen Gliederungen nach Gemeindetypen auf. Die Bildung dieser Gemeindetypen richtet sich einerseits nach der Einwohnerzahl, andererseits für Gemeinden bis zu 20.000 Einwohnern nach der Agrarquote (= Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung).

Neben der Gliederung nach Bundesländern und Gemeindetypen enthält die Publikation noch weitere regionale Einheiten – die NUTS-Gliederung.⁵⁾ Es handelt sich dabei um ein hierarchisch aufgebautes territoriales System der EU.

Die Ebene NUTS 1 umfasst in Österreich die Einheiten Ostösterreich (Burgenland, Niederösterreich und Wien), Südösterreich (Kärnten und Steiermark) und Westösterreich mit den restlichen Bundesländern.

Die Ebene NUTS 2 wird durch die Bundesländer repräsentiert.

Die in vielen Tabellen der vorliegenden Publikation dargestellte Ebene NUTS 3 enthält 35 Regionen, die zumeist aus einem oder mehreren Politischen Bezirken bestehen.

Die Gliederung nach Gemeindetypen beruht auf der Bevölkerung und Agrarquote vom 15. Mai 2001 (Stichtag der Volkszählung) sowie dem Gebietsstand vom 1. Jänner 2003.

Tabellarische Darstellung

In den Tabellen bedeutet ein waagrecht Strich (-), dass zu dieser Position kein Stichprobenelement vorhanden war. Der Wert „0“ bedeutet hingegen, dass wohl eine Besetzung vorliegt, deren hochgerechneter Wert jedoch unter 500 liegt. Durch allfällige Rundungen ist es möglich, dass bei Summenbildungen geringfügige Differenzen auftreten.

Auskunftsablehnung beim Umwelt-Sonderprogramm Dezember 2003

Übersicht 1

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt (in 1.000)	Anteil der Personen, die die Auskunft ablehnten (in Prozent)
Geschlecht		
Männer	3.155,7	31,8
Frauen	3.446,1	29,0
Alter		
15 - 19 Jahre	469,9	52,2
20 - 29 Jahre	1.319,7	38,4
30 - 39 Jahre	968,4	27,4
40 - 49 Jahre	1.198,5	26,7
50 - 59 Jahre	948,8	26,0
60 - 69 Jahre	814,5	25,6
70 und mehr Jahre	882,0	28,2
Teilnahme am Erwerbsleben		
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	166,5	29,0
anderen Bereichen	317,6	27,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364,4	31,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143,0	29,0
<i>Berufstätige zusammen</i>	3.991,5	29,6
Pensionisten, Rentner	1.662,8	26,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490,6	28,4
Studenten, Schüler	434,5	52,9
Sonstige Stellung	22,4	78,8
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610,3	31,4
Schulbildung		
Kein Pflichtschulabschluss	61,1	55,0
Pflichtschule	1.928,5	33,5
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367,4	28,1
Berufsbildende mittlere Schule	697,1	27,7
Allgemeinbildende höhere Schule	484,0	31,2
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441,9	32,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116,6	27,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	124,6	27,6
Universität, Hochschule	380,5	28,0
Gemeindetyp¹⁾		
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202,6	31,1
Agrarquote über 15%	387,0	25,9
Agrarquote 7,0 – 14,9%	1.348,9	35,3
Agrarquote 3,0 – 6,9%	1.082,4	32,5
Agrarquote 0 – 2,9%	1.384,4	27,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095,9	32,4
Wien	1.303,3	26,2
Bundesland		
Burgenland	233,6	33,2
Kärnten	460,6	34,6
Niederösterreich	1.270,0	35,6
Oberösterreich	1.108,6	28,7
Salzburg	418,0	36,8
Steiermark	979,7	27,4
Tirol	547,2	26,8
Vorarlberg	280,8	30,4
Wien	1.303,3	26,2
Österreich	6.601,8	30,3

¹⁾ Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003

⁵⁾ Nomenclature des unités territoriales statistiques.

Ergebnisse: Umweltbedingungen

Fragen zu Umweltbedingungen

Fragen an alle Personen ab 15 Jahren:

- *Werden Sie in Ihrer Wohnung untertags durch Lärm sehr stark - stark – mittel - geringfügig oder nicht gestört?*
- *„Werden Sie in Ihrer Wohnung nachts durch Lärm sehr stark - stark – mittel - geringfügig oder nicht gestört?“*
- *Bei Lärmstörung untertags und/ oder nachts: „Welcher Lärm stört besonders: Lärm von LKW bzw. Omnibussen - von sonstigen Kraftfahrzeugen - von Straßenbahnen - Eisenbahnen - Flugzeugen - von Lokalen - von sonstigen Betrieben - Baulärm - Lärm aus benachbarten Wohnungen - Lärm von Freizeit- oder touristischen Einrichtungen bzw. Veranstaltungen - sonstiger Lärm?“*

Nur eine Markierung zulässig!

- *Bei Lärmstörung untertags und/ oder nachts: „Die Beeinträchtigung durch Lärm kann sich auf den Einzelnen vielfältig auswirken. Ich nenne Ihnen jetzt einige dieser möglichen Auswirkungen. Geben Sie bitte an, welche davon auf Sie zutreffen: Sind Sie durch den Lärm in Ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt? - Sind Sie durch den Lärm in Ihrem Schlaf bzw. in Ihrer Erholungsmöglichkeit beeinträchtigt? – Erschwert der Lärm das Arbeiten, Konzentrieren? – Stört der Lärm beim Lesen? - Stört der Lärm beim Fernsehen/Radio, Musikhören? - Stört der Lärm Gespräche im Freien? - Fühlen Sie sich durch den Lärm vielleicht sogar gesundheitlich beeinträchtigt? - Steht Ihnen in Ihrer Wohnung kein lärmfreier Aufenthaltsraum zur Verfügung? - Vermeiden Sie wegen der Lärmstörung die Benützung bestimmter Räume der Wohnung? - Vermeiden Sie es wegen des Lärms, über längere Zeit die Wohnungsfenster geöffnet zu halten? – Verbringen Sie wegen der Lärmstörung einen großen Teil Ihrer Freizeit außer Haus?“*

Mehrfachmarkierungen möglich!

Fragen an Erwerbstätige:

- *„Werden Sie an Ihrem Arbeitsplatz untertags durch Lärm sehr stark – stark – mittel – geringfügig – oder gar nicht gestört?“*
- *„Werden Sie an Ihrem Arbeitsplatz nachts durch Lärm sehr stark – stark – mittel – geringfügig – oder gar nicht gestört?“*

*Fragen an **alle** Personen ab 15 Jahren:*

- *„Werden Sie in Ihrer Wohnung untertags – bzw. nachts durch Geruchsentwicklung bzw. Abgase sehr stark - stark – mittel - geringfügig oder nicht gestört?“*

Pro Zeile eine Markierung!

- *Bei Geruchsbelästigung untertags und/ oder nachts: „Stammt dieser Geruch vorwiegend von Verkehrsabgasen – von Betrieben im Haus oder in der Nachbarschaft – von weiter entfernten Betrieben – vom Hausbrand – aus anderen Quellen?“*

Nur eine Markierung zulässig!

- *„Werden Sie in Ihrer Wohnung - oder im Allgemeinen, durch von außen kommenden Staub oder Ruß belästigt? Ja, eher im Sommer – ja, eher im Winter – nein!“*

Pro Zeile eine Markierung!

- *Bei Staub- und/oder Russbelästigung: „Was sehen Sie als Hauptursache der Staub-/Russbelästigung an: Verkehr – Hausbrand – Industrie – oder Baustellen?“*

Nur eine Markierung zulässig!

- *„Fühlen Sie sich zu Hause – bzw. am Arbeitsplatz durch Tabakrauch belästigt oder nicht?“*
- *„Empfinden Sie die Luftqualität allgemein öfter als schlecht, ohne dass direkte Verursacher dafür feststellbar sind? Ja, überwiegend im Sommer – ja, überwiegend im Winter – ja, im Winter und Sommer gleich – nein?“*

- Bei Geruchs-, Staub- und/oder Russbelästigung: „Sie haben angegeben, durch Luftverunreinigung oder Geruch belästigt zu werden. Ich nenne Ihnen jetzt einige mögliche Auswirkungen solcher Belästigungen. Geben Sie bitte an, welche davon auf Sie zutreffen: Sind Sie dadurch in Ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt? - Sind Sie dadurch in Ihrem Schlaf bzw. in Ihrer Erholungsmöglichkeit beeinträchtigt? – Erschwert diese Belästigung das Arbeiten, Konzentrieren? – Erschwert diese Belästigung das Lesen? – Kommt es durch diese Belästigung dazu, dass Ihre Augen/Atemwege gereizt werden? - Vermeiden Sie es deshalb, bestimmte Räume der Wohnung zu benutzen? - Vermeiden Sie es wegen der schlechten Luft, über längere Zeit die Wohnungsfenster geöffnet zu halten? – Führt diese Belästigung dazu, dass Sie den Balkon/Garten wenig nutzen?“

Mehrfachmarkierungen möglich!

Fragen an **alle** Personen ab 15 Jahren:

- „Fühlen Sie sich zu Hause – bzw. an Ihrem Arbeitsplatz durch „Elektrosmog“ sehr stark – stark – mittel – geringfügig – oder gar nicht gestört?“

Pro Zeile eine Markierung!

- Bei Belästigung durch Elektrosmog: „Was sehen Sie als Hauptursache für den „Elektrosmog“ an: Hochspannungsleitung – Trafostation – andere Netzstromeinrichtungen – Handy-Basisstation – Fernsehsendeanlage – Rundfunksendeanlage – andere Funkeinrichtungen?“

Nur eine Markierung zulässig!

- Bei Belästigung durch Elektrosmog: „Sie haben angegeben, durch „Elektrosmog“ belästigt zu werden. Ich nenne Ihnen jetzt einige mögliche Auswirkungen solcher Belästigungen. Geben Sie bitte an, welche davon auf Sie zutreffen: Ist dadurch Ihr Wohlbefinden beeinträchtigt? - Sind dadurch Ihr Schlaf oder Ihre Erholungsmöglichkeiten beeinträchtigt? - Führt diese Belästigung zu einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit? - Erschwert diese Belästigung das Konzentrieren?“

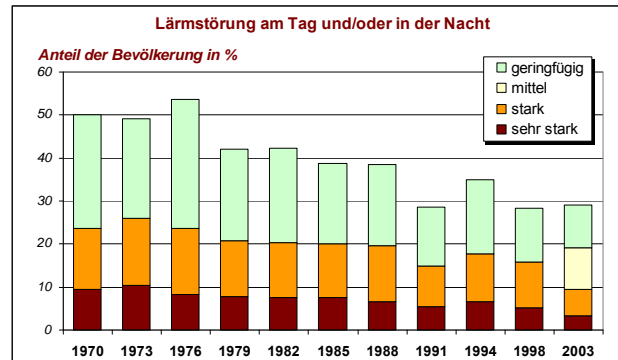
Mehrfachmarkierungen möglich!

Lärmstörung

(Tabellen 1 - 9; Abbildungen 1-4)

29,1% der Österreicher fühlen sich in ihrer Wohnung durch Lärm gestört. Dies ist der nach 1998 (28,4%) und 1991 (28,5%) niedrigste festgestellte Prozentsatz seit Beginn der Umweltfragen in den siebziger Jahren.

Abbildung 1



Die Auswertung der oben angeführten Zahlen im Detail zeigt, dass sich 3,2% der Österreicher „sehr stark“, 6,2% „stark“, 9,8% „mittel“ und 10% „geringfügig“ in ihrer Wohnung durch Lärm gestört fühlen. Die Angabe „keine Lärmstörung“ machten immerhin 70,9%.

Frauen sind geringfügig häufiger betroffen („sehr stark“ 3,2%, „stark“ 6,4%) als Männer („sehr stark“ 3,2%, „stark“ 5,9%).

Hinsichtlich eines Vergleiches der Altersgruppen zeigen sich mit steigendem Alter höhere Anteilswerte. Bei den über 70-jährigen sinkt allerdings der Anteil derer, die sich durch Lärm gestört fühlen, fast wieder auf das Niveau der Altersgruppe 40 – 50 Jahre ab.

Vergleicht man nach der Teilnahme am Erwerbsleben, so gaben die Landwirte (= „Selbstständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft“) am seltensten an, sich durch Lärm beeinträchtigt zu fühlen (16,7%), am häufigsten dagegen die Pensionisten und Rentner (32,1%) sowie die Gruppe der „nicht berufstätigen Haushaltsführenden“ (31,3%).

Die niedrigere Belastung in ländlichen Gebieten kommt auch in der Gliederung nach dem Gemeindetyp zum Ausdruck. Hierbei zeigt sich ein sehr unterschiedliches Bild. So liegt die Lärmbelastung bei einer Agrarquote von 15% und mehr mit 18,4% deutlich unter jenen Werten, die in den Ballungszentren (Gemeinden mit 20.000 und mehr Einwohnern sowie Wien) ausgewiesen werden (38,0% bzw. 35,2%).

Lärm ist zwar weiterhin ein städtisches Phänomen, die Unterschiede zwischen Stadt und Land werden aber kleiner. Die Zunahme des Verkehrsaufkommens führt in kleineren Gemeinden stärker zu subjektiv empfundenen Lärmstörungen als in den Ballungszentren, wo es auch immer mehr gelingt, Wohngebiete und Verkehrsflächen zu trennen. Dazu dürfte in Städten noch eine andere Erwartungshaltung hinsichtlich Lärms kommen. Ein direkter Vergleich mit den Ergebnissen früherer Erhebungen ist durch die etwas andere Fragestellung (Erweiterung der Lärmstörung um „mittel“) nicht wirklich möglich.

Lärmbelastung tritt tagsüber häufiger auf als nachts: 2,8% gaben an tagsüber „sehr stark“, 5,5% „stark“ und immerhin 9,8% doch zumindest „geringfügig“ durch Lärm beeinträchtigt zu sein. Für Lärmstörung während der Nacht lauten die analogen Werte 1,7%, 3,4% und ebenfalls 9,8%. Diese Tendenz bleibt auch bei Aufgliederung nach den Merkmalen Geschlecht, Alter, Schulbildung, Teilnahme am Erwerbsleben, Gemeindetyp und Bundesland durchwegs aufrecht.

Die Ergebnisse der für tagsüber und nachts getrennt gestellten Fragen nach der Lärmstörung lassen sich mit den in der Summentabelle (Lärmstörung tagsüber und/oder nachts) aufscheinenden Werten rechnerisch nicht direkt in Beziehung bringen, da sich die Mengen der Personen, die Tagsüber an Lärm leiden, mit jenen der nachts beeinträchtigten zum Teil überschneiden.

Die Art der Wohnumgebung übt einen großen Einfluss auf das Ausmaß der Lärmbelastung der Bevölkerung aus. Die schlechteste Lärmsituation liegt nach Auskunft der Befragten in „Gemischt genutzten Gebieten mit Wohnhäusern und Gewerbebetrieben“ vor: 6,0% entfielen auf die Kategorie „sehr stark“, 7,6% auf „stark“ und immerhin 12,2% fühlten sich einer „mittleren“ Störung ausgesetzt. Ähnlich stark belastet ist auch der Umgebungstyp „Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern“. Hier fühlen sich 4,5% „sehr stark“, 8,6% „stark“ und 12,3% „mittel“ gestört.

Der Verkehr und darunter vor allem der Straßenverkehr stellt weiterhin die bei weitem wichtigste Lärmquelle dar. Er wurde in etwa drei Viertel der Fälle als Ursache für die Lärmstörung genannt. Unter den einzelnen Verkehrsmitteln sind Anteilzunahmen beim PKW-Verkehr (sonstige Kraftfahrzeuge) zu nennen. Der Schwerverkehr (LKW und Bus) und Flug-

zeug wurde anteilmäßig weniger oft als Lärmstörung empfunden als 1998. Zugenommen hat auch die Lärmbelastung durch Nachbarn, Baustellen sowie Freizeiteinrichtungen und Lokale.

Abbildung 2

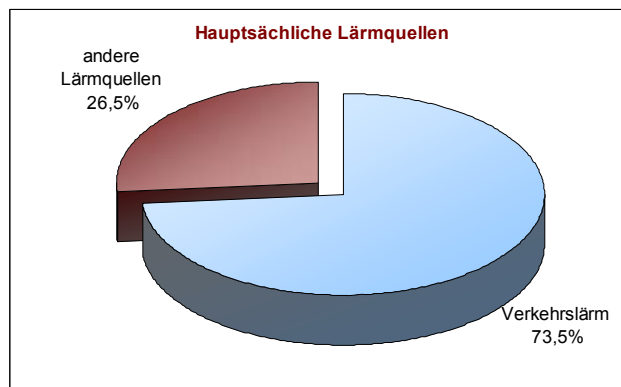


Abbildung 3

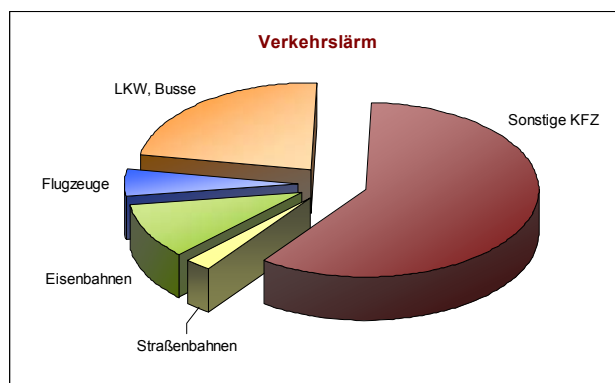
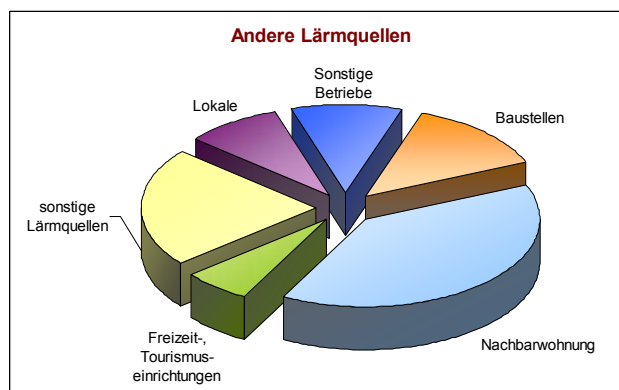


Abbildung 4



Lärmstörungen beeinträchtigen vor allem das „allgemeine Wohlbefinden“ sowie den „Schlaf und die Erholungsmöglichkeiten“ in der Wohnung. 53,1% bzw. 43,8% gaben diese Formen der Beeinträchtigung an (Mehrfachnennungen möglich). Danach folgen die Positionen „Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit“ (37,5%) und „längeres Offenhalten der Fenster ist nicht erträglich“ (36,1%). Eine allgemeine gesundheitliche Beeinträchtigung stellten 9,9% als Folge der Lärmbelastung an sich fest.

Abbildung 5

Von jenen Befragten, die sich tagsüber und/oder nachts durch Lärm gestört fühlten, antworteten 25,5% auch auf die Frage nach dem vordringlichsten Umweltproblem mit „Lärm“. Bei der Gruppe derer, die sich „sehr stark“ und „stark“ gestört fühlten, waren es 79,4%. „Lärminderung“ sahen 7,8% bzw. 24,4% als vordringlichste Umweltmaßnahme.

Die Frage nach einer allfälligen Lärmbelastigung am Arbeitsplatz wurde von 17,5% bejaht, 82,5% der Befragten fühlten sich bei der Arbeit nicht durch Lärm gestört. Dabei sind deutliche Unterschiede bei Männern (23,8%) und Frauen (11,7%) festzustellen. Bei jenen Befragten, die nachts arbeiten, fühlten sich 4,3% durch Lärm gestört, wobei auch hier deutlich mehr Männer (6,2%) diese Empfindung hatten als Frauen (2,6%).

Belästigung durch Geruch oder Abgase

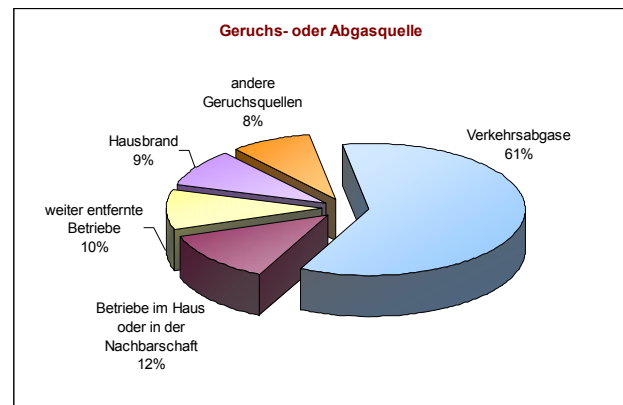
(Tabellen 10 und 11; Abbildung 5)

Geruchsbelästigung im Wohnbereich liegt zwar seltener vor als Lärmstörung, immerhin haben aber 19,7% der Befragten diese Art der Beeinträchtigung angegeben. Die Kategorie „sehr stark“ ist dabei im allgemeinen Durchschnitt mit 1,7%, die Kategorie „stark“ mit 3,5%, „mittel“ mit 6,4% und „geringfügig“ mit 8,1% besetzt.

Die Gliederung der Hauptergebnisse nach soziodemographischen Merkmalen zeigt eine höhere Geruchsempfindlichkeit mit zunehmendem Alter, aber auch mit steigendem Bildungsniveau. Betrachtet man die Gliederung nach dem Gemeindetyp, so gibt es die „schlechtere“ Luft in den Ballungsgebieten.

Im Vergleich der Bundesländer kommen Kärnten und Wien am schlechtesten weg, die günstigsten Werte weist das Burgenland auf.

Nicht nur als Lärmquelle, sondern auch als Geruchsquelle ist der Verkehr eindeutig als Hauptverursacher von Beeinträchtigungen zu identifizieren. So gaben knapp zwei Drittel (60,1%) der betroffenen Personen an, hauptsächlich durch Verkehrsabgase belästigt zu werden, während 22,4% Betriebe und 9,0% Heizungen („Hausbrand“) als Verursacher nannten; 8,5% fühlten sich zwar durch Geruch belästigt, ordneten den Verursacher aber anderen Quellen zu.



Belästigung durch Tabakrauch

(Tabelle 12)

Erstmals wurde auch nach einer allfälligen Störung durch Tabakrauch gefragt. 7,4% der befragten Personen über 15 Jahren gaben an, sich durch Tabakrauch gestört zu fühlen und zwar 4,3% am Arbeitsplatz und 3,1% zu Hause. Am häufigsten fühlte sich die Altersgruppe der 25 – 40 Jährigen am Arbeitsplatz durch Tabakrauch gestört, und Absolventen von Kollegs und Hochschulen/Universitäten mit 9,2% bzw. 10,3% deutlich häufiger als Personen mit Pflichtschulabschluss (5,5%).

Belästigung durch Staub oder Ruß

(Tabellen 13 - 15; Abbildung 6)

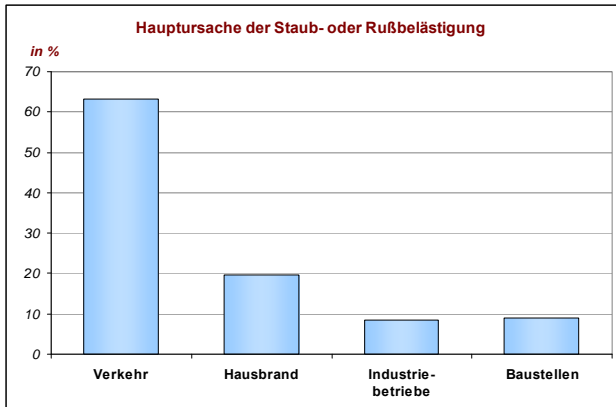
Beeinträchtigung durch Staub und/oder Ruß im Wohnbereich wurde im Durchschnitt von 7,4% der Befragten angegeben, wobei die Belästigung im Sommer (3,1%) etwas geringer ausfällt als im Winter (4,3%). 11,7% fühlen sich durch Staub und/oder Ruß allgemein und nicht nur im Wohnbereich gestört. Hier überwiegt allerdings die Belastung im Sommer (6,2%) gegenüber dem Winter (5,4%). Immerhin rund 90% gaben an, sich nie durch Staub oder Ruß beeinträchtigt zu fühlen.

Der Vergleich nach dem Gemeindetyp zeigt, dass auch dieses Problem im städtischen Bereich wesentlich stärker auftritt als in kleinen Gemeinden (Wien: 13,6%; Gemeinden bis 20.000 Einwohner: 13,3%; in ländlichen Gemeinden mit einer Agrarquote über 15% nur 6,8%).

Dabei wird der Verkehr mit 63,2% am häufigsten als Verursacher genannt, deutlich häufiger

als beispielsweise Hausbrand (19,6%), Baustellen (8,9%) oder Industriebetriebe (8,4%).

Abbildung 6



Belästigung durch schlechte Luftqualität

(Tabellen 16 und 17)

Es zeigt sich auch, dass 10,0% der Befragten sich zwar durch mangelhafte Luftqualität gestört fühlen, aber nicht gezielt Geruch oder Staub/Ruß als Verursacher angaben. Immerhin 46,3% dieser Personengruppe haben, unabhängig von der Jahreszeit, den Eindruck unter schlechter Luft zu leiden.

Allerdings fühlten sich die Befragten durch die schlechte Luftqualität unterschiedlich beeinträchtigt. So gaben beispielsweise 64,8% an, eine „Beeinträchtigung des allgemeinen Wohlbefindens“ zu verspüren. Rund ein Drittel der Beeinträchtigten führen jedoch direkte körperliche Auswirkungen auf Luftverunreinigungen zurück: so liegt etwa der Wert für „Reizung der Augen/Atemwege“ bei 27,7%.

Von jenen Befragten, die sich durch Geruch und/oder durch Staub oder Ruß gestört fühlten, antworteten 16,4% auch auf die Frage nach der vordringlichsten Umweltmaßnahme mit „Luftreinhaltung“.

Belästigung durch Elektrosmog

(Tabellen 18 - 21; Abbildung 7)

Auch die Frage nach einer Beeinträchtigung durch Elektrosmog wurde im Rahmen dieses Sonderprogrammes erstmals gestellt. Dabei wurde zwischen einer Störung zu Hause und am Arbeitsplatz unterschieden. Es zeigte sich, dass sich immerhin 7,2% der Befragten durch

Elektrosmog gestört fühlen und zwar geringfügig mehr am Arbeitsplatz (4,6%) als zu Hause, wo immerhin auch 4,5% den Eindruck einer Beeinträchtigung hatten. Frauen sind etwas weniger betroffen („sehr stark“ 0,4%, „stark“ 0,9%) als Männer („sehr stark“ 0,5%, „stark“ 1,2%).

Bei einem Vergleich der Altersgruppen zeigt sich mit vorherrschenden Werten von 8,3% bis 8,6% ein ziemlich homogenes Bild.

Allerdings fühlen sich die Altersgruppen der 40 bis 50-jährigen (9,6%) und der 35 bis 40-jährigen (9,2%) deutlich stärker belastet, die Gruppe der unter 20-jährigen (5,3%), der 60 bis 70-jährigen (5,0%) und der über 70-jährigen (3,6%) empfinden hingegen den Einfluss des Elektrosmogs um einiges geringer als alle anderen.

Vergleicht man die Ergebnisse nach der Teilnahme am Erwerbsleben, so gaben die Landwirte (= „Selbstständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft“) am seltensten an, sich durch Elektrosmog beeinträchtigt zu fühlen (3,3%), am häufigsten dagegen die Angestellten und Beamten (10,4%) sowie die Gruppe der „Selbstständigen oder Mithelfenden in anderen Bereichen“ (9,1%).

Die niedrigere Belastung in ländlichen Gebieten kommt auch in der Gliederung nach dem Gemeindetyp zum Ausdruck. Hierbei zeigt sich ein sehr unterschiedliches Bild. So liegt die Elektrosmogbelastung bei einer Agrarquote von 15% und mehr mit 6,7% deutlich unter jenen Werten, die in den Ballungszentren (Gemeinden mit 20.000 und mehr Einwohnern) ausgewiesen werden (9,9%), wobei aber Wien mit nur 4,4% dem Trend von steigender Belastung bei abnehmender Agrarquote entgegensteht.

Bei der Betrachtung der Bundesländerergebnisse fällt auf, dass sich die Kärntner mit 10,8% deutlich stärker gestört fühlen als beispielsweise die Burgenländer (4,8%) oder Wiener mit 4,4%.

Einen sehr großen Einfluss hat offenbar auch die Schulbildung. Während sich Personen ohne Pflichtschulabschluss kaum gestört fühlen (0,7%), leiden Absolventen von Abiturientenlehrgängen und Kollegs (11,0%) und von Hochschulverwandten Lehranstalten (11,6%) doch relativ stark unter dem Einfluss von Elektrosmog.

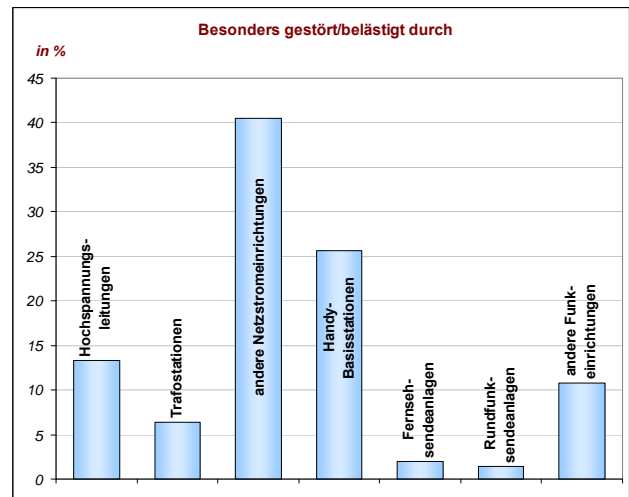
Interessant ist auch die Auswertung nach den Quellen der Belästigung.

Abbildung 7

Während Personen, die sich sehr stark durch Elektromog gestört fühlen, die Handy-Basisstationen als Hauptverursacher ihrer Belästigung angeben, sehen die meisten anderen „andere Netzstromeinrichtungen“ als Hauptursache des Elektromogs.

Elektromog beeinträchtigt vor allem das „allgemeine Wohlbefinden“ (58,1%) und verursacht eine allgemeine gesundheitliche Beeinträchtigung (30,7%).

Danach folgen die Positionen „Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit“ (23,8%) und „Beeinträchtigung der Erholung und des Schlafes“ (21,0%), wobei Mehrfachnennungen möglich waren.



Ergebnisse: Umweltverhalten

Fragen zum Umweltverhalten

Fragen an alle Haushalte:

- Haben Sie die Möglichkeit, ihren Bioabfall im eigenen Garten (auch Garten bei Zweitwohnsitz, Schrebergarten) zu kompostieren, und nutzen sie diese Möglichkeit auch?
- Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben Ihres Haushalts für die Abfallentsorgung (Müllgebühren)?“
- Kaufen Sie oder andere Mitglieder Ihres Haushalts „Bio-“ bzw. „umweltfreundliche“ Produkte aus folgenden Produktgruppen: Milch und Milchprodukte – Obst und Gemüse – Brot, Gebäck, Getreideprodukte – Getränke – Fleisch – Körperpflegemittel – Putz- und Reinigungsmittel – Tapeten, Farben, Lacke – Möbel – TV, Video – Kühl- und Gefriergeräte – EDV – andere Elektrogeräte (Wasch-, Spülmaschine, Herd) – PKW – Heizung?“
- Wenn „Ja“ (allerdings nur für die Güter des täglichen Bedarfs, d. h. von „Milch, Milchprodukte“ bis „Putz- und Reinigungsmittel“): „Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben dafür? Bis zu 5 Euro – mehr, und zwar . . . Euro.“
- „Wodurch wird die Kaufentscheidung Ihres Haushalts für „Bio-“ bzw. „umweltfreundliche“ Produkte beeinflusst? Durch den Preis – durch Herstellerinformationen – durch Warentests – durch das Umweltzeichen?“

Fragen an alle Personen ab 15 Jahren:

- Die Lösung welches der folgenden Umweltprobleme ist aus Ihrer Sicht am vordringlichsten: Lärm - Qualität des Trinkwassers – Zerstörung von Natur und Landschaft – Luftverschmutzung – Abfallaufkommen – Treibhauseffekt, Klimaänderung – Ozonschichtabbau – Konzentration von bodennahem Ozon?

Nur eine Markierung zulässig!

- Das Setzen welcher Umweltmaßnahme ist aus Ihrer Sicht am vordringlichsten: Verkehrsreduktion – Lärminderung – Sicherung der Qualität des Trinkwassers – Bewahrung von Natur und Landschaft – Luftreinhaltung – Abfallvermeidung –, Klimaschutz – Verbot ozonschichtzerstörender Substanzen?

Nur eine Markierung zulässig!

- Die nächste Frage bezieht sich auf den Wald als Erholungsraum: Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten durchschnittlich zu Erholungszwecken (in Österreich) im Wald? (Fast) täglich – etwa ein bis mehrmals pro Woche – nur am Wochenende – nur oder auch im Urlaub – nie.

Nur eine Markierung zulässig!

- Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Einkäufe. Akzeptieren Sie bei Einkäufen von „Bio-“ bzw. „umweltfreundlichen“ Produkten aus den Gruppen: Nahrungsmittel, Getränke – Körperpflegemittel – Putz- und Reinigungsmittel – Tapeten, Farben, Lacke – Möbel – Elektrogeräte, EDV auch einen höheren Preis? Ja, bis zu 5% - ja, bis zu 10% - ja, mehr als 10% - weiß ich nicht.

Pro Zeile eine Markierung!

- Sollen umweltbelastende Produkte zur Sanierung der von ihnen verursachten Schäden verteuert und dafür umweltschonende Produkte verbilligt werden?

- Worauf achten Sie beim Einkauf von Getränken? Auf das Gewicht – den Preis – ob die Flasche eine Mehrwegflasche ist?

Mehrfachmarkierungen möglich!

- Wenn Sie in den Geschäften nach Mehrwegflaschen suchen, empfinden Sie das Angebot an Mehrweg-Gebinden in Ihrem „Stammgeschäft“ als ausreichend?

- Die nächsten Fragen betreffen Ihre Mobilität. Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel? Ja, täglich – ja, selten – nein, nie.

- Können Sie bei Bedarf auch auf andere Fahrzeuge, wie zum Beispiel PKW, Motorrad, Fahrrad etc. zurückgreifen?

- Finden Sie öffentliche Verkehrsmittel attraktiv?
- Wenn „nein“, warum nicht? Ich nenne Ihnen nun einige mögliche Gründe. Geben Sie bitte an, welche davon auf Sie zutreffen: Ich muss mit einer längeren Fahrzeit rechnen – Kosten für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel sind zu hoch – die Ausstattung der öffentlichen Verkehrsmittel ist schlecht oder verschmutzt – die Intervalle sind viel zu groß, man muss zu lange warten – die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ist mir zu kompliziert, vor allem das Umsteigen – ich habe keine oder nur eine sehr schlechte Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ich fühle mich unsicher, vor allem als Frau und/oder nachts.

Mehrfachmarkierungen möglich!

- Wie fühlen Sie sich über Umweltthemen informiert: umfassend – ausreichend - gering – mangelhaft?
- Fühlen Sie sich ausreichend über die getrennte Sammlung von **Kunststoffen** informiert? (Wo ist der nächste Sammelbehälter? Was gehört in diese Sammelbehälter hinein?)
- Sollte unser Steuersystem ökologisiert werden, also die Abgaben auf Energie und Rohstoffe erhöht und die Abgaben auf Arbeit reduziert werden?
- Ich nenne Ihnen nun einige Faktoren, die Ihre Lebensqualität beeinflussen können. Geben Sie mir bitte für jede dieser Fragen an wie stark (stark – mittel – wenig) Ihre Lebensqualität davon abhängt: Wie stark hängt Ihre Lebensqualität vom Zustand der Umwelt ab? – Welchen Einfluss hat Ihr Einkommen auf Ihre Lebensqualität? – Wie wichtig ist das soziale Netz (Freunde, Familie, andere Kontakte)? – Wie groß sind die Auswirkungen Ihrer Arbeitsbedingungen auf Ihre Lebensqualität? – Wie wichtig ist die Gesundheit? – Welche Bedeutung hat Freizeit für Ihre Lebensqualität?

Fragen an Erwerbstätige:

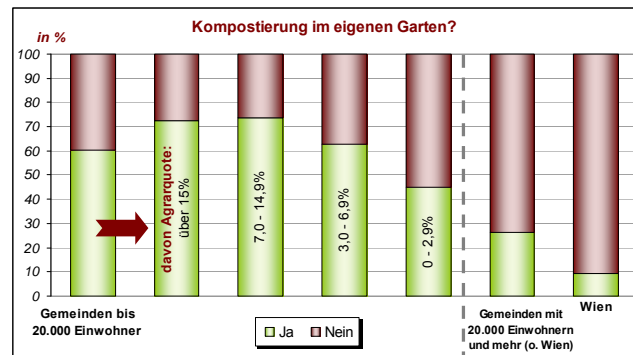
- Möchten Sie die Möglichkeit haben, zwischen höherem Gehalt und mehr Freizeit wählen zu können?
- Wenn Sie nun die Wahl hätten, würden Sie sich für mehr Freizeit entscheiden?

Kompostierung von organischen Abfällen im eigenen Garten – jährliche Ausgaben für Abfallentsorgung

(Tabelle 22; Abbildung 8)

Wie bereits aus der einleitenden Wiedergabe des Frageprogramms ersichtlich ist, geht es bei dieser Fragestellung nicht um die von der öffentlichen Müllabfuhr bereitgestellten und abgeholt Biotonnen. Im allgemeinen Durchschnitt liegt der Anteil der Haushalte, die auf die Frage nach Kompostierung von organischen Abfällen im eigenen Garten mit „Ja“ geantwortet haben, mit 41,9% deutlich unter jenem derer, die diese Frage verneint haben (58,1%). Dass bei den „Ja“-Stimmen ländliche Gemeinden mit großem Abstand vorne liegen, überrascht ebenso wenig wie der geringe Anteil in der Großstadt Wien (9,4%).

Abbildung 8



Die Frage nach den jährlichen Ausgaben für die Abfallentsorgung erbrachte in der Auswertung kein sinnvolles Ergebnis, da die Antwortausfälle zu hoch waren. Vor allem im städtischen Bereich werden die Müllgebühren vorwiegend über die Betriebskosten abgerechnet und die meisten Befragten waren nicht in der Lage, diese Kosten herauszurechnen oder den Prozentanteil an den gesamten Betriebskosten anzugeben.

Einkauf umweltschonender Produkte; Informationen über Umweltthemen

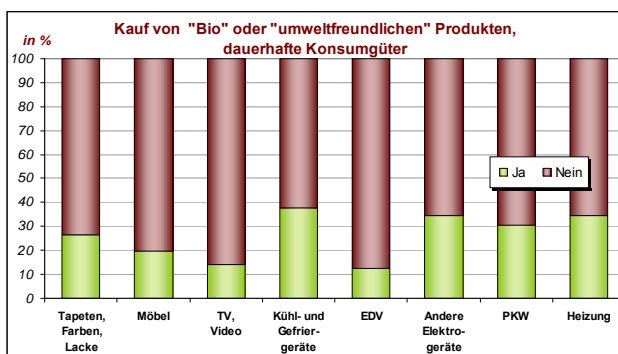
(Tabellen 23 - 29; Abbildungen 9, 10 und 11)

Bei diesem Thema ist einerseits zwischen Nahrungsmitteln, Getränken sowie Körperpflege-, Putz- und Reinigungsmitteln und andererseits dauerhaften Konsumgütern (Elektrogeräte, Fahrzeuge, Möbel usw.) zu unterscheiden.

Bei den dauerhaften Konsumgütern haben 37,9% der Befragten angegeben, sich beim Kauf von Kühl- und Gefriergeräten für umweltschonende Geräte zu entscheiden. Auch bei

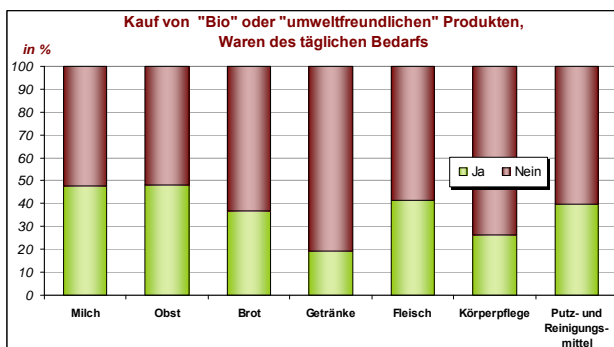
Heizungen (34,6%), Wasch- und Spülmaschinen oder Herden (34,5%) sowie PKWs (30,6%) ist der Anteil umweltschonender Produkte ziemlich hoch. Bei Tapeten, Farben und Lacken gaben immerhin 26,4% der Befragten an, umweltfreundlich einzukaufen. Möbel (19,6%), besonders aber TV- und Video- (14,0%) bzw. EDV-Geräte (12,3%) werden in wesentlich geringerem Ausmaß in einer umweltschonenden Ausführung angeboten und gekauft. Dass die Entscheidung zu umweltfreundlichen Produkten durchaus auch wirtschaftliche Beweggründe haben dürfte, zeigt unter anderem die Tatsache, dass umweltfreundliche Heizungen zu 50,4% von Landwirten bzw. zu 54,4% in Gemeinden mit einer Agrarquote von mehr als 15% gekauft werden. Man kann wohl davon ausgehen, dass es sich hier überwiegend um Biomasse- (Hackschnitzel-) Anlagen handelt, wobei das Brennmaterial größtenteils dem eigenen Wald entnommen werden kann.

Abbildung 9



Obst (48,3%), Milch (47,6%) und Fleisch (41,4%) sind die am häufigsten gekauften Bio-Produkte, aber auch bei Reinigungsmitteln (39,6%) und Brot (36,8%) entscheidet sich noch ein hoher Anteil der Befragten für „umweltfreundlich“ oder „biologisch“. Dass nur 19,4% angaben, sich für Biogetränke zu entscheiden, mag im relativ geringen Angebot an diesen Getränken, vor allem in Supermärkten, liegen.

Abbildung 10



Bei den Gütern des täglichen Bedarfs (Brot, Milch etc.) wurde auch nach der Höhe der monatlichen Ausgaben gefragt. Zwar beantworteten zwischen 10,3% (Getränke) und 29,8% (Fleisch) diese Frage mit „mehr als 5 Euro“, konkrete Angaben über die tatsächliche Höhe der Ausgaben wurden aber in so geringem Ausmaß gemacht, dass eine Auswertung nicht sinnvoll erschien.

Mehr als die Hälfte der Befragten gaben an, für Nahrungsmittel und Getränke auch einen höheren Preis zu akzeptieren, wobei die „Schmerzgrenze“ für 33,7% bei 5% liegt. Immerhin noch 16% wären bereit, bis 10% mehr für Bioprodukte zu bezahlen und 4,8% würden sogar mehr als 10% noch gerechtfertigt finden. 5,1% hatten sich dazu keine Meinung gebildet, während 40,5% höhere Preise ablehnten.

Bei den Körperpflegemitteln bzw. Putz- und Reinigungsmitteln war die Bereitschaft zur Akzeptanz höherer Preise doch um einiges niedriger. Sie wurde von 56,0% bzw. 54,2% verneint, rund 6% hatten keine Meinung und nur etwa 3% würden um mehr als 10% höhere Preise bezahlen.

Bei den langlebigen Konsumgütern ist die Bereitschaft höhere Preise für biologische oder umweltschonende Produkte zu bezahlen etwas geringer. So sind etwa 60% der Befragten nicht bereit für Tapeten, Farben, Möbel, Elektrogeräte oder EDV aus diesem Grund mehr zu bezahlen.

Anzumerken ist noch, dass umweltschonend produzierte Nahrungsmittel wegen der höheren Produktionskosten teurer verkauft werden als das übrige Angebot. Bei Putz- und Reinigungsmitteln, wo vor allem die umweltschonende Anwendung im Blickpunkt der Konsumenten steht, ist ein positiver Umweltaspekt oftmals nicht mit einem höheren Preis verbunden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist ähnlich wie bei den Daten zu den Umweltbedingungen der subjektive Charakter der Antworten nicht zu vernachlässigen. Eine nähere Analyse mit Kontrolldaten zeigt einige Hinweise auf Diskrepanzen zwischen sozial erwünschtem und tatsächlichem Verhalten. Untersuchungen des Marktvolumens an umweltfreundlichen Produkten weisen einen viel kleineren Anteil an den gesamten Ausgaben der Haushalte aus, als dies aus den vorliegenden Ergebnissen geschlossen werden könnte.

So geht beispielsweise aus einer Studie der AMA⁶⁾ für das Jahr 2003 hervor, dass der Anteil von Bioprodukten an den Haushaltseinkäufen lediglich zwischen 2,9% (Frischobst) und 9,3% (Frischmilch) bzw. 13,3% (Kartoffeln) lag.

In der sozioökonomischen Gliederung lässt sich (bei allen Produktgruppen) ein starker Zusammenhang der Schulbildung mit dem umweltfreundlichen Einkauf nachweisen. Höher Gebildete behaupten von sich, in größerem Umfang umweltfreundliche Produkte zu kaufen. Zwischen Männern und Frauen ist hingegen kaum ein Unterschied festzustellen, der Vergleich nach Altersgruppen zeigt generell höhere Werte in den mittleren Altersgruppen.

Interessante Ergebnisse bringt auch die Frage mit sich, wodurch man zum Kauf umweltfreundlicher Produkte bewogen wurde. Im Österreichdurchschnitt gaben die die meisten der Befragten, nämlich 39,0%, an, sich vom Preis beeinflussen zu lassen. Herstellerinformationen (35,9%) und Umweltzeichen (31,8%) werden auch häufig als Entscheidungshilfe genannt. Kaum Einfluss auf die Kaufentscheidung für umweltfreundliche oder biologische Produkte scheinen Warentests zu haben. Sie wurden nur von 17,7% als Grund für ihren Einkauf genannt.

Alter oder Beruf spielen dabei keine besonders ausgeprägte Rolle, hingegen scheint die Schulbildung sehr wohl von Bedeutung zu sein. So nannten beispielsweise Befragte ohne Schulabschluss zu 39,5% den Preis als Grund für den Einkauf von Bioprodukten und umweltschonenden Waren, während Umweltzeichen und Herstellerinformationen nur zu 14,3% bzw. 10,1% und Warentests gar nur zu 3,7% als Entscheidungshilfe dienten.

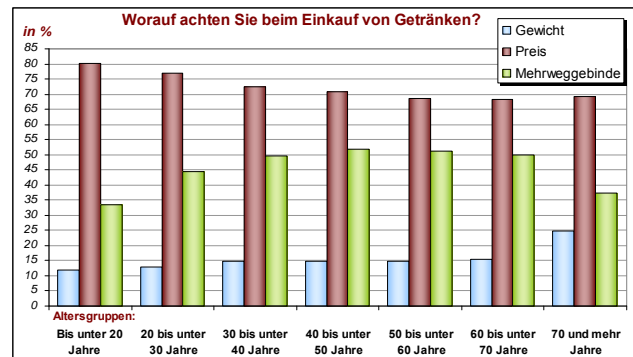
Mit zunehmender Ausbildung verschieben sich die Beweggründe zusehends. So gaben Hochschulabsolventen etwa zu 52,1% an, sich von Herstellerinformation leiten zu lassen oder dem Umweltzeichen (45,0%) zu folgen, während der Preis (31,1%) fast gleichauf mit den Ergebnissen von Warentests (26,9%) liegt. Da bei dieser Frage Mehrfachnennungen zulässig waren, zeigt sich auch hier, dass höher Gebildete in stärkerem Maßeangaben, umweltfreundlich einzukaufen.

⁶⁾ Agrarmarkt Austria (Stichprobenerhebung durch das Marktforschungsinstitut Nielsen über den Verkauf von Bioprodukten, wobei das Merkmal „Bio“ wie folgt definiert wurde: Entweder sind die Produkte im Einzelhandel als „Bio“ bezeichnet oder sie werden direkt beim Bauern gekauft)

Auch die Frage, worauf beim Getränkekauf in erster Linie geachtet wird, wirft einige interessante Streiflichter auf das Einkaufsverhalten der Österreicher. Für 71,9% aller Befragten ist der Preis das ausschlaggebende Kriterium, 46,8% griffen vor allem nach Mehrweggebinden und 15,8% orientierten sich am Gewicht.

Die Schulbildung scheint auch hier von Bedeutung zu sein. So war der Preis bei Absolventen von Hochschulen und ähnlichen Lehranstalten nur zu 56,9% von Bedeutung, während der Griff zu Mehrweggebinden für 64,8% vorrangig war. Befragte ohne Schulabschluss oder Pflichtschulabschluss hingegen ließen sich zu 76% vom Preis beeinflussen und nur 34,3% bevorzugten Mehrweggebinde. Diese finden in ländlichen Gebieten deutlich höheren Anklang (zwischen 50,2% und 54,3%) als beispielsweise in Wien mit nur 33,9%. Das Gewicht ist in den meisten Fällen ein schwaches Kriterium. Mit zunehmendem Alter wird allerdings auch das Gewicht ein nicht zu vernachlässigender Faktor. Während für nur 11% der 20 – 25 Jährigen das Gewicht eine Rolle spielt, sind es bei den über 70 Jährigen doch immerhin 24,8%.

Abbildung 11



Das Angebot an Mehrweggebinden finden 84,8% der Österreicher ausreichend. Dabei gibt es kaum spezielle sozio-ökonomische Unterschiede.

Die Entsorgung ihrer Einweggebinde und sonstiger Kunststoffmaterialien scheint den Österreichern kein Problem zu bereiten. So gaben immerhin 93,6% der Befragten an, sie wüssten wo der nächste Kunststoffsammlbehälter steht und was darin entsorgt werden darf. Dabei zeigt sich, dass die Bewohner kleinerer Gemeinden im ländlichen Bereich offenbar besser informiert sind (97,9%) als die Wiener, von denen „nur“ 90,1% die entsprechende Frage mit „Ja“ beantworteten.

Es zeigt sich auch, dass sich die Österreicher im Allgemeinen über Umweltthemen ziemlich gut informiert fühlen. Auf die Frage

- *Wie fühlen Sie sich über Umweltthemen informiert?*

gaben im Österreichdurchschnitt 18,6% „umfassend“ zur Antwort und 65,3% fanden ihren Informationsstand „ausreichend“. Nur 12,2% fühlten sich gering bzw. mangelhaft (3,4%) über Umweltthemen informiert. Männer fühlen sich tendenziell leicht besser informiert als Frauen, Selbständige eher als Nicht Berufstätige und Vorarlberger mehr als Wiener.

Das Bildungsphänomen schlägt auch hier durch. So behaupten etwa 35,9% der Absolventen von Universitäten, Hochschulen und verwandten Einrichtungen „umfassend“ oder zumindest „ausreichend“ (61,5%) informiert zu sein, während Befragte ohne Schulabschluss diese beiden Antworten nur zu 8,8% („umfassend“) bzw. 47,3% („ausreichend“) bejahten. Im Gegensatz dazu gaben 24,6% dieser Gruppe an, nur über geringe beziehungsweise mangelhafte (18,5%) Informationen zu Umweltthemen zu verfügen.

Wichtigstes Umweltproblem, wichtigste Umweltmaßnahme

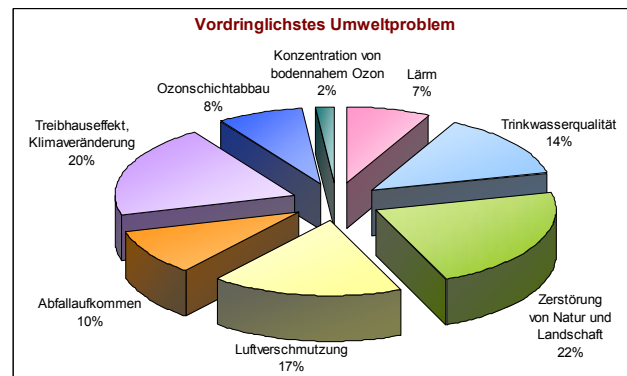
(Tabellen 30 und 31; Abbildungen 12 und 13)

Die Frage nach den Prioritäten beim Umweltschutz (wichtigstes Umweltproblem) ergab, dass anteilmäßig die meisten der Befragten dem Natur- und Landschaftsschutz (22,2%) die höchste Priorität zuschrieben, gefolgt vom Klimaproblem (19,6%) und der Luftreinhaltung (17,2%). Trinkwasserqualität (14,0%), Abfallaufkommen (10,0%) und Ozonschichtabbau (7,9%) folgen danach. Lärm (7,0%) und die Konzentration bodennahen Ozons (1,7%) bilden den Abschluss dieser Rangordnung.

Die Liste der Umweltproblemfelder, von denen nur eines angegeben werden konnte, enthält solche, die aus persönlicher Erfahrung beurteilt werden können, und solche, über die eher über den Weg der Massenmedien Kenntnisse erlangt werden können. Dabei fällt auf, dass sich zwar 29,1% der Bevölkerung durch Lärm im Wohnbereich gestört fühlen, aber nur 7,0% den Lärm als das vordringlichste Umweltproblem genannt haben. Allerdings antworteten von jenen Befragten, die sich tagsüber und/oder nachts durch Lärm gestört fühlten, 25,5% auch auf die Frage nach dem vordringlichsten Umweltproblem mit „Lärm“. Bei der Gruppe derer,

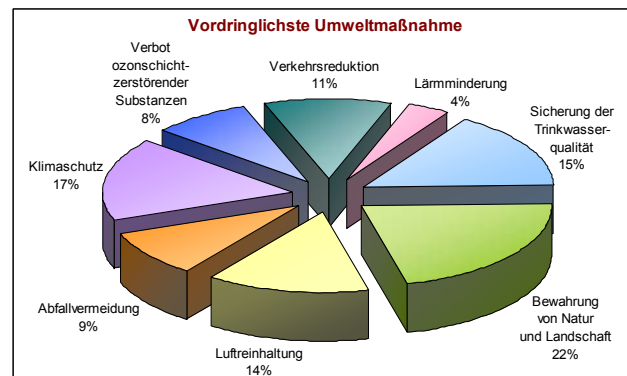
die sich „sehr stark“ und „stark“ gestört fühlten, waren es sogar 79,4%. Globalen Umweltproblemen (Ozonschichtabbau, Treibhauseffekt und Klimaveränderung) kommt bei jüngeren Personen ein größerer Stellenwert zu als bei älteren Menschen. Auch eine höhere Schulbildung erhöht die Bereitschaft, weltweite Umweltprobleme stärker wahrzunehmen. Personen, die einen größeren Teil der Zeit zu Hause (Pensionisten, Haushalt) verbringen, neigen hingegen dazu, unmittelbare Umweltprobleme wie Trinkwasserqualität und Abfallaufkommen häufiger anzusprechen.

Abbildung 12



Die Reihung der wichtigsten Umweltmaßnahmen ist nahezu ein Spiegelbild der Umweltprobleme.

Abbildung 13



So wünschen sich 21,8% der Befragten Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft, 16,7% sehen den Klimaschutz als vordringlich an und 15,4% fordern die Sicherung der Trinkwasserqualität. Maßnahmen zur Verkehrsreduktion (10,8%), Abfallvermeidung (9,4%) und das Verbot ozonschichtzerstörender Substanzen (8,2%) folgen relativ gleich auf. Interessanterweise sehen nur 3,7% Bedarf an lärmindernden Maßnahmen. Allerdings sollte man dabei nicht außer Acht lassen, dass die Verkehrsreduktion nicht nur zu einer Verbesserung der Luftqualität und zur Reduktion des boden-

nahen Ozons, sondern auch deutlich zur Reduktion des Verkehrslärms beitragen würde, wobei der Verkehr mit 73,5% als Hauptverursacher der Lärmbelastung genannt wurde.

Wald als Erholungsraum

(Tabelle 32; Abbildung 14)

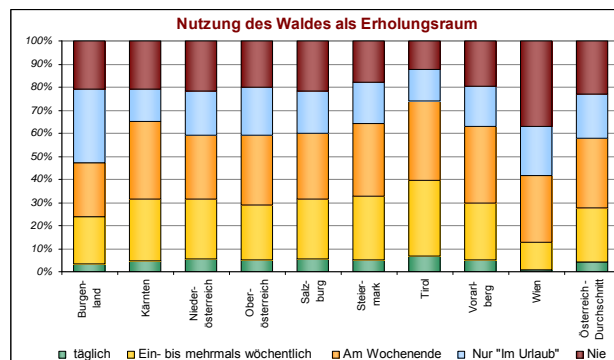
Fast die Hälfte der Fläche Österreichs entfällt auf Wald. Seine Bedeutung reicht daher weit über die Erfüllung unmittelbarer wirtschaftlicher Funktionen hinaus und schließt Schutz-, Wohlfahrts- und Umweltwirkungen sowie Erholungs- und Freizeitaktivitäten ein. Der Wald ist aber auch (artenreicher) Lebensraum für Pflanzen und Tiere, mitbestimmend für klimatische Bedingungen und wird mit verschiedenen Indikatoren in der Umweltberichterstattung abgebildet.

Die vorliegende Erhebung enthielt auch eine Frage nach der Häufigkeit der Nutzung des Waldes für Erholungszwecke durch die österreichische Bevölkerung, deren Auswertung die überragende Bedeutung des Waldes für Freizeit und Erholung bestätigt: Für 77,1% der Bevölkerung stellt der Wald einen Ort der Erholung dar. 4,4% suchen den Wald fast täglich auf, 23,4% ein- bis zweimal wöchentlich, 30,1% am Wochenende und für 19,2% der Befragten ist ein Waldbesuch zwar nur auf den Urlaub beschränkt, aber auch sie nutzen ihn für ihre Erholung. In der Altersgliederung sind es vor allem die mittleren Jahrgänge, die den Wald zu Erholungszwecken besuchen.

Selbständige und Mithelfende anderer Wirtschaftszweige sowie Angestellte und Beamte gehören zu den intensivsten Nutzern des Waldes für die Erholung, aber auch Berufstätige in der Land- und Forstwirtschaft gehen nicht nur aus beruflichen Gründen in den Wald.

Die Höhe der Schulbildung ist offenbar nicht besonders maßgebend für den Waldbesuch: zwar geben 32,2% Personen, die keine Pflichtschulbildung aufweisen an, nie einen Wald zu besuchen, bei allen anderen aber bewegt sich der Anteil derer, die nie in den Wald gehen um Erholung zu suchen, etwa auf dem Niveau des Österreich-Durchschnitts von 22,9%.

Regionale Unterschiede lassen sich zum Teil mit den naturräumlichen Gegebenheiten der einzelnen Bundesländer erklären: 37,0% der Wiener suchen nie den Wald zu Erholungszwecken auf, in Tirol und in der Steiermark liegen die entsprechenden Anteilssätze unter 18%.



„Ökologisierung des Steuersystems“

(Tabelle 33)

Die Auswertung der Fragen

- *Sollte unser Steuersystem ökologisiert werden, also die Abgaben auf Energie und Rohstoffe erhöht und die Abgaben auf Arbeit reduziert werden?*

und

- *Sollen umweltbelastende Produkte zur Sanierung der von ihnen verursachten Schäden verteuert und dafür umweltschonende Produkte verbilligt werden?*

zeigt interessante Aspekte auf.

Während mit rund 70% im Österreichdurchschnitt eine deutliche Mehrheit der befragten Personen für eine Verbilligung umweltfreundlicher zu Lasten umweltschädigender Produkte eintritt, lehnen annähernd gleich viele höhere Abgaben auf Energie und Rohstoffe zu Gunsten der Abgaben auf Arbeit ab.

Frauen und Männer sind in diesem Falle ziemlich der gleichen Meinung und auch das Alter hat keinen wirklich deutlichen Einfluss auf die Beantwortung dieser Fragen.

Demgegenüber zeigt sich, dass die Schulbildung einen starken Einfluss zu haben scheint. Während 48,8% der Befragten ohne Schulabschluss nicht wussten, ob umweltfreundliche Produkte billiger werden sollten als umweltschädigende und nur 46,2% diese Frage bejahten („Nein“ 5,0%), lag die Zustimmung bei Hochschulabsolventen bei 81,6% („Nein“ 9,8%) und nur 8,7% hatten keine Meinung dazu.

Bei der Frage nach einer Ökologisierung unseres Steuersystems steigt der Zustimmungsggrad kontinuierlich mit jenem der Ausbildung von 13,6% auf 44,5%.

Öffentliche Verkehrsmittel (Benützung und Attraktivität)

(Tabellen 34 und 35; Abbildungen 15 und 16)

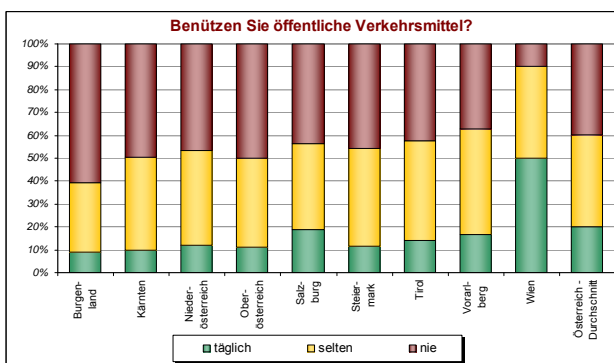
Erstmals wurden auch Fragen zur Mobilität gestellt. Die Frage

- Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel?

wurde im Österreichdurchschnitt von 20,0% mit „täglich“, von 40,4% mit „selten“ und von 39,6% mit „nie“ beantwortet, wobei Frauen geringfügig öfter mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren als Männer.

Die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ist naturgemäß auch von der vorhandenen Infrastruktur abhängig. So fahren bis zu 64% der Bewohner kleinerer Gemeinden in ländlichen Gebieten nie mit öffentlichen Verkehrsmitteln, während in Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern nur 25,8% und in Wien gar nur 9,8% angaben nie „öffentlich“ zu fahren. Das zeigt sich auch bei der Auswertung der Bundesländerergebnisse. Während nur 9% der Burgenländer und 10% der Kärntner täglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind, sind dies in Vorarlberg knapp 17%, in Salzburg immerhin fast 19% und in Wien 50% der Befragten. Auch zeigt sich dass Schüler und Studenten (64,1%) den Hauptanteil der täglichen Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel bilden, während Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft (1,3%) kaum damit unterwegs sind.

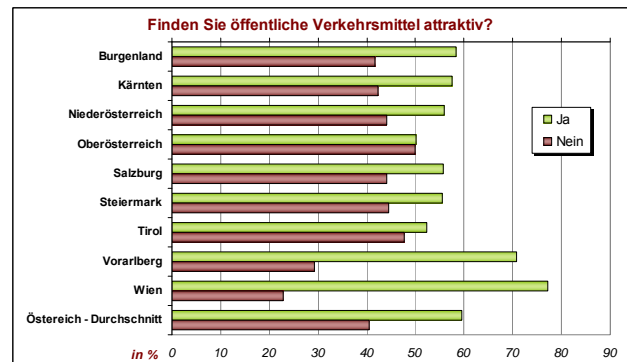
Abbildung 15



82,2% können ersatzweise auch auf andere Verkehrsmittel zurückgreifen, wie zum Beispiel PKW, Motorrad, Fahrrad etc. Hier liegen die Wiener mit 66,4% deutlich unter dem Österreichdurchschnitt. Das Alter spielt kaum eine Rolle, nur unter 20 Jährige (69,5%) und über 70 Jährige (64,6%) haben erwartungsgemäß weniger Ausweichmöglichkeiten als die anderen Altersgruppen (zwischen 83,0% und 87,9%).

Die Frage ob sie öffentliche Verkehrsmittel attraktiv finden, bejahten knapp 60% der Befragten. Bezeichnenderweise ähnelt die sozioökonomische Struktur bei denen, die mit „ja“ geantwortet haben, jener die täglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. So mögen etwa 77% der Wiener, aber nur rund 58% der Burgenländer die öffentlichen Verkehrsmittel, bei den unter 20 Jährigen sind es knapp 62% und bei den Befragten ab 70 sogar 67,6%. Schüler und Studenten (67,0%) finden sie wesentlich attraktiver als Landwirte (45,7%). Interessanterweise aber sinkt die Attraktivität der „Öffis“ mit zunehmender Bildung. Während 73,5% der Befragten ohne Schulabschluss diese Frage mit „ja“ beantworteten, taten dies nur 55,9% der Absolventen von Abiturientenlehrgängen und Kollegs.

Abbildung 16



Alle jene, die diese Frage mit „nein“ beantworteten, wurden um die Angabe von Gründen gebeten. Die Auswertung dieser Antworten spiegelt im Wesentlichen die Struktur der Frage nach der Häufigkeit der Benützung wieder. So ist der Hauptgrund (25,1%) für die mangelnde Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel in schlechten Verkehrsverbindungen zu finden. Unzureichende Intervalle (15,9%), lange Fahrzeiten (15,2%) und hohe Kosten (14,8%) sowie kompliziertes Umsteigen (10,6%) wurden als weitere Gründe angegeben. Nur 3,2% nannten mangelhafte Ausstattung und 2,8% Gefühle von Unsicherheit als Grund für die mangelnde Attraktivität.

Nur 9% der Wiener, aber 28,6% der Burgenländer klagen über schlechte Verkehrsverbindungen, 20,2% der Niederösterreicher aber nur 5,6% der Vorarlberger über unzureichende Intervalle. Die Tiroler ärgerten sich am häufigsten über zu hohe Kosten (23,1%), was wiederum nur für 7,8% der Wiener ein Grund ist. Allerdings fühlen sich 4,2% der Wiener in öffentlichen Verkehrsmitteln unsicher, aber nur 1,2% der Burgenländer.

Abhängigkeit der Lebensqualität

(Tabellen 36 und 37; Abbildung 17 und 18)

Die Frage, wovon die Lebensqualität stark abhängt, wurde zu 90,1% mit Gesundheit beantwortet. An zweiter Stelle findet sich das soziale Netz (Familie, Freunde, Kontakte) mit 74,8%, gefolgt vom Zustand der natürlichen Umwelt (64,5%), dem Einkommen (57,4%) und der Freizeit (52,6%). Den geringsten Einfluss haben offenbar die Bedingungen am Arbeitsplatz, sie wurden nur von 49,8% der Befragten genannt. Diese Reihung zieht sich durch alle Gliederungsmerkmale, wobei innerhalb der einzelnen Aspekte der Lebensqualität durchaus interessante Gewichtungungen zu finden sind.

Frauen bewerten beispielsweise Gesundheit, das soziale Netz und den Zustand der Umwelt höher als Männer, denen Einkommen, Freizeit und Arbeitsbedingungen wichtiger sind.

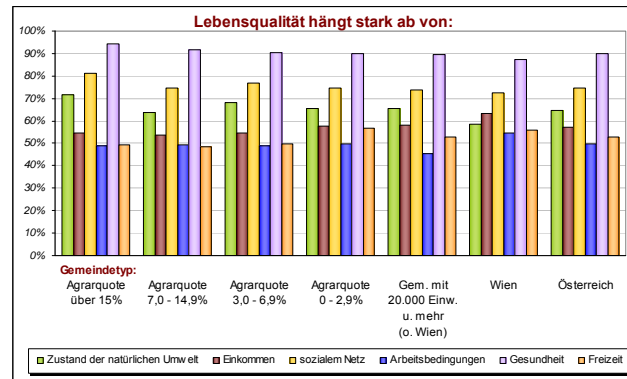
In der Gliederung nach dem Gemeindetyp fällt auf, dass in ländlichen Gebieten (Agrarquote über 15%) von 94,1% die Gesundheit an die erste Stelle gereiht wurde, während dies in den Ballungsräumen (Wien) nur 87,4% taten, auch der Umweltzustand (71,5%) und das soziale Netz (81,4%) werden im ländlichen Bereich offenbar höher bewertet als in der Großstadt (58,4% bzw. 72,7%). Im Gegensatz dazu sind Einkommen, Freizeit und Arbeitsbedingungen der städtischen Bevölkerung wichtiger als der Landbevölkerung (63,4% zu 54,6%, 55,7% zu 49,4% und 54,8% bzw. 49,1%).

Was unsere Lebensqualität ausmacht, hängt offenbar auch von der Schulbildung ab. Mit Ausnahme des Einkommens, das mit zunehmender Ausbildung an Bedeutung verliert, gewinnen alle Aspekte der Lebensqualität mit zunehmender Bildung an Gewicht.

Dass Gesundheit und das soziale Netz mit zunehmendem Alter an Bedeutung zunehmen, während Freizeit, Einkommen und die Bedingungen am Arbeitsplatz in ihrer Wertigkeit genau umgekehrt liegen, ist nicht weiter verwunderlich. Auffällig ist hingegen, dass der Zustand der Umwelt den Gruppen der 35 bis 40-jährigen und den unter 20-jährigen deutlich wichtiger ist als den anderen Altersgruppen.

Auch regionale Unterschiede lassen sich innerhalb der Einflussfaktoren erkennen. So sind Gesundheit, das soziale Netz und der Umweltzustand am häufigsten von den Steirern genannt worden, das Einkommen, Freizeit und die Arbeitsbedingungen sind den Wienern offenbar ein Anliegen.

Abbildung 17



Im Zusammenhang mit der Lebensqualität sind auch die folgenden beiden Fragen zu sehen:

- *Möchten Sie die Möglichkeit haben, zwischen höherem Gehalt und mehr Freizeit wählen zu können?*
- *Wenn Sie nun die Wahl hätten, würden Sie sich für mehr Freizeit entscheiden?*

80,2% der befragten Österreicher haben auf die erste dieser beiden Fragen mit „Nein“ geantwortet. Die Folgefrage wurde zu 63,0% mit „mehr Freizeit“ und nur zu 37,0% mit mehr Geld beantwortet.

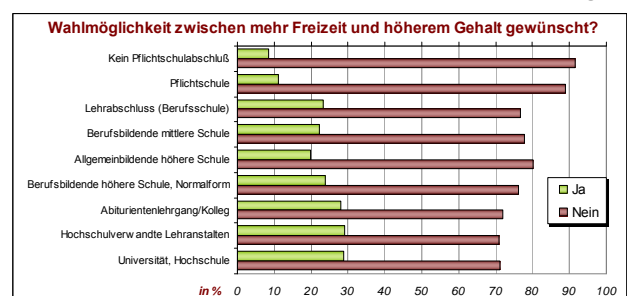
Dabei fällt auf, dass mehr Männer eine Wahlmöglichkeit bevorzugen würden als Frauen (22,5% zu 17,3%).

In der Gliederung nach dem Alter hat die Altersgruppe von 20 bis 50 Jahren mit Werten von rund 30 % die höchste Zustimmungsrates, ebenso wie die Berufstätigen (31,5%).

Mit zunehmender Bildung steigt offenbar auch der Wunsch nach Selbstbestimmung, denn während nur 8,5% der Befragten ohne Schulbildung gerne die Wahlmöglichkeit zwischen Freizeit und höherem Gehalt hätten, waren es bei den Hochschulabsolventen immerhin 29%.

Bei jenen, die gerne die Wahlmöglichkeit hätten, fällt auf, dass nahezu immer die Freizeit an erster Stelle steht, lediglich die Befragten ohne Schulabschluss würden, bei freier Wahl, lieber mehr Geld als mehr Freizeit bekommen.

Abbildung 18



Umweltbedingungen (Tabellen 1 – 21)

Grad der Lärmstörung

Vergleich März 1970 - 1991, Dezember 1994 bis 2003

Jahr ¹⁾	Bewohnte Wohnungen bzw. Personen insgesamt (in 1.000)	Bewohnte Wohnungen bzw. Personen				
		mit sehr starker	mit starker	mittlerer	mit geringfügiger	ohne
		Lärmstörung				
		in Prozent				
1970	2.429	9,3	14,1	-	26,6	50,0
1973	2.486	10,4	15,7	-	23,3	50,6
1976	2.598	8,2	15,3	-	30,0	46,5
1979	2.624	7,7	13,1	-	21,2	58,0
1982	2.659	7,6	12,8	-	22,1	57,5
1985	2.772	7,5	12,5	-	18,8	61,2
1988	2.840	6,7	12,8	-	18,9	61,6
1991	2.947	6,9	12,1	-	16,5	64,5
1994	5.314	6,3	11,5	-	17,4	64,8
1998	6.558	5,1	10,8	-	12,5	71,7
2003	6.602	3,2	6,2	9,8	10,0	70,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003. - ¹⁾ Von 1970 bis 1991 auf Wohnungsebene, ab 1994 auf Personenebene.

Grad der Geruchsbelästigung

Vergleich März 1973 - 1991, Dezember 1994 bis 2003

Jahr ¹⁾	Bewohnte Wohnungen bzw. Personen insgesamt (in 1.000)	Bewohnte Wohnungen bzw. Personen				
		mit sehr starker	mit starker	mittlerer	mit geringfügiger	ohne
		Geruchsbelästigung				
		in Prozent				
1973	2.486	6,4	10,4	-	16,2	67,0
1976	2.598	4,9	10,7	-	20,3	64,1
1979	2.624	4,0	8,7	-	13,5	73,8
1982	2.659	3,6	8,1	-	12,9	75,4
1985	2.772	4,7	9,3	-	14,4	71,6
1988	2.840	3,7	7,9	-	12,9	75,5
1991	2.947	4,3	8,5	-	13,3	73,9
1994	5.314	3,6	7,7	-	14,1	74,6
1998	6.558	2,6	6,5	-	10,0	80,9
2003	6.602	1,7	3,5	6,4	8,1	80,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003. - ¹⁾ Von 1970 bis 1991 auf Wohnungsebene, ab 1994 auf Personenebene.

Lärmstörung im Wohnbereich: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 2

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon Personen mit					nicht durch Lärm gestört
		Störung durch Lärm insgesamt	davon mit				
			sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	
Lärmstörung in Prozent							
Insgesamt	6,601.780	29,1	3,2	6,2	9,8	10,0	70,9
Geschlecht							
Männlich	3.155.672	28,3	3,2	5,9	9,8	9,5	71,7
Weiblich	3.446.108	29,8	3,2	6,4	9,7	10,4	70,2
Alter							
Bis unter 20 Jahre	469.943	19,0	2,1	4,0	5,8	7,2	81,0
20 bis unter 25 Jahre	473.554	24,2	1,5	5,0	9,0	8,8	75,8
25 bis unter 30 Jahre	494.851	29,9	2,1	6,5	11,0	10,4	70,1
20 bis unter 30 Jahre zusammen	968.405	27,2	1,8	5,7	10,0	9,6	72,9
30 bis unter 35 Jahre	623.750	31,3	2,7	5,3	11,5	11,7	68,7
35 bis unter 40 Jahre	695.912	28,5	2,6	5,2	10,6	10,1	71,5
30 bis unter 40 Jahre zusammen	1.319.663	29,8	2,7	5,2	11,0	10,9	70,2
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	29,0	3,2	5,2	10,4	10,2	71,0
50 bis unter 60 Jahre	948.809	31,2	4,0	7,4	10,0	9,7	68,8
60 bis unter 70 Jahre	814.494	31,8	4,9	8,1	9,0	9,9	68,2
70 und mehr Jahre	881.961	30,9	3,8	7,3	9,1	10,7	69,1
Teilnahme am Erwerbsleben							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	16,7	1,7	2,9	6,3	5,8	83,3
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	317.577	29,4	3,1	5,9	11,1	9,4	70,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.364.375	26,1	2,7	5,3	9,5	8,6	73,9
Berufstätige zusammen	2.143.026	30,3	2,8	5,9	10,6	11,0	69,7
Pensionisten, Rentner	3.991.517	28,2	2,8	5,6	10,1	9,8	71,8
Nicht berufstätige Haushaltsführende	1.662.770	32,1	4,6	7,7	9,5	10,3	67,9
Studenten, Schüler	490.607	31,3	3,4	6,9	10,1	10,9	68,8
Sonstige Stellung	434.451	24,0	2,0	4,7	7,4	9,9	76,0
Nicht Berufstätige zusammen	22.435	18,8	1,6	1,7	10,0	5,5	81,2
	2.610.263	30,5	3,9	7,0	9,3	10,3	69,6
Schulbildung							
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	20,8	2,2	4,2	11,0	3,4	79,2
Pflichtschule	1.928.529	26,6	3,0	5,8	8,7	9,1	73,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	28,3	3,3	6,3	9,5	9,3	71,7
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	30,5	3,0	6,1	11,2	10,2	69,6
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	34,3	2,9	7,6	12,4	11,5	65,7
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	29,4	3,4	5,5	8,5	12,0	70,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	38,3	5,7	5,5	11,6	15,6	61,7
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	32,2	3,2	5,5	11,2	12,3	67,8
Universität, Hochschule	380.522	34,6	3,5	7,2	11,0	12,9	65,4
Gemeindetyp							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	24,9	2,4	4,8	8,6	9,2	75,1
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	18,4	1,6	2,8	5,3	8,7	81,7
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	20,3	1,4	3,8	7,5	7,6	79,7
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	27,9	2,7	5,3	9,3	10,6	72,2
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	28,8	3,3	5,9	9,9	9,8	71,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	38,0	4,8	8,4	12,1	12,7	62,0
Wien	1.303.293	35,2	4,6	8,7	11,6	10,2	64,8
Nächste Umgebung der Wohnung							
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern niedrigen Häusern	1.757.662	36,7	4,5	8,6	12,3	11,3	63,3
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	743.008	27,4	2,5	5,0	8,8	11,1	72,6
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	1.061.010	30,3	2,4	7,0	9,5	11,5	69,7
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	617.664	36,4	6,0	7,6	12,2	10,7	63,6
Nicht verbautes Gebiet	1.843.818	23,2	2,4	4,5	8,2	8,2	76,8
Unbekannt	566.105	17,3	1,5	2,6	6,2	7,0	82,7
	12.513	7,0	2,0	1,5	0,5	2,9	93,0
Lage der Wohnung							
Keller (Souterrain)	44.898	22,5	4,6	3,4	7,1	7,3	77,5
Erdgeschoss, Zwischengeschoss (Hochparterre, Mezzanin)	3.124.302	26,0	2,8	5,3	8,8	9,1	74,0
1. Stock	111.303	35,5	4,9	7,2	11,4	12,0	64,5
2. Stock	1.036.087	32,0	3,8	7,4	10,7	10,1	68,0
3. Stock	521.197	38,3	4,4	8,8	12,5	12,5	61,7
4. Stock	293.155	37,5	5,2	8,0	12,8	11,4	62,5
5. bis 9. Stock	139.866	37,5	6,0	7,9	12,6	11,0	62,6
10. Stock oder höher	163.247	36,1	5,0	8,1	11,5	11,5	63,9
Ausgebautes Dachgeschoss	15.309	45,3	0,0	11,2	7,0	27,1	54,8
Unbekannt	88.416	27,4	3,3	7,1	9,1	8,0	72,6
	1.064.000	25,8	1,9	4,8	8,8	10,3	74,2
Bauperiode							
Bis 1918	1.174.414	33,7	3,7	7,7	11,5	11,0	66,3
1919 bis 1944	489.526	30,3	4,4	6,6	10,0	9,3	69,8
1945 bis 1960	743.318	30,9	4,3	6,8	9,7	10,1	69,1
1961 bis 1970	965.779	31,2	3,5	7,1	10,6	10,1	68,8
1971 bis 1980	1.101.231	28,8	3,2	6,1	9,1	10,4	71,2
1981 bis 1990	977.680	24,0	2,6	4,3	8,7	8,4	76,0
1991 und später	1.149.833	25,6	1,9	4,8	8,8	10,1	74,4
Personenzahl in der Wohnung							
1 Person	1.105.166	33,6	3,8	6,8	10,7	12,2	66,4
2 Personen	2.756.148	31,5	3,9	7,2	10,3	10,1	68,5
3 Personen	1.350.297	26,6	2,5	5,7	8,9	9,4	73,4
4 Personen	950.715	22,4	2,0	4,0	8,1	8,3	77,7
5 und mehr Personen	439.453	25,1	1,8	4,1	9,9	9,4	74,9
Bundesland							
Burgenland	233.627	21,4	2,9	3,6	7,1	7,8	78,6
Kärnten	460.594	30,4	2,0	6,7	10,5	11,3	69,6
Niederösterreich	1.270.011	22,5	2,5	3,8	8,0	8,3	77,5
Oberösterreich	1.108.597	27,1	3,3	5,8	9,4	8,7	72,9
Salzburg	417.954	30,3	3,1	6,7	9,7	10,8	69,7
Steiermark	979.656	31,8	3,5	6,2	9,5	12,6	68,2
Tirol	547.222	30,9	2,2	5,9	11,4	11,4	69,2
Vorarlberg	280.824	28,2	3,2	7,0	9,3	8,7	71,8
Wien	1.303.293	35,2	4,6	8,7	11,6	10,2	64,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung im Wohnbereich: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 2 (Schluss)

NUTS Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon Personen mit						nicht durch Lärm gestört
		Störung durch Lärm insgesamt	davon mit					
			sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger		
			Lärmstörung					
in Prozent								
Ostösterreich	2.806.932	3,5	6,1	9,6	9,1	28,3	71,7	
Burgenland	233.627	2,9	3,6	7,1	7,8	21,4	78,6	
Mittelburgenland	29.329	3,4	4,2	11,9	10,8	30,3	69,7	
Nordburgenland	123.901	3,9	3,9	6,2	7,5	21,4	78,6	
Südburgenland	80.397	1,3	3,1	6,8	6,9	18,1	81,9	
Niederösterreich	1.270.011	2,5	3,8	8,0	8,3	22,5	77,5	
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	2,0	3,9	9,1	10,1	25,1	74,9	
Niederösterreich-Süd	163.130	4,4	3,9	5,6	9,3	23,2	76,8	
Sankt Pölten	100.974	4,1	5,6	11,9	12,0	33,7	66,3	
Waldviertel	188.689	1,9	3,0	6,3	5,3	16,4	83,6	
Weinviertel	109.336	1,7	3,1	5,1	7,3	17,2	82,8	
Wiener Umland-Nordteil	223.707	1,7	4,7	7,8	6,3	20,5	79,5	
Wiener Umland-Südteil	270.641	2,5	3,0	9,6	8,8	23,9	76,1	
Wien	1.303.293	4,6	8,7	11,6	10,2	35,2	64,8	
Südösterreich	1.440.250	3,0	6,4	9,8	12,2	31,3	68,7	
Kärnten	460.594	2,0	6,7	10,5	11,3	30,4	69,6	
Klagenfurt-Villach	185.990	2,4	7,3	10,7	14,0	34,4	65,6	
Oberkärnten	120.725	1,1	4,0	6,0	8,1	19,3	80,7	
Unterkärnten	153.879	2,1	8,0	13,6	10,4	34,2	65,9	
Steiermark	979.656	3,5	6,2	9,5	12,6	31,8	68,2	
Graz	249.098	4,6	8,4	11,4	17,8	42,1	57,9	
Liezen	58.888	1,0	8,0	14,1	9,3	32,5	67,5	
Östliche Obersteiermark	161.538	5,6	6,7	5,6	13,0	30,8	69,2	
Oststeiermark	238.708	3,3	3,7	8,0	9,4	24,4	75,6	
West- und Südsteiermark	175.934	1,3	3,9	8,9	11,3	25,4	74,6	
Westliche Obersteiermark	95.490	2,7	9,2	13,0	11,3	36,2	63,8	
Westösterreich	2.354.598	3,0	6,1	9,9	9,7	28,7	71,3	
Oberösterreich	1.108.597	3,3	5,8	9,4	8,7	27,1	72,9	
Innviertel	227.309	3,0	4,5	6,9	8,7	23,1	76,9	
Linz-Wels	432.104	4,8	6,5	10,9	8,2	30,4	69,6	
Mühlviertel	156.322	0,7	3,1	7,3	8,7	19,8	80,2	
Steyr-Kirchdorf	118.674	1,4	6,1	10,4	8,5	26,3	73,7	
Traunviertel	174.189	3,5	7,9	9,9	9,9	31,2	68,8	
Salzburg	417.954	3,1	6,7	9,7	10,8	30,3	69,7	
Lungau	22.450	1,7	4,0	11,7	10,0	27,3	72,7	
Pinzgau-Pongau	118.127	2,2	3,0	8,6	15,4	29,1	70,9	
Salzburg und Umgebung	277.377	3,7	8,5	10,0	9,0	31,1	68,9	
Tirol	547.222	2,2	5,9	11,4	11,4	30,9	69,2	
Außerfern	27.773	7,6	3,6	6,4	9,4	26,9	73,1	
Innsbruck	225.581	2,8	6,9	13,2	11,7	34,5	65,5	
Osttirol	34.549	0,3	4,4	6,7	12,9	24,2	75,8	
Tiroler Oberland	66.724	1,2	5,3	7,5	7,6	21,6	78,4	
Tiroler Unterland	192.595	1,4	5,7	12,2	12,3	31,6	68,4	
Vorarlberg	280.824	3,2	7,0	9,3	8,7	28,2	71,8	
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	1,5	6,7	5,8	7,6	21,5	78,5	
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	3,6	7,1	10,2	9,0	29,8	70,2	
Österreich	6.601.780	3,2	6,2	9,8	10,0	29,1	70,9	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung im Wohnbereich: tagsüber

Tabelle 2a

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon Personen mit					nicht durch Lärm gestört
		Störung durch Lärm insgesamt	davon mit				
			sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	
		Lärmstörung in Prozent					
Insgesamt	6.601.780	27,2	2,8	5,5	9,1	9,8	72,8
Geschlecht							
Männlich	3.155.672	26,4	2,8	5,2	9,1	9,3	73,6
Weiblich	3.446.108	28,0	2,8	5,8	9,2	10,2	72,0
Alter							
Bis unter 20 Jahre	469.943	17,9	1,9	3,2	5,3	7,5	82,1
20 bis unter 25 Jahre	473.554	22,6	1,1	4,5	8,6	8,3	77,4
25 bis unter 30 Jahre	494.851	26,9	1,9	5,9	9,0	10,2	73,1
20 bis unter 30 Jahre zusammen	968.405	24,8	1,5	5,2	8,8	9,3	75,2
30 bis unter 35 Jahre	623.750	29,2	2,4	4,8	10,7	11,2	70,8
35 bis unter 40 Jahre	695.912	26,2	2,4	4,3	9,6	9,9	73,8
30 bis unter 40 Jahre zusammen	1.319.663	27,6	2,4	4,5	10,1	10,5	72,4
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	27,1	2,9	4,4	9,8	10,0	73,0
50 bis unter 60 Jahre	948.809	29,2	3,4	6,7	9,4	9,7	70,9
60 bis unter 70 Jahre	814.494	30,4	4,2	7,4	9,0	9,8	69,6
70 und mehr Jahre	881.961	29,4	3,4	6,8	8,7	10,5	70,6
Teilnahme am Erwerbsleben							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	166.538	16,0	1,7	2,4	6,2	5,8	84,0
anderen Bereichen	317.577	27,8	2,4	5,4	10,1	9,9	72,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	24,3	2,3	4,9	8,7	8,3	75,8
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	27,9	2,5	5,0	9,6	10,8	72,1
Berufstätige zusammen	3.991.517	26,1	2,4	4,9	9,2	9,7	73,9
Pensionisten, Rentner	1.662.770	30,5	4,0	7,2	9,2	10,1	69,5
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	29,6	3,2	6,2	9,8	10,5	70,4
Studenten, Schüler	434.451	22,2	1,7	3,7	7,4	9,4	77,8
Sonstige Stellung	22.435	18,8	1,6	1,7	9,1	6,4	81,2
Nicht Berufstätige zusammen	2.610.263	28,9	3,5	6,4	9,0	10,0	71,1
Schulbildung							
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	19,4	2,2	4,2	10,2	2,9	80,6
Pflichtschule	1.928.529	25,3	2,5	5,3	8,5	8,9	74,8
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	26,3	3,0	5,5	8,7	9,1	73,8
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	28,3	2,8	5,5	10,1	9,9	71,7
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	32,2	2,7	6,5	10,9	12,1	67,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	27,4	3,0	4,8	7,9	11,8	72,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	34,2	4,3	4,3	11,2	14,5	65,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	30,6	2,8	4,8	10,8	12,2	69,4
Universität, Hochschule	380.522	32,6	2,8	6,6	10,7	12,5	67,5
Gemeindetyp							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	23,4	2,1	4,4	7,8	9,1	76,6
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	17,3	1,3	2,5	5,2	8,3	82,8
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	19,2	1,3	3,5	6,9	7,5	80,9
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	25,8	2,3	4,9	8,3	10,3	74,2
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	27,3	2,9	5,2	9,1	10,1	72,7
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	35,8	4,0	7,9	11,8	12,0	64,2
Wien	1.303.293	32,4	4,2	7,1	11,0	10,2	67,6
Nächste Umgebung der Wohnung							
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.757.662	33,8	3,9	7,3	11,4	11,1	66,2
niedrigen Häusern	743.008	25,9	2,3	4,6	8,5	10,6	74,1
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.061.010	28,3	2,1	6,2	9,0	11,0	71,7
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	617.664	34,7	5,1	7,4	11,2	11,0	65,3
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	1.843.818	21,8	2,1	4,0	7,6	8,1	78,2
Nicht verbautes Gebiet	566.105	16,4	1,2	2,5	5,8	6,8	83,7
Unbekannt	12.513	6,7	2,0	0,6	1,1	3,1	93,3
Lage der Wohnung							
Keller (Souterrain)	44.898	20,8	3,4	3,0	8,1	6,3	79,2
Erdgeschoss, Zwischengeschoss (Hochparterre, Mezzanin)	3.124.302	24,6	2,4	5,0	8,3	9,0	75,4
1. Stock	1.036.087	30,0	3,6	6,7	9,7	10,0	70,0
2. Stock	521.197	35,6	3,9	7,5	11,9	12,3	64,4
3. Stock	293.155	34,0	4,5	6,6	12,2	10,7	66,0
4. Stock	139.866	35,3	4,5	6,9	12,2	11,7	64,7
5. bis 9. Stock	163.247	34,4	4,4	7,4	11,5	11,1	65,6
10. Stock oder höher	15.309	39,3	0,0	11,2	7,0	21,1	60,7
Ausgebautes Dachgeschoss	88.416	25,6	2,6	6,5	7,7	8,9	74,4
Unbekannt	1.064.000	23,7	1,8	3,9	8,0	10,0	76,3
Bauperiode							
Bis 1918	1.174.414	31,3	3,2	6,6	10,5	11,0	68,7
1919 bis 1944	489.526	28,6	3,6	6,2	9,5	9,4	71,4
1945 bis 1960	743.318	29,2	4,0	6,2	9,1	9,9	70,8
1961 bis 1970	965.779	29,7	3,0	6,8	9,9	10,0	70,3
1971 bis 1980	1.101.231	26,8	2,7	5,5	8,8	9,8	73,2
1981 bis 1990	977.680	22,3	2,3	3,6	8,2	8,2	77,7
1991 und später	1.149.833	23,6	1,7	4,0	8,0	9,9	76,4
Personenzahl in der Wohnung							
1 Person	1.105.166	31,2	3,4	6,1	9,8	11,9	68,9
2 Personen	2.756.148	29,6	3,4	6,3	9,8	10,0	70,5
3 Personen	1.350.297	24,8	2,2	5,1	8,5	9,1	75,2
4 Personen	950.715	20,9	1,8	3,7	7,3	8,1	79,1
5 und mehr Personen	439.453	23,9	1,5	3,8	9,2	9,3	76,1
Bundesland							
Burgenland	233.627	19,8	2,6	3,1	6,9	7,2	80,2
Kärnten	460.594	29,4	1,8	5,8	10,5	11,3	70,6
Niederösterreich	1.270.011	21,4	2,3	3,6	7,5	8,1	78,6
Oberösterreich	1.108.597	25,1	3,0	5,3	8,5	8,4	74,9
Salzburg	417.954	28,6	3,0	6,3	8,6	10,8	71,4
Steiermark	979.656	30,0	2,6	5,8	9,3	12,3	70,0
Tirol	547.222	28,4	1,6	5,6	9,9	11,2	71,6
Vorarlberg	280.824	26,5	2,9	6,7	8,7	8,2	73,5
Wien	1.303.293	32,4	4,2	7,1	11,0	10,2	67,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung im Wohnbereich: tagsüber

Tabelle 2a (Schluss)

NUTS Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon Personen mit					nicht durch Lärm gestört
		Störung durch Lärm insgesamt	davon mit				
			sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	
			Lärmstörung in Prozent				
Ostösterreich	2.806.932	26,36	3,19	5,14	9,03	9,00	73,64
Burgenland	233.627	19,77	2,58	3,10	6,85	7,24	80,23
Mittelburgenland	29.329	28,31	2,51	2,63	13,09	10,08	71,69
Nordburgenland	123.901	19,73	3,41	3,59	5,63	7,10	80,27
Südburgenland	80.397	16,71	1,31	2,51	6,46	6,43	83,29
Niederösterreich	1.270.011	21,39	2,25	3,55	7,45	8,14	78,61
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	23,15	1,98	3,46	8,14	9,58	76,85
Niederösterreich-Süd	163.130	22,29	4,19	3,79	5,45	8,85	77,71
Sankt Pölten	100.974	31,33	2,81	5,47	10,89	12,16	68,67
Waldviertel	188.689	15,67	1,45	3,16	6,01	5,05	84,33
Weinviertel	109.336	16,17	1,61	2,66	4,40	7,50	83,83
Wiener Umland-Nordteil	223.707	19,96	1,73	4,52	7,43	6,28	80,04
Wiener Umland-Südteil	270.641	23,04	2,33	2,58	9,10	9,03	76,96
Wien	1.303.293	32,39	4,22	7,06	10,96	10,15	67,61
Südösterreich	1.440.250	29,77	2,36	5,78	9,68	11,96	70,23
Kärnten	460.594	29,37	1,75	5,83	10,53	11,26	70,63
Klagenfurt-Villach	185.990	33,48	1,96	6,43	11,07	14,02	66,52
Oberkärnten	120.725	17,85	1,11	3,13	5,82	7,79	82,15
Unterkärnten	153.879	33,43	2,00	7,21	13,56	10,66	66,57
Steiermark	979.656	29,96	2,64	5,76	9,28	12,29	70,04
Graz	249.098	39,26	2,98	8,07	11,63	16,58	60,74
Liezen	58.888	30,64	1,03	7,73	12,71	9,17	69,36
Östliche Obersteiermark	161.538	28,46	4,33	5,45	5,66	13,02	71,54
Oststeiermark	238.708	23,63	2,54	3,76	8,05	9,29	76,37
West- und Südsteiermark	175.934	24,41	1,30	3,34	8,38	11,38	75,59
Westliche Obersteiermark	95.490	33,91	2,60	8,47	11,87	10,97	66,09
Westösterreich	2.354.598	26,66	2,64	5,71	8,85	9,45	73,34
Oberösterreich	1.108.597	25,09	2,95	5,28	8,47	8,38	74,91
Innviertel	227.309	21,08	2,61	3,86	6,15	8,45	78,92
Linz-Wels	432.104	28,34	4,39	5,94	10,07	7,94	71,66
Mühlviertel	156.322	17,98	0,61	3,17	6,13	8,07	82,02
Steyr-Kirchdorf	118.674	25,07	1,27	5,88	10,22	7,70	74,93
Traunviertel	174.189	28,66	3,07	6,99	8,45	10,15	71,34
Salzburg	417.954	28,63	3,01	6,26	8,60	10,76	71,37
Lungau	22.450	22,75	1,43	2,78	10,52	8,03	77,25
Pinzgau-Pongau	118.127	27,53	2,20	2,90	8,16	14,27	72,47
Salzburg und Umgebung	277.377	29,57	3,48	7,97	8,63	9,48	70,43
Tirol	547.222	28,40	1,63	5,62	9,93	11,23	71,60
Außerfern	27.773	26,05	6,91	4,27	5,49	9,38	73,95
Innsbruck	225.581	30,80	2,10	6,55	11,30	10,84	69,20
Osttirol	34.549	22,70	0,26	3,71	5,60	13,13	77,30
Tiroler Oberland	66.724	20,69	0,64	4,47	7,84	7,74	79,31
Tiroler Unterland	192.595	29,63	0,89	5,46	10,46	12,82	70,37
Vorarlberg	280.824	26,49	2,87	6,74	8,65	8,24	73,51
Bludenz-Bregenser Wald	54.358	20,87	1,30	6,09	5,92	7,56	79,13
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	27,84	3,24	6,89	9,30	8,40	72,16
Österreich	6.601.780	27,21	2,81	5,48	9,11	9,81	72,79

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung im Wohnbereich: nachts

Tabelle 2b

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon					
		durch Lärm gestört					nicht durch Lärm gestört
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig	
		in Prozent					
Insgesamt	6.601.780	21,7	1,7	3,4	6,7	9,8	78,3
Geschlecht							
Männlich	3.155.672	21,3	1,7	3,4	6,7	9,6	78,7
Weiblich	3.446.108	22,0	1,8	3,5	6,8	10,0	78,0
Alter							
Bis unter 20 Jahre	469.943	12,5	1,0	2,7	3,6	5,1	87,5
20 bis unter 25 Jahre	473.554	18,5	1,0	2,1	6,4	9,0	81,5
25 bis unter 30 Jahre	494.851	22,9	1,0	3,4	7,2	11,3	77,1
20 bis unter 30 Jahre zusammen	968.405	20,7	1,0	2,7	6,8	10,2	79,3
30 bis unter 35 Jahre	623.750	23,3	1,1	2,7	8,3	11,2	76,7
35 bis unter 40 Jahre	695.912	21,2	1,4	3,2	6,8	9,8	78,8
30 bis unter 40 Jahre zusammen	1.319.663	22,2	1,2	3,0	7,5	10,4	77,8
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	21,9	1,7	3,1	6,4	10,7	78,1
50 bis unter 60 Jahre	948.809	23,6	2,4	4,2	7,4	9,6	76,4
60 bis unter 70 Jahre	814.494	23,6	2,8	4,3	6,7	9,7	76,4
70 und mehr Jahre	881.961	22,9	1,9	4,0	6,9	10,1	77,1
Teilnahme am Erwerbsleben							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	12,4	0,8	1,9	4,5	5,2	87,6
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	317.577	22,3	2,0	3,5	6,5	10,3	77,7
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.364.375	19,1	1,4	2,9	6,2	8,6	80,9
Berufstätige zusammen	2.143.026	22,9	1,5	3,3	7,3	10,8	77,1
Pensionisten, Rentner	3.991.517	21,1	1,5	3,1	6,7	9,8	78,9
Nicht berufstätige Haushaltsführende	1.662.770	24,1	2,5	4,3	7,4	10,1	75,9
Studenten, Schüler	490.607	22,6	1,8	3,7	6,4	10,6	77,4
Sonstige Stellung	434.451	17,0	1,2	2,8	5,0	8,1	83,0
Nicht Berufstätige zusammen	22.435	16,1	0,7	1,3	2,4	11,7	83,9
	2.610.263	22,6	2,1	3,9	6,8	9,8	77,4
Schulbildung							
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	18,5	1,8	1,7	4,3	10,7	81,5
Pflichtschule	1.928.529	19,4	1,8	3,1	5,7	8,7	80,6
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	21,6	1,7	3,7	6,9	9,3	78,4
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	22,8	1,6	3,5	7,5	10,2	77,2
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	25,8	1,5	3,9	8,2	12,2	74,2
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	21,4	1,2	2,9	6,7	10,6	78,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	28,5	2,7	2,8	10,4	12,7	71,5
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	22,9	1,6	2,7	6,3	12,3	77,1
Universität, Hochschule	380.522	25,2	2,2	3,6	7,0	12,5	74,8
Gemeindetyp							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	18,4	1,4	2,5	5,9	8,6	81,6
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	12,1	1,1	1,9	2,8	6,4	87,9
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	15,3	0,7	1,7	5,2	7,7	84,7
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	19,9	1,7	2,6	6,7	8,9	80,1
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	22,0	1,8	3,5	6,9	9,8	78,0
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	28,7	2,1	4,6	8,6	13,4	71,3
Wien	1.303.293	26,5	2,5	5,4	7,9	10,7	73,5
Nächste Umgebung der Wohnung							
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern niedrigen Häusern	1.757.662	27,9	2,4	5,0	8,5	12,1	72,1
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	743.008	19,3	1,6	2,9	5,1	9,7	80,7
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	1.061.010	22,6	1,1	4,0	6,9	10,7	77,4
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	617.664	29,2	3,6	4,3	9,9	11,4	70,8
Nicht verbautes Gebiet	1.843.818	16,5	1,1	2,3	5,4	7,8	83,5
Unbekannt	566.105	12,6	1,1	1,3	4,2	6,0	87,4
	12.513	7,2	2,0	2,5	0,0	2,7	92,8
Lage der Wohnung							
Keller (Souterrain)	44.898	17,8	2,9	2,3	3,6	9,1	82,2
Erdgeschoss, Zwischengeschoss (Hochparterre, Mezzanin)	3.124.302	19,1	1,7	2,8	5,9	8,7	80,9
1. Stock	111.303	27,9	3,2	3,6	8,0	13,1	72,1
2. Stock	1.036.087	24,5	2,1	3,9	7,8	10,7	75,5
3. Stock	521.197	28,7	2,0	5,5	9,2	12,1	71,3
4. Stock	293.155	28,4	2,7	5,4	9,2	11,1	71,6
5. bis 9. Stock	139.866	30,1	4,0	4,0	9,4	12,7	69,9
10. Stock oder höher	163.247	24,9	2,3	4,6	8,0	10,0	75,1
Ausgebautes Dachgeschoss	15.309	33,8	0,0	9,6	3,9	20,3	66,2
Unbekannt	88.416	22,1	1,5	3,7	8,9	8,1	77,9
	1.064.000	19,1	0,6	3,0	5,6	9,9	80,9
Bauperiode							
Bis 1918	1.174.414	25,6	2,1	4,5	8,4	10,6	74,4
1919 bis 1944	489.526	22,2	2,4	4,1	6,6	9,1	77,8
1945 bis 1960	743.318	23,5	2,3	3,9	6,7	10,6	76,5
1961 bis 1970	965.779	23,3	1,9	3,3	7,6	10,6	76,7
1971 bis 1980	1.101.231	21,3	1,9	3,2	6,7	9,6	78,7
1981 bis 1990	977.680	17,5	1,6	2,5	5,5	7,9	82,5
1991 und später	1.149.833	18,9	0,6	2,9	5,5	9,9	81,1
Personenzahl in der Wohnung							
1 Person	1.105.166	24,9	2,0	3,9	7,6	11,5	75,1
2 Personen	2.756.148	23,4	2,1	4,1	7,3	9,9	76,7
3 Personen	1.350.297	19,7	1,4	3,3	6,4	8,7	80,3
4 Personen	950.715	16,9	1,1	2,0	4,9	8,9	83,1
5 und mehr Personen	439.453	19,6	1,0	1,9	6,4	10,3	80,4
Bundesland							
Burgenland	233.627	14,3	1,9	2,1	3,7	6,6	85,7
Kärnten	460.594	23,3	0,7	3,2	6,4	13,0	76,7
Niederösterreich	1.270.011	16,7	1,2	2,3	5,4	7,7	83,3
Oberösterreich	1.108.597	20,3	1,4	3,4	6,5	9,0	79,7
Salzburg	417.954	21,5	1,3	2,3	7,0	10,9	78,5
Steiermark	979.656	24,4	2,5	3,3	7,0	11,5	75,6
Tirol	547.222	22,6	1,3	2,9	8,6	9,7	77,4
Vorarlberg	280.824	20,3	1,6	3,9	6,3	8,5	79,7
Wien	1.303.293	26,5	2,5	5,4	7,9	10,7	73,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung im Wohnbereich: nachts

Tabelle 2b (Schluss)

NUTS Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon Personen mit					nicht durch Lärm gestört
		Störung durch Lärm insgesamt	davon mit				
			sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	
Lärmstörung in Prozent							
Ostösterreich	2.806.932	1,9	3,7	6,4	9,0	21,0	79,0
Burgenland	233.627	1,9	2,1	3,7	6,6	14,3	85,7
Mittelburgenland	29.329	1,5	2,3	4,7	7,4	15,9	84,1
Nordburgenland	123.901	2,8	2,1	3,8	6,5	15,3	84,7
Südburgenland	80.397	0,4	2,0	3,3	6,3	12,0	88,0
Niederösterreich	1.270.011	1,2	2,3	5,4	7,7	16,7	83,3
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	1,0	2,3	6,6	9,3	19,1	80,9
Niederösterreich-Süd	163.130	1,9	2,5	5,5	7,1	16,9	83,1
Sankt Pölten	100.974	2,2	3,5	7,4	12,7	25,8	74,2
Waldviertel	188.689	1,0	1,8	2,1	6,2	11,0	89,0
Weinviertel	109.336	1,1	1,9	3,5	6,4	12,8	87,2
Wiener Umland-Nordteil	223.707	1,2	2,9	6,1	4,8	14,9	85,1
Wiener Umland-Südteil	270.641	0,9	1,8	6,4	9,0	18,1	81,9
Wien	1.303.293	2,5	5,4	7,9	10,7	26,5	73,5
Südösterreich	1.440.250	1,9	3,3	6,8	12,0	24,0	76,0
Kärnten	460.594	0,7	3,2	6,4	13,0	23,3	76,7
Klagenfurt-Villach	185.990	1,0	3,5	6,9	11,4	22,8	77,2
Oberkärnten	120.725	0,8	1,9	3,9	9,6	16,1	83,9
Unterkärnten	153.879	0,4	3,9	7,8	17,5	29,6	70,4
Steiermark	979.656	2,5	3,3	7,0	11,5	24,4	75,6
Graz	249.098	3,1	4,7	8,9	15,9	32,5	67,5
Liezen	58.888	0,7	2,8	9,7	7,1	20,3	79,7
Östliche Obersteiermark	161.538	4,7	3,7	4,5	12,4	25,3	74,7
Oststeiermark	238.708	2,7	1,7	5,5	7,9	17,9	82,1
West- und Südsteiermark	175.934	0,9	1,4	7,0	9,6	18,9	81,1
Westliche Obersteiermark	95.490	0,9	7,1	8,5	13,8	30,2	69,8
Westösterreich	2.354.598	1,4	3,2	7,1	9,4	21,1	79,0
Oberösterreich	1.108.597	1,4	3,4	6,5	9,0	20,3	79,7
Innviertel	227.309	1,8	3,3	5,5	7,9	18,5	81,5
Linz-Wels	432.104	1,7	4,0	7,7	9,0	22,4	77,6
Mühlviertel	156.322	0,4	1,7	4,1	6,9	13,1	86,9
Steyr-Kirchdorf	118.674	0,4	2,4	6,3	10,9	20,1	79,9
Traunviertel	174.189	1,7	4,5	7,0	10,9	24,1	75,9
Salzburg	417.954	1,3	2,3	7,0	10,9	21,5	78,5
Lungau	22.450	1,7	3,1	6,7	10,3	21,8	78,2
Pinzgau-Pongau	118.127	1,1	0,6	6,4	11,5	19,6	80,4
Salzburg und Umgebung	277.377	1,3	3,0	7,4	10,6	22,3	77,7
Tirol	547.222	1,3	2,9	8,6	9,7	22,6	77,4
Außerfern	27.773	3,4	1,0	5,8	10,3	20,5	79,5
Innsbruck	225.581	1,4	3,0	10,0	9,1	23,5	76,5
Osttirol	34.549	0,3	1,8	6,3	11,0	19,3	80,7
Tiroler Oberland	66.724	1,2	2,1	3,5	6,0	12,8	87,2
Tiroler Unterland	192.595	1,0	3,7	9,6	11,5	25,8	74,3
Vorarlberg	280.824	1,6	3,9	6,3	8,5	20,3	79,7
Bludenz-Bregenser Wald	54.358	0,6	2,9	4,3	6,1	14,0	86,1
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	1,8	4,2	6,8	9,0	21,8	78,2
Österreich	6.601.780	1,7	3,4	6,7	9,8	21,7	78,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 3 (Teil 1)

Gliederungsmerkmale	Durch Lärm gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Lärmquelle					
		Verkehrs- lärm	davon				
			LKW, Busse	Sonstige Kfz	Straßen- bahnen	Eisen- bahnen	Flug- zeuge
in Prozent							
Insgesamt	1.920.968	73,5	16,8	43,6	1,9	7,5	3,8
Geschlecht							
Männlich	893.499	74,1	16,7	43,1	2,0	8,3	4,0
Weiblich	1.027.469	73,0	17,0	43,9	1,7	6,8	3,6
Alter							
Bis unter 20 Jahre	89.200	72,0	18,0	41,1	3,8	7,6	1,7
20 bis unter 25 Jahre	114.774	73,8	14,4	44,4	1,6	8,6	4,8
25 bis unter 30 Jahre	148.141	69,6	13,9	41,2	2,8	7,3	4,5
20 bis unter 30 Jahre zusammen	262.915	71,4	14,1	42,6	2,3	7,9	4,6
30 bis unter 35 Jahre	195.025	69,0	17,3	36,8	1,8	9,9	3,3
35 bis unter 40 Jahre	198.238	70,9	15,6	42,5	2,2	6,4	4,2
30 bis unter 40 Jahre zusammen	393.263	70,0	16,4	39,7	2,0	8,2	3,8
40 bis unter 50 Jahre	347.797	73,2	16,4	42,0	1,9	8,1	4,8
50 bis unter 60 Jahre	296.090	74,7	16,2	46,5	1,8	6,8	3,4
60 bis unter 70 Jahre	259.337	76,2	18,8	44,9	1,3	6,9	4,2
70 und mehr Jahre	272.367	77,6	19,1	48,4	1,3	6,6	2,2
Teilnahme am Erwerbsleben							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	27.879	86,3	35,3	43,9	0,6	5,0	1,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	93.461	71,2	15,3	42,9	1,7	6,6	4,7
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	356.035	72,5	16,2	43,6	1,7	7,9	3,1
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte Berufstätige zusammen	648.693	70,6	15,2	40,8	2,2	7,7	4,7
Pensionisten, Rentner	1.126.068	71,6	16,0	42,0	2,0	7,6	4,1
533.294	76,6	18,7	46,4	1,3	7,0	3,2	
Nicht berufstätige Haushaltsführende	153.312	77,0	19,8	44,7	0,9	7,9	3,7
Studenten, Schüler	104.085	72,4	10,8	45,4	4,9	7,9	3,4
Sonstige Stellung	4.209	78,6	41,4	23,0	4,2	8,0	2,2
Nicht Berufstätige zusammen	794.900	76,2	18,0	45,8	1,7	7,3	3,3
Schulbildung							
Kein Pflichtschulabschluss	12.714	74,2	28,4	37,9	1,5	3,5	3,0
Pflichtschule	513.224	75,9	18,3	44,9	1,9	8,2	2,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	670.286	74,3	17,4	43,7	1,3	8,0	3,9
Berufsbildende mittlere Schule	212.249	76,2	18,8	45,2	1,8	6,8	3,5
Allgemeinbildende höhere Schule	166.003	71,2	14,5	44,8	3,5	4,9	3,6
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	129.886	67,2	10,8	38,9	2,6	10,2	4,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	44.676	57,8	15,0	33,5	0,4	5,9	3,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	40.123	67,0	17,2	37,0	1,8	1,3	9,7
Universität, Hochschule	131.807	72,1	13,7	44,0	2,7	6,4	5,3
Gemeindetyp							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	1.045.713	77,5	21,3	44,0	0,3	8,7	3,3
Agrarquote 15,0% und mehr	71.004	78,5	18,5	57,5	0,0	1,4	1,1
Agrarquote 7,0% - 14,9%	274.160	84,6	31,4	46,3	0,1	5,9	1,0
Agrarquote 3,0% - 6,9%	301.407	79,5	17,9	47,9	0,4	10,0	3,3
Agrarquote bis 2,9%	399.142	71,0	17,6	37,0	0,3	10,9	5,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	416.380	70,7	11,8	42,3	1,2	9,1	6,5
Wien	458.875	66,8	11,2	43,7	6,1	3,3	2,5
Nächste Umgebung der Wohnung							
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	511.440	77,2	29,4	39,9	1,5	3,5	3,0
niedrigen Häusern	216.199	81,9	19,3	47,9	1,9	9,2	3,7
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	308.730	76,3	17,4	45,7	1,3	8,0	3,9
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	179.726	81,2	19,8	49,2	1,8	6,8	3,5
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	536.509	61,8	15,0	37,5	0,4	5,9	3,0
Nicht verbautes Gebiet	164.724	74,9	11,1	42,8	0,0	15,3	5,7
Unbekannt	3.640	61,1	6,0	41,9	6,2	3,6	3,5
Personenzahl in der Wohnung							
1 Person	371.191	71,0	14,2	43,1	2,9	7,1	3,7
2 Personen	868.161	72,4	16,3	42,7	1,5	7,7	4,3
3 Personen	358.675	74,1	16,8	44,4	1,6	8,1	3,2
4 Personen	212.530	78,8	20,8	44,7	2,3	7,4	3,6
5 und mehr Personen	110.411	78,4	22,6	47,1	1,3	5,4	2,0
Bundesland							
Burgenland	50.033	71,2	27,6	38,0	0,4	4,2	1,0
Kärnten	139.877	80,6	16,1	53,8	0,0	7,7	3,0
Niederösterreich	285.636	77,0	21,3	41,8	0,3	10,3	3,4
Oberösterreich	300.598	72,1	18,7	40,7	0,7	7,3	4,8
Salzburg	126.669	75,3	16,5	41,6	0,1	11,2	6,0
Steiermark	311.215	79,5	16,1	48,1	0,9	9,2	5,2
Tirol	168.845	74,5	19,7	39,2	1,1	10,3	4,2
Vorarlberg	79.221	64,9	18,2	39,4	0,0	5,5	1,8
Wien	458.875	66,8	11,2	43,7	6,1	3,3	2,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 3 (Teil 2)

Gliederungsmerkmale	Art der Lärmquelle							
	Andere Lärmquellen	davon						sonstige Lärmquellen
		Lokale	Sonstige Betriebe	Baustellen	Nachbarwohnung(en)	Freizeit-, Tourismus-einrichtungen		
in Prozent								
Insgesamt	26,5	2,3	2,7	3,5	10,4	1,7	5,8	
Geschlecht								
Männlich	25,9	2,4	2,8	3,0	10,0	2,0	5,7	
Weiblich	27,1	2,3	2,7	4,0	10,7	1,4	5,9	
Alter								
Bis unter 20 Jahre	28,0	1,5	4,4	2,7	13,3	0,4	5,9	
20 bis unter 25 Jahre	26,2	1,5	1,8	3,5	14,3	0,9	4,3	
25 bis unter 30 Jahre	30,4	1,9	3,1	3,6	15,4	1,2	5,3	
20 bis unter 30 Jahre zusammen	28,6	1,7	2,5	3,6	14,9	1,1	4,9	
30 bis unter 35 Jahre	31,0	1,5	2,4	4,9	14,2	2,1	5,9	
35 bis unter 40 Jahre	29,1	3,5	2,3	4,1	12,8	1,4	5,1	
30 bis unter 40 Jahre zusammen	30,0	2,5	2,3	4,5	13,5	1,7	5,5	
40 bis unter 50 Jahre	26,8	2,0	3,4	2,9	9,9	1,5	7,1	
50 bis unter 60 Jahre	25,3	3,7	1,9	3,4	8,2	2,4	5,9	
60 bis unter 70 Jahre	23,8	2,6	3,5	3,1	6,9	2,7	5,2	
70 und mehr Jahre	22,4	1,9	2,4	3,8	6,8	1,4	6,2	
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	13,7	0,6	2,4	0,9	1,0	2,5	6,4	
andere Bereiche	28,8	5,0	3,8	3,8	9,0	1,7	5,6	
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	27,6	2,5	2,6	3,1	12,8	1,0	5,6	
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	29,4	2,2	2,6	4,6	11,6	2,0	6,4	
Berufstätige zusammen	28,4	2,5	2,7	4,0	11,5	1,7	6,1	
Pensionisten, Rentner	23,4	2,3	2,6	3,2	7,7	2,1	5,5	
Nicht berufstätige Haushaltsführende	23,0	1,9	2,5	2,9	8,5	1,5	5,7	
Studenten, Schüler	27,6	1,7	3,7	1,9	14,9	0,5	4,8	
Sonstige Stellung	21,4	1,7	2,9	0,0	12,1	0,0	4,7	
Nicht Berufstätige zusammen	23,9	2,1	2,8	2,9	8,8	1,8	5,5	
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluss	25,8	1,9	0,7	2,8	17,3	0,4	2,7	
Pflichtschule	24,1	1,5	2,6	3,0	10,4	1,5	5,2	
Lehrabschluss (Berufsschule)	25,7	2,3	3,0	2,3	9,7	1,6	6,9	
Berufsbildende mittlere Schule	23,8	2,2	2,8	3,6	8,3	1,0	5,8	
Allgemeinbildende höhere Schule	28,8	3,1	2,7	4,8	11,4	1,7	5,2	
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	32,8	2,4	1,2	6,4	11,4	3,4	8,1	
Abiturientenlehrgang/Kolleg	42,2	1,4	5,0	6,3	22,0	3,8	3,8	
Hochschulverwandte Lehranstalten	33,0	1,7	4,0	4,5	14,9	2,5	5,5	
Universität, Hochschule	27,9	5,7	2,4	6,5	8,5	1,8	3,0	
Gemeindetyp								
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	22,5	1,9	3,8	1,8	7,0	2,0	6,1	
Agrarquote 15,0% und mehr	21,5	2,4	2,0	1,4	1,7	2,8	11,3	
Agrarquote 7,0% - 14,9%	15,4	1,1	3,0	2,1	3,2	0,8	5,2	
Agrarquote 3,0% - 6,9%	20,5	1,9	3,7	1,1	6,1	3,4	4,5	
Agrarquote bis 2,9%	29,0	2,4	4,6	2,2	11,2	1,6	7,1	
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	29,3	2,5	2,0	4,5	13,7	1,5	5,0	
Wien	33,2	3,3	1,1	6,6	15,1	1,3	5,9	
Nächste Umgebung der Wohnung								
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	22,8	1,9	0,7	2,8	14,3	0,4	2,7	
niedrigen Häusern	18,1	1,5	2,6	3,0	6,4	1,5	3,2	
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	23,7	2,3	3,0	2,3	9,7	1,6	4,9	
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	18,8	2,2	2,8	3,6	5,3	1,0	3,8	
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	38,2	2,4	5,0	6,3	10,0	4,8	9,8	
Nicht verbautes Gebiet	25,1	3,9	2,7	4,5	4,9	2,7	6,5	
Unbekannt	38,9	2,2	2,4	2,2	21,9	0,0	10,0	
Personenzahl in der Wohnung								
1 Person	29,1	2,5	2,4	5,2	11,6	1,6	5,9	
2 Personen	27,6	2,4	2,6	3,8	11,4	1,6	5,8	
3 Personen	25,9	2,4	3,6	2,5	9,3	2,0	6,2	
4 Personen	21,2	1,4	2,6	2,5	8,2	1,6	5,0	
5 und mehr Personen	21,6	2,8	2,7	1,3	6,0	2,4	6,5	
Bundesland								
Burgenland	28,8	1,8	6,6	1,5	8,5	3,7	6,9	
Kärnten	19,4	0,9	1,8	1,8	7,9	2,2	4,9	
Niederösterreich	23,0	1,6	3,8	2,6	6,8	1,8	6,4	
Oberösterreich	27,9	3,0	3,8	2,3	10,9	1,6	6,2	
Salzburg	24,7	1,7	2,6	2,6	9,7	3,0	5,1	
Steiermark	20,5	1,8	2,9	2,2	6,7	1,0	5,9	
Tirol	25,5	2,9	2,4	3,5	9,9	1,7	5,1	
Vorarlberg	35,1	2,2	4,0	4,7	15,6	2,7	5,9	
Wien	33,2	3,3	1,1	6,6	15,1	1,3	5,9	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 3 (Teil 1 Schluss)

NUTS - Gliederung	durch Lärm gestörte Personen, insgesamt	Art der Lärmquelle					
		Verkehrs- lärm	davon				
			LKW, Busse	Sonstige KFZ	Straßen- bahnen	Eisen- bahnen	Flugzeuge
in Prozent							
Ostösterreich	794.544	70,7	15,9	42,7	3,6	5,9	2,7
Burgenland	50.033	71,2	27,6	38,0	0,4	4,2	1,0
Mittelburgenland	8.891	61,4	27,2	30,3	0,8	0,7	2,4
Nordburgenland	26.563	70,2	22,2	40,2	0,0	7,2	0,6
Südburgenland	14.579	78,8	37,7	38,6	0,9	0,8	0,8
Niederösterreich	285.636	77,0	21,3	41,8	0,3	10,3	3,4
Mostviertel-Eisenwurzen	53.545	82,1	22,5	47,6	0,0	10,5	1,5
Niederösterreich-Süd	37.794	76,8	9,1	48,2	0,0	15,1	4,4
Sankt Pölten	34.044	76,9	14,8	36,8	1,6	20,3	3,5
Waldviertel	30.916	78,8	32,5	39,3	0,0	4,5	2,6
Weinviertel	18.819	77,5	30,1	40,3	0,0	7,0	0,0
Wiener Umland-Nordteil	45.859	76,1	20,4	38,0	0,4	10,7	6,6
Wiener Umland-Südteil	64.658	72,8	23,7	40,2	0,2	5,4	3,3
Wien	458.875	66,8	11,2	43,7	6,1	3,3	2,5
Südösterreich	451.092	79,9	16,1	49,9	0,6	8,8	4,5
Kärnten	139.877	80,6	16,1	53,8	0,0	7,7	3,0
Klagenfurt-Villach	64.026	76,1	12,1	45,5	0,0	12,5	6,0
Oberkärnten	23.296	77,6	19,3	55,8	0,0	2,1	0,3
Unterkärnten	52.555	87,6	19,6	63,1	0,0	4,4	0,5
Steiermark	311.215	79,5	16,1	48,1	0,9	9,2	5,2
Graz	104.817	73,7	12,3	51,4	1,2	5,7	3,2
Liezen	19.127	89,6	25,9	48,0	0,0	11,7	4,0
Östliche Obersteiermark	49.802	79,5	13,6	37,0	2,8	25,7	0,4
Oststeiermark	58.171	78,5	14,6	63,0	0,0	0,9	0,0
West- und Südsteiermark	44.707	82,9	27,8	50,2	0,0	3,4	1,5
Westliche Obersteiermark	34.590	88,9	13,2	26,5	0,4	16,3	32,5
Westösterreich	675.333	72,5	18,5	40,4	0,6	8,6	4,5
Oberösterreich	300.598	72,1	18,7	40,7	0,7	7,3	4,8
Innviertel	52.596	74,4	34,8	34,5	0,3	4,2	0,6
Linz-Wels	131.538	71,9	13,6	37,7	1,3	9,9	9,4
Mühlviertel	30.958	74,7	16,2	52,6	0,5	4,4	1,0
Steyr-Kirchdorf	31.223	64,7	21,1	34,4	0,0	7,7	1,5
Traunviertel	54.282	73,3	15,6	50,8	0,0	5,4	1,5
Salzburg	126.669	75,3	16,5	41,6	0,1	11,2	6,0
Lungau	6.136	86,5	55,6	30,9	0,0	0,0	0,0
Pinzgau-Pongau	34.333	75,8	20,2	42,5	0,0	12,9	0,2
Salzburg und Umgebung	86.200	74,4	12,2	42,1	0,1	11,3	8,7
Tirol	168.845	74,5	19,7	39,2	1,1	10,3	4,2
Außerfern	7.478	62,8	10,0	36,7	0,0	5,2	11,0
Innsbruck	77.755	64,3	17,3	30,8	2,5	6,6	7,1
Osttirol	8.375	76,0	31,8	39,5	0,0	4,7	0,0
Tiroler Oberland	14.418	81,4	26,2	41,5	0,0	12,2	1,5
Tiroler Unterland	60.819	87,2	20,9	49,6	0,0	15,9	0,8
Vorarlberg	79.221	64,9	18,2	39,4	0,0	5,5	1,8
Bludenz-Bregenzer Wald	11.677	66,3	23,1	35,4	0,0	5,1	2,7
Rheintal-Bodenseegebiet	67.544	64,7	17,3	40,1	0,0	5,6	1,7
Österreich	1.920.968	73,5	16,8	43,6	1,9	7,5	3,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 3 (Teil 2 Schluss)

NUTS - Gliederung	Art der Lärmquelle						
	andere Lärmquellen	davon					
		Lokale	Sonstige Betriebe	Baustellen	Nachbarwohnung(en)	Freizeit-, Tourismus-einrichtungen	sonstige Lärmquellen
in Prozent							
Ostösterreich	29,3	2,6	2,4	4,9	11,7	1,6	6,1
Burgenland	28,8	1,8	6,6	1,5	8,5	3,7	6,9
Mittelburgenland	38,6	1,8	8,8	0,0	17,0	3,1	7,9
Nordburgenland	29,8	2,5	7,5	1,9	6,1	3,8	8,0
Südburgenland	21,2	0,5	3,5	1,5	7,7	3,9	4,1
Niederösterreich	23,0	1,6	3,8	2,6	6,8	1,8	6,4
Mostviertel-Eisenwurzen	17,9	4,1	2,4	2,6	4,2	1,0	3,7
Niederösterreich-Süd	23,2	1,3	4,8	0,7	8,8	3,6	4,0
Sankt Pölten	23,1	1,4	2,4	1,6	9,5	4,8	3,5
Waldviertel	21,2	1,1	1,8	1,2	3,0	0,0	14,1
Weinviertel	22,5	0,8	2,5	2,1	5,7	0,8	10,7
Wiener Umland-Nordteil	23,9	0,0	6,0	4,6	6,3	0,8	6,3
Wiener Umland-Südteil	27,2	1,3	4,8	3,6	9,0	1,8	6,7
Wien	33,2	3,3	1,1	6,6	15,1	1,3	5,9
Südösterreich	20,1	1,5	2,6	2,1	7,1	1,4	5,5
Kärnten	19,4	0,9	1,8	1,8	7,9	2,2	4,9
Klagenfurt-Villach	23,9	0,8	1,5	3,7	11,7	1,6	4,7
Oberkärnten	22,5	2,7	1,4	0,7	4,4	5,5	7,8
Unterkärnten	12,4	0,3	2,2	0,0	4,8	1,4	3,7
Steiermark	20,5	1,8	2,9	2,2	6,7	1,0	5,9
Graz	26,3	3,2	1,4	4,7	12,0	0,4	4,4
Liezen	10,4	0,0	2,2	4,4	1,8	0,0	2,0
Östliche Obersteiermark	20,5	0,6	7,7	0,8	6,8	0,0	4,6
Oststeiermark	21,5	0,5	2,0	0,5	3,5	4,4	10,5
West- und Südsteiermark	17,1	2,2	4,4	1,0	3,2	0,0	6,4
Westliche Obersteiermark	11,1	1,8	0,4	0,0	3,3	0,0	5,7
Westösterreich	27,5	2,6	3,3	2,9	11,0	2,0	5,7
Oberösterreich	27,9	3,0	3,8	2,3	10,9	1,6	6,2
Innviertel	25,6	2,4	4,9	0,3	10,4	1,0	6,7
Linz-Wels	28,1	2,5	3,3	3,9	12,0	1,0	5,6
Mühlviertel	25,3	3,3	2,8	1,0	10,3	1,4	6,3
Steyr-Kirchdorf	35,3	4,4	1,9	4,2	13,5	4,3	7,1
Traunviertel	26,7	3,9	5,9	0,2	7,8	2,2	6,7
Salzburg	24,7	1,7	2,6	2,6	9,7	3,0	5,1
Lungau	13,5	3,0	0,0	0,8	1,8	0,0	8,0
Pinzgau-Pongau	24,2	1,1	2,4	1,9	8,7	5,9	4,3
Salzburg und Umgebung	25,6	1,9	2,8	3,0	10,7	2,1	5,1
Tirol	25,5	2,9	2,4	3,5	9,9	1,7	5,1
Außerfern	37,2	3,2	22,0	0,0	4,1	1,0	6,9
Innsbruck	35,8	2,8	1,7	5,4	18,8	1,5	5,5
Osttirol	24,0	9,7	4,1	0,0	5,0	4,1	1,0
Tiroler Oberland	18,6	4,8	1,7	4,2	1,2	2,0	4,7
Tiroler Unterland	12,9	1,6	0,9	1,9	1,9	1,7	4,9
Vorarlberg	35,1	2,2	4,0	4,7	15,6	2,7	5,9
Bludenz-Bregenzer Wald	33,7	3,4	4,3	3,8	15,5	2,5	4,3
Rheintal-Bodenseegebiet	35,3	2,0	4,0	4,8	15,7	2,8	6,2
Österreich	26,5	2,3	2,7	3,5	10,4	1,7	5,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 4 (Teil 1)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Durch Lärm gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Lärmquelle					
		Verkehrs- lärm	davon				
			LKW, Busse	Sonstige Kfz	Straßen- bahnen	Eisen- bahnen	Flug- zeuge
in Prozent							
Insgesamt	1.920.968	73,5	16,8	43,6	1,9	7,5	3,8
Sehr stark	211.652	74,1	23,0	38,7	3,6	6,7	2,1
Stark	406.078	75,2	18,3	42,3	2,1	7,6	4,9
Mittel	643.666	75,1	18,7	43,0	2,1	7,7	3,7
Geringfügig	659.571	70,7	12,2	46,4	0,9	7,5	3,7
Geschlecht							
Sehr stark							
Männlich	100.193	74,5	23,5	37,0	5,0	6,6	2,3
Weiblich	111.460	73,7	22,5	40,2	2,3	6,7	2,0
Stark							
Männlich	184.735	76,1	18,4	42,1	1,7	8,6	5,3
Weiblich	221.343	74,5	18,2	42,5	2,5	6,8	4,6
Mittel							
Männlich	308.834	75,8	18,8	42,9	2,3	7,8	4,0
Weiblich	334.833	74,4	18,6	43,1	1,8	7,5	3,3
Geringfügig							
Männlich	299.738	71,1	11,1	46,0	1,1	9,1	3,8
Weiblich	359.833	70,4	13,1	46,8	0,9	6,1	3,6
Alter							
Sehr stark							
Bis unter 20 Jahre	9.711	67,9	23,2	38,5	0,0	5,1	1,0
20 bis unter 25 Jahre	7.028	86,6	31,3	31,8	2,9	18,2	2,5
25 bis unter 30 Jahre	10.278	75,0	8,9	34,9	26,7	1,8	2,6
20 bis unter 30 Jahre zusammen	17.305	79,7	18,0	33,7	17,1	8,5	2,5
30 bis unter 35 Jahre	17.017	59,4	16,6	22,5	5,5	8,9	5,9
35 bis unter 40 Jahre	18.320	71,8	26,1	35,2	0,0	9,1	1,3
30 bis unter 40 Jahre zusammen	35.337	65,8	21,5	29,1	2,7	9,0	3,5
40 bis unter 50 Jahre	38.544	76,8	17,5	46,0	2,2	6,9	4,2
50 bis unter 60 Jahre	38.115	71,0	23,3	36,8	5,1	4,0	1,8
60 bis unter 70 Jahre	39.554	76,5	29,7	38,0	2,3	5,9	0,7
70 und mehr Jahre	33.087	79,1	24,9	46,2	0,0	7,5	0,5
Stark							
Bis unter 20 Jahre	18.567	70,3	13,5	45,5	6,1	5,3	0,0
20 bis unter 25 Jahre	23.645	70,2	11,3	40,4	3,9	5,5	9,1
25 bis unter 30 Jahre	31.933	65,9	12,1	37,6	2,8	3,1	10,3
20 bis unter 30 Jahre zusammen	55.578	67,8	11,8	38,8	3,3	4,1	9,8
30 bis unter 35 Jahre	33.302	73,3	18,0	36,0	1,5	15,3	2,5
35 bis unter 40 Jahre	35.898	79,5	16,9	52,3	0,7	8,2	1,4
30 bis unter 40 Jahre zusammen	69.199	76,5	17,4	44,4	1,1	11,7	1,9
40 bis unter 50 Jahre	61.836	71,7	20,8	36,5	1,3	7,8	5,1
50 bis unter 60 Jahre	70.516	75,8	16,5	44,6	1,4	6,7	6,6
60 bis unter 70 Jahre	65.758	79,1	22,7	41,8	2,8	7,1	4,8
70 und mehr Jahre	64.624	80,5	21,2	45,7	2,1	8,3	3,2
Mittel							
Bis unter 20 Jahre	27.097	79,6	20,9	41,3	4,8	11,6	1,0
20 bis unter 25 Jahre	42.364	74,0	15,5	47,6	1,7	6,4	2,8
25 bis unter 30 Jahre	54.293	72,6	15,1	42,1	0,4	11,8	3,2
20 bis unter 30 Jahre zusammen	96.658	73,2	15,3	44,5	0,9	9,4	3,0
30 bis unter 35 Jahre	71.933	72,1	20,1	35,3	2,3	10,1	4,3
35 bis unter 40 Jahre	73.604	69,0	16,1	38,1	3,8	5,5	5,6
30 bis unter 40 Jahre zusammen	145.537	70,5	18,1	36,7	3,1	7,7	5,0
40 bis unter 50 Jahre	125.087	76,0	19,7	40,5	3,5	7,6	4,7
50 bis unter 60 Jahre	95.147	75,4	18,2	46,9	0,9	6,9	2,4
60 bis unter 70 Jahre	73.499	80,6	18,7	48,7	0,8	7,2	5,2
70 und mehr Jahre	80.642	77,0	22,3	47,0	0,8	5,4	1,5
Geringfügig							
Bis unter 20 Jahre	33.825	68,0	16,5	39,2	2,7	6,3	3,3
20 bis unter 25 Jahre	41.737	73,5	12,2	45,4	0,0	11,1	4,9
25 bis unter 30 Jahre	51.638	67,5	14,6	43,6	0,5	6,2	2,7
20 bis unter 30 Jahre zusammen	93.374	70,2	13,5	44,4	0,3	8,4	3,6
30 bis unter 35 Jahre	72.773	66,3	14,3	41,9	0,5	7,5	2,2
35 bis unter 40 Jahre	70.417	68,3	11,7	43,9	1,8	5,9	5,1
30 bis unter 40 Jahre zusammen	143.190	67,3	13,0	42,9	1,1	6,7	3,6
40 bis unter 50 Jahre	122.329	70,0	10,4	45,1	0,4	9,1	4,9
50 bis unter 60 Jahre	92.313	74,6	10,9	51,4	1,6	8,1	2,6
60 bis unter 70 Jahre	80.526	69,5	10,5	47,5	0,0	7,0	4,5
70 und mehr Jahre	94.014	75,7	12,9	52,4	1,6	6,1	2,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 4 (Teil 2)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Art der Lärmquelle						sonstige Lärm- quellen
	Andere Lärm- quellen	davon					
		Lokale	Sonstige Betriebe	Baustellen	Nachbar- wohnung(en)	Freizeit-, Tourismus- einrichtungen	
in Prozent							
Insgesamt	26,5	2,3	2,7	3,5	10,4	1,7	5,8
Sehr stark	26,0	4,2	3,5	4,7	8,0	1,2	4,3
Stark	24,8	3,3	2,5	3,4	7,6	2,2	5,8
Mittel	25,0	1,9	2,9	3,4	11,1	1,3	4,4
Geringfügig	29,3	1,6	2,5	3,4	12,1	2,0	7,7
Geschlecht							
Sehr stark							
Männlich	25,5	4,1	4,1	3,2	7,9	1,1	5,2
Weiblich	26,3	4,3	2,9	6,1	8,2	1,4	3,4
Stark							
Männlich	24,0	4,4	2,1	2,7	6,4	2,8	5,6
Weiblich	25,5	2,4	2,9	4,0	8,6	1,6	6,0
Mittel							
Männlich	24,2	1,5	3,1	3,0	11,1	1,4	4,2
Weiblich	25,6	2,3	2,7	3,6	11,2	1,2	4,7
Geringfügig							
Männlich	28,9	1,5	2,5	2,9	11,9	2,6	7,6
Weiblich	29,6	1,7	2,6	3,8	12,2	1,5	7,8
Alter							
Sehr stark							
Bis unter 20 Jahre	32,2	1,5	7,9	0,0	18,1	0,0	4,7
20 bis unter 25 Jahre	13,5	0,0	1,2	0,0	6,7	0,0	5,6
25 bis unter 30 Jahre	25,0	0,0	3,2	3,8	14,7	0,0	3,4
20 bis unter 30 Jahre zusammen	20,3	0,0	2,4	2,2	11,4	0,0	4,3
30 bis unter 35 Jahre	40,6	1,7	7,1	6,7	17,5	1,2	6,4
35 bis unter 40 Jahre	28,2	1,6	0,6	8,8	13,6	2,3	1,4
30 bis unter 40 Jahre zusammen	34,2	1,6	3,7	7,8	15,5	1,8	3,8
40 bis unter 50 Jahre	23,2	5,2	2,9	4,6	5,9	0,0	4,6
50 bis unter 60 Jahre	29,1	10,6	1,7	2,1	6,2	1,8	6,7
60 bis unter 70 Jahre	23,5	4,5	5,8	5,5	4,4	1,4	1,9
70 und mehr Jahre	20,9	1,1	2,6	6,2	4,4	2,3	4,4
Stark							
Bis unter 20 Jahre	29,7	6,2	0,7	3,4	7,0	1,3	11,1
20 bis unter 25 Jahre	29,8	0,6	3,1	3,8	14,6	3,5	4,3
25 bis unter 30 Jahre	34,1	4,3	4,1	5,7	12,5	2,6	4,9
20 bis unter 30 Jahre zusammen	32,3	2,7	3,6	4,9	13,4	3,0	4,7
30 bis unter 35 Jahre	26,7	2,1	1,8	5,1	6,1	6,7	4,9
35 bis unter 40 Jahre	20,6	6,0	3,1	1,3	4,6	0,4	5,2
30 bis unter 40 Jahre zusammen	23,5	4,2	2,5	3,1	5,3	3,4	5,0
40 bis unter 50 Jahre	28,4	2,0	3,2	4,3	7,4	2,9	8,6
50 bis unter 60 Jahre	24,2	3,8	1,6	3,2	7,7	2,7	5,3
60 bis unter 70 Jahre	20,9	4,1	3,2	2,1	5,6	0,5	5,4
70 und mehr Jahre	19,5	1,9	1,8	3,1	7,4	0,7	4,6
Mittel							
Bis unter 20 Jahre	20,4	0,0	3,8	0,7	10,1	0,4	5,3
20 bis unter 25 Jahre	26,0	1,4	2,3	4,8	13,9	0,0	3,7
25 bis unter 30 Jahre	27,4	0,6	4,4	1,0	17,6	0,7	3,1
20 bis unter 30 Jahre zusammen	26,8	0,9	3,5	2,7	16,0	0,4	3,3
30 bis unter 35 Jahre	27,9	1,0	3,2	4,5	12,9	1,4	5,0
35 bis unter 40 Jahre	31,0	2,6	3,2	4,7	14,5	0,6	5,5
30 bis unter 40 Jahre zusammen	29,5	1,8	3,2	4,6	13,7	1,0	5,2
40 bis unter 50 Jahre	24,0	1,5	2,9	2,2	11,5	1,2	4,8
50 bis unter 60 Jahre	24,6	3,3	1,9	5,0	9,1	1,1	4,2
60 bis unter 70 Jahre	19,4	0,7	3,2	3,5	5,4	2,8	3,9
70 und mehr Jahre	23,0	4,1	1,9	2,5	8,0	2,1	4,4
Geringfügig							
Bis unter 20 Jahre	32,0	0,0	5,8	4,6	17,9	0,0	3,8
20 bis unter 25 Jahre	26,5	2,3	0,7	2,6	15,9	0,3	4,7
25 bis unter 30 Jahre	32,5	2,1	1,1	5,0	14,9	1,1	8,2
20 bis unter 30 Jahre zusammen	29,8	2,2	0,9	4,0	15,3	0,8	6,6
30 bis unter 35 Jahre	33,7	1,7	0,8	4,9	18,3	0,8	7,3
35 bis unter 40 Jahre	31,7	3,6	1,3	3,7	14,9	2,4	5,8
30 bis unter 40 Jahre zusammen	32,7	2,6	1,0	4,3	16,6	1,6	6,5
40 bis unter 50 Jahre	30,0	1,4	4,3	2,5	10,9	1,6	9,4
50 bis unter 60 Jahre	25,4	1,2	2,1	2,2	8,4	3,6	8,0
60 bis unter 70 Jahre	30,5	2,2	2,8	2,2	10,7	5,0	7,7
70 und mehr Jahre	24,3	0,2	3,1	4,7	6,1	0,9	9,4

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 4 (Teil 1- Fortsetzung)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Durch Lärm gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Lärmquelle					
		Verkehrs- lärm	davon				
			LKW, Busse	Sonstige Kfz	Straßen- bahnen	Eisen- bahnen	Flug- zeuge
in Prozent							
Teilnahme am Erwerbsleben							
Sehr stark							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	2.880	91,5	35,3	56,2	0,0	0,0	0,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	9.702	58,5	17,7	17,9	6,0	12,6	4,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	36.875	77,0	24,7	41,7	2,7	4,8	3,1
<i>Berufstätige zusammen</i>	60.380	68,3	20,6	34,1	4,9	6,5	2,3
Pensionisten, Rentner	109.837	71,0	22,1	35,8	4,1	6,3	2,7
Nicht berufstätige Haushaltsführende	75.980	76,5	26,7	40,7	1,2	6,7	1,2
Studenten, Schüler	16.627	87,2	22,2	49,5	2,7	10,3	2,4
Sonstige Stellung	8.848	67,8	3,0	39,7	19,0	3,1	3,1
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	361	40,2	0,0	0,0	0,0	40,2	0,0
Stark	101.816	77,4	23,8	41,9	3,0	7,1	1,6
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	4.859	65,2	20,8	38,4	3,2	2,8	0,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	18.851	66,4	18,6	35,9	0,0	6,9	4,9
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	72.687	76,2	16,4	45,1	1,4	8,1	5,3
<i>Berufstätige zusammen</i>	126.803	70,5	17,1	37,9	2,3	7,4	5,8
Pensionisten, Rentner	223.199	71,9	17,1	40,1	1,8	7,5	5,4
Nicht berufstätige Haushaltsführende	128.650	79,7	20,4	44,9	2,2	8,2	4,0
Studenten, Schüler	33.597	80,6	24,0	41,5	1,2	7,0	7,0
Sonstige Stellung	20.255	74,9	9,2	52,6	6,0	6,4	0,8
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	378	70,5	0,0	0,0	46,3	0,0	24,2
Mittel	182.879	79,3	19,8	45,0	2,5	7,8	4,2
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	10.497	93,6	48,7	37,1	0,0	5,5	2,4
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	35.223	72,1	16,3	43,6	2,8	4,5	4,9
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	129.812	74,0	17,9	42,7	2,6	7,9	2,9
<i>Berufstätige zusammen</i>	226.706	72,1	16,1	41,0	2,5	7,9	4,6
Pensionisten, Rentner	402.239	73,3	17,6	41,7	2,5	7,5	4,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	157.736	78,4	21,5	46,5	0,9	6,8	2,8
Studenten, Schüler	49.463	77,4	21,2	43,3	0,5	9,2	3,2
Sonstige Stellung	31.993	75,8	12,9	43,6	4,1	10,8	4,5
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.235	91,1	64,6	18,0	0,0	8,5	0,0
Geringfügig	241.427	78,0	20,7	45,2	1,3	7,9	3,1
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	9.643	87,4	28,1	50,4	0,0	7,2	1,7
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	29.685	77,5	11,3	54,8	0,0	6,9	4,4
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	116.661	67,0	11,6	44,2	0,6	8,8	1,9
<i>Berufstätige zusammen</i>	234.804	69,7	11,8	44,1	1,1	8,0	4,8
Pensionisten, Rentner	390.793	69,9	12,1	45,1	0,8	8,1	3,8
Nicht berufstätige Haushaltsführende	170.929	72,7	11,3	50,1	1,0	6,5	3,8
Studenten, Schüler	53.624	71,2	15,2	46,4	0,6	6,6	2,4
Sonstige Stellung	42.990	69,5	11,6	44,5	2,1	7,4	3,8
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	1.235	69,7	24,0	45,8	0,0	0,0	0,0
Schulbildung	268.779	71,9	12,2	48,4	1,1	6,6	3,5
Sehr stark							
Kein Pflichtschulabschluss	1.353	79,9	79,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflichtschule	58.618	77,0	24,4	40,9	3,1	7,6	1,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	78.343	78,8	26,6	40,5	2,4	6,8	2,6
Berufsbildende mittlere Schule	20.697	73,8	16,8	46,4	1,7	7,6	1,3
Allgemeinbildende höhere Schule	13.790	76,9	22,0	43,6	4,2	5,9	1,3
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	14.804	65,8	6,5	38,9	11,4	4,1	5,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	6.660	37,6	16,2	12,5	0,0	2,1	6,9
Hochschulverwandte Lehranstalten	4.042	75,2	38,2	30,6	0,0	0,0	6,5
Universität, Hochschule	13.345	56,8	17,2	21,1	9,5	9,0	0,0
Stark							
Kein Pflichtschulabschluss	2.560	98,1	6,1	67,6	0,0	9,4	15,1
Pflichtschule	111.143	76,6	18,2	46,8	2,1	6,3	3,2
Lehrabschluss (Berufsschule)	148.170	75,2	18,6	40,0	1,5	8,4	6,8
Berufsbildende mittlere Schule	42.608	74,8	24,2	37,0	3,1	7,7	2,8
Allgemeinbildende höhere Schule	36.548	74,0	14,0	46,9	3,0	7,1	3,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	24.428	71,2	19,2	35,9	3,1	8,8	4,3
Abiturientenlehrgang/Kolleg	6.353	69,2	18,1	37,9	0,0	13,3	0,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	6.861	69,0	11,0	52,3	0,0	1,9	3,8
Universität, Hochschule	27.408	76,6	15,9	40,7	3,8	8,1	8,1
Mittel							
Kein Pflichtschulabschluss	6.710	60,7	33,8	22,6	2,8	1,6	0,0
Pflichtschule	168.075	79,5	21,2	43,6	1,8	10,2	2,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	224.027	75,2	17,9	44,9	1,1	8,3	3,1
Berufsbildende mittlere Schule	77.788	76,8	20,1	45,9	2,1	5,6	3,1
Allgemeinbildende höhere Schule	60.171	71,8	19,1	38,1	5,4	3,7	5,5
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	37.515	63,6	9,4	35,3	2,6	12,1	4,2
Abiturientenlehrgang/Kolleg	13.496	65,5	16,1	41,1	1,4	2,5	4,4
Hochschulverwandte Lehranstalten	13.932	65,2	15,7	31,3	5,1	0,6	12,5
Universität, Hochschule	41.952	76,9	18,0	46,7	2,0	4,3	5,7
Geringfügig							
Kein Pflichtschulabschluss	2.091	84,7	4,9	75,0	0,0	4,9	0,0
Pflichtschule	175.388	71,7	13,5	46,1	1,4	7,7	3,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	219.746	71,1	12,8	46,2	0,9	7,9	3,3
Berufsbildende mittlere Schule	71.156	77,1	17,1	49,1	0,7	7,4	5,0
Allgemeinbildende höhere Schule	55.494	67,2	7,8	51,0	1,5	4,5	2,4
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	53.139	68,2	9,2	42,9	0,0	11,1	5,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	18.167	55,5	12,6	34,1	0,0	7,2	1,5
Hochschulverwandte Lehranstalten	15.288	65,5	15,7	37,1	0,0	2,0	10,6
Universität, Hochschule	49.103	69,7	8,0	49,8	0,7	6,5	4,7

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 4 (Teil 2 - Fortsetzung)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Art der Lärmquelle					
	Andere Lärm- quellen	davon				
		Lokale	Sonstige Betriebe	Baustellen	Nachbar- wohnung(en)	Freizeit-, Tourismus- einrichtungen
in Prozent						
Teilnahme am Erwerbsleben						
Sehr stark						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0
anderer Bereiche	41,5	14,3	3,1	1,6	10,1	2,4
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	23,0	5,8	5,0	1,2	7,9	0,3
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	31,7	4,3	2,6	5,9	10,1	1,3
<i>Berufstätige zusammen</i>	29,1	5,5	3,4	4,0	9,1	1,1
Pensionisten, Rentner	23,5	3,6	4,1	5,8	5,5	1,9
Nicht berufstätige Haushaltsführende	12,8	0,4	2,1	3,5	3,5	0,2
Studenten, Schüler	32,2	0,0	2,7	6,5	23,1	0,0
Sonstige Stellung	59,8	0,0	0,0	0,0	59,8	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	22,6	2,8	3,6	5,4	6,9	1,4
Stark						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	34,8	3,2	1,3	0,0	2,9	6,2
anderer Bereiche	33,6	5,9	5,6	5,1	8,9	0,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	23,8	2,8	2,0	3,8	9,3	1,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	29,5	3,2	2,8	4,3	8,5	3,7
<i>Berufstätige zusammen</i>	28,1	3,3	2,7	4,1	8,7	2,8
Pensionisten, Rentner	20,3	3,0	2,2	2,4	7,2	1,2
Nicht berufstätige Haushaltsführende	19,4	2,9	2,6	3,3	2,7	2,7
Studenten, Schüler	25,1	5,7	1,9	2,2	6,1	0,7
Sonstige Stellung	29,5	0,0	9,5	0,0	20,0	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	20,7	3,3	2,2	2,5	6,3	1,4
Mittel						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	6,4	0,0	2,7	0,0	1,2	0,0
anderer Bereiche	27,9	6,1	4,4	4,6	8,1	1,9
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	26,0	0,9	2,6	2,6	14,5	0,7
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	27,9	2,0	3,1	4,7	12,2	1,3
<i>Berufstätige zusammen</i>	26,7	2,0	3,0	3,9	12,3	1,1
Pensionisten, Rentner	21,6	2,3	2,4	2,9	7,8	2,1
Nicht berufstätige Haushaltsführende	22,6	1,4	2,4	2,4	10,9	0,9
Studenten, Schüler	24,2	0,0	3,7	1,2	14,6	0,4
Sonstige Stellung	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	22,0	1,8	2,5	2,5	9,2	1,6
Geringfügig						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	12,6	0,0	3,4	0,0	0,0	4,0
anderer Bereiche	22,6	0,0	2,3	2,8	9,6	2,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	33,0	3,1	2,4	3,8	14,5	1,1
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	30,3	1,4	2,1	4,3	13,0	1,9
<i>Berufstätige zusammen</i>	30,1	1,8	2,2	4,0	12,9	1,8
Pensionisten, Rentner	27,3	1,0	2,6	2,9	8,9	3,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	28,8	2,2	2,6	2,8	11,6	1,8
Studenten, Schüler	30,5	1,5	4,8	1,4	17,6	0,7
Sonstige Stellung	30,3	5,8	6,9	0,0	17,6	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	28,1	1,4	3,0	2,7	10,9	2,3
Schulbildung						
Sehr stark						
Kein Pflichtschulabschluss	20,1	0,0	0,0	0,0	20,1	0,0
Pflichtschule	23,0	3,9	4,7	1,7	10,3	1,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	21,2	3,1	3,8	1,0	5,1	0,7
Berufsbildende mittlere Schule	26,2	4,4	3,4	13,7	2,0	0,5
Allgemeinbildende höhere Schule	23,1	2,6	1,2	11,0	5,4	0,0
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	34,2	3,1	0,0	10,1	10,3	1,5
Abiturientenlehrgang/Kolleg	62,4	3,4	0,0	6,3	49,3	3,4
Hochschulverwandte Lehranstalten	24,8	0,0	4,2	0,0	8,1	12,5
Universität, Hochschule	43,2	16,9	4,8	14,2	3,6	1,8
Stark						
Kein Pflichtschulabschluss	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9
Pflichtschule	23,4	2,5	2,1	3,6	6,8	2,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	24,9	3,5	2,8	3,6	7,6	1,5
Berufsbildende mittlere Schule	25,2	1,6	2,3	2,0	7,7	0,1
Allgemeinbildende höhere Schule	26,0	3,9	4,1	2,9	6,6	3,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	28,8	2,1	1,1	2,8	13,3	6,8
Abiturientenlehrgang/Kolleg	30,8	0,0	0,0	0,0	19,2	11,7
Hochschulverwandte Lehranstalten	31,0	4,0	3,7	10,5	12,9	0,0
Universität, Hochschule	23,4	9,5	2,8	4,2	3,7	2,6
Mittel						
Kein Pflichtschulabschluss	39,3	0,0	1,3	5,4	28,7	0,0
Pflichtschule	20,5	0,7	2,1	2,5	10,6	1,1
Lehrabschluss (Berufsschule)	24,8	1,0	3,1	2,1	11,7	1,4
Berufsbildende mittlere Schule	23,3	3,5	3,6	2,3	8,1	0,8
Allgemeinbildende höhere Schule	28,2	3,8	3,0	5,5	11,1	0,9
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	36,4	2,3	1,9	9,5	14,2	2,7
Abiturientenlehrgang/Kolleg	34,5	2,0	2,3	8,6	16,5	1,3
Hochschulverwandte Lehranstalten	34,8	3,1	5,6	5,0	18,7	0,0
Universität, Hochschule	23,1	5,6	3,3	4,4	6,4	2,0
Geringfügig						
Kein Pflichtschulabschluss	15,3	11,7	0,0	0,0	0,0	3,7
Pflichtschule	28,3	0,9	2,9	3,4	12,4	1,6
Lehrabschluss (Berufsschule)	28,9	2,6	2,7	2,0	10,9	2,1
Berufsbildende mittlere Schule	22,9	0,5	2,1	3,1	10,9	2,0
Allgemeinbildende höhere Schule	32,8	2,1	1,6	3,7	16,3	2,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	31,8	2,3	1,0	5,0	8,9	2,9
Abiturientenlehrgang/Kolleg	44,5	0,8	10,5	6,8	17,1	3,1
Hochschulverwandte Lehranstalten	34,5	0,0	2,6	2,5	14,2	3,1
Universität, Hochschule	30,3	0,6	0,9	7,5	14,4	1,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 4 (Teil 1 - Schluss)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Durch Lärm gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Lärmquelle					
		Verkehrs- lärm	davon				
			LKW, Busse	Sonstige Kfz	Straßen- bahnen	Eisen- bahnen	Flug- zeuge
in Prozent							
Gemeindetyp							
Sehr stark							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	98.932	82,0	30,2	42,6	1,3	5,8	2,1
Agrarquote 15,0% und mehr	6.114	81,0	34,8	42,3	0,0	0,0	3,9
Agrarquote 7,0% - 14,9%	18.653	89,9	58,2	31,4	0,0	0,0	0,3
Agrarquote 3,0% - 6,9%	29.058	84,4	18,2	58,6	0,0	5,3	2,3
Agrarquote bis 2,9%	45.107	77,2	25,7	36,9	2,8	9,3	2,5
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	52.410	65,1	11,0	39,3	0,0	11,2	3,5
Wien	60.310	68,9	21,4	31,8	10,5	4,2	1,0
Stark							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	200.635	78,5	24,4	41,6	0,5	7,3	4,7
Agrarquote 15,0% und mehr	10.779	65,5	24,7	40,7	0,0	0,0	0,0
Agrarquote 7,0% - 14,9%	51.726	88,1	35,5	48,9	0,6	3,2	0,0
Agrarquote 3,0% - 6,9%	57.149	76,7	24,4	41,2	1,3	7,8	2,1
Agrarquote bis 2,9%	80.981	75,3	17,3	37,4	0,0	10,5	10,1
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	91.868	77,4	14,7	43,4	1,5	10,4	7,4
Wien	113.575	67,7	10,4	42,6	5,5	5,9	3,2
Mittel							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	359.273	76,9	24,4	39,2	0,2	10,3	2,9
Agrarquote 15,0% und mehr	20.396	71,2	30,4	40,8	0,0	0,0	0,0
Agrarquote 7,0% - 14,9%	101.118	86,8	33,2	44,4	0,0	8,7	0,6
Agrarquote 3,0% - 6,9%	100.822	79,5	21,8	43,9	0,6	10,4	2,7
Agrarquote bis 2,9%	136.937	68,7	18,9	31,7	0,0	12,8	5,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	132.797	75,9	12,4	46,2	2,0	7,8	7,4
Wien	151.597	69,9	10,8	49,0	6,5	1,4	2,1
Geringfügig							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	386.873	76,5	14,7	50,0	0,0	8,7	3,1
Agrarquote 15,0% und mehr	33.715	86,6	6,3	75,8	0,0	2,9	1,6
Agrarquote 7,0% - 14,9%	102.662	79,8	22,7	49,7	0,0	5,5	2,0
Agrarquote 3,0% - 6,9%	114.378	79,7	11,1	52,0	0,0	12,0	4,6
Agrarquote bis 2,9%	136.117	68,8	13,7	42,2	0,0	9,8	3,1
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	139.305	63,6	9,5	38,8	0,6	8,7	6,0
Wien	133.393	61,5	7,7	44,1	4,0	2,8	3,0
Bundesland							
Sehr stark							
Burgenland	6.877	62,1	36,4	21,6	0,0	3,2	0,9
Kärnten	9.133	87,2	15,7	66,2	0,0	5,4	0,0
Niederösterreich	31.384	86,9	28,0	50,9	0,0	7,2	0,9
Oberösterreich	36.258	74,2	27,3	34,1	0,0	8,8	4,1
Salzburg	13.102	77,1	23,7	39,7	0,0	10,8	3,0
Steiermark	33.849	73,3	20,0	36,8	3,8	9,4	3,5
Tirol	11.902	60,4	12,1	40,5	0,0	4,2	3,7
Vorarlberg	8.838	75,6	20,3	50,3	0,0	3,9	1,2
Wien	60.310	68,9	21,4	31,8	10,5	4,2	1,0
Stark							
Burgenland	8.486	73,5	28,8	33,6	0,0	11,1	0,0
Kärnten	30.783	80,4	27,5	40,0	0,0	11,4	1,5
Niederösterreich	48.068	78,6	29,6	39,6	1,5	7,5	0,3
Oberösterreich	64.398	71,0	19,3	39,2	0,5	5,1	7,0
Salzburg	27.841	75,5	13,6	40,1	0,4	9,9	11,5
Steiermark	60.777	87,4	18,6	48,9	0,8	9,6	9,6
Tirol	32.458	81,3	19,7	43,3	2,6	10,3	5,5
Vorarlberg	19.693	68,7	17,3	45,6	0,0	4,7	1,1
Wien	113.575	67,7	10,4	42,6	5,5	5,9	3,2
Mittel							
Burgenland	16.575	66,7	26,5	36,9	1,2	1,3	0,7
Kärnten	48.138	85,9	17,6	62,6	0,0	3,6	2,1
Niederösterreich	101.370	77,1	24,7	36,5	0,1	12,5	3,4
Oberösterreich	103.888	71,9	17,7	39,3	1,6	9,0	4,3
Salzburg	40.500	72,9	19,8	36,4	0,0	12,1	4,6
Steiermark	93.017	81,9	21,7	42,2	0,3	11,0	6,8
Tirol	62.365	77,9	22,3	38,5	1,6	11,2	4,3
Vorarlberg	26.217	67,3	22,0	39,0	0,0	4,4	1,9
Wien	151.597	69,9	10,8	49,0	6,5	1,4	2,1
Geringfügig							
Burgenland	18.095	77,7	24,7	47,2	0,0	4,0	1,8
Kärnten	51.824	74,7	8,1	51,6	0,0	9,9	5,1
Niederösterreich	104.815	73,3	12,3	45,2	0,0	10,3	5,5
Oberösterreich	96.054	72,3	16,2	45,7	0,0	6,4	4,0
Salzburg	45.225	76,9	13,1	47,8	0,0	11,2	4,7
Steiermark	123.572	75,6	9,6	55,4	0,6	7,7	2,3
Tirol	62.120	70,2	18,6	37,5	0,1	10,5	3,4
Vorarlberg	24.473	55,5	14,0	30,9	0,0	8,0	2,5
Wien	133.393	61,5	7,7	44,1	4,0	2,8	3,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Lärmquelle nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 4 (Teil2 - Schluss)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Art der Lärmquelle						
	Andere Lärm- quellen	davon					
		Lokale	Sonstige Betriebe	Baustellen	Nachbar- wohnung(en)	Freizeit-, Tourismus- einrichtungen	sonstige Lärmquellen
	in Prozent						
Gemeindetyp							
Sehr stark							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	18,1	3,1	5,4	1,3	3,2	1,6	3,6
Agrarquote 15,0% und mehr	19,0	10,2	0,8	0,0	0,0	5,4	2,7
Agrarquote 7,0% - 14,9%	10,1	0,0	5,8	2,0	2,0	0,0	0,3
Agrarquote 3,0% - 6,9%	15,6	0,8	2,7	1,3	4,5	0,8	5,5
Agrarquote bis 2,9%	22,8	4,9	7,7	1,1	3,2	2,2	3,8
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	34,9	7,3	2,8	6,6	10,6	1,1	6,5
Wien	31,1	3,4	0,9	8,7	13,8	0,9	3,5
Stark							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	21,5	2,3	3,1	2,3	5,0	2,7	6,1
Agrarquote 15,0% und mehr	34,6	0,3	1,5	0,0	0,0	3,0	29,8
Agrarquote 7,0% - 14,9%	11,9	0,6	1,4	3,1	1,5	0,6	4,6
Agrarquote 3,0% - 6,9%	23,3	5,2	4,8	1,1	1,6	5,6	5,0
Agrarquote bis 2,9%	24,7	1,6	3,2	3,0	10,4	1,8	4,8
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	22,6	2,8	2,7	3,6	8,9	0,8	3,8
Wien	32,3	5,4	1,3	5,2	11,0	2,4	7,0
Mittel							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	23,1	1,5	4,0	1,9	9,1	1,6	4,9
Agrarquote 15,0% und mehr	28,8	0,5	4,9	0,0	1,5	5,3	16,8
Agrarquote 7,0% - 14,9%	13,3	1,0	2,9	1,9	3,3	0,1	4,0
Agrarquote 3,0% - 6,9%	20,5	0,6	4,2	1,2	9,5	2,2	2,9
Agrarquote bis 2,9%	31,3	2,8	4,6	2,8	14,3	1,8	5,1
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	24,1	1,5	0,9	3,5	14,2	0,5	3,5
Wien	30,1	3,1	1,8	6,6	13,2	1,2	4,3
Geringfügig							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	23,5	1,7	3,4	1,5	6,9	2,0	7,9
Agrarquote 15,0% und mehr	13,4	2,8	0,6	3,0	2,7	0,7	3,6
Agrarquote 7,0% - 14,9%	20,2	1,8	3,4	1,7	4,1	1,6	7,6
Agrarquote 3,0% - 6,9%	20,3	1,5	2,9	1,0	5,7	4,0	5,3
Agrarquote bis 2,9%	31,2	1,6	4,5	1,4	11,2	1,0	11,5
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	36,5	1,3	2,3	5,3	17,6	3,2	6,8
Wien	38,5	1,6	0,1	7,0	21,1	0,7	8,0
Bundesland							
Sehr stark							
Burgenland	37,9	0,0	12,9	2,7	10,0	4,4	7,9
Kärnten	12,8	0,0	0,7	0,0	4,7	0,0	7,4
Niederösterreich	13,2	4,7	1,4	0,7	2,7	0,0	3,8
Oberösterreich	25,8	3,9	5,7	2,3	6,5	1,3	6,2
Salzburg	22,9	5,4	5,1	3,9	2,2	1,5	4,8
Steiermark	26,7	7,3	2,5	6,5	6,7	1,4	2,3
Tirol	39,6	5,1	7,7	3,8	12,6	5,0	5,4
Vorarlberg	24,4	2,6	10,8	3,6	3,7	1,0	2,6
Wien	31,1	3,4	0,9	8,7	13,8	0,9	3,5
Stark							
Burgenland	26,5	1,7	7,2	1,4	6,5	3,5	6,4
Kärnten	19,6	2,1	1,8	1,6	5,0	6,2	2,9
Niederösterreich	21,4	1,2	3,7	4,1	3,7	0,8	7,8
Oberösterreich	29,0	5,6	2,8	2,3	7,8	2,5	7,9
Salzburg	24,6	0,5	3,6	2,1	10,9	2,1	5,3
Steiermark	12,6	1,6	3,0	1,4	2,6	0,7	3,2
Tirol	18,7	2,0	0,7	5,1	7,0	0,7	3,3
Vorarlberg	31,3	2,1	4,5	3,8	13,0	2,9	5,0
Wien	32,3	5,4	1,3	5,2	11,0	2,4	7,0
Mittel							
Burgenland	33,3	2,7	5,2	1,3	13,4	3,2	7,5
Kärnten	14,1	0,0	2,7	1,2	9,5	0,3	0,3
Niederösterreich	22,9	0,2	5,4	3,3	8,4	1,2	4,5
Oberösterreich	28,1	3,2	3,1	1,7	12,4	1,4	6,4
Salzburg	27,1	1,8	2,4	1,4	13,7	1,6	6,2
Steiermark	18,1	0,9	1,5	2,0	7,8	1,0	5,0
Tirol	22,1	2,7	3,6	4,0	8,8	1,1	2,0
Vorarlberg	32,7	1,8	0,7	2,9	19,8	3,3	4,2
Wien	30,1	3,1	1,8	6,6	13,2	1,2	4,3
Geringfügig							
Burgenland	22,3	1,6	5,1	1,2	4,3	3,9	6,1
Kärnten	25,3	1,2	1,0	2,8	8,6	1,9	9,7
Niederösterreich	26,7	2,2	3,0	1,7	8,1	3,5	8,3
Oberösterreich	27,7	0,8	4,6	3,0	13,1	1,3	4,9
Salzburg	23,1	1,4	1,3	3,5	7,7	5,3	3,9
Steiermark	24,4	1,0	4,0	1,6	8,0	1,0	8,7
Tirol	29,8	3,2	1,2	2,2	12,0	2,3	9,0
Vorarlberg	44,5	2,5	4,8	7,6	17,5	2,5	9,6
Wien	38,5	1,6	0,1	7,0	21,1	0,7	8,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 5 (Teil 1)

Gliederungsmerkmale	Ein- bzw. mehrfach beeinträchtigte Personen über 15 Jahre insgesamt	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
		Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Beeinträchtigung des Schlafes, der Erholungsmöglichkeiten	Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit			
				insgesamt	bei der Arbeit	beim Lesen	bei TV, Radio-/Musik hören
in Prozent							
Insgesamt	1.920.968	53,1	43,8	37,5	8,5	11,7	17,3
Geschlecht							
Männlich	893.499	52,6	43,6	38,3	8,6	12,0	17,7
Weiblich	1.027.469	53,5	44,1	36,7	8,5	11,4	16,9
Alter							
Bis unter 20 Jahre	89.200	46,8	33,2	54,4	17,3	16,1	21,0
20 bis unter 25 Jahre	114.774	47,2	40,0	45,0	11,2	16,7	17,1
25 bis unter 30 Jahre	148.141	51,6	40,6	42,8	10,6	13,1	19,0
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	262.915	49,7	40,4	43,7	10,9	14,7	18,2
30 bis unter 35 Jahre	195.025	51,7	37,7	34,7	9,7	8,4	16,6
35 bis unter 40 Jahre	198.238	51,3	43,9	38,1	9,6	10,4	18,1
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	393.263	51,5	40,8	36,4	9,6	9,4	17,3
40 bis unter 50 Jahre	347.797	51,8	45,4	37,9	9,8	11,6	16,5
50 bis unter 60 Jahre	296.090	52,8	46,2	33,2	6,4	9,8	17,0
60 bis unter 70 Jahre	259.337	58,0	51,5	36,7	6,1	13,7	16,9
70 und mehr Jahre	272.367	58,1	43,2	32,2	4,8	10,8	16,6
Teilnahme am Erwerbsleben							
Selbständige oder Mithelfende in							
der Land- und Forstwirtschaft	27.879	58,7	43,7	18,5	5,8	5,8	6,9
anderen Bereichen	93.461	54,0	43,8	42,9	16,7	12,2	14,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	356.035	52,2	42,0	32,1	5,3	8,3	18,5
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	648.693	51,0	43,6	40,5	10,0	12,4	18,0
<i>Berufstätige zusammen</i>	1.126.068	51,8	43,1	37,5	9,0	10,9	17,6
Pensionisten, Rentner	533.294	57,3	48,3	34,3	5,3	11,9	17,1
Nicht berufstätige Haushaltsführende	153.312	52,8	42,8	29,7	6,6	9,1	14,0
Studenten, Schüler	104.085	46,8	31,3	63,5	22,9	22,2	18,4
Sonstige Stellung	4.209	22,6	22,8	69,3	10,4	12,1	46,7
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	794.900	54,9	44,9	37,4	7,9	12,7	16,8
Schulbildung							
Kein Pflichtschulabschluss	12.714	23,5	34,0	38,1	4,7	5,6	27,8
Pflichtschule	513.224	54,8	43,3	33,6	6,5	9,4	17,8
Lehrabschluss (Berufsschule)	670.286	51,9	45,4	35,4	5,8	10,8	18,8
Berufsbildende mittlere Schule	212.249	57,5	43,8	29,1	7,1	9,7	12,3
Allgemeinbildende höhere Schule	166.003	52,4	39,7	53,5	16,8	18,8	17,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	129.886	49,5	46,0	40,7	11,3	12,8	16,5
Abiturientenlehrgang/Kolleg	44.676	52,2	47,8	50,0	16,7	14,1	19,1
Hochschulverwandte Lehranstalten	40.123	53,8	41,6	41,1	15,1	14,3	11,7
Universität, Hochschule	131.807	52,6	41,3	47,9	15,5	16,9	15,5
Gemeindetyp							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	1.045.713	51,3	44,1	31,2	5,6	10,5	15,1
Agrarquote 15,0% und mehr	71.004	55,9	46,5	26,9	5,5	8,7	12,6
Agrarquote 7,0% - 14,9%	274.160	52,2	43,5	26,9	5,4	9,1	12,4
Agrarquote 3,0% - 6,9%	301.407	52,7	43,1	27,5	4,6	9,8	13,1
Agrarquote bis 2,9%	399.142	48,7	44,9	37,8	6,6	12,3	18,9
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	416.380	59,1	41,3	30,1	9,3	7,4	13,4
Wien	458.875	51,8	45,5	58,3	14,4	18,2	25,7
Personenzahl in der Wohnung							
1 Person	371.191	54,7	43,9	43,0	9,6	13,9	19,5
2 Personen	868.161	53,7	45,3	37,4	8,2	10,9	18,3
3 Personen	358.675	52,4	43,1	36,4	9,3	11,7	15,4
4 Personen	212.530	52,0	41,0	36,7	8,9	12,4	15,4
5 und mehr Personen	110.411	47,0	39,8	24,2	4,2	9,3	10,8
Bundesland							
Burgenland	50.033	45,8	47,8	30,7	6,3	10,1	14,2
Kärnten	139.877	59,1	37,1	28,0	7,0	8,8	12,2
Niederösterreich	285.636	60,9	36,7	27,1	4,8	6,8	15,5
Oberösterreich	300.598	49,0	50,3	36,2	7,1	10,4	18,8
Salzburg	126.669	53,6	43,7	27,4	5,8	9,2	12,4
Steiermark	311.215	49,6	45,9	32,9	8,7	11,2	13,0
Tirol	168.845	55,1	40,8	31,0	6,4	11,5	13,2
Vorarlberg	79.221	50,8	43,1	27,4	5,4	9,0	13,0
Wien	458.875	51,8	45,5	58,3	14,4	18,2	25,7

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 5 (Teil 2)

Gliederungsmerkmale	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
	Beeinträchtigung von Gesprächen im Freien	Beeinträchtigung der Gesundheit	Kein lärmfreier Raum vorhanden	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	Längeres Offenhalten der Fenster ist nicht erträglich	Großteil der Freizeit muss außer Haus verbracht werden
	in Prozent					
Insgesamt	18,0	9,9	7,3	6,8	36,1	2,0
Geschlecht						
Männlich	18,2	9,2	7,1	6,3	36,0	2,1
Weiblich	17,9	10,5	7,4	7,2	36,2	1,9
Alter						
Bis unter 20 Jahre	17,6	8,1	5,3	6,4	32,6	4,0
20 bis unter 25 Jahre	15,8	7,3	6,6	5,3	26,9	2,8
25 bis unter 30 Jahre	14,1	3,6	5,9	5,3	34,9	1,4
20 bis unter 30 Jahre zusammen	14,8	5,2	6,2	5,3	31,4	2,0
30 bis unter 35 Jahre	15,9	7,4	10,6	5,4	35,3	1,8
35 bis unter 40 Jahre	17,2	7,7	5,9	5,4	36,1	1,5
30 bis unter 40 Jahre zusammen	16,5	7,5	8,2	5,4	35,7	1,7
40 bis unter 50 Jahre	18,8	9,3	6,3	6,0	32,8	1,8
50 bis unter 60 Jahre	19,4	13,0	8,2	7,5	38,4	1,6
60 bis unter 70 Jahre	20,3	13,0	7,9	8,9	40,9	1,9
70 und mehr Jahre	18,7	12,5	7,2	8,7	39,3	2,5
Teilnahme am Erwerbsleben						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	15,7	18,6	6,2	5,5	27,6	0,8
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	17,2	8,2	7,0	5,8	33,1	2,1
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	17,5	8,2	7,3	6,0	36,7	1,9
Berufstätige zusammen	17,3	8,6	7,0	6,0	35,2	1,8
Pensionisten, Rentner	18,7	12,8	7,8	8,7	39,4	2,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	22,1	12,1	8,8	8,0	37,0	3,1
Studenten, Schüler	16,8	5,2	5,1	3,7	28,0	1,8
Sonstige Stellung	6,1	3,0	0,0	6,0	13,9	5,1
Nicht Berufstätige zusammen	19,0	11,6	7,6	7,9	37,3	2,2
Schulbildung						
Kein Pflichtschulabschluss	14,3	14,7	11,1	20,5	40,6	2,1
Pflichtschule	18,4	11,7	7,6	7,6	35,3	2,1
Lehrabschluss (Berufsschule)	19,8	8,9	7,1	6,7	35,3	2,0
Berufsbildende mittlere Schule	18,4	11,0	6,9	7,1	34,9	2,3
Allgemeinbildende höhere Schule	14,6	7,4	6,3	5,8	40,3	1,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	16,7	10,1	7,4	6,9	38,2	2,3
Abiturientenlehrgang/Kolleg	13,6	9,4	12,6	3,3	32,9	1,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	20,8	8,8	7,9	5,2	30,6	0,8
Universität, Hochschule	13,8	8,4	6,1	5,6	39,3	2,0
Gemeindetyp						
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	23,8	10,7	7,1	6,5	32,4	2,0
Agrarquote 15,0% und mehr	16,6	8,5	3,5	5,9	26,8	1,3
Agrarquote 7,0% - 14,9%	24,7	10,5	3,9	5,3	30,0	1,7
Agrarquote 3,0% - 6,9%	24,3	13,6	7,1	7,0	31,0	1,8
Agrarquote bis 2,9%	24,0	8,9	10,1	7,0	36,2	2,5
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	17,8	11,5	8,5	8,2	37,5	2,7
Wien	5,1	6,6	6,5	6,2	43,1	1,2
Personenzahl in der Wohnung						
1 Person	13,0	9,7	8,1	6,0	40,0	2,6
2 Personen	19,1	9,9	8,4	7,1	38,2	1,9
3 Personen	20,0	10,6	6,7	8,1	33,1	1,8
4 Personen	19,4	8,2	3,7	4,3	29,4	2,0
5 und mehr Personen	17,6	11,4	4,4	7,6	28,5	1,6
Bundesland						
Burgenland	15,2	11,7	4,6	6,6	39,0	2,6
Kärnten	15,4	14,8	3,7	6,1	24,0	2,5
Niederösterreich	18,2	11,9	4,7	7,3	35,0	0,9
Oberösterreich	25,6	8,6	10,6	7,4	39,5	2,5
Salzburg	32,2	9,2	9,4	7,4	32,4	2,5
Steiermark	22,5	10,7	7,8	6,5	31,3	2,3
Tirol	21,4	11,4	9,4	7,2	34,5	2,8
Vorarlberg	22,4	11,0	6,6	6,5	33,8	3,1
Wien	5,1	6,6	6,5	6,2	43,1	1,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 5 (Teil 1 - Schluss)

NUTS - Gliederung	Ein- bzw. mehrfach beeinträchtigte Personen über 15 Jahre insgesamt	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
		Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Beeinträchtigung des Schlafes, der Erholungsmöglichkeiten	Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit			
				insgesamt	bei der Arbeit	beim Lesen	bei TV, Radio-/Musik hören
Ostösterreich	794.544	54,7	42,5	45,3	10,5	13,6	21,3
Burgenland	50.033	45,8	47,8	30,7	6,3	10,1	14,2
Mittelburgenland	8.891	43,3	44,8	45,7	7,1	15,4	23,2
Nordburgenland	26.563	47,3	50,5	25,1	5,5	10,2	9,4
Südburgenland	14.579	44,6	44,7	31,8	7,3	6,9	17,6
Niederösterreich	285.636	60,9	36,7	27,1	4,8	6,8	15,5
Mostviertel-Eisenwurzen	53.545	50,4	43,1	27,1	4,8	8,3	14,0
Niederösterreich-Süd	37.794	56,0	39,5	29,4	4,5	6,0	18,9
Sankt Pölten	34.044	61,5	43,4	34,8	9,2	8,0	17,6
Waldviertel	30.916	64,1	37,4	25,0	4,0	8,2	12,8
Weinviertel	18.819	46,7	36,5	32,7	4,0	7,1	21,6
Wiener Umland-Nordteil	45.859	59,2	34,3	31,1	4,9	5,8	20,4
Wiener Umland-Südteil	64.658	76,0	27,7	18,3	3,4	5,4	9,6
Wien	458.875	51,8	45,5	58,3	14,4	18,2	25,7
Südösterreich	451.092	52,5	43,2	31,4	8,2	10,4	12,8
Kärnten	139.877	59,1	37,1	28,0	7,0	8,8	12,2
Klagenfurt-Villach	64.026	52,7	41,3	37,5	10,0	11,2	16,4
Oberkärnten	23.296	45,7	46,3	33,8	6,2	13,6	14,0
Unterkärnten	52.555	72,7	28,0	13,9	3,7	3,9	6,4
Steiermark	311.215	49,6	45,9	32,9	8,7	11,2	13,0
Graz	104.817	58,8	42,6	25,0	7,9	10,2	7,0
Liezen	19.127	41,0	40,4	25,2	3,5	6,5	15,2
Östliche Obersteiermark	49.802	33,3	58,2	28,9	11,3	9,1	8,6
Oststeiermark	58.171	55,4	53,3	30,7	6,0	14,1	10,7
West- und Südsteiermark	44.707	62,0	34,7	33,7	7,3	15,2	11,2
Westliche Obersteiermark	34.590	24,0	43,7	69,4	17,1	9,6	42,7
Westösterreich	675.333	51,6	45,8	32,2	6,5	10,3	15,5
Oberösterreich	300.598	49,0	50,3	36,2	7,1	10,4	18,8
Innviertel	52.596	42,8	54,4	31,5	7,0	7,8	16,7
Linz-Wels	131.538	52,6	49,9	36,6	8,7	8,1	19,7
Mühlviertel	30.958	42,4	52,4	34,7	9,4	10,1	15,1
Steyr-Kirchdorf	31.223	54,3	47,5	20,6	4,1	5,0	11,4
Traunviertel	54.282	46,9	47,7	49,9	3,8	21,5	24,7
Salzburg	126.669	53,6	43,7	27,4	5,8	9,2	12,4
Lungau	6.136	32,9	43,1	19,6	5,7	11,0	2,9
Pinzgau-Pongau	34.333	47,5	38,9	22,2	1,9	9,1	11,2
Salzburg und Umgebung	86.200	57,5	45,6	30,1	7,4	9,1	13,5
Tirol	168.845	55,1	40,8	31,0	6,4	11,5	13,2
Außerfern	7.478	37,1	49,1	32,5	14,8	7,0	10,7
Innsbruck	77.755	55,6	40,3	34,2	9,2	11,3	13,7
Osttirol	8.375	30,4	47,4	33,5	0,8	11,9	20,8
Tiroler Oberland	14.418	70,9	30,0	17,5	3,4	8,5	5,7
Tiroler Unterland	60.819	56,4	42,1	29,5	3,1	12,9	13,5
Vorarlberg	79.221	50,8	43,1	27,4	5,4	9,0	13,0
Bludenz-Bregenzer Wald	11.677	58,8	52,0	27,2	9,5	5,3	12,4
Rheintal-Bodenseegebiet	67.544	49,4	41,6	27,5	4,7	9,6	13,1
Österreich	1.920.968	53,1	43,8	37,5	8,5	11,7	17,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 5 (Teil 2 - Schluss)

NUTS - Gliederung	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
	Beeinträchtigung von Gesprächen im Freien	Beeinträchtigung der Gesundheit	Kein lärmfreier Raum vorhanden	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	Längeres Offenhalten der Fenster ist nicht erträglich	Großteil der Freizeit muss außer Haus verbracht werden
	in Prozent					
Ostösterreich	10,4	8,8	5,7	6,7	39,9	1,2
Burgenland	15,2	11,7	4,6	6,6	39,0	2,6
Mittelburgenland	19,3	11,0	4,1	9,0	38,2	2,0
Nordburgenland	10,0	13,7	5,7	7,6	42,2	3,7
Südburgenland	22,1	8,4	2,8	3,4	33,4	1,1
Niederösterreich	18,2	11,9	4,7	7,3	35,0	0,9
Mostviertel-Eisenwurzen	20,6	13,0	3,2	6,9	41,9	0,3
Niederösterreich-Süd	19,0	12,9	5,8	7,4	44,2	0,6
Sankt Pölten	16,5	10,2	5,3	9,2	39,8	0,9
Waldviertel	17,2	9,4	4,8	5,3	28,3	1,7
Weinviertel	11,9	7,6	1,4	12,5	36,9	0,0
Wiener Umland-Nordteil	33,4	24,4	10,4	9,5	42,7	2,9
Wiener Umland-Südteil	8,0	4,6	1,8	4,6	18,6	0,0
Wien	5,1	6,6	6,5	6,2	43,1	1,2
Südösterreich	20,3	12,0	6,5	6,4	29,0	2,4
Kärnten	15,4	14,8	3,7	6,1	24,0	2,5
Klagenfurt-Villach	18,6	21,5	4,8	8,5	28,5	3,0
Oberkärnten	23,5	12,4	5,3	3,7	22,4	1,3
Unterkärnten	7,9	7,6	1,6	4,4	19,1	2,4
Steiermark	22,5	10,7	7,8	6,5	31,3	2,3
Graz	15,3	11,1	8,1	7,3	33,9	2,6
Liezen	34,9	6,5	0,8	6,2	21,0	2,5
Östliche Obersteiermark	15,1	4,1	6,6	6,7	35,1	2,0
Oststeiermark	15,8	15,2	4,2	4,1	31,1	1,5
West- und Südsteiermark	23,1	16,7	8,3	9,8	22,6	0,9
Westliche Obersteiermark	58,7	6,4	17,4	4,1	35,5	5,2
Westösterreich	25,4	9,7	9,6	7,2	36,2	2,6
Oberösterreich	25,6	8,6	10,6	7,4	39,5	2,5
Innviertel	27,1	11,8	9,9	8,0	35,5	3,4
Linz-Wels	26,5	8,1	10,3	7,2	40,8	3,0
Mühlviertel	20,1	8,6	10,0	6,1	35,1	0,0
Steyr-Kirchdorf	16,7	7,8	7,4	9,6	37,9	0,0
Traunviertel	30,4	7,4	14,0	6,6	43,7	3,2
Salzburg	32,2	9,2	9,4	7,4	32,4	2,5
Lungau	42,0	24,4	1,3	3,4	48,3	1,8
Pinzgau-Pongau	26,7	9,7	9,0	2,0	27,5	2,5
Salzburg und Umgebung	33,7	8,0	10,2	9,9	33,3	2,6
Tirol	21,4	11,4	9,4	7,2	34,5	2,8
Außerfern	21,8	8,0	12,6	3,5	32,5	6,9
Innsbruck	21,1	12,3	13,8	7,6	42,0	2,5
Osttirol	23,6	3,4	4,2	5,5	29,5	2,2
Tiroler Oberland	31,4	5,4	5,7	8,7	24,0	2,0
Tiroler Unterland	19,0	13,3	5,1	6,9	28,3	2,9
Vorarlberg	22,4	11,0	6,6	6,5	33,8	3,1
Bludenz-Bregenzer Wald	25,8	12,8	8,2	5,3	36,4	0,0
Rheintal-Bodenseegebiet	21,8	10,7	6,3	6,7	33,3	3,6
Österreich	18,0	9,9	7,3	6,8	36,1	2,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 6 (Teil 1)

Gliederungsmerkmale	Ein- bzw. mehrfach beeinträchtigte Personen über 15 Jahre insgesamt	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
		Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Beeinträchtigung des Schlafes, der Erholungsmöglichkeiten	Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit			
				insgesamt	bei der Arbeit	beim Lesen	bei TV, Radio-/Musik hören
in Prozent							
Insgesamt	1.920.968	53,1	43,8	37,5	8,5	11,7	17,3
Sehr stark	211.652	67,4	69,1	59,9	16,0	16,0	27,9
Stark	406.078	58,5	54,2	49,2	11,2	15,2	22,9
Mittel	643.666	51,7	40,4	34,4	7,1	10,7	16,7
Geringfügig	659.571	46,5	32,7	25,9	5,9	9,1	10,9
Geschlecht							
Sehr stark							
Männlich	100.193	66,9	67,8	59,1	14,2	16,2	28,7
Weiblich	111.460	67,8	70,3	60,6	17,7	15,7	27,2
Stark							
Männlich	184.735	59,3	52,4	50,7	11,5	15,4	23,8
Weiblich	221.343	57,8	55,7	48,0	10,9	15,0	22,1
Mittel							
Männlich	308.834	50,7	40,2	35,7	7,4	11,1	17,2
Weiblich	334.833	52,6	40,6	33,3	6,8	10,3	16,3
Geringfügig							
Männlich	299.738	45,8	33,6	26,3	6,1	9,6	10,7
Weiblich	359.833	47,2	32,0	25,6	5,8	8,8	11,1
Alter							
Sehr stark							
Bis unter 20 Jahre	9.711	58,7	53,5	27,4	81,6	17,8	29,2
20 bis unter 25 Jahre	7.028	55,6	72,4	3,7	78,5	11,0	42,9
25 bis unter 30 Jahre	10.278	58,0	66,5	36,4	55,6	27,3	13,6
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	17.305	57,0	68,9	23,1	64,9	20,7	25,5
30 bis unter 35 Jahre	17.017	77,9	71,3	22,9	68,4	9,4	37,8
35 bis unter 40 Jahre	18.320	61,4	72,1	15,5	77,0	13,2	36,6
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	35.337	69,3	71,7	19,1	72,9	11,4	37,2
40 bis unter 50 Jahre	38.544	69,9	64,9	21,9	75,7	15,7	22,1
50 bis unter 60 Jahre	38.115	71,6	73,1	10,8	68,1	14,3	25,9
60 bis unter 70 Jahre	39.554	67,8	72,0	16,6	78,0	24,1	25,2
70 und mehr Jahre	33.087	65,2	67,9	4,2	74,1	10,2	31,4
Stark							
Bis unter 20 Jahre	18.567	70,8	44,1	19,8	61,7	22,0	23,1
20 bis unter 25 Jahre	23.645	55,0	46,5	16,8	58,9	24,6	22,6
25 bis unter 30 Jahre	31.933	52,3	47,8	13,8	50,6	7,4	18,7
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	55.578	53,5	47,2	15,1	54,1	14,8	20,4
30 bis unter 35 Jahre	33.302	53,0	49,4	11,0	53,2	11,0	18,5
35 bis unter 40 Jahre	35.898	60,3	50,3	17,5	65,5	16,0	31,4
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	69.199	56,8	49,8	14,4	59,6	13,6	25,2
40 bis unter 50 Jahre	61.836	58,6	63,7	11,1	61,3	14,7	23,9
50 bis unter 60 Jahre	70.516	58,2	56,3	9,2	65,5	15,9	21,1
60 bis unter 70 Jahre	65.758	57,7	58,4	6,8	70,1	15,3	25,4
70 und mehr Jahre	64.624	62,0	52,0	8,5	57,9	14,8	21,0
Mittel							
Bis unter 20 Jahre	27.097	46,6	20,8	14,8	59,5	15,6	25,1
20 bis unter 25 Jahre	42.364	44,7	37,4	8,7	55,4	16,6	18,3
25 bis unter 30 Jahre	54.293	53,4	41,6	9,4	48,6	17,3	24,6
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	96.658	49,6	39,8	9,1	51,6	17,0	21,8
30 bis unter 35 Jahre	71.933	55,0	37,2	6,8	43,8	6,3	18,6
35 bis unter 40 Jahre	73.604	49,0	40,8	10,1	43,9	10,4	16,2
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	145.537	52,0	39,0	8,5	43,8	8,4	17,4
40 bis unter 50 Jahre	125.087	48,9	39,0	7,7	41,1	10,3	15,6
50 bis unter 60 Jahre	95.147	50,2	41,1	4,9	32,8	5,3	12,8
60 bis unter 70 Jahre	73.499	58,9	47,0	4,2	43,2	11,7	15,2
70 und mehr Jahre	80.642	55,0	45,6	3,8	40,8	11,5	14,1
Geringfügig							
Bis unter 20 Jahre	33.825	30,3	31,3	15,1	39,2	12,6	14,2
20 bis unter 25 Jahre	41.737	43,8	33,6	11,7	33,7	13,3	8,5
25 bis unter 30 Jahre	51.638	48,0	30,0	4,9	39,0	9,4	14,4
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	93.374	46,1	31,6	7,9	36,7	11,1	11,8
30 bis unter 35 Jahre	72.773	41,7	25,0	8,9	25,8	9,1	8,7
35 bis unter 40 Jahre	70.417	46,5	36,5	3,4	29,4	6,9	8,5
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	143.190	44,0	30,6	6,2	27,6	8,0	8,6
40 bis unter 50 Jahre	122.329	45,5	36,5	7,5	36,4	10,0	11,8
50 bis unter 60 Jahre	92.313	43,8	32,5	4,0	36,0	7,9	14,4
60 bis unter 70 Jahre	80.526	52,7	39,8	2,1	29,3	9,3	7,5
70 und mehr Jahre	94.014	55,4	26,6	3,3	32,6	7,6	10,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 6 (Teil 2)

Gliederungsmerkmale	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
	Beeinträchtigung von Gesprächen im Freien	Beeinträchtigung der Gesundheit	Kein lärmfreier Raum vorhanden	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	Längeres Offenhalten der Fenster ist nicht erträglich	Großteil der Freizeit muss außer Haus verbracht werden
	in Prozent					
Insgesamt	18,0	9,9	7,3	6,8	36,1	2,0
Sehr stark	29,5	25,8	22,8	12,9	64,1	6,8
Stark	23,6	11,9	9,4	6,9	49,8	2,5
Mittel	15,7	6,8	4,5	6,9	32,1	0,9
Geringfügig	13,2	6,5	3,6	4,7	22,5	1,1
Geschlecht						
Sehr stark						
Männlich	25,8	23,7	22,7	10,5	60,8	7,3
Weiblich	32,9	27,6	23,0	15,1	67,2	6,4
Stark						
Männlich	24,8	10,2	9,2	7,6	50,3	2,5
Weiblich	22,6	13,3	9,6	6,3	49,4	2,6
Mittel						
Männlich	16,1	6,5	4,6	5,9	31,6	1,0
Weiblich	15,3	7,1	4,4	7,9	32,6	0,8
Geringfügig						
Männlich	13,7	6,5	3,2	4,7	23,4	1,2
Weiblich	12,7	6,5	4,0	4,7	21,7	1,0
Alter						
Sehr stark						
Bis unter 20 Jahre	34,6	24,0	25,8	12,2	72,8	23,3
20 bis unter 25 Jahre	24,6	17,2	20,1	5,6	64,6	14,6
25 bis unter 30 Jahre	14,7	5,8	10,6	17,0	29,9	6,5
20 bis unter 30 Jahre zusammen	18,7	10,4	14,5	12,4	44,0	9,8
30 bis unter 35 Jahre	21,2	18,4	30,8	12,7	50,7	3,4
35 bis unter 40 Jahre	27,2	15,2	21,6	3,5	54,6	2,9
30 bis unter 40 Jahre zusammen	24,3	16,8	26,0	7,9	52,7	3,1
40 bis unter 50 Jahre	37,8	25,8	22,2	9,3	60,4	6,6
50 bis unter 60 Jahre	27,8	33,8	25,6	20,0	70,1	4,3
60 bis unter 70 Jahre	28,7	33,2	22,3	16,5	73,3	7,4
70 und mehr Jahre	32,5	25,7	21,2	10,5	71,0	7,1
Stark						
Bis unter 20 Jahre	16,6	6,3	3,6	6,9	44,1	2,1
20 bis unter 25 Jahre	11,6	8,2	5,8	4,3	23,8	4,0
25 bis unter 30 Jahre	24,4	7,1	8,6	3,3	65,4	3,1
20 bis unter 30 Jahre zusammen	19,0	7,6	7,4	3,7	47,7	3,5
30 bis unter 35 Jahre	23,7	5,9	13,3	0,0	49,3	2,4
35 bis unter 40 Jahre	18,1	14,6	9,4	5,2	54,2	1,8
30 bis unter 40 Jahre zusammen	20,8	10,4	11,3	2,7	51,9	2,1
40 bis unter 50 Jahre	22,7	11,2	9,9	7,8	46,2	2,9
50 bis unter 60 Jahre	28,4	15,9	8,6	6,7	48,2	2,3
60 bis unter 70 Jahre	29,4	12,4	12,0	11,6	53,0	1,5
70 und mehr Jahre	22,2	14,5	8,6	8,6	52,9	3,1
Mittel						
Bis unter 20 Jahre	18,7	6,4	1,6	4,1	29,3	0,4
20 bis unter 25 Jahre	20,5	3,5	6,5	4,8	30,0	1,8
25 bis unter 30 Jahre	6,7	1,7	4,0	6,9	25,5	0,0
20 bis unter 30 Jahre zusammen	12,8	2,5	5,1	6,0	27,5	0,8
30 bis unter 35 Jahre	18,9	9,4	9,6	6,6	34,6	2,1
35 bis unter 40 Jahre	17,2	6,2	3,4	6,6	39,5	0,3
30 bis unter 40 Jahre zusammen	18,0	7,8	6,5	6,6	37,1	1,2
40 bis unter 50 Jahre	15,2	6,5	3,0	6,7	30,8	0,1
50 bis unter 60 Jahre	14,7	7,1	4,7	7,4	30,4	0,9
60 bis unter 70 Jahre	16,3	6,0	3,8	5,7	31,5	1,2
70 und mehr Jahre	15,2	11,3	4,0	10,7	34,4	1,8
Geringfügig						
Bis unter 20 Jahre	12,4	5,9	3,3	6,4	17,5	2,4
20 bis unter 25 Jahre	11,9	9,0	4,8	6,3	19,3	1,1
25 bis unter 30 Jahre	15,2	3,0	5,3	2,6	27,1	0,9
20 bis unter 30 Jahre zusammen	13,8	5,7	5,1	4,3	23,6	1,0
30 bis unter 35 Jahre	8,1	3,6	5,6	5,0	26,0	0,8
35 bis unter 40 Jahre	14,1	3,7	2,6	4,7	18,4	2,4
30 bis unter 40 Jahre zusammen	11,0	3,7	4,1	4,9	22,3	1,6
40 bis unter 50 Jahre	14,6	6,0	2,9	3,4	19,4	1,3
50 bis unter 60 Jahre	13,7	8,4	4,2	3,0	26,0	0,6
60 bis unter 70 Jahre	12,5	10,0	1,3	6,0	23,8	0,2
70 und mehr Jahre	14,4	7,5	4,0	6,4	22,8	1,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 6 (Teil 1 - Fortsetzung)

Gliederungsmerkmale	Ein- bzw. mehrfach beeinträchtigte Personen über 15 Jahre insgesamt	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
		Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Beeinträchtigung des Schlafes, der Erholungs- möglichkeiten	Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit			
				insgesamt	bei der Arbeit	beim Lesen	bei TV, Radio-/Musik hören
in Prozent							
Teilnahme am Erwerbsleben							
Sehr stark							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	2.880	77,8	53,7	19,0	59,5	9,0	23,8
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	36.875	67,9	80,6	44,4	72,9	25,3	21,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	60.380	70,2	69,5	10,8	71,6	9,2	30,8
<i>Berufstätige zusammen</i>	109.837	67,3	68,1	20,6	75,5	18,0	28,6
Pensionisten, Rentner	75.980	68,6	69,3	19,4	73,5	15,5	28,6
Nicht berufstätige Haushaltsführende	16.627	66,0	71,1	10,6	72,4	17,2	26,6
Studenten, Schüler	8.848	74,6	70,0	8,6	88,7	15,7	33,5
Sonstige Stellung	361	54,1	48,8	35,8	51,6	12,2	20,6
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	101.816	0,0	40,2	0,0	80,5	0,0	40,2
Stark							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	4.859	60,0	69,1	14,4	45,1	7,7	10,8
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	18.851	57,6	47,2	19,2	61,7	18,5	22,9
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	72.687	60,3	50,9	7,8	59,9	10,9	25,5
<i>Berufstätige zusammen</i>	126.803	59,8	56,8	14,4	62,7	16,7	23,8
Pensionisten, Rentner	223.199	59,8	54,3	12,6	61,3	14,8	24,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	128.650	59,2	57,3	6,6	62,1	15,3	21,8
Studenten, Schüler	33.597	52,9	48,9	10,1	62,1	10,3	19,9
Sonstige Stellung	20.255	49,0	41,4	25,4	61,4	27,3	22,2
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	378	33,7	53,7	46,3	53,7	0,0	24,2
Mittel							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	10.497	51,3	40,1	0,9	24,3	5,2	4,8
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	35.223	52,8	37,8	14,3	40,9	10,9	12,9
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	129.812	51,4	37,9	3,4	37,1	6,7	17,1
<i>Berufstätige zusammen</i>	226.706	48,2	41,1	8,6	46,8	12,0	18,8
Pensionisten, Rentner	402.239	49,7	39,8	7,2	42,5	10,0	17,4
Nicht berufstätige Haushaltsführende	157.736	56,8	46,4	3,8	40,2	10,5	15,5
Studenten, Schüler	49.463	55,0	37,9	6,9	35,8	7,4	9,0
Sonstige Stellung	31.993	49,1	25,3	21,9	70,2	23,8	22,3
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.235	11,6	6,5	4,4	97,0	22,8	74,2
Geringfügig							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	9.643	60,5	31,8	2,7	15,3	4,5	2,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	29.685	48,6	36,7	9,0	24,8	5,4	7,3
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	116.661	42,3	32,4	4,2	33,1	8,1	11,8
<i>Berufstätige zusammen</i>	234.804	44,8	32,5	6,3	33,8	9,1	11,4
Pensionisten, Rentner	390.793	44,8	32,7	5,8	32,5	8,4	11,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	170.929	52,4	33,1	3,4	32,7	8,4	10,7
Studenten, Schüler	53.624	44,0	35,1	3,4	29,9	7,9	8,9
Sonstige Stellung	42.990	42,5	27,3	19,9	47,0	20,7	13,2
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	1.235	45,8	37,9	13,5	5,8	0,0	5,8
Schulbildung							
Sehr stark							
Kein Pflichtschulabschluss	1.353	79,9	79,9	0,0	79,9	0,0	0,0
Pflichtschule	58.618	63,2	72,7	11,7	77,4	13,7	29,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	78.343	65,6	68,3	11,4	69,2	13,7	27,9
Berufsbildende mittlere Schule	20.697	73,3	61,7	21,4	81,5	19,8	29,4
Allgemeinbildende höhere Schule	13.790	75,7	71,4	23,6	91,2	31,9	36,5
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	14.804	71,4	73,6	18,4	57,0	8,8	18,8
Abiturientenlehrgang/Kolleg	6.660	83,6	57,1	38,1	67,0	13,9	39,5
Hochschulverwandte Lehranstalten	4.042	60,6	79,5	63,0	62,0	18,6	14,0
Universität, Hochschule	13.345	67,2	63,8	19,8	74,2	26,4	22,0
Stark							
Kein Pflichtschulabschluss	2.560	24,9	79,3	20,1	32,5	1,9	30,6
Pflichtschule	111.143	60,0	49,6	8,6	54,6	12,6	19,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	148.170	58,8	57,8	8,7	71,2	16,0	27,3
Berufsbildende mittlere Schule	42.608	64,7	54,5	7,0	58,4	12,1	19,7
Allgemeinbildende höhere Schule	36.548	54,3	54,3	19,2	48,2	14,7	20,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	24.428	57,4	57,5	14,2	68,7	21,4	20,1
Abiturientenlehrgang/Kolleg	6.353	45,2	64,4	22,8	90,8	32,7	43,3
Hochschulverwandte Lehranstalten	6.861	50,5	27,0	19,8	66,7	19,9	11,5
Universität, Hochschule	27.408	55,4	51,9	22,7	50,0	17,2	19,5
Mittel							
Kein Pflichtschulabschluss	6.710	14,9	10,1	1,3	51,8	8,3	37,4
Pflichtschule	168.075	57,5	39,0	4,5	41,6	8,7	18,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	224.027	49,8	42,0	3,7	43,5	8,3	18,3
Berufsbildende mittlere Schule	77.788	54,2	45,0	4,9	33,8	9,9	8,5
Allgemeinbildende höhere Schule	60.171	45,6	36,4	16,0	48,8	18,1	15,4
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	37.515	46,3	46,5	11,2	45,6	11,4	16,8
Abiturientenlehrgang/Kolleg	13.496	53,7	44,9	10,9	28,0	14,4	7,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	13.932	45,8	38,0	14,8	51,4	14,6	14,4
Universität, Hochschule	41.952	54,9	33,7	19,9	53,5	19,2	20,5
Geringfügig							
Kein Pflichtschulabschluss	2.091	12,9	25,5	0,0	32,6	4,9	11,7
Pflichtschule	175.388	46,0	33,5	5,2	32,9	6,5	12,5
Lehrabschluss (Berufsschule)	219.746	44,6	32,5	3,8	33,5	9,0	10,3
Berufsbildende mittlere Schule	71.156	52,2	31,0	5,3	24,9	5,1	7,1
Allgemeinbildende höhere Schule	55.494	52,7	25,8	14,5	45,9	19,0	13,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	53.139	42,1	32,8	8,1	33,0	11,1	14,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	18.167	42,1	40,7	11,0	38,2	7,6	11,7
Hochschulverwandte Lehranstalten	15.288	60,8	41,4	0,6	29,6	10,4	8,6
Universität, Hochschule	49.103	45,2	35,8	6,7	30,1	12,2	7,1

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 6 (Teil 2 - Fortsetzung)

Gliederungsmerkmale	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
	Beeinträchtigung von Gesprächen im Freien	Beeinträchtigung der Gesundheit	Kein lärmfreier Raum vorhanden	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	Längeres Offenhalten der Fenster ist nicht erträglich	Großteil der Freizeit muss außer Haus verbracht werden
	in Prozent					
Teilnahme am Erwerbsleben						
Sehr stark						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	26,7	21,0	18,8	24,0	52,1	5,6
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	25,9	28,6	23,7	10,3	56,0	6,5
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	31,6	27,0	24,1	10,5	64,7	6,3
<i>Berufstätige zusammen</i>	28,8	23,5	24,3	11,9	61,3	7,5
Pensionisten, Rentner	29,4	25,1	24,1	11,6	61,7	6,9
Nicht berufstätige Haushaltsführende	28,6	30,0	22,9	15,2	70,3	5,9
Studenten, Schüler	39,5	23,3	21,8	15,7	64,7	8,5
Sonstige Stellung	18,8	3,3	10,3	1,4	41,1	8,4
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	40,2	0,0	0,0	59,8	40,2	59,8
	29,6	26,5	21,5	14,3	66,7	6,7
Stark						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	26,7	20,7	22,0	3,2	51,6	0,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	20,3	18,6	6,9	4,1	39,9	0,0
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	23,6	8,9	8,6	5,9	43,9	3,7
<i>Berufstätige zusammen</i>	22,2	10,6	9,5	5,5	51,1	1,9
Pensionisten, Rentner	22,6	11,0	9,3	5,4	47,8	2,3
Nicht berufstätige Haushaltsführende	25,0	13,9	10,1	9,6	52,9	0,0
Studenten, Schüler	31,8	15,5	11,2	7,3	53,1	6,6
Sonstige Stellung	11,9	3,5	3,7	4,4	47,3	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	29,5	0,0	0,0	9,5	0,0	0,0
	24,8	13,0	9,6	8,6	52,2	2,9
Mittel						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	14,2	16,5	0,8	4,0	18,2	0,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	17,0	4,7	3,2	7,9	35,6	0,0
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	13,3	5,4	3,8	6,6	27,7	0,4
<i>Berufstätige zusammen</i>	16,0	6,1	5,1	6,3	35,9	1,0
Pensionisten, Rentner	15,2	6,1	4,4	6,5	32,8	0,7
Nicht berufstätige Haushaltsführende	14,2	8,3	3,9	8,8	32,1	1,4
Studenten, Schüler	19,5	9,9	7,2	8,1	31,2	1,5
Sonstige Stellung	24,2	4,6	5,2	2,0	27,5	0,6
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0
	16,5	8,1	4,7	7,7	31,1	1,3
Geringfügig						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	8,6	19,0	0,4	2,9	18,3	0,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	12,2	5,8	2,5	7,5	25,6	0,0
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	13,2	4,9	4,1	3,3	22,4	1,8
<i>Berufstätige zusammen</i>	13,3	4,8	3,7	4,5	23,3	1,3
Pensionisten, Rentner	13,1	5,3	3,7	4,3	23,1	1,3
Nicht berufstätige Haushaltsführende	13,5	8,5	3,0	5,1	22,2	0,6
Studenten, Schüler	13,1	8,6	4,8	5,9	23,6	0,7
Sonstige Stellung	13,2	6,9	4,6	5,1	16,5	2,1
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	0,0	10,3	0,0	0,0	24,0	0,0
	13,3	8,3	3,6	5,2	21,6	0,9
Schulbildung						
Sehr stark						
Kein Pflichtschulabschluss	79,9	79,9	79,9	20,1	79,9	20,1
Pflichtschule	34,2	31,8	24,3	13,8	72,4	7,9
Lehrabschluss (Berufsschule)	27,6	22,8	20,5	10,5	59,6	6,7
Berufsbildende mittlere Schule	32,3	30,8	24,1	20,6	68,7	8,0
Allgemeinbildende höhere Schule	22,7	15,9	28,6	18,0	72,4	10,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	29,4	24,0	19,7	9,1	60,9	2,9
Abiturientenlehrgang/Kolleg	13,6	17,8	30,2	3,4	40,0	2,2
Hochschulverwandte Lehranstalten	29,4	28,3	23,4	5,4	65,5	4,2
Universität, Hochschule	25,7	18,8	15,8	16,7	52,4	4,3
Stark						
Kein Pflichtschulabschluss	0,0	20,1	1,9	0,0	78,1	0,0
Pflichtschule	22,3	13,2	9,3	6,7	46,2	2,1
Lehrabschluss (Berufsschule)	27,9	11,4	10,7	9,0	51,5	3,5
Berufsbildende mittlere Schule	26,6	13,6	8,0	4,2	47,3	2,0
Allgemeinbildende höhere Schule	12,7	10,8	7,4	2,5	59,5	2,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	27,2	9,8	11,5	8,1	45,8	4,3
Abiturientenlehrgang/Kolleg	14,8	8,9	9,3	5,3	41,1	1,6
Hochschulverwandte Lehranstalten	35,2	11,1	7,2	5,2	44,0	0,0
Universität, Hochschule	13,4	10,1	7,0	6,5	50,3	0,0
Mittel						
Kein Pflichtschulabschluss	6,0	4,2	4,2	30,0	19,7	0,0
Pflichtschule	14,9	8,3	4,0	7,9	29,7	1,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	17,0	5,6	3,9	5,6	27,9	0,7
Berufsbildende mittlere Schule	15,4	7,8	4,1	6,9	32,6	0,9
Allgemeinbildende höhere Schule	15,3	5,3	3,9	6,3	37,6	0,4
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	17,5	8,7	6,3	8,8	42,1	3,2
Abiturientenlehrgang/Kolleg	5,9	6,5	17,5	5,0	39,5	0,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	22,5	3,8	6,1	8,7	33,1	1,0
Universität, Hochschule	13,8	7,4	4,7	5,6	46,2	1,0
Geringfügig						
Kein Pflichtschulabschluss	16,0	0,0	0,0	15,5	36,2	0,0
Pflichtschule	13,9	7,4	4,4	5,7	21,5	1,1
Lehrabschluss (Berufsschule)	14,3	5,7	3,0	4,8	23,3	0,5
Berufsbildende mittlere Schule	12,7	7,2	4,2	5,1	20,3	2,3
Allgemeinbildende höhere Schule	13,0	5,5	2,5	4,4	22,7	1,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	7,8	7,4	2,9	4,5	25,7	0,5
Abiturientenlehrgang/Kolleg	18,9	8,6	3,7	1,3	22,6	1,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	10,6	7,3	5,6	1,9	13,1	0,0
Universität, Hochschule	10,8	5,5	4,2	1,9	23,6	3,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 6 (Teil 1 - Schluss)

Gliederungsmerkmale	Ein- bzw. mehrfach beeinträchtigte Personen über 15 Jahre insgesamt	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
		Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Beeinträchtigung des Schlafes, der Erholungsmöglichkeiten	Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit			
				insgesamt	bei der Arbeit	beim Lesen	bei TV, Radio-/Musik hören
in Prozent							
Gemeindetyp							
Sehr stark							
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	98.932	67,1	70,7	14,4	90,8	17,9	29,1
Agrarquote von 15.0% und mehr	6.114	80,4	63,0	16,8	80,1	16,3	21,3
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	18.653	72,7	66,6	14,2	93,4	23,0	30,2
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	29.058	66,1	75,1	15,1	81,2	10,8	23,9
Agrarquote bis 2,9%	45.107	63,6	70,6	13,6	97,3	20,7	33,0
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	52.410	75,0	71,6	12,4	60,6	11,6	22,6
Wien	60.310	61,4	64,4	21,9	56,1	16,5	30,8
Stark							
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	200.635	59,8	55,5	7,2	71,0	13,4	21,6
Agrarquote von 15.0% und mehr	10.779	55,3	62,7	8,9	64,8	10,5	20,7
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	51.726	66,7	53,2	6,1	61,5	14,5	16,5
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	57.149	60,1	49,0	8,2	74,6	12,0	24,1
Agrarquote bis 2,9%	80.981	55,8	60,6	7,1	75,3	14,1	23,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	91.868	62,7	49,6	9,0	46,0	10,8	17,2
Wien	113.575	52,7	55,6	20,0	57,8	21,8	29,8
Mittel							
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	359.273	48,1	41,5	4,3	44,4	8,4	15,1
Agrarquote von 15.0% und mehr	20.396	66,8	45,7	4,1	30,1	6,0	9,9
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	101.118	46,3	42,3	4,5	46,9	5,0	14,6
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	100.822	50,4	40,2	1,9	42,4	10,3	12,8
Agrarquote bis 2,9%	136.937	44,9	41,2	5,9	46,2	10,0	17,9
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	132.797	60,7	36,1	10,9	32,4	6,0	10,7
Wien	151.597	52,5	41,6	10,4	49,1	20,0	25,8
Geringfügig							
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	386.873	45,8	33,9	3,8	32,1	9,0	8,2
Agrarquote von 15.0% und mehr	33.715	45,1	38,7	3,3	26,6	8,4	10,2
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	102.662	46,9	35,7	4,4	29,1	8,0	4,9
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	114.378	47,7	34,5	2,4	29,0	8,1	5,0
Agrarquote bis 2,9%	136.117	43,4	30,7	4,8	38,4	10,7	12,8
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	139.305	49,3	29,3	6,9	31,5	5,0	9,9
Wien	133.393	45,8	32,9	10,9	38,1	13,8	19,8
Bundesland							
Sehr stark							
Burgenland	6.877	65,2	74,4	10,3	54,9	13,7	19,6
Kärnten	9.133	76,7	52,7	4,9	63,7	19,9	27,7
Niederösterreich	31.384	83,1	71,4	11,7	73,7	9,3	26,2
Oberösterreich	36.258	64,1	73,0	14,8	101,0	21,4	35,3
Salzburg	13.102	77,7	71,2	10,5	103,7	18,0	24,1
Steiermark	33.849	63,0	75,8	17,5	71,8	15,5	21,6
Tirol	11.902	66,6	73,5	21,1	66,5	13,3	20,4
Vorarlberg	8.838	61,8	55,6	8,1	72,4	13,7	31,6
Wien	60.310	61,4	64,4	21,9	56,1	16,5	30,8
Stark							
Burgenland	8.486	56,1	54,3	5,9	47,2	11,9	14,1
Kärnten	30.783	72,4	49,6	9,0	41,8	12,1	18,4
Niederösterreich	48.068	67,5	57,0	7,4	51,0	8,0	18,3
Oberösterreich	64.398	54,3	54,7	5,8	68,4	14,0	23,5
Salzburg	27.841	68,7	41,9	5,9	68,8	9,1	14,9
Steiermark	60.777	53,8	56,6	12,3	72,0	15,5	22,0
Tirol	32.458	61,5	56,4	6,6	74,9	16,0	22,2
Vorarlberg	19.693	57,5	51,1	4,8	60,7	10,9	18,5
Wien	113.575	52,7	55,6	20,0	57,8	21,8	29,8
Mittel							
Burgenland	16.575	35,8	47,4	5,5	38,0	11,5	16,4
Kärnten	48.138	60,4	32,3	7,4	36,0	8,2	11,0
Niederösterreich	101.370	62,3	31,4	3,7	33,6	3,7	15,1
Oberösterreich	103.888	45,0	49,2	6,2	49,6	8,4	18,4
Salzburg	40.500	42,7	42,7	7,6	55,3	8,8	15,0
Steiermark	93.017	48,8	41,4	7,1	38,1	7,5	11,4
Tirol	62.365	54,2	39,1	6,5	42,7	11,4	11,8
Vorarlberg	26.217	45,4	40,1	5,4	33,6	8,9	7,3
Wien	151.597	52,5	41,6	10,4	49,1	20,0	25,8
Geringfügig							
Burgenland	18.095	42,8	35,0	5,8	31,5	6,8	10,2
Kärnten	51.824	46,9	31,5	5,8	28,8	5,5	6,9
Niederösterreich	104.815	49,9	22,2	2,7	32,2	8,5	11,3
Oberösterreich	96.054	43,9	39,9	6,1	33,8	5,9	9,8
Salzburg	45.225	47,1	37,6	2,9	28,6	7,1	5,1
Steiermark	123.572	44,4	36,0	5,8	33,7	10,6	7,4
Tirol	62.120	50,6	28,1	3,3	30,2	8,8	8,4
Vorarlberg	24.473	47,2	35,4	5,0	32,6	5,8	8,1
Wien	133.393	45,8	32,9	10,9	38,1	13,8	19,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Lärmstörungen nach Grad der Beeinträchtigung: tagsüber und/oder nachts
Tabelle 6 (Teil 2 - Schluss)

Gliederungsmerkmale	Auswirkungen der Lärmstörung im Wohnbereich					
	Beeinträchtigung von Gesprächen im Freien	Beeinträchtigung der Gesundheit	Kein lärmfreier Raum vorhanden	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	Längeres Offenhalten der Fenster ist nicht erträglich	Großteil der Freizeit muss außer Haus verbracht werden
	in Prozent					
Gemeindetyp						
Sehr stark						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	43,8	28,7	25,1	13,1	68,9	8,5
Agrarquote von 15.0% und mehr	42,5	45,0	15,1	21,6	72,1	10,8
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	40,3	35,9	15,6	15,4	75,7	10,3
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	46,5	27,1	22,0	16,1	63,3	6,6
Agrarquote bis 2,9%	43,7	24,4	32,4	9,0	69,2	8,7
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	26,4	26,0	20,2	14,5	55,2	7,7
Wien	8,8	20,8	21,4	11,2	64,1	3,3
Stark						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	36,0	15,1	12,0	8,7	47,7	3,5
Agrarquote von 15.0% und mehr	33,7	8,3	9,8	7,0	44,0	0,0
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	30,5	16,5	7,5	7,4	38,1	3,0
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	38,5	19,9	12,6	9,6	48,6	2,9
Agrarquote bis 2,9%	38,0	11,8	14,8	9,1	53,9	4,8
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	17,9	13,6	8,8	6,7	50,9	2,8
Wien	6,3	4,8	5,3	3,8	52,5	0,6
Mittel						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	20,9	7,9	4,3	5,4	27,3	0,9
Agrarquote von 15.0% und mehr	14,2	6,4	1,7	7,9	29,1	1,4
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	27,3	7,4	1,4	3,7	26,8	0,6
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	19,3	11,6	4,4	5,4	27,9	1,6
Agrarquote bis 2,9%	18,2	5,9	6,7	6,2	27,1	0,4
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	15,7	6,4	6,6	9,4	32,3	1,6
Wien	3,4	4,5	3,3	8,4	43,3	0,4
Geringfügig						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	15,0	6,3	2,7	4,7	19,9	0,6
Agrarquote von 15.0% und mehr	8,0	3,1	0,4	1,4	11,7	0,0
Agrarquote von 7.0% - 14.9%	16,3	6,1	2,4	4,0	20,7	0,6
Agrarquote von 3.0% - 6.9%	15,9	8,9	2,9	4,7	16,7	0,4
Agrarquote bis 2,9%	14,9	5,1	3,2	5,9	24,0	1,0
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	16,6	9,5	5,6	5,8	26,8	1,9
Wien	4,4	3,9	4,3	3,6	25,4	1,8
Sehr stark						
Burgenland	21,6	36,3	8,3	16,3	71,9	14,2
Kärnten	16,1	25,4	9,0	9,9	47,8	19,0
Niederösterreich	38,3	31,8	14,0	14,9	71,6	2,3
Oberösterreich	44,3	22,2	33,0	14,3	72,7	7,6
Salzburg	61,7	29,9	33,5	17,4	61,8	13,9
Steiermark	34,7	26,0	21,8	9,3	55,1	6,0
Tirol	32,9	38,9	31,3	16,7	62,8	12,9
Vorarlberg	27,2	20,3	24,5	14,2	53,2	10,2
Wien	8,8	20,8	21,4	11,2	64,1	3,3
Stark						
Burgenland	21,2	8,3	4,2	7,1	49,5	0,5
Kärnten	11,3	18,2	4,8	6,8	26,8	1,2
Niederösterreich	24,8	15,6	9,7	11,0	51,9	1,6
Oberösterreich	31,0	12,2	14,9	7,2	54,0	3,7
Salzburg	44,8	9,9	9,2	8,1	44,8	0,9
Steiermark	34,5	15,1	10,8	6,8	48,7	4,1
Tirol	36,7	17,2	15,7	9,4	61,6	6,7
Vorarlberg	31,3	18,4	9,8	8,2	42,7	6,1
Wien	6,3	4,8	5,3	3,8	52,5	0,6
Mittel						
Burgenland	10,1	8,0	4,4	6,3	42,4	1,3
Kärnten	16,8	11,1	3,3	6,9	19,8	1,4
Niederösterreich	14,8	8,2	1,9	5,2	26,1	1,1
Oberösterreich	22,8	5,0	6,5	6,9	33,4	1,0
Salzburg	31,5	6,0	7,2	6,4	27,7	1,2
Steiermark	19,2	7,9	6,2	8,0	26,5	1,3
Tirol	19,6	7,7	6,3	5,9	32,0	0,4
Vorarlberg	17,4	8,2	1,7	4,8	29,0	1,1
Wien	3,4	4,5	3,3	8,4	43,3	0,4
Geringfügig						
Burgenland	14,5	7,4	3,5	3,1	18,3	0,4
Kärnten	16,3	14,3	2,5	4,4	21,9	1,4
Niederösterreich	12,4	7,7	2,3	5,5	25,0	0,0
Oberösterreich	18,1	5,0	3,6	5,3	23,8	1,3
Salzburg	16,4	5,7	4,6	5,1	20,5	1,4
Steiermark	15,7	6,5	3,6	4,6	19,9	1,2
Tirol	13,0	6,8	5,2	5,5	17,3	1,1
Vorarlberg	18,7	4,8	2,8	4,2	24,7	0,3
Wien	4,4	3,9	4,3	3,6	25,4	1,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung am Arbeitsplatz: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 7

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Lärm gestört
		durch Lärm gestört					in Prozent	
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
Insgesamt	6.601.780	17,5	1,5	3,2	6,7	6,1	82,5	
Geschlecht								
Männlich	3.155.672	23,8	2,1	4,7	9,4	7,6	76,2	
Weiblich	3.446.108	11,7	0,9	1,9	4,2	4,8	88,3	
Alter								
Bis unter 20 Jahre	469.943	12,1	0,4	1,7	5,0	5,1	87,9	
20 bis unter 25 Jahre	473.554	21,1	1,1	3,0	8,9	8,2	78,9	
25 bis unter 30 Jahre	494.851	25,0	1,7	5,3	8,3	9,7	75,0	
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	968.405	23,1	1,4	4,2	8,6	9,0	76,9	
30 bis unter 35 Jahre	623.750	24,8	2,6	4,8	9,4	8,0	75,3	
35 bis unter 40 Jahre	695.912	26,3	2,6	4,8	10,5	8,5	73,7	
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	1.319.663	25,6	2,6	4,8	9,9	8,3	74,4	
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	27,0	2,5	5,1	10,4	8,9	73,0	
50 bis unter 60 Jahre	948.809	19,8	2,0	3,5	7,5	6,8	80,3	
60 bis unter 70 Jahre	814.494	2,5	0,2	0,7	0,7	1,0	97,5	
70 und mehr Jahre	881.961	0,7	0,1	0,1	0,1	0,3	99,3	
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	24,1	1,1	3,5	10,1	9,5	75,9	
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	38,7	3,7	8,6	15,6	10,8	61,3	
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	22,6	1,9	3,5	8,2	9,0	77,5	
<i>Berufstätige zusammen</i>	3.991.517	28,4	2,4	5,3	10,9	9,8	71,6	
Pensionisten, Rentner	1.662.770	0,6	0,1	0,1	0,1	0,3	99,4	
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	0,8	0,1	0,1	0,3	0,3	99,2	
Studenten, Schüler	434.451	1,8	0,1	0,1	0,5	1,1	98,2	
Sonstige Stellung	22.435	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610.263	0,8	0,1	0,1	0,2	0,4	99,2	
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	7,5	0,0	0,9	5,7	0,8	92,5	
Pflichtschule	1.928.529	11,4	1,0	2,2	4,2	4,0	88,6	
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	24,1	2,2	5,1	9,3	7,5	75,9	
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	15,0	1,0	2,3	5,8	5,9	85,0	
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	12,8	1,0	1,3	5,0	5,5	87,2	
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	15,6	1,5	2,2	4,4	7,5	84,4	
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	21,9	3,0	3,0	7,0	8,9	78,1	
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	22,8	1,7	3,7	9,0	8,5	77,2	
Universität, Hochschule	380.522	18,8	1,0	2,8	7,9	7,1	81,2	
Gemeindetyp								
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	19,1	1,5	3,3	7,4	7,0	81,0	
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	24,0	0,7	3,0	10,9	9,4	76,0	
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	20,1	1,1	3,3	8,0	7,7	79,9	
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	18,8	1,6	3,0	7,5	6,8	81,2	
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	16,8	2,0	3,6	5,6	5,7	83,2	
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	16,7	2,0	3,8	6,4	4,5	83,3	
Wien	1.303.293	13,2	1,2	2,7	4,7	4,6	86,8	
Bundesland								
Burgenland	233.627	16,1	1,8	2,8	6,1	5,4	83,9	
Kärnten	460.594	18,9	1,2	2,8	8,8	6,2	81,1	
Niederösterreich	1.270.011	16,5	1,3	2,0	6,2	7,0	83,5	
Oberösterreich	1.108.597	19,9	1,7	4,1	7,5	6,6	80,2	
Salzburg	417.954	16,8	1,5	3,7	6,6	5,0	83,2	
Steiermark	979.656	21,4	2,0	4,0	8,3	7,1	78,6	
Tirol	547.222	17,9	1,1	4,3	6,3	6,2	82,1	
Vorarlberg	280.824	18,5	2,5	3,6	7,3	5,1	81,5	
Wien	1.303.293	13,2	1,2	2,7	4,7	4,6	86,8	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung am Arbeitsplatz: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 7 (Schluss)

	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Lärm gestört
		durch Lärm gestört						
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
in Prozent								
Ostösterreich	2.806.932	14,8	1,3	2,4	5,4	5,8	85,2	
Burgenland	233.627	16,0	1,7	2,8	6,1	5,4	84,0	
Mittelburgenland	29.329	14,5	3,1	3,0	5,0	3,3	85,5	
Nordburgenland	123.901	15,3	1,5	3,1	5,5	5,3	84,7	
Südburgenland	80.397	17,6	1,6	2,3	7,5	6,2	82,4	
Niederösterreich	1.270.011	16,4	1,3	2,0	6,1	7,0	83,6	
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	20,5	1,1	2,4	8,5	8,6	79,5	
Niederösterreich-Süd	163.130	20,7	0,9	2,5	7,1	10,2	79,3	
Sankt Pölten	100.974	19,0	2,6	3,1	5,7	7,7	81,0	
Waldviertel	188.689	16,8	1,3	2,2	7,1	6,2	83,2	
Weinviertel	109.336	12,9	1,6	0,8	4,2	6,3	87,2	
Wiener Umland-Nordteil	223.707	13,0	1,3	1,3	5,3	5,1	87,1	
Wiener Umland-Südteil	270.641	13,5	1,0	2,1	4,5	5,9	86,5	
Wien	1.303.293	13,1	1,2	2,6	4,7	4,6	86,9	
Südösterreich	1.440.250	20,4	1,7	3,6	8,4	6,8	79,6	
Kärnten	460.594	18,8	1,1	2,8	8,7	6,2	81,2	
Klagenfurt-Villach	185.990	17,0	1,6	2,1	7,3	6,0	83,0	
Oberkärnten	120.725	11,5	0,8	0,8	5,1	4,9	88,5	
Unterkärnten	153.879	26,6	0,7	5,4	13,1	7,5	73,4	
Steiermark	979.656	21,2	2,0	3,9	8,2	7,0	78,8	
Graz	249.098	17,0	2,0	4,1	5,1	5,9	83,1	
Liezen	58.888	19,7	2,9	3,1	7,3	6,4	80,3	
Östliche Obersteiermark	161.538	15,7	2,3	3,0	5,7	4,7	84,4	
Oststeiermark	238.708	26,0	1,4	3,9	11,9	8,8	74,0	
West- und Südsteiermark	175.934	24,4	1,2	3,9	10,3	8,9	75,6	
Westliche Obersteiermark	95.490	24,6	4,3	5,6	8,4	6,3	75,5	
Westösterreich	2.354.598	18,6	1,6	4,0	7,0	6,0	81,4	
Oberösterreich	1.108.597	19,7	1,7	4,1	7,5	6,5	80,3	
Innviertel	227.309	19,2	1,9	3,5	6,9	7,0	80,8	
Linz-Wels	432.104	18,9	2,0	4,0	6,7	6,2	81,1	
Mühlviertel	156.322	25,2	2,3	5,6	9,7	7,5	74,9	
Steyr-Kirchdorf	118.674	17,9	0,8	2,5	8,9	5,8	82,1	
Traunviertel	174.189	18,8	0,8	4,5	6,9	6,6	81,2	
Salzburg	417.954	16,7	1,5	3,6	6,6	5,1	83,3	
Lungau	22.450	12,5	1,6	1,3	6,2	3,4	87,5	
Pinzgau-Pongau	118.127	21,0	0,4	2,4	9,3	8,9	79,0	
Salzburg und Umgebung	277.377	15,2	1,9	4,3	5,5	3,6	84,8	
Tirol	547.222	17,8	1,1	4,3	6,1	6,2	82,2	
Außerfern	27.773	13,0	2,6	3,7	2,2	4,5	87,0	
Innsbruck	225.581	16,8	1,4	3,6	5,8	6,1	83,2	
Osttirol	34.549	17,0	0,5	4,2	4,3	8,1	83,0	
Tiroler Oberland	66.724	11,9	0,9	3,2	4,0	3,9	88,1	
Tiroler Unterland	192.595	21,8	0,8	5,7	8,2	7,1	78,2	
Vorarlberg	280.824	18,2	2,4	3,6	7,2	5,0	81,8	
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	19,1	1,4	4,7	7,0	6,0	80,9	
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	18,0	2,6	3,3	7,3	4,8	82,0	
Österreich	6.601.780	17,4	1,5	3,2	6,6	6,1	82,6	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung am Arbeitsplatz: tagsüber

Tabelle 8

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Lärm gestört
		durch Lärm gestört						
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
		in Prozent						
Insgesamt	6.601.780	17,4	1,5	3,2	6,6	6,1	82,6	
Geschlecht								
Männlich	3.155.672	23,7	2,1	4,7	9,3	7,5	76,4	
Weiblich	3.446.108	11,6	0,9	1,8	4,2	4,7	88,4	
Alter								
Bis unter 20 Jahre	469.943	12,1	0,4	1,7	5,0	5,0	87,9	
20 bis unter 25 Jahre	473.554	20,9	1,1	3,0	8,7	8,1	79,1	
25 bis unter 30 Jahre	494.851	24,8	1,7	5,2	8,2	9,7	75,2	
20 bis unter 30 Jahre zusammen	968.405	22,9	1,4	4,2	8,5	8,9	77,1	
30 bis unter 35 Jahre	623.750	24,5	2,6	4,7	9,2	8,1	75,5	
35 bis unter 40 Jahre	695.912	26,2	2,5	4,7	10,5	8,5	73,8	
30 bis unter 40 Jahre zusammen	1.319.663							
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	26,8	2,5	5,1	10,3	8,9	73,2	
50 bis unter 60 Jahre	948.809	19,6	1,9	3,5	7,5	6,7	80,4	
60 bis unter 70 Jahre	814.494	2,4	0,2	0,7	0,7	0,9	97,6	
70 und mehr Jahre	881.961	0,7	0,1	0,1	0,1	0,4	99,3	
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538 317.577	24,1 26,1	1,1 1,8	3,5 4,1	10,0 9,3	9,6 11,0	76,0 73,9	
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	38,4	3,6	8,6	15,5	10,7	61,6	
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte Berufstätige zusammen	2.143.026 3.991.517	22,4 28,2	1,8 2,4	3,4 5,2	8,2 10,8	9,0 9,8	77,6 71,8	
Pensionisten, Rentner	1.662.770	0,5	0,1	0,1	0,1	0,3	99,5	
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	0,8	0,1	0,1	0,3	0,3	99,2	
Studenten, Schüler	434.451	1,8	0,1	0,1	0,5	1,1	98,3	
Sonstige Stellung Nicht Berufstätige zusammen	22.435 2.610.263	0,0 0,8	0,0 0,1	0,0 0,1	0,0 0,2	0,0 0,4	100,0 99,2	
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	7,5	0,0	0,9	5,7	0,8	92,5	
Pflichtschule	1.928.529	11,4	1,0	2,1	4,2	4,0	88,6	
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	23,9	2,2	5,0	9,2	7,4	76,1	
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	14,9	1,0	2,3	5,7	5,9	85,1	
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	12,7	1,0	1,3	5,0	5,4	87,3	
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	15,5	1,4	2,2	4,5	7,4	84,5	
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	21,9	3,0	2,8	7,0	9,1	78,1	
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	22,8	1,7	3,7	9,0	8,5	77,2	
Universität, Hochschule	380.522	18,6	1,0	2,7	7,9	7,0	81,4	
Gemeindetyp								
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	18,9	1,4	3,2	7,3	6,9	81,1	
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	23,9	0,7	3,0	10,9	9,3	76,1	
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	20,0	1,1	3,3	8,0	7,6	80,0	
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	18,8	1,5	2,9	7,5	6,8	81,2	
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	16,6	1,9	3,5	5,5	5,6	83,4	
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	16,5	2,0	3,8	6,3	4,5	83,5	
Wien	1.303.293	13,1	1,2	2,6	4,7	4,6	86,9	
Bundesland								
Burgenland	233.627	16,0	1,7	2,8	6,1	5,4	84,0	
Kärnten	460.594	18,8	1,1	2,8	8,7	6,2	81,2	
Niederösterreich	1.270.011	16,4	1,3	2,0	6,1	7,0	83,6	
Oberösterreich	1.108.597	19,7	1,7	4,1	7,5	6,5	80,3	
Salzburg	417.954	16,7	1,5	3,6	6,6	5,1	83,3	
Steiermark	979.656	21,2	2,0	3,9	8,2	7,0	78,8	
Tirol	547.222	17,8	1,1	4,3	6,1	6,2	82,2	
Vorarlberg	280.824	18,2	2,4	3,6	7,2	5,0	81,8	
Wien	1.303.293	13,1	1,2	2,6	4,7	4,6	86,9	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Lärmstörung am Arbeitsplatz: nachts

Tabelle 9

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Lärm gestört
		durch Lärm gestört						
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
		in Prozent						
Insgesamt	6,601.780	4,3	0,5	0,7	1,3	1,8	95,7	
Geschlecht								
Männlich	3,155.672	6,2	0,8	1,0	2,1	2,4	93,8	
Weiblich	3,446.108	2,6	0,2	0,4	0,7	1,4	97,4	
Alter								
Bis unter 20 Jahre	469.943	1,6	0,0	0,1	0,4	1,1	98,4	
20 bis unter 25 Jahre	473.554	4,4	0,2	0,5	1,3	2,3	95,6	
25 bis unter 30 Jahre	494.851	7,3	1,1	1,4	1,9	2,9	92,7	
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	968.405	5,9	0,7	1,0	1,6	2,6	94,1	
30 bis unter 35 Jahre	623.750	5,5	0,7	1,1	1,7	2,1	94,5	
35 bis unter 40 Jahre	695.912	6,9	1,0	1,2	2,5	2,3	93,1	
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	1,319.663	6,3	0,8	1,1	2,1	2,2	93,7	
40 bis unter 50 Jahre	1,198.504	6,7	0,7	0,9	2,0	3,1	93,3	
50 bis unter 60 Jahre	948.809	5,1	0,6	0,7	1,8	2,0	94,9	
60 bis unter 70 Jahre	814.494	0,9	0,1	0,3	0,2	0,5	99,1	
70 und mehr Jahre	881.961	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	99,7	
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538 317.577	4,2 7,6	0,1 0,5	0,4 1,0	1,5 1,8	2,1 4,3	95,8 92,4	
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1,364.375	10,0	1,3	1,7	3,4	3,6	90,0	
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte <i>Berufstätige zusammen</i>	2,143.026 3,991.517	5,1 6,9	0,5 0,8	0,8 1,1	1,6 2,2	2,3 2,9	94,9 93,1	
Pensionisten, Rentner	1,662.770	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	99,7	
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	0,4	0,1	0,0	0,0	0,2	99,6	
Studenten, Schüler	434.451	0,7	0,0	0,0	0,1	0,6	99,3	
Sonstige Stellung <i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	22.435 2,610.263	0,0 0,4	0,0 0,0	0,0 0,1	0,0 0,0	0,0 0,2	100,0 99,6	
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	
Pflichtschule	1,928.529	3,0	0,3	0,4	1,0	1,3	97,1	
Lehrabschluss (Berufsschule)	2,367.440	6,4	0,8	1,1	2,0	2,4	93,6	
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	4,2	0,4	0,6	1,2	2,1	95,8	
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	3,1	0,4	0,5	0,8	1,4	96,9	
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	2,7	0,3	0,4	0,6	1,4	97,4	
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	4,5	0,5	0,3	1,6	2,1	95,5	
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	2,3	0,4	1,0	0,4	0,6	97,7	
Universität, Hochschule	380.522	3,8	0,1	0,5	0,9	2,2	96,2	
Gemeindetyp								
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4,202.624	4,7	0,6	0,7	1,5	2,0	95,3	
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	3,4	0,5	0,6	1,0	1,3	96,7	
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1,348.871	5,0	0,4	0,6	1,4	2,7	95,0	
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1,082.365	4,6	0,5	0,7	1,8	1,6	95,4	
Agrarquote bis 2,9%	1,384.429	4,9	0,8	0,9	1,4	1,8	95,1	
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1,095.863	4,3	0,6	0,7	1,3	1,7	95,7	
Wien	1,303.293	3,1	0,1	0,6	1,0	1,4	96,9	
Bundesland								
Burgenland	233.627	3,5	0,4	0,6	1,2	1,3	96,5	
Kärnten	460.594	5,6	0,4	0,3	1,7	3,2	94,4	
Niederösterreich	1,270.011	4,0	0,5	0,4	1,1	2,0	96,0	
Oberösterreich	1,108.597	4,6	0,6	0,9	1,5	1,6	95,4	
Salzburg	417.954	3,3	0,5	0,7	1,2	0,9	96,7	
Steiermark	979.656	5,6	0,7	1,0	1,6	2,2	94,4	
Tirol	547.222	5,3	0,5	0,8	1,8	2,2	94,7	
Vorarlberg	280.824	4,3	0,8	0,8	1,3	1,3	95,7	
Wien	1,303.293	3,1	0,1	0,6	1,0	1,4	96,9	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Geruchsbelästigung im Wohnbereich: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 10

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Geruch/ Abgase gestört
		durch Geruch oder Abgase gestört						
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
	Insgesamt	in Prozent						
Geschlecht	6.601.780	19,7	1,7	3,5	6,4	8,1	80,3	
Männlich	3.155.672	19,3	1,6	3,4	6,3	8,0	80,7	
Weiblich	3.446.108	20,1	1,7	3,6	6,5	8,2	79,9	
Alter								
Bis unter 20 Jahre	469.943	13,4	1,0	2,6	4,3	5,5	86,6	
20 bis unter 25 Jahre	473.554	17,4	0,4	4,0	5,9	7,1	82,7	
25 bis unter 30 Jahre	494.851	17,2	1,1	3,0	5,5	7,6	82,8	
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	968.405	17,8	1,6	2,8	6,0	7,5	82,2	
30 bis unter 35 Jahre	623.750	17,9	1,9	2,9	5,5	7,7	82,1	
35 bis unter 40 Jahre	695.912	17,7	1,3	2,6	6,5	7,3	82,3	
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	1.319.663	17,3	0,8	3,5	5,7	7,3	82,7	
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	19,8	1,7	3,2	6,8	8,1	80,2	
50 bis unter 60 Jahre	948.809	22,4	1,9	5,1	7,1	8,4	77,6	
60 bis unter 70 Jahre	814.494	23,1	2,3	4,0	7,7	9,1	76,9	
70 und mehr Jahre	881.961	22,3	2,2	3,5	6,6	10,0	77,7	
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	15,6	2,1	2,8	4,1	6,6	84,4	
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	317.577	19,2	0,9	3,8	5,6	8,9	80,8	
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.364.375	17,5	1,3	3,1	6,2	6,9	82,5	
<i>Berufstätige zusammen</i>	2.143.026	19,2	1,3	3,3	6,7	7,9	80,8	
Pensionisten, Rentner	3.991.517	18,5	1,3	3,3	6,3	7,6	81,5	
Nicht berufstätige Haushaltsführende	1.662.770	23,0	2,6	4,0	6,9	9,6	77,0	
Studenten, Schüler	490.607	21,6	2,0	4,5	6,9	8,1	78,4	
Sonstige Stellung	434.451	16,5	0,9	3,1	5,5	7,0	83,5	
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.243.517	21,9	2,2	3,9	6,6	8,9	78,4	
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	15,5	2,6	1,9	3,5	7,5	84,5	
Pflichtschule	1.928.529	18,1	1,4	3,5	5,8	7,5	81,9	
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	19,7	1,7	3,7	6,5	7,9	80,3	
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	21,6	2,4	3,4	6,9	9,0	78,4	
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	21,4	1,9	4,5	6,9	8,2	78,6	
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	19,2	1,8	3,3	6,4	7,7	80,8	
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	21,2	1,0	4,2	5,4	10,6	78,8	
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	21,6	2,3	2,5	8,3	8,4	78,5	
Universität, Hochschule	380.522	22,1	1,1	2,4	8,3	10,3	77,9	
Gemeindetyp								
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	17,2	1,3	3,0	5,1	7,7	82,8	
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	13,2	0,7	1,3	3,8	7,4	86,8	
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	15,6	1,0	2,9	4,8	6,9	84,4	
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	19,0	1,6	3,5	5,8	8,1	81,0	
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	18,5	1,6	3,4	5,2	8,2	81,5	
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	25,6	2,4	4,3	9,1	9,8	74,4	
Wien	1.303.293	22,8	2,0	4,4	8,5	7,9	77,2	
Nächste Umgebung der Wohnung								
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.757.662	24,1	2,2	4,2	8,4	9,2	75,9	
niedrigen Häusern	743.008	18,5	1,4	2,6	6,0	8,4	81,5	
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.061.010	18,5	1,2	3,4	5,8	8,2	81,5	
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	617.664	25,7	2,9	5,9	7,8	9,1	74,3	
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	1.843.818	16,4	1,3	2,8	5,2	7,1	83,6	
Nicht verbautes Gebiet	566.105	14,2	0,7	2,5	4,7	6,3	85,8	
Unbekannt	12.513	7,0	2,0	0,0	2,5	2,5	93,0	
Lage der Wohnung								
Keller (Souterrain)	44.898	19,0	1,0	3,5	6,0	8,4	81,0	
Erdgeschoss, Zwischengeschoss (Hochparterre, Mezzanin)	3.124.302	18,7	1,7	3,3	6,0	7,8	81,3	
1. Stock	1.113.303	25,0	1,7	2,6	7,9	12,9	75,0	
2. Stock	1.036.087	21,1	1,6	4,2	7,2	8,1	78,9	
3. Stock	521.197	23,3	2,2	3,9	7,7	9,6	76,7	
4. Stock	293.155	25,1	2,3	4,4	8,1	10,3	74,9	
5. bis 9. Stock	139.866	22,8	2,1	3,7	7,7	9,3	77,3	
10. Stock oder höher	163.247	24,0	2,1	5,9	7,6	8,4	76,1	
Ausgebautes Dachgeschoss	15.309	22,1	1,4	3,7	6,7	10,3	77,9	
Unbekannt	88.416	23,2	2,3	5,0	8,9	7,1	76,8	
Bauperiode								
Bis 1918	1.064.000	15,9	0,9	2,7	5,3	6,9	84,1	
1919 bis 1944	1.174.414	23,2	2,2	4,2	7,7	9,1	76,8	
1945 bis 1960	489.526	20,6	1,8	3,9	7,4	7,5	79,4	
1961 bis 1970	743.318	21,6	2,3	3,7	7,2	8,4	78,4	
1971 bis 1980	965.779	21,6	1,9	3,8	7,1	8,8	78,4	
1981 bis 1990	1.101.231	19,1	1,4	3,3	5,7	8,7	80,9	
1991 und später	977.680	16,5	1,3	3,1	5,2	6,9	83,5	
Personenzahl in der Wohnung								
1 Person	1.149.833	16,0	0,9	2,8	5,5	6,9	84,0	
2 Personen	1.105.166	21,2	1,9	3,6	6,6	9,1	78,8	
3 Personen	2.756.148	21,0	1,9	3,6	7,0	8,4	79,0	
4 Personen	1.350.297	19,1	1,4	3,5	6,2	8,0	80,9	
5 und mehr Personen	950.715	15,7	1,3	3,6	5,0	5,9	84,3	
Bundesland								
Burgenland	439.453	18,3	1,3	2,5	6,2	8,3	81,7	
Kärnten	233.627	16,5	2,0	3,0	4,9	6,6	83,5	
Niederösterreich	460.594	22,8	1,5	3,3	9,4	8,6	77,2	
Oberösterreich	1.270.011	17,4	2,1	3,0	4,4	7,9	82,6	
Salzburg	1.108.597	17,2	1,4	3,0	6,0	6,8	82,8	
Steiermark	417.954	17,5	1,2	3,2	5,1	8,1	82,5	
Tirol	979.656	22,2	1,5	3,8	6,2	10,7	77,8	
Vorarlberg	547.222	20,2	0,8	3,9	7,2	8,3	79,8	
Wien	280.824	16,9	1,8	3,7	5,6	5,9	83,1	
Insgesamt	1.303.293	22,8	2,0	4,4	8,5	7,9	77,2	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Geruchsbelästigung im Wohnbereich: tagsüber und/oder nachts

Tabelle 10 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Geruch/ Abgase gestört
		durch Geruch oder Abgase gestört					in Prozent	
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
Ostösterreich	2.806.932	19,8	2,1	3,6	6,4	7,8	80,2	
Burgenland	233.627	16,5	2,0	3,0	4,9	6,6	83,5	
Mittelburgenland	29.329	26,9	3,5	3,6	11,1	8,7	73,2	
Nordburgenland	123.901	15,0	2,2	3,5	3,2	6,2	85,0	
Südburgenland	80.397	14,9	1,2	1,9	5,2	6,6	85,1	
Niederösterreich	1.270.011	17,4	2,1	3,0	4,4	7,9	82,6	
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	17,5	2,0	3,1	5,0	7,5	82,5	
Niederösterreich-Süd	163.130	23,1	4,8	5,3	5,0	7,9	77,0	
Sankt Pölten	100.974	21,5	6,9	2,5	4,3	7,9	78,5	
Waldviertel	188.689	13,7	0,5	2,7	3,0	7,6	86,3	
Weinviertel	109.336	15,2	1,9	1,4	4,9	7,1	84,8	
Wiener Umland-Nordteil	223.707	16,7	1,1	3,4	4,0	8,2	83,3	
Wiener Umland-Südteil	270.641	16,3	0,9	2,2	4,8	8,5	83,7	
Wien	1.303.293	22,8	2,0	4,4	8,5	7,9	77,2	
Südösterreich	1.440.250	22,4	1,5	3,7	7,2	10,1	77,6	
Kärnten	460.594	22,8	1,5	3,3	9,4	8,6	77,2	
Klagenfurt-Villach	185.990	24,7	1,6	3,4	8,3	11,4	75,3	
Oberkärnten	120.725	13,8	1,4	1,6	6,0	4,8	86,2	
Unterkärnten	153.879	27,5	1,4	4,5	13,2	8,3	72,5	
Steiermark	979.656	22,2	1,5	3,8	6,2	10,7	77,8	
Graz	249.098	30,0	2,4	5,2	7,6	14,9	70,0	
Liezen	58.888	16,7	1,2	5,5	5,5	4,5	83,3	
Östliche Obersteiermark	161.538	18,0	1,4	2,8	3,0	10,8	82,0	
Oststeiermark	238.708	20,8	1,5	3,3	7,3	8,7	79,2	
West- und Südsteiermark	175.934	17,9	0,9	3,2	6,0	7,9	82,1	
Westliche Obersteiermark	95.490	23,8	0,5	3,5	6,1	13,7	76,2	
Westösterreich	2.354.598	17,9	1,3	3,3	6,1	7,3	82,1	
Oberösterreich	1.108.597	17,2	1,4	3,0	6,0	6,8	82,8	
Innviertel	227.309	15,2	1,3	2,5	5,1	6,3	84,8	
Linz-Wels	432.104	19,1	1,5	3,0	8,0	6,5	80,9	
Mühlviertel	156.322	12,5	0,9	2,4	3,0	6,2	87,5	
Steyr-Kirchdorf	118.674	16,0	1,2	3,0	5,9	6,0	84,0	
Traunviertel	174.189	20,0	1,9	3,9	4,7	9,4	80,0	
Salzburg	417.954	17,5	1,2	3,2	5,1	8,1	82,5	
Lungau	22.450	18,3	0,5	3,1	7,5	7,2	81,8	
Pinzgau-Pongau	118.127	19,8	1,3	3,3	2,1	13,2	80,2	
Salzburg und Umgebung	277.377	16,5	1,2	3,1	6,2	6,0	83,6	
Tirol	547.222	20,2	0,8	3,9	7,2	8,3	79,8	
Außerfern	27.773	13,8	3,6	1,6	5,0	3,6	86,2	
Innsbruck	225.581	22,8	0,9	4,3	8,2	9,4	77,2	
Osttirol	34.549	17,4	0,0	2,4	8,1	6,9	82,6	
Tiroler Oberland	66.724	14,2	1,3	2,4	3,2	7,4	85,8	
Tiroler Unterland	192.595	20,7	0,3	4,6	7,5	8,3	79,3	
Vorarlberg	280.824	16,9	1,8	3,7	5,6	5,9	83,1	
Bludenz-Bregenser Wald	54.358	17,6	1,5	3,9	5,5	6,8	82,4	
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	16,8	1,9	3,6	5,6	5,6	83,2	
Österreich	6.601.780	19,7	1,7	3,5	6,4	8,1	80,3	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Geruchsbelästigung im Wohnbereich: tagsüber

Tabelle 10a

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon					nicht durch Geruch/ Abgase gestört
		durch Geruch oder Abgase gestört					
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig	
	insgesamt	in Prozent					
Geschlecht	6.601.780	19,2	1,6	3,4	6,3	7,9	80,8
Männlich	3.155.672	18,8	1,5	3,2	6,2	7,8	81,2
Weiblich	3.446.108	19,6	1,7	3,5	6,5	8,0	80,4
Alter							
Bis unter 20 Jahre	469.943	12,5	0,9	2,5	4,1	5,0	87,5
20 bis unter 25 Jahre	473.554	16,6	0,3	3,8	6,1	6,4	83,4
25 bis unter 30 Jahre	494.851	16,8	1,1	2,8	5,5	7,4	83,2
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	968.405	16,7	0,7	3,3	5,8	6,9	83,3
30 bis unter 35 Jahre	623.750	17,7	1,8	2,9	5,5	7,5	82,3
35 bis unter 40 Jahre	695.912	17,3	1,2	2,5	6,3	7,3	82,7
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	1.319.663	17,5	1,5	2,7	5,9	7,4	82,5
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	19,3	1,7	3,1	6,7	7,9	80,7
50 bis unter 60 Jahre	948.809	21,8	1,8	4,7	6,9	8,4	78,2
60 bis unter 70 Jahre	814.494	22,4	2,1	3,8	7,5	8,9	77,6
70 und mehr Jahre	881.961	22,0	2,2	3,4	6,5	9,9	78,0
Teilnahme am Erwerbsleben							
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	15,4	2,1	2,7	4,0	6,6	84,6
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	317.577	18,4	0,9	3,7	5,5	8,4	81,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.364.375	17,2	1,3	3,1	6,1	6,7	82,8
<i>Berufstätige zusammen</i>	2.143.026	18,7	1,3	3,1	6,6	7,8	81,3
Pensionisten, Rentner	3.991.517	18,0	1,3	3,1	6,2	7,4	82,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	1.662.770	22,6	2,4	3,8	6,8	9,5	77,4
Studenten, Schüler	490.607	21,0	2,0	4,1	6,9	8,0	79,1
Sonstige Stellung	434.451	15,2	0,8	3,0	5,4	6,0	84,8
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.243.518	11,9	0,0	1,9	0,9	9,1	88,1
Schulbildung							
Kein Pflichtschulabschluss	2.610.263	20,9	2,1	3,7	6,5	8,6	79,1
Pflichtschule	61.142	14,8	2,6	1,0	3,5	7,7	85,2
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.928.529	17,7	1,4	3,4	5,7	7,3	82,3
Berufsbildende mittlere Schule	2.367.440	19,2	1,6	3,4	6,4	7,8	80,8
Allgemeinbildende höhere Schule	697.100	21,3	2,2	3,4	6,8	8,9	78,7
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	483.976	21,0	1,8	4,4	6,9	7,9	79,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	441.869	18,4	1,7	3,1	6,4	7,2	81,6
Hochschulverwandte Lehranstalten	116.601	20,7	1,0	3,9	5,4	10,5	79,3
Universität, Hochschule	124.601	20,2	2,3	1,8	8,0	8,1	79,8
Gemeindetyp							
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	380.522	21,4	1,1	2,3	8,0	10,1	78,6
Agrarquote 15,0% und mehr	4.202.624	16,7	1,3	2,8	5,0	7,6	83,3
Agrarquote 7,0% - 14,9%	386.959	13,2	0,7	1,3	3,8	7,4	86,8
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.348.871	15,2	0,9	2,6	4,8	6,8	84,8
Agrarquote bis 2,9%	1.082.365	18,7	1,6	3,3	5,7	8,1	81,4
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.384.429	17,6	1,6	3,1	5,0	8,0	82,3
Wien	1.095.863	24,9	2,4	4,1	9,0	9,4	75,1
Nächste Umgebung der Wohnung							
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern niedrigen Häusern	1.757.662	23,6	2,2	4,2	8,3	9,0	76,5
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	743.008	18,1	1,3	2,4	6,0	8,3	82,0
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	1.061.010	18,1	1,2	3,3	5,7	8,0	81,9
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	617.664	25,1	2,7	5,7	7,7	8,9	74,9
Nicht verbautes Gebiet	1.843.818	15,9	1,3	2,5	5,1	7,0	84,1
Unbekannt	566.105	13,8	0,7	2,4	4,6	6,1	86,2
Lage der Wohnung							
Keller (Souterrain)	12.513	7,0	2,0	0,0	2,5	2,5	93,0
Erdgeschoss, Zwischengeschoss	44.898	18,6	1,0	3,5	5,6	8,4	81,4
(Hochparterre, Mezzanin)	3.124.302	18,4	1,6	3,2	5,9	7,7	81,6
1. Stock	111.303	24,2	1,7	2,0	7,9	12,6	75,8
2. Stock	1.036.087	20,5	1,6	4,0	7,1	7,9	79,5
3. Stock	521.197	22,6	2,2	3,7	7,5	9,2	77,4
4. Stock	293.155	24,6	2,2	4,4	7,9	10,2	75,4
5. bis 9. Stock	139.866	22,5	2,0	3,9	7,7	9,0	77,5
10. Stock oder höher	163.247	23,4	2,1	5,6	7,5	8,2	76,6
Ausgebautes Dachgeschoss	15.309	20,6	1,4	2,1	6,7	10,3	79,5
Unbekannt	88.416	23,1	2,3	5,0	8,6	7,3	76,9
Bauperiode							
Bis 1918	1.064.000	15,2	0,9	2,4	5,2	6,7	84,8
1919 bis 1944	1.174.414	22,7	2,1	4,1	7,6	8,9	77,3
1945 bis 1960	489.526	19,7	1,8	3,5	7,2	7,3	80,3
1961 bis 1970	743.318	21,1	2,3	3,5	7,1	8,3	78,9
1971 bis 1980	965.779	21,1	1,8	3,6	7,0	8,7	78,9
1981 bis 1990	1.101.231	18,8	1,3	3,3	5,7	8,5	81,2
1991 und später	977.680	16,1	1,2	3,0	5,1	6,8	83,9
Personenzahl in der Wohnung							
1 Person	1.149.833	15,4	0,9	2,5	5,3	6,6	84,6
2 Personen	1.105.166	20,7	1,8	3,5	6,5	8,9	79,3
3 Personen	2.756.148	20,6	1,9	3,5	6,9	8,3	79,4
4 Personen	1.350.297	18,3	1,3	3,3	6,1	7,8	81,7
5 und mehr Personen	950.715	15,2	1,2	3,4	4,9	5,8	84,8
Bundesland							
Burgenland	439.453	17,8	1,2	2,4	6,2	8,0	82,2
Kärnten	233.627	16,1	1,8	2,5	5,0	6,7	84,0
Niederösterreich	460.594	22,5	1,5	3,1	9,4	8,5	77,5
Oberösterreich	1.270.011	17,1	2,1	2,8	4,3	7,9	82,9
Salzburg	1.108.597	16,5	1,4	2,8	5,8	6,6	83,5
Steiermark	417.954	17,1	1,1	3,1	5,1	7,9	82,9
Tirol	979.656	21,4	1,5	3,5	6,0	10,4	78,6
Vorarlberg	547.222	19,2	0,7	3,7	7,0	7,8	80,8
Wien	280.824	16,5	1,7	3,6	5,5	5,7	83,5
	1.303.293	22,4	1,9	4,4	8,4	7,7	77,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Geruchsbelästigung im Wohnbereich: tagsüber

Tabelle 10a (Schluss)

NUTS - Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						
		durch Geruch oder Abgase gestört					nicht durch Geruch/ Abgase gestört	
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
		in Prozent						
Ostösterreich	2.806.932	19,5	2,0	3,5	6,3	7,7	80,5	
Burgenland	233.627	16,1	1,8	2,5	5,0	6,7	84,0	
Mittelburgenland	29.329	26,7	3,2	2,6	11,9	9,0	73,3	
Nordburgenland	123.901	14,5	2,0	3,0	3,2	6,3	85,5	
Südburgenland	80.397	14,5	1,0	1,8	5,2	6,6	85,5	
Niederösterreich	1.270.011	17,1	2,1	2,8	4,3	7,9	82,9	
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	17,4	2,0	2,9	5,1	7,5	82,6	
Niederösterreich-Süd	163.130	22,7	4,8	5,1	5,0	7,8	77,3	
Sankt Pölten	100.974	21,5	6,9	2,3	4,5	7,9	78,5	
Waldviertel	188.689	13,5	0,5	2,7	2,8	7,6	86,5	
Weinviertel	109.336	15,2	1,9	1,2	4,9	7,3	84,8	
Wiener Umland-Nordteil	223.707	16,2	1,1	3,2	4,0	8,0	83,8	
Wiener Umland-Südteil	270.641	15,9	0,9	1,9	4,4	8,7	84,1	
Wien	1.303.293	22,4	1,9	4,4	8,4	7,7	77,6	
Südösterreich	1.440.250	21,8	1,5	3,4	7,1	9,8	78,2	
Kärnten	460.594	22,5	1,5	3,1	9,4	8,5	77,5	
Klagenfurt-Villach	185.990	24,3	1,6	3,2	8,3	11,2	75,7	
Oberkärnten	120.725	13,8	1,2	1,5	6,1	4,9	86,2	
Unterkärnten	153.879	27,1	1,4	4,3	13,2	8,2	72,9	
Steiermark	979.656	21,4	1,5	3,5	6,0	10,4	78,6	
Graz	249.098	29,0	2,4	4,9	7,4	14,3	71,0	
Liezen	58.888	16,7	1,2	5,5	5,5	4,5	83,3	
Östliche Obersteiermark	161.538	16,9	1,3	2,0	2,8	10,8	83,2	
Oststeiermark	238.708	20,5	1,5	3,2	7,2	8,6	79,6	
West- und Südsteiermark	175.934	17,6	0,9	2,9	6,0	7,9	82,4	
Westliche Obersteiermark	95.490	21,9	0,5	3,3	5,6	12,5	78,1	
Westösterreich	2.354.598	17,3	1,2	3,1	5,9	7,0	82,7	
Oberösterreich	1.108.597	16,5	1,4	2,8	5,8	6,6	83,5	
Innviertel	227.309	15,0	1,3	2,3	5,1	6,3	85,1	
Linz-Wels	432.104	18,5	1,5	2,9	7,8	6,4	81,5	
Mühlviertel	156.322	12,1	0,9	2,2	2,8	6,2	87,9	
Steyr-Kirchdorf	118.674	14,6	1,0	3,0	5,9	4,7	85,4	
Traunviertel	174.189	18,9	1,9	3,4	4,5	9,1	81,1	
Salzburg	417.954	17,1	1,1	3,1	5,1	7,9	82,9	
Lungau	22.450	17,0	0,5	3,1	6,7	6,8	83,0	
Pinzgau-Pongau	118.127	19,7	0,9	3,3	2,5	13,1	80,3	
Salzburg und Umgebung	277.377	16,1	1,2	3,0	6,2	5,8	83,9	
Tirol	547.222	19,2	0,7	3,7	7,0	7,8	80,8	
Außerfern	27.773	11,6	2,0	1,3	5,0	3,3	88,5	
Innsbruck	225.581	21,3	0,8	4,1	7,9	8,6	78,7	
Osttirol	34.549	17,4	0,0	2,0	8,1	7,3	82,6	
Tiroler Oberland	66.724	13,9	1,3	2,4	3,2	7,1	86,1	
Tiroler Unterland	192.595	19,9	0,3	4,3	7,4	7,9	80,1	
Vorarlberg	280.824	16,5	1,7	3,6	5,5	5,7	83,5	
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	17,5	1,5	3,9	5,5	6,7	82,5	
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	16,3	1,8	3,5	5,5	5,4	83,7	
Österreich	6.601.780	19,2	1,6	3,4	6,3	7,9	80,8	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Geruchsbelästigung im Wohnbereich: nachts

Tabelle 10b

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Geruch/ Abgase gestört
		durch Geruch oder Abgase gestört						
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
		in Prozent						
Geschlecht	insgesamt	6,601.780	13,2	0,8	2,0	4,0	6,5	86,8
Männlich		3,155.672	12,9	0,8	2,0	3,8	6,3	87,1
Weiblich		3,446.108	13,5	0,9	2,0	4,1	6,6	86,5
Alter								
Bis unter 20 Jahre		469.943	8,1	0,4	1,0	2,4	4,3	91,9
20 bis unter 25 Jahre		473.554	10,9	0,2	2,2	3,4	5,1	89,1
25 bis unter 30 Jahre		494.851	10,4	0,4	1,9	3,0	5,1	89,7
20 bis unter 30 Jahre zusammen		968.405	10,6	0,3	2,1	3,2	5,1	89,4
30 bis unter 35 Jahre		623.750	12,7	0,7	1,7	3,6	6,6	87,4
35 bis unter 40 Jahre		695.912	12,6	0,7	1,4	4,4	6,1	87,4
30 bis unter 40 Jahre zusammen		1,319.663	12,6	0,7	1,6	4,1	6,3	87,4
40 bis unter 50 Jahre		1,198.504	13,5	0,9	1,7	4,4	6,4	86,5
50 bis unter 60 Jahre		948.809	15,5	1,0	3,1	4,7	6,8	84,5
60 bis unter 70 Jahre		814.494	15,7	1,3	2,4	4,4	7,5	84,3
70 und mehr Jahre		881.961	14,7	1,1	1,9	3,6	8,1	85,3
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen		166.538	9,1	0,2	3,1	1,5	4,3	91,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)		317.577	12,8	0,5	2,0	3,7	6,5	87,3
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte		1,364.375	11,4	0,7	1,5	3,9	5,2	88,6
Berufstätige zusammen		2,143.026	13,2	0,7	1,9	4,1	6,4	86,8
Pensionisten, Rentner		3,991.517	12,4	0,7	1,8	3,9	5,9	87,6
Nicht berufstätige Haushaltsführende		1,662.770	15,8	1,3	2,4	4,1	8,0	84,3
Studenten, Schüler		490.607	14,3	1,0	2,2	4,7	6,4	85,7
Sonstige Stellung		434.451	10,7	0,3	1,5	3,2	5,7	89,3
Nicht Berufstätige zusammen		22.435	5,7	0,0	0,2	1,4	4,2	94,3
		2,610.263	14,5	1,1	2,2	4,0	7,2	85,5
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluss		61.142	11,1	1,8	2,0	1,2	6,1	89,0
Pflichtschule		1,928.529	11,7	0,7	1,6	3,5	5,8	88,3
Lehrabschluss (Berufsschule)		2,367.440	13,4	0,9	2,2	4,0	6,4	86,6
Berufsbildende mittlere Schule		697.100	14,6	0,9	2,7	3,9	7,1	85,5
Allgemeinbildende höhere Schule		483.976	15,0	1,4	1,9	4,4	7,4	85,0
Berufsbildende höhere Schule, Normalform		441.869	12,3	0,6	2,0	3,7	5,9	87,7
Abiturientenlehrgang/Kolleg		116.601	13,3	0,4	2,7	4,5	5,7	86,8
Hochschulverwandte Lehranstalten		124.601	14,3	1,9	1,4	4,8	6,3	85,7
Universität, Hochschule		380.522	16,2	0,2	1,3	5,5	9,2	83,8
Gemeindetyp								
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner		4,202.624	11,4	0,7	1,8	3,3	5,6	88,6
Agrarquote 15,0% und mehr		386.959	7,7	0,5	0,9	1,6	4,7	92,4
Agrarquote 7,0% - 14,9%		1,348.871	9,7	0,6	1,4	3,0	4,8	90,3
Agrarquote 3,0% - 6,9%		1,082.365	12,3	0,8	2,5	3,5	5,5	87,7
Agrarquote bis 2,9%		1,384.429	13,4	0,8	2,0	3,7	6,8	86,6
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)		1,095.863	17,6	0,9	2,4	5,4	8,9	82,4
Wien		1,303.293	15,5	1,3	2,1	5,1	7,1	84,5
Nächste Umgebung der Wohnung								
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern niedrigen Häusern		1,757.662	16,7	1,1	2,2	5,5	7,9	83,3
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern		743.008	11,8	0,9	1,6	3,2	6,1	88,2
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)		1,061.010	12,7	0,5	1,8	3,7	6,7	87,3
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern		617.664	18,3	1,5	3,8	5,6	7,3	81,7
Nicht verbautes Gebiet		1,843.818	10,4	0,7	1,6	2,8	5,3	89,6
Unbekannt		566.105	9,1	0,2	1,5	2,8	4,7	90,9
		12.513	2,5	2,0	0,0	0,0	0,5	97,5
Lage der Wohnung								
Keller (Souterrain)		44.898	11,1	0,1	1,9	4,1	5,0	89,0
Erdgeschoss, Zwischengeschoss (Hochparterre, Mezzanin)		3,124.302	12,4	0,9	2,1	3,5	5,9	87,6
1. Stock		111.303	15,6	0,8	1,3	4,1	9,5	84,4
2. Stock		1,036.087	14,9	0,8	2,0	4,8	7,3	85,1
3. Stock		521.197	16,2	0,9	2,4	5,3	7,6	83,8
4. Stock		293.155	17,0	0,8	2,6	6,4	7,1	83,0
5. bis 9. Stock		139.866	15,5	1,2	1,2	4,5	8,6	84,5
10. Stock oder höher		163.247	16,0	1,0	3,4	3,7	7,9	84,0
Ausgebautes Dachgeschoss		15.309	20,2	0,0	4,0	4,8	11,5	79,8
Unbekannt		88.416	14,8	0,6	1,4	6,3	6,5	85,2
		1,064.000	10,5	0,6	1,3	3,0	5,5	89,5
Bauperiode								
Bis 1918		1,174.414	15,6	1,1	2,2	5,3	7,0	84,4
1919 bis 1944		489.526	14,1	0,7	2,5	4,6	6,3	85,9
1945 bis 1960		743.318	14,7	0,9	2,4	4,1	7,3	85,3
1961 bis 1970		965.779	14,2	1,1	1,9	3,8	7,4	85,8
1971 bis 1980		1,101.231	13,3	0,7	1,9	3,9	6,8	86,7
1981 bis 1990		977.680	10,9	0,7	2,0	3,3	5,0	89,1
1991 und später		1,149.833	10,6	0,6	1,4	3,0	5,6	89,4
Personenzahl in der Wohnung								
1 Person		1,105.166	13,8	1,0	1,9	4,2	6,8	86,2
2 Personen		2,756.148	14,5	1,0	2,1	4,4	7,1	85,5
3 Personen		1,350.297	12,3	0,7	2,1	3,9	5,6	87,7
4 Personen		950.715	10,2	0,6	1,5	3,1	5,0	89,8
5 und mehr Personen		439.453	13,3	0,4	2,2	3,1	7,6	86,8
Bundesland								
Burgenland		233.627	9,2	1,0	1,6	2,0	4,5	90,8
Kärnten		460.594	16,3	0,6	1,7	4,8	9,3	83,7
Niederösterreich		1,270.011	11,2	1,1	2,2	2,6	5,3	88,8
Oberösterreich		1,108.597	11,6	0,5	1,8	3,6	5,7	88,4
Salzburg		417.954	9,6	0,5	1,4	2,6	5,1	90,4
Steiermark		979.656	16,1	0,8	2,4	4,7	8,2	83,9
Tirol		547.222	14,8	0,4	1,9	5,5	6,9	85,2
Vorarlberg		280.824	9,4	0,8	1,6	3,0	4,1	90,6
Wien		1,303.293	15,5	1,3	2,1	5,1	7,1	84,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Geruchsbelästigung im Wohnbereich: nachts

Tabelle 10b (Schluss)

NUTS - Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Davon						nicht durch Geruch/ Abgase gestört
		durch Geruch oder Abgase gestört					in Prozent	
		insgesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig		
Ostösterreich	2.806.932	13,0	1,2	2,1	3,7	6,1	87,0	
Burgenland	233.627	9,2	1,0	1,6	2,0	4,5	90,8	
Mittelburgenland	29.329	11,0	1,2	1,6	2,8	5,4	89,0	
Nordburgenland	123.901	9,8	1,4	2,2	1,9	4,2	90,2	
Südburgenland	80.397	7,7	0,3	0,8	2,0	4,7	92,3	
Niederösterreich	1.270.011	11,2	1,1	2,2	2,6	5,3	88,8	
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	11,2	0,5	2,3	2,8	5,6	88,8	
Niederösterreich-Süd	163.130	15,7	2,3	4,1	4,5	4,8	84,3	
Sankt Pölten	100.974	15,3	4,9	2,7	1,1	6,6	84,7	
Waldviertel	188.689	7,6	0,2	2,1	1,1	4,2	92,4	
Weinviertel	109.336	8,9	1,6	0,8	2,8	3,8	91,1	
Wiener Umland-Nordteil	223.707	10,7	0,8	2,4	2,7	4,9	89,3	
Wiener Umland-Südteil	270.641	10,6	0,2	1,4	2,7	6,4	89,4	
Wien	1.303.293	15,5	1,3	2,1	5,1	7,1	84,5	
Südösterreich	1.440.250	16,2	0,7	2,2	4,7	8,5	83,9	
Kärnten	460.594	16,3	0,6	1,7	4,8	9,3	83,7	
Klagenfurt-Villach	185.990	15,5	0,9	2,0	3,9	8,7	84,5	
Oberkärnten	120.725	10,3	0,7	1,3	4,2	4,1	89,7	
Unterkärnten	153.879	21,9	0,1	1,7	6,2	14,0	78,1	
Steiermark	979.656	16,1	0,8	2,4	4,7	8,2	83,9	
Graz	249.098	20,1	1,0	3,3	5,9	10,0	79,9	
Liezen	58.888	12,9	1,0	2,0	5,3	4,6	87,1	
Östliche Obersteiermark	161.538	13,5	0,6	2,3	2,2	8,3	86,5	
Oststeiermark	238.708	15,2	1,0	1,4	5,3	7,5	84,8	
West- und Südsteiermark	175.934	13,9	0,7	2,4	5,0	5,8	86,2	
Westliche Obersteiermark	95.490	18,1	0,0	2,8	3,6	11,8	81,9	
Westösterreich	2.354.598	11,7	0,5	1,7	3,8	5,7	88,3	
Oberösterreich	1.108.597	11,6	0,5	1,8	3,6	5,7	88,4	
Innviertel	227.309	10,8	0,8	1,6	3,7	4,6	89,2	
Linz-Wels	432.104	13,1	0,5	1,8	4,4	6,5	86,9	
Mühlviertel	156.322	6,5	0,2	1,6	1,9	2,8	93,6	
Steyr-Kirchdorf	118.674	10,2	0,9	0,7	3,1	5,6	89,8	
Traunviertel	174.189	14,2	0,3	2,8	3,5	7,6	85,8	
Salzburg	417.954	9,6	0,5	1,4	2,6	5,1	90,4	
Lungau	22.450	14,7	0,5	1,6	6,0	6,7	85,3	
Pinzgau-Pongau	118.127	10,1	0,5	1,5	2,1	6,0	89,9	
Salzburg und Umgebung	277.377	9,0	0,5	1,3	2,6	4,6	91,1	
Tirol	547.222	14,8	0,4	1,9	5,5	6,9	85,2	
Außerfern	27.773	12,4	1,6	1,0	5,4	4,4	87,6	
Innsbruck	225.581	16,7	0,4	1,8	6,1	8,4	83,3	
Osttirol	34.549	12,3	0,0	1,1	4,4	6,7	87,7	
Tiroler Oberland	66.724	9,1	0,9	1,8	2,5	3,8	90,9	
Tiroler Unterland	192.595	15,3	0,2	2,4	6,1	6,6	84,7	
Vorarlberg	280.824	9,4	0,8	1,6	3,0	4,1	90,6	
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	10,0	1,1	1,3	2,8	4,9	90,0	
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	9,3	0,8	1,6	3,0	3,9	90,7	
Österreich	6.601.780	13,2	0,8	2,0	4,0	6,5	86,8	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Geruchsquelle tagsüber und/oder nachts

Tabelle 11

Gliederungsmerkmale	Durch Geruchsbelästigung gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Geruchsquelle				
		Verkehrsabgase	Betriebe		Hausbrand	andere Geruchsquellen
			in Haus oder Nachbarschaft	weiter entfernt		
		in Prozent				
Insgesamt	1.299.686	60,1	12,4	10,0	9,0	8,5
Geschlecht						
Männlich	608.525	58,8	13,4	10,0	9,3	8,5
Weiblich	691.161	61,3	11,6	10,0	8,7	8,4
Alter						
Bis unter 20 Jahre	62.797	59,0	17,4	9,3	6,8	7,6
20 bis unter 25 Jahre	82.130	63,7	8,7	9,8	5,2	12,6
25 bis unter 30 Jahre	85.178	66,7	11,6	4,1	6,1	11,5
20 bis unter 30 Jahre zusammen	167.308	65,2	10,2	6,9	5,7	12,1
30 bis unter 35 Jahre	111.535	61,3	13,9	9,3	7,2	8,3
35 bis unter 40 Jahre	123.128	59,1	16,4	9,9	7,1	7,6
30 bis unter 40 Jahre zusammen	234.663	60,1	15,2	9,6	7,2	7,9
40 bis unter 50 Jahre	237.266	57,3	13,3	11,9	9,7	7,8
50 bis unter 60 Jahre	212.929	57,2	13,5	10,1	11,0	8,1
60 bis unter 70 Jahre	187.853	55,4	12,4	11,5	12,3	8,4
70 und mehr Jahre	196.870	67,3	7,3	9,6	8,4	7,4
Teilnahme am Erwerbsleben						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	25.910	45,7	23,8	7,2	10,9	12,4
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	60.963	58,1	16,2	9,3	9,7	6,8
239.350	62,9	13,4	7,3	6,7	9,7	
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	410.557	59,1	12,4	11,7	9,2	7,7
Berufstätige zusammen	736.780	59,8	13,4	9,9	8,5	8,4
Pensionisten, Rentner	382.742	61,2	10,0	10,9	10,0	7,9
Nicht berufstätige Haushaltsführende	105.820	58,4	13,3	8,9	10,6	8,9
Studenten, Schüler	71.664	60,1	14,1	8,5	6,2	11,2
Sonstige Stellung	2.679	72,0	10,4	3,2	6,5	8,1
Nicht Berufstätige zusammen	562.905	60,6	11,1	10,2	9,6	8,5
Schulbildung						
Kein Pflichtschulabschluss	9.468	53,7	3,3	4,8	5,6	32,7
Pflichtschule	349.439	61,8	12,6	8,3	7,8	9,5
Lehrabschluss (Berufsschule)	465.646	59,1	13,1	11,8	8,9	7,2
Berufsbildende mittlere Schule	150.852	57,1	10,6	12,4	11,2	8,6
Allgemeinbildende höhere Schule	103.744	68,8	10,5	9,7	6,0	5,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	84.756	55,6	14,9	8,2	11,2	10,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	24.739	57,4	13,3	10,5	8,5	10,3
Hochschulverwandte Lehranstalten	26.852	51,9	15,0	11,1	13,9	8,1
Universität, Hochschule	84.190	62,5	11,0	6,0	10,6	9,9
Gemeindetyp						
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	722.152	53,6	14,3	11,1	11,4	9,7
Agrarquote 15,0% und mehr	51.038	64,8	19,9	1,4	6,7	7,2
Agrarquote 7,0% - 14,9%	209.992	54,3	12,7	9,4	12,3	11,4
Agrarquote 3,0% - 6,9%	205.255	51,8	16,7	12,6	12,2	6,7
Agrarquote bis 2,9%	255.866	52,2	12,7	13,3	10,9	11,1
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	280.908	67,0	8,4	9,2	9,1	6,3
Wien	296.626	69,6	11,6	8,2	3,1	7,6
Nächste Umgebung der Wohnung						
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern niedrigen Häusern	1.757.662	60,2	12,2	10,9	8,4	8,2
743.008	61,3	11,1	9,4	10,1	8,1	
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.061.010	51,0	13,8	7,7	9,3	18,2
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	617.664	61,6	16,2	6,3	8,0	7,8
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	1.843.818	58,7	13,1	9,5	9,3	9,4
Nicht verbautes Gebiet	566.105	56,0	13,2	12,2	10,9	7,7
Unbekannt	12.513	61,8	12,7	9,2	7,4	8,9
Personenzahl in der Wohnung						
1 Person	234.011	66,6	9,7	8,7	6,3	8,6
2 Personen	578.952	60,1	12,0	10,7	9,8	7,3
3 Personen	257.512	58,0	12,7	11,5	10,4	7,5
4 Personen	148.877	54,2	16,2	8,8	8,4	12,4
5 und mehr Personen	80.334	59,1	15,2	6,6	7,1	12,0
Bundesland						
Burgenland	38.447	56,8	12,7	8,8	14,5	7,2
Kärnten	104.914	68,0	11,2	5,7	7,7	7,4
Niederösterreich	220.567	52,2	12,2	16,4	14,5	4,8
Oberösterreich	190.408	54,4	15,2	11,0	7,4	12,0
Salzburg	73.084	58,4	8,4	12,9	7,9	12,4
Steiermark	217.481	58,6	12,6	7,9	11,7	9,2
Tirol	110.595	57,9	14,9	7,2	11,8	8,2
Vorarlberg	47.564	60,7	10,0	10,5	7,7	11,1
Wien	296.626	69,6	11,6	8,2	3,1	7,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Geruchsquelle tagsüber und/oder nachts

Tabelle 11 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Durch Geruchsbelästigung gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Geruchsquelle				
		Verkehrsabgase	Betriebe		Hausbrand	andere Geruchsquellen
			in Haus oder Nachbarschaft	weiter entfernt		
in Prozent						
Östösterreich	555.640	61,8	11,9	11,5	8,4	6,4
Burgenland	38.447	56,8	12,7	8,8	14,5	7,2
Mittelburgenland	7.876	53,1	18,8	10,0	12,6	5,4
Nordburgenland	18.628	51,5	12,3	8,7	20,3	7,3
Südburgenland	11.943	67,6	9,3	8,2	6,6	8,2
Niederösterreich	220.567	52,2	12,2	16,4	14,5	4,8
Mostviertel-Eisenwurzen	37.397	62,3	13,0	6,7	14,6	3,4
Niederösterreich-Süd	37.606	50,2	12,7	23,7	7,9	5,6
Sankt Pölten	21.725	41,5	11,0	30,3	11,1	6,2
Waldviertel	25.911	47,9	12,9	15,0	13,9	10,3
Weinviertel	16.589	44,2	9,3	4,6	37,8	4,2
Wiener Umland-Nordteil	37.265	46,5	12,8	20,5	17,0	3,3
Wiener Umland-Südteil	44.074	60,8	11,9	13,2	11,3	2,8
Wien	296.626	69,6	11,6	8,2	3,1	7,6
Südösterreich	322.395	61,7	12,1	7,2	10,4	8,6
Kärnten	104.914	68,0	11,2	5,7	7,7	7,4
Klagenfurt-Villach	45.947	65,9	8,6	8,2	8,6	8,7
Oberkärnten	16.669	66,8	15,6	1,8	9,8	6,1
Unterkärnten	42.298	70,8	12,3	4,6	5,8	6,5
Steiermark	217.481	58,6	12,6	7,9	11,7	9,2
Graz	74.620	66,9	9,2	2,0	15,1	6,8
Liezen	9.816	60,6	16,4	2,6	2,3	18,1
Östliche Obersteiermark	29.133	40,0	17,1	11,8	22,7	8,3
Oststeiermark	49.675	63,8	14,3	3,9	8,6	9,4
West- und Südsteiermark	31.537	62,5	12,8	13,8	2,0	9,0
Westliche Obersteiermark	22.700	37,6	12,3	25,1	10,6	14,4
Westösterreich	421.651	56,8	13,3	10,3	8,7	11,0
Oberösterreich	190.408	54,4	15,2	11,0	7,4	12,0
Innviertel	34.470	48,6	22,8	12,7	4,9	11,0
Linz-Wels	82.548	54,1	12,9	12,2	10,2	10,6
Mühlviertel	19.592	50,9	11,2	5,6	2,5	29,8
Steyr-Kirchdorf	19.031	59,5	17,6	5,0	7,2	10,8
Traunviertel	34.767	60,2	13,8	13,1	6,2	6,8
Salzburg	73.084	58,4	8,4	12,9	7,9	12,4
Lungau	4.096	69,0	2,1	6,2	16,3	6,5
Pinzgau-Pongau	23.365	69,1	8,3	6,2	3,0	13,4
Salzburg und Umgebung	45.623	52,0	9,1	16,9	9,7	12,3
Tirol	110.595	57,9	14,9	7,2	11,8	8,2
Außerfern	3.828	56,6	25,3	4,0	7,0	7,1
Innsbruck	51.400	61,8	12,4	5,4	10,4	10,0
Osttirol	6.015	64,0	21,5	1,7	8,2	4,6
Tiroler Oberland	9.454	43,1	10,7	9,5	30,1	6,6
Tiroler Unterland	39.898	55,8	17,1	10,0	10,2	7,0
Vorarlberg	47.564	60,7	10,0	10,5	7,7	11,1
Bludenz-Bregenzer Wald	9.560	53,2	10,1	10,9	14,2	11,6
Rheintal-Bodenseegebiet	38.004	62,6	9,9	10,4	6,0	11,0
Österreich	1.299.686	60,1	12,4	10,0	9,0	8,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Geruchsquelle nach Grad der Beeinträchtigung tagsüber und/oder nachts

Tabelle 11a

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Durch Geruchsbelästigung gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Geruchsquelle				
		Verkehrsabgase	Betriebe		Hausbrand	andere Geruchsquellen
			in Haus oder Nachbarschaft	weiter entfernt		
in Prozent						
Insgesamt	1.299.686	60,1	12,4	10,0	9,0	8,5
Sehr stark	109.064	58,0	18,2	11,9	5,8	6,2
Stark	232.057	58,1	19,5	9,9	5,5	7,0
Mittel	424.509	68,3	10,2	7,9	7,1	6,6
Geringfügig	534.056	55,0	10,0	11,4	12,6	11,0
Geschlecht						
Sehr stark						
Männlich	49.178	58,4	21,3	10,8	4,2	5,3
Weiblich	59.885	57,6	15,6	12,7	7,2	6,9
Stark						
Männlich	107.678	56,0	19,5	11,0	6,6	7,0
Weiblich	124.380	59,9	19,6	9,0	4,6	6,9
Mittel						
Männlich	199.375	67,0	10,9	7,8	7,7	6,7
Weiblich	225.133	69,4	9,6	7,9	6,5	6,6
Geringfügig						
Männlich	252.294	53,6	11,2	11,3	12,7	11,3
Weiblich	281.763	56,3	8,9	11,6	12,6	10,7
Alter						
Sehr stark						
Bis unter 20 Jahre	4.638	66,7	17,8	6,8	8,7	0,0
20 bis unter 25 Jahre	1.850	66,9	0,0	11,5	21,6	0,0
25 bis unter 30 Jahre	5.619	65,3	19,6	0,0	5,9	9,2
20 bis unter 30 Jahre zusammen	7.469	65,7	14,8	2,9	9,8	6,9
30 bis unter 35 Jahre	11.547	70,5	12,3	11,8	0,6	4,8
35 bis unter 40 Jahre	8.878	33,3	35,7	22,3	1,2	7,5
30 bis unter 40 Jahre zusammen	20.424	54,3	22,4	16,4	0,9	6,0
40 bis unter 50 Jahre	20.535	55,7	26,9	9,3	2,6	5,4
50 bis unter 60 Jahre	17.507	61,3	13,6	12,0	8,1	5,0
60 bis unter 70 Jahre	18.876	50,4	16,5	17,1	5,7	10,4
70 und mehr Jahre	19.614	63,3	11,9	9,3	10,2	5,3
Stark						
Bis unter 20 Jahre	11.970	65,7	19,7	1,2	2,2	11,1
20 bis unter 25 Jahre	19.085	58,8	10,8	25,0	0,0	5,4
25 bis unter 30 Jahre	14.642	63,9	21,4	4,8	2,1	7,9
20 bis unter 30 Jahre zusammen	33.728	61,1	15,4	16,2	0,9	6,5
30 bis unter 35 Jahre	18.075	64,3	23,8	5,4	0,7	5,8
35 bis unter 40 Jahre	18.307	54,6	21,5	8,8	5,9	9,1
30 bis unter 40 Jahre zusammen	36.383	59,4	22,7	7,2	3,3	7,5
40 bis unter 50 Jahre	38.676	57,6	18,5	10,8	4,5	8,5
50 bis unter 60 Jahre	47.920	48,4	22,8	12,3	9,8	6,8
60 bis unter 70 Jahre	32.227	54,8	25,0	5,7	8,7	5,8
70 und mehr Jahre	31.153	69,0	10,9	9,4	5,9	4,8
Mittel						
Bis unter 20 Jahre	20.223	64,8	19,2	3,5	3,6	8,9
20 bis unter 25 Jahre	27.823	71,8	11,2	4,0	1,7	11,3
25 bis unter 30 Jahre	27.384	81,9	9,1	4,1	3,5	1,5
20 bis unter 30 Jahre zusammen	55.207	76,8	10,2	4,1	2,6	6,5
30 bis unter 35 Jahre	34.150	70,2	11,9	5,3	3,7	8,8
35 bis unter 40 Jahre	44.966	72,1	12,3	7,8	3,9	3,9
30 bis unter 40 Jahre zusammen	79.116	71,3	12,2	6,7	3,8	6,0
40 bis unter 50 Jahre	81.528	61,1	9,9	9,8	11,4	7,8
50 bis unter 60 Jahre	67.672	68,2	9,6	10,6	5,9	5,7
60 bis unter 70 Jahre	63.031	58,6	11,7	8,4	13,6	7,8
70 und mehr Jahre	57.732	77,9	3,9	8,1	5,1	5,0
Geringfügig						
Bis unter 20 Jahre	25.965	49,9	14,8	18,0	11,1	6,3
20 bis unter 25 Jahre	33.372	59,6	5,9	5,8	10,2	18,6
25 bis unter 30 Jahre	37.533	56,8	8,5	4,5	9,7	20,6
20 bis unter 30 Jahre zusammen	70.905	58,1	7,3	5,1	9,9	19,7
30 bis unter 35 Jahre	47.763	51,6	11,8	13,1	13,8	9,7
35 bis unter 40 Jahre	50.977	53,7	14,8	9,9	11,3	10,3
30 bis unter 40 Jahre zusammen	98.740	52,7	13,3	11,4	12,6	10,0
40 bis unter 50 Jahre	96.527	54,2	11,2	14,7	11,9	8,0
50 bis unter 60 Jahre	79.830	52,3	11,3	8,0	16,8	11,7
60 bis unter 70 Jahre	73.719	54,2	6,5	15,4	14,3	9,6
70 und mehr Jahre	88.371	60,6	7,2	10,8	11,1	10,4

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Geruchsquelle nach Grad der Beeinträchtigung tagsüber und/oder nachts

Tabelle 11a (Fortsetzung)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Durch Geruchsbelästigung gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Geruchsquelle				
		Verkehrsabgase	Betriebe		Hausbrand	andere Geruchsquellen
			in Haus oder Nachbarschaft	weiter entfernt		
in Prozent						
Teilnahme am Erwerbsleben						
Sehr stark						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	3.535	91,0	9,0	0,0	0,0	0,0
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	18.181	68,3	11,4	14,6	0,0	5,7
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	28.459	62,3	22,7	6,6	4,0	4,4
<i>Berufstätige zusammen</i>	53.060	50,7	25,8	15,7	3,3	4,6
Pensionisten, Rentner	42.336	58,3	22,8	11,5	3,1	4,3
Nicht berufstätige Haushaltsführende	9.824	57,3	13,8	13,6	7,8	7,4
Studenten, Schüler	3.843	58,8	12,9	8,3	8,5	11,5
Sonstige Stellung	0	57,0	16,5	6,7	14,9	5,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	56.003	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		57,6	13,8	12,2	8,4	8,0
Stark						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	4.706	43,4	28,7	2,3	7,4	18,3
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	12.152	53,4	18,6	14,5	4,8	8,8
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	42.893	57,8	26,4	6,5	3,0	6,4
<i>Berufstätige zusammen</i>	69.935	60,0	15,7	13,2	4,6	6,6
Pensionisten, Rentner	129.687	58,0	20,0	10,7	4,2	7,2
Nicht berufstätige Haushaltsführende	66.359	58,4	18,8	9,5	8,6	4,8
Studenten, Schüler	22.282	55,6	22,5	8,4	6,5	7,0
Sonstige Stellung	13.297	61,4	14,6	7,5	2,0	14,5
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	433	41,8	8,3	0,0	0,0	49,9
	102.370	58,1	19,0	9,0	7,3	6,7
Mittel						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	6.753	50,8	22,2	5,5	19,9	1,6
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	17.831	61,0	19,0	6,1	10,5	3,5
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	84.819	72,4	11,2	5,4	4,5	6,5
<i>Berufstätige zusammen</i>	142.542	67,7	7,8	9,9	7,1	7,5
Pensionisten, Rentner	251.945	68,4	10,2	8,0	6,8	6,7
Nicht berufstätige Haushaltsführende	114.359	69,7	8,4	8,3	8,4	5,3
Studenten, Schüler	34.035	65,2	10,9	8,8	7,4	7,7
Sonstige Stellung	23.968	64,6	18,2	3,6	3,0	10,6
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	203	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	172.564	68,1	10,2	7,7	7,4	6,5
Geringfügig						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	10.916	28,9	27,4	12,8	10,4	20,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	28.094	57,3	13,9	8,5	12,3	8,1
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	93.457	56,7	7,7	9,6	10,9	15,0
<i>Berufstätige zusammen</i>	169.621	52,9	12,6	12,0	13,9	8,7
Pensionisten, Rentner	302.088	53,6	11,7	11,0	12,7	11,0
Nicht berufstätige Haushaltsführende	159.689	57,4	6,4	12,6	12,4	11,2
Studenten, Schüler	39.679	53,9	10,2	9,5	16,1	10,3
Sonstige Stellung	30.557	56,3	10,4	13,0	9,4	10,9
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.043	75,5	11,8	4,2	8,5	0,0
	231.968	56,8	7,6	12,0	12,6	10,9
Schulbildung						
Sehr stark						
Kein Pflichtschulabschluss	1.610	67,2	0,0	0,0	32,9	0,0
Pflichtschule	26.856	62,2	14,2	8,3	9,6	5,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	38.984	55,3	24,6	12,2	4,2	3,8
Berufsbildende mittlere Schule	16.469	66,0	8,7	10,6	1,4	13,3
Allgemeinbildende höhere Schule	9.304	31,8	31,4	22,4	4,3	10,1
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	7.762	69,1	15,3	4,5	8,0	3,2
Abiturientenlehrgang/Kolleg	1.167	58,8	0,0	15,3	6,2	19,6
Hochschulverwandte Lehranstalten	2.909	33,8	16,0	40,1	5,3	4,8
Universität, Hochschule	4.003	75,0	11,0	10,2	3,8	0,0
Stark						
Kein Pflichtschulabschluss	1.144	28,2	10,9	0,0	0,0	60,9
Pflichtschule	67.431	64,3	19,0	5,2	5,6	5,9
Lehrabschluss (Berufsschule)	86.524	54,7	24,0	11,9	5,1	4,3
Berufsbildende mittlere Schule	23.730	53,2	14,7	15,1	5,5	11,5
Allgemeinbildende höhere Schule	21.539	77,6	7,6	11,4	1,7	1,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	14.539	30,5	22,7	12,1	13,8	20,9
Abiturientenlehrgang/Kolleg	4.896	68,7	4,7	7,8	2,7	16,1
Hochschulverwandte Lehranstalten	3.095	30,0	43,4	18,3	8,3	0,0
Universität, Hochschule	9.159	61,7	17,5	5,3	6,5	9,0
Mittel						
Kein Pflichtschulabschluss	2.132	83,7	0,0	16,3	0,0	0,0
Pflichtschule	111.265	70,8	9,8	6,5	5,6	7,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	153.318	66,6	10,4	9,6	7,5	5,9
Berufsbildende mittlere Schule	47.777	62,2	14,8	10,1	9,2	3,7
Allgemeinbildende höhere Schule	33.243	76,4	8,0	4,0	5,1	6,5
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	28.388	65,2	15,1	6,5	6,4	6,8
Abiturientenlehrgang/Kolleg	6.276	61,0	9,7	15,5	12,0	1,9
Hochschulverwandte Lehranstalten	10.386	62,6	6,7	7,5	11,6	11,6
Universität, Hochschule	31.723	73,0	3,6	4,3	7,2	11,8
Geringfügig						
Kein Pflichtschulabschluss	4.582	41,3	4,1	2,3	0,0	52,3
Pflichtschule	143.887	53,6	11,6	11,1	10,2	13,6
Lehrabschluss (Berufsschule)	186.821	55,7	7,9	13,3	12,7	10,4
Berufsbildende mittlere Schule	62.875	52,5	6,4	13,6	17,5	10,1
Allgemeinbildende höhere Schule	39.658	66,3	9,3	10,5	9,5	4,5
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	34.066	55,3	11,4	8,9	14,9	9,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	12.401	50,9	19,9	8,6	9,3	11,3
Hochschulverwandte Lehranstalten	10.462	52,8	14,4	4,5	20,3	8,0
Universität, Hochschule	39.304	52,9	15,4	7,0	15,0	9,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Art der Geruchsquelle nach Grad der Beeinträchtigung tagsüber und/oder nachts

Tabelle 11a (Schluss)

Gliederungsmerkmale / Grad der Beeinträchtigung	Durch Geruchsbelästigung gestörte Personen über 15 Jahre insgesamt	Art der Geruchsquelle				
		Verkehrs- abgase	Betriebe		Hausbrand	andere Geruchsquellen
			in Haus oder Nachbarschaft	weiter entfernt		
				in Prozent		
Gemeindetyp						
Sehr stark						
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	56.101	55,3	19,2	8,1	9,5	7,9
Agrarquote 15,0% und mehr	2.765	77,2	22,8	0,0	0,0	0,0
Agrarquote 7,0% - 14,9%	13.321	48,6	22,7	10,4	10,9	7,5
Agrarquote 3,0% - 6,9%	17.245	53,7	14,2	11,6	12,8	7,6
Agrarquote bis 2,9%	22.769	57,7	20,6	5,1	7,3	9,3
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	26.637	62,8	11,5	22,9	2,3	0,6
Wien	26.326	58,7	22,8	8,7	1,6	8,2
Stark						
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	127.793	50,3	19,7	11,6	8,3	10,1
Agrarquote 15,0% und mehr	4.965	62,4	33,1	0,0	4,5	0,0
Agrarquote 7,0% - 14,9%	39.081	53,7	20,2	12,7	5,2	8,2
Agrarquote 3,0% - 6,9%	37.297	49,6	22,4	10,5	8,3	9,3
Agrarquote bis 2,9%	46.451	46,8	15,6	12,7	11,4	13,6
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	47.318	67,1	18,7	9,4	4,0	0,8
Wien	56.946	67,9	19,9	6,6	0,6	4,9
Mittel						
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	213.796	61,7	13,5	8,7	9,2	6,9
Agrarquote 15,0% und mehr	14.649	66,6	17,8	0,8	9,1	5,7
Agrarquote 7,0% - 14,9%	64.007	67,3	11,6	6,0	6,3	8,9
Agrarquote 3,0% - 6,9%	62.607	60,1	16,2	10,0	9,8	3,9
Agrarquote bis 2,9%	72.534	57,2	12,1	11,5	11,2	8,1
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	99.821	73,6	5,7	8,1	7,7	5,0
Wien	110.891	76,2	7,8	6,1	2,3	7,6
Geringfügig						
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	324.461	49,2	11,9	13,0	14,3	11,6
Agrarquote 15,0% und mehr	28.658	63,2	18,4	2,1	6,5	10,0
Agrarquote 7,0% - 14,9%	93.584	46,5	8,8	10,2	19,5	15,0
Agrarquote 3,0% - 6,9%	88.107	46,4	15,2	15,4	15,5	7,5
Agrarquote bis 2,9%	114.112	50,0	10,3	16,2	11,2	12,3
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	107.133	61,9	5,7	6,8	14,2	11,4
Wien	102.462	66,2	8,2	11,2	5,6	8,8
Bundesland						
Sehr stark						
Burgenland	4.680	56,8	16,2	3,6	17,0	6,4
Kärnten	6.875	69,6	13,9	0,0	2,6	13,9
Niederösterreich	26.741	54,0	12,2	23,3	5,6	4,9
Oberösterreich	15.544	52,1	30,0	6,3	2,0	9,6
Salzburg	4.863	68,2	4,6	15,5	11,7	0,0
Steiermark	14.553	60,5	15,6	12,9	9,1	1,9
Tirol	4.450	53,5	24,5	6,0	10,6	5,5
Vorarlberg	5.032	65,1	12,4	7,4	15,1	0,0
Wien	26.326	58,7	22,8	8,7	1,6	8,2
Stark						
Burgenland	6.906	51,9	17,6	5,0	18,9	6,8
Kärnten	15.240	68,7	13,8	5,1	4,1	8,4
Niederösterreich	37.705	48,6	24,5	17,7	7,0	2,2
Oberösterreich	32.988	54,4	22,0	10,9	5,9	6,9
Salzburg	13.251	52,5	13,8	18,7	1,7	13,2
Steiermark	37.387	55,2	21,6	6,4	6,7	10,2
Tirol	21.294	53,7	17,1	6,4	12,5	10,3
Vorarlberg	10.339	64,9	6,5	15,5	5,7	7,4
Wien	56.946	67,9	19,9	6,6	0,6	4,9
Mittel						
Burgenland	11.342	61,9	12,5	11,4	10,0	4,2
Kärnten	43.054	76,5	10,2	5,5	3,2	4,7
Niederösterreich	56.079	60,2	7,3	12,7	15,8	4,0
Oberösterreich	66.188	62,1	14,0	9,5	6,2	8,2
Salzburg	21.301	54,5	8,4	14,2	10,6	12,3
Steiermark	60.596	69,7	12,1	4,0	8,4	5,8
Tirol	39.304	65,8	13,9	6,4	8,3	5,6
Vorarlberg	15.754	68,9	4,9	10,5	7,7	8,0
Wien	110.891	76,2	7,8	6,1	2,3	7,6
Geringfügig						
Burgenland	15.520	55,4	9,6	10,2	15,0	9,8
Kärnten	39.745	58,3	10,9	7,3	14,7	8,9
Niederösterreich	100.041	48,5	10,3	16,1	19,0	6,1
Oberösterreich	75.688	48,3	10,1	13,5	10,2	18,0
Salzburg	33.669	61,8	6,9	9,3	8,2	13,8
Steiermark	104.945	53,2	9,2	10,0	15,7	11,9
Tirol	45.547	53,6	13,8	8,3	14,6	9,8
Vorarlberg	16.439	49,0	16,3	8,4	6,5	19,8
Wien	102.462	66,2	8,2	11,2	5,6	8,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung durch Tabakrauch

Tabelle 12

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Störung durch Tabakrauch			
		insgesamt	Zu Hause	Am Arbeitsplatz	Keine Tabakrauch- störung
		in Prozent			
Insgesamt	6.601.780	7,4	3,1	4,3	92,9
Geschlecht					
Männlich	3.155.672	8,1	2,8	5,4	92,2
Weiblich	3.446.108	6,7	3,3	3,4	93,6
Alter					
Bis unter 20 Jahre	469.943	6,6	3,1	3,5	93,8
20 bis unter 25 Jahre	473.554	8,4	3,1	5,3	92,1
25 bis unter 30 Jahre	494.851	10,3	3,6	6,7	90,3
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	968.405	9,4	3,4	6,0	91,2
30 bis unter 35 Jahre	623.750	9,9	2,6	7,3	90,4
35 bis unter 40 Jahre	695.912	10,5	3,2	7,3	89,8
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	1.319.663	10,2	2,9	7,3	90,1
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	9,1	3,3	5,8	91,3
50 bis unter 60 Jahre	948.809	8,0	3,6	4,3	92,3
60 bis unter 70 Jahre	814.494	3,8	3,4	0,4	96,3
70 und mehr Jahre	881.961	1,6	1,6	0,0	98,4
Teilnahme am Erwerbsleben					
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	166.538	6,6	2,4	4,1	93,7
anderen Bereichen	317.577	10,6	3,4	7,2	90,1
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	10,2	3,4	6,7	90,3
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	10,2	3,0	7,3	90,2
<i>Berufstätige zusammen</i>	3.991.517	10,1	3,1	7,0	90,4
Pensionisten, Rentner	1.662.770	2,7	2,7	0,1	97,3
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	4,5	4,3	0,1	95,5
Studenten, Schüler	434.451	3,5	2,3	1,2	96,5
Sonstige Stellung	22.435	3,8	2,1	1,7	96,2
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610.263	3,2	2,9	0,3	96,8
Schulbildung					
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	6,9	4,8	2,1	93,1
Pflichtschule	1.928.529	5,5	3,3	2,2	94,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	8,6	3,3	5,2	91,8
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	6,8	2,6	4,2	93,4
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	7,5	2,9	4,6	92,9
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	7,8	2,4	5,4	92,7
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	10,3	1,9	8,4	90,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	6,7	1,9	4,8	93,3
Universität, Hochschule	380.522	9,2	2,2	7,0	91,1
Gemeindetyp					
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	7,3	3,0	4,3	93,0
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	8,1	2,8	5,4	92,0
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	6,8	2,8	4,1	93,3
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	7,0	2,6	4,4	93,3
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	7,7	3,7	4,0	92,6
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	9,3	3,9	5,4	91,2
Wien	1.303.293	6,0	2,5	3,6	94,3
Personenzahl in der Wohnung					
1 Person	1.105.166	5,9	2,2	3,7	94,5
2 Personen	2.756.148	7,1	3,0	4,1	93,1
3 Personen	1.350.297	7,8	3,4	4,4	92,7
4 Personen	950.715	8,4	3,2	5,2	91,8
5 und mehr Personen	439.453	9,1	4,0	5,0	91,2
Bundesland					
Burgenland	233.627	6,6	2,9	3,7	93,8
Kärnten	460.594	7,5	2,8	4,6	92,9
Niederösterreich	1.270.011	6,6	2,7	4,0	93,5
Oberösterreich	1.108.597	8,7	4,0	4,7	91,8
Salzburg	417.954	7,2	3,0	4,2	93,2
Steiermark	979.656	7,9	2,3	5,6	92,1
Tirol	547.222	8,1	3,8	4,3	92,2
Vorarlberg	280.824	8,8	5,2	3,6	91,5
Wien	1.303.293	6,0	2,5	3,6	94,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung durch Tabakrauch

Tabelle 12 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Störung durch Tabakrauch			
		insgesamt	Zu Hause	Am Arbeitsplatz	Keine Störung durch Tabakrauch
		in Prozent			
Ostösterreich	2.806.932	6,4	2,6	3,8	93,9
Burgenland	233.627	6,6	2,9	3,7	93,8
Mittelburgenland	29.329	7,9	3,6	4,3	92,1
Nordburgenland	123.901	5,7	2,5	3,2	94,8
Südburgenland	80.397	7,5	3,2	4,3	92,9
Niederösterreich	1.270.011	6,6	2,7	4,0	93,5
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	6,9	1,9	5,0	93,1
Niederösterreich-Süd	163.130	6,5	1,6	4,9	93,6
Sankt Pölten	100.974	7,1	3,2	3,9	93,2
Waldviertel	188.689	7,4	3,0	4,4	92,7
Weinviertel	109.336	7,2	4,0	3,2	93,5
Wiener Umland-Nordteil	223.707	5,9	3,4	2,5	94,3
Wiener Umland-Südteil	270.641	6,2	2,4	3,8	93,8
Wien	1.303.293	6,0	2,5	3,6	94,3
Südösterreich	1.440.250	7,8	2,5	5,3	92,4
Kärnten	460.594	7,5	2,8	4,6	92,9
Klagenfurt-Villach	185.990	8,7	3,2	5,5	91,7
Oberkärnten	120.725	5,5	3,6	1,9	95,0
Unterkärnten	153.879	7,5	1,8	5,8	92,6
Steiermark	979.656	7,9	2,3	5,6	92,1
Graz	249.098	11,1	2,7	8,4	88,9
Liezen	58.888	3,5	0,8	2,8	96,5
Östliche Obersteiermark	161.538	5,1	2,7	2,5	95,1
Oststeiermark	238.708	7,1	1,1	6,0	92,9
West- und Südsteiermark	175.934	7,9	2,8	5,1	92,1
Westliche Obersteiermark	95.490	9,4	4,2	5,2	90,8
Westösterreich	2.354.598	8,3	3,9	4,4	92,1
Oberösterreich	1.108.597	8,7	4,0	4,7	91,8
Innviertel	227.309	8,4	3,9	4,5	92,0
Linz-Wels	432.104	9,7	4,1	5,6	91,0
Mühlviertel	156.322	9,3	4,3	5,0	91,0
Steyr-Kirchdorf	118.674	5,6	2,6	3,0	94,7
Traunviertel	174.189	8,4	4,9	3,5	92,4
Salzburg	417.954	7,2	3,0	4,2	93,2
Lungau	22.450	6,6	3,1	3,5	93,4
Pinzgau-Pongau	118.127	6,4	1,8	4,6	93,7
Salzburg und Umgebung	277.377	7,5	3,4	4,1	93,0
Tirol	547.222	8,1	3,8	4,3	92,2
Außerfern	27.773	6,6	3,6	3,0	93,4
Innsbruck	225.581	10,0	4,4	5,6	90,5
Osttirol	34.549	4,7	1,1	3,6	95,3
Tiroler Oberland	66.724	7,2	3,9	3,3	93,0
Tiroler Unterland	192.595	7,2	3,7	3,5	93,2
Vorarlberg	280.824	8,8	5,2	3,6	91,5
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	4,5	2,8	1,7	95,5
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	9,8	5,7	4,1	90,5
Österreich	6.601.780	7,4	3,1	4,3	92,9

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung durch Staub und/oder Russ im Wohnbereich

Tabelle 13

NUTS - Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Belästigung durch Staub und/oder Ruß?			
		insgesamt	im Sommer	im Winter	Keine Störung
		in Prozent			
Insgesamt	6.601.780	7,4	3,1	4,3	92,9
Geschlecht					
Männlich	3.155.672	8,6	4,3	4,3	91,4
Weiblich	3.446.108	9,9	5,1	4,8	90,1
Alter					
Bis unter 20 Jahre	469.943	4,7	2,6	2,1	95,3
20 bis unter 25 Jahre	473.554	7,6	3,7	3,9	92,4
25 bis unter 30 Jahre	494.851	8,3	3,9	4,4	91,7
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	<i>968.405</i>	<i>8,0</i>	<i>3,8</i>	<i>4,1</i>	<i>92,0</i>
30 bis unter 35 Jahre	623.750	8,9	4,9	4,0	91,1
35 bis unter 40 Jahre	695.912	8,8	4,5	4,3	91,2
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	<i>1.319.663</i>	<i>8,8</i>	<i>4,7</i>	<i>4,2</i>	<i>91,2</i>
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	9,2	4,7	4,4	90,8
50 bis unter 60 Jahre	948.809	10,4	4,9	5,5	89,6
60 bis unter 70 Jahre	814.494	11,0	5,0	6,0	89,0
70 und mehr Jahre	881.961	11,1	6,0	5,1	88,9
Teilnahme am Erwerbsleben					
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538 317.577	5,4 7,9	2,2 3,9	3,2 4,0	94,6 92,1
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	8,8	5,0	3,8	91,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	8,8	4,2	4,6	91,2
<i>Berufstätige zusammen</i>	<i>3.991.517</i>	<i>8,6</i>	<i>4,4</i>	<i>4,2</i>	<i>91,4</i>
Pensionisten, Rentner	1.662.770	11,5	5,7	5,8	88,5
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	10,2	5,6	4,6	89,8
Studenten, Schüler	434.451	6,5	2,6	3,9	93,5
Sonstige Stellung	22.435	2,1	0,4	1,7	97,9
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	<i>2.610.263</i>	<i>10,3</i>	<i>5,1</i>	<i>5,2</i>	<i>89,7</i>
Schulbildung					
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	6,4	3,4	3,0	93,6
Pflichtschule	1.928.529	8,6	4,6	4,0	91,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	9,0	4,5	4,5	91,0
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	9,2	4,9	4,2	90,8
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	11,6	5,9	5,7	88,4
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	9,1	4,1	5,0	90,9
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	13,2	6,6	6,7	86,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	9,2	3,7	5,5	90,8
Universität, Hochschule	380.522	10,9	4,8	6,1	89,1
Gemeindetyp					
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	6,9	3,4	3,5	93,1
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	6,8	3,1	3,7	93,2
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	5,4	2,9	2,5	94,6
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	8,2	3,7	4,5	91,9
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	7,3	3,8	3,5	92,7
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	13,3	6,4	7,0	86,7
Wien	1.303.293	13,6	7,3	6,3	86,4
Nächste Umgebung der Wohnung					
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern niedrigen Häusern	1.757.662 743.008	13,5 9,1	7,2 4,2	6,3 4,9	86,5 90,9
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.061.010	8,1	4,2	3,9	91,9
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	617.664	11,6	6,2	5,4	88,4
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	1.843.818	6,1	2,9	3,2	93,9
Nicht verbautes Gebiet	566.105	6,4	2,6	3,7	93,7
Unbekannt	12.513	0,3	0,3	0,0	99,7
Lage der Wohnung					
Keller (Souterrain)	44.898	9,5	3,5	6,0	90,5
Erdgeschoss, Zwischengeschoss	3.124.302	7,9	4,0	3,9	92,1
(Hochparterre, Mezzanin)	111.303	10,0	3,0	7,0	90,0
1. Stock	1.036.087	10,6	5,8	4,8	89,4
2. Stock	521.197	13,1	6,9	6,2	87,0
3. Stock	293.155	13,7	7,4	6,3	86,3
4. Stock	139.866	13,8	7,0	6,7	86,2
5. bis 9. Stock	163.247	19,6	8,7	10,9	80,4
10. Stock oder höher	15.309	11,5	4,7	6,8	88,5
Ausgebautes Dachgeschoss	88.416	10,3	5,0	5,3	89,7
Unbekannt	1.064.000	6,6	3,0	3,6	93,4
Bauperiode					
Bis 1918	1.174.414	12,1	5,9	6,2	87,9
1919 bis 1944	489.526	11,5	6,3	5,2	88,5
1945 bis 1960	743.318	11,1	5,3	5,8	88,9
1961 bis 1970	965.779	10,1	5,4	4,7	89,9
1971 bis 1980	1.101.231	8,5	4,4	4,1	91,5
1981 bis 1990	977.680	6,5	3,2	3,3	93,5
1991 und später	1.149.833	6,6	3,2	3,5	93,4
Personenzahl in der Wohnung					
1 Person	1.105.166	5,9	2,2	3,7	94,5
2 Personen	2.756.148	7,1	3,0	4,1	93,1
3 Personen	1.350.297	7,8	3,4	4,4	92,7
4 Personen	950.715	8,4	3,2	5,2	91,8
5 und mehr Personen	439.453	9,1	4,0	5,0	91,2
Bundesland					
Burgenland	233.627	6,6	2,9	3,7	93,8
Kärnten	460.594	7,5	2,8	4,6	92,9
Niederösterreich	1.270.011	6,6	2,7	4,0	93,5
Oberösterreich	1.108.597	8,7	4,0	4,7	91,8
Salzburg	417.954	7,2	3,0	4,2	93,2
Steiermark	979.656	7,9	2,3	5,6	92,1
Tirol	547.222	8,1	3,8	4,3	92,2
Vorarlberg	280.824	8,8	5,2	3,6	91,5
Wien	1.303.293	6,0	2,5	3,6	94,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung durch Staub und/oder Russ im Wohnbereich

Tabelle 13 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Belästigung durch Staub und/oder Ruß?			
		insgesamt	im Sommer	im Winter	Keine Störung
		in Prozent			
Ostösterreich	2.806.932	9,4	5,3	4,1	90,6
Burgenland	233.627	6,4	4,1	2,2	93,6
Mittelburgenland	29.329	8,0	6,0	2,0	92,0
Nordburgenland	123.901	6,4	3,4	3,0	93,6
Südburgenland	80.397	5,7	4,6	1,1	94,3
Niederösterreich	1.270.011	5,7	3,4	2,3	94,3
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	4,9	4,3	0,6	95,1
Niederösterreich-Süd	163.130	9,5	6,5	3,1	90,5
Sankt Pölten	100.974	6,5	4,2	2,3	93,5
Waldviertel	188.689	6,2	2,7	3,4	93,8
Weinviertel	109.336	7,5	4,8	2,6	92,6
Wiener Umland-Nordteil	223.707	4,7	1,7	3,0	95,4
Wiener Umland-Südteil	270.641	3,6	2,0	1,6	96,4
Wien	1.303.293	13,6	7,3	6,3	86,4
Südösterreich	1.440.250	11,6	4,3	7,2	88,4
Kärnten	460.594	10,1	3,1	7,0	89,9
Klagenfurt-Villach	185.990	14,1	4,4	9,6	86,0
Oberkärnten	120.725	10,3	1,8	8,5	89,8
Unterkärnten	153.879	5,2	2,6	2,6	94,8
Steiermark	979.656	12,3	4,9	7,4	87,7
Graz	249.098	20,5	7,1	13,5	79,5
Liezen	58.888	8,8	7,1	1,7	91,2
Östliche Obersteiermark	161.538	5,9	1,7	4,2	94,1
Oststeiermark	238.708	11,5	3,3	8,2	88,5
West- und Südsteiermark	175.934	8,7	5,2	3,5	91,3
Westliche Obersteiermark	95.490	12,3	6,9	5,3	87,8
Westösterreich	2.354.598	7,7	4,1	3,5	92,4
Oberösterreich	1.108.597	7,1	4,4	2,7	92,9
Innviertel	227.309	4,6	2,5	2,1	95,4
Linz-Wels	432.104	9,8	5,6	4,3	90,2
Mühlviertel	156.322	3,9	2,1	1,8	96,1
Steyr-Kirchdorf	118.674	4,4	2,9	1,5	95,6
Traunviertel	174.189	8,1	7,0	1,1	91,9
Salzburg	417.954	8,6	5,6	3,0	91,4
Lungau	22.450	7,9	5,6	2,3	92,1
Pinzgau-Pongau	118.127	10,0	6,5	3,5	90,0
Salzburg und Umgebung	277.377	8,0	5,2	2,8	92,0
Tirol	547.222	9,4	3,1	6,3	90,6
Außerfern	27.773	3,4	1,2	2,1	96,6
Innsbruck	225.581	10,2	2,4	7,8	89,8
Osttirol	34.549	8,9	2,5	6,4	91,1
Tiroler Oberland	66.724	8,4	1,5	6,9	91,6
Tiroler Unterland	192.595	9,8	4,9	4,9	90,2
Vorarlberg	280.824	5,1	2,7	2,3	94,9
Bludenz-Bregenser Wald	54.358	2,8	1,0	1,7	97,2
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	5,6	3,1	2,5	94,4
Österreich	6.601.780	9,3	4,7	4,6	90,7

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung durch Staub und/oder Russ allgemein

Tabelle 14

Gliederungsmerkmale	Personen über 15 Jahre insgesamt	Belästigung durch Staub und/oder Ruß?			
		insgesamt	im Sommer	im Winter	Keine Störung
Insgesamt	6.601.780	11,7	6,2	5,4	88,4
Geschlecht					
Männlich	3.155.672	11,8	6,5	5,3	88,2
Weiblich	3.446.108	11,6	6,0	5,6	88,5
Alter					
Bis unter 20 Jahre	469.943	7,3	4,3	3,0	92,7
20 bis unter 25 Jahre	473.554	10,5	5,5	5,1	89,5
25 bis unter 30 Jahre	494.851	13,7	7,6	6,1	86,4
20 bis unter 30 Jahre zusammen	968.405	12,1	6,5	5,6	87,9
30 bis unter 35 Jahre	623.750	12,2	6,9	5,3	87,8
35 bis unter 40 Jahre	695.912	11,4	6,1	5,3	88,6
30 bis unter 40 Jahre zusammen	1.319.663	11,8	6,5	5,3	88,2
40 bis unter 50 Jahre	1.198.504	12,0	6,8	5,2	88,0
50 bis unter 60 Jahre	948.809	12,0	6,5	5,5	88,0
60 bis unter 70 Jahre	814.494	11,9	5,6	6,3	88,1
70 und mehr Jahre	881.961	12,3	6,2	6,1	87,7
Teilnahme am Erwerbsleben					
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	9,6	6,0	3,6	90,4
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	317.577	10,7	6,2	4,5	89,3
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	11,9	7,2	4,7	88,1
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	11,9	6,3	5,6	88,1
Berufstätige zusammen	3.991.517	11,7	6,6	5,1	88,3
Pensionisten, Rentner	1.662.770	12,2	6,0	6,2	87,8
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	12,5	6,4	6,1	87,6
Studenten, Schüler	434.451	8,5	4,0	4,5	91,5
Sonstige Stellung	22.435	2,7	0,2	2,5	97,3
Nicht Berufstätige zusammen	2.610.263	11,6	5,7	5,9	88,4
Schulbildung					
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	5,2	3,2	2,0	94,8
Pflichtschule	1.928.529	10,0	5,4	4,6	90,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	12,3	7,2	5,1	87,7
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	10,1	6,2	3,9	89,9
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	13,4	6,5	6,8	86,7
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	11,4	5,3	6,1	88,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	16,1	6,4	9,6	83,9
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	15,9	7,6	8,3	84,1
Universität, Hochschule	380.522	15,4	5,2	10,2	84,6
Gemeindetyp					
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	4.202.624	9,4	5,8	3,7	90,6
Agrarquote 15,0% und mehr	386.959	13,3	6,8	6,5	86,7
Agrarquote 7,0% - 14,9%	1.348.871	9,6	6,7	2,9	90,4
Agrarquote 3,0% - 6,9%	1.082.365	8,7	5,2	3,6	91,3
Agrarquote bis 2,9%	1.384.429	8,8	5,1	3,7	91,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	19,8	9,6	10,3	80,2
Wien	1.303.293	11,9	4,9	7,0	88,1
Nächste Umgebung der Wohnung					
Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.757.662	14,4	6,6	7,8	85,6
niedrigen Häusern	743.008	12,5	6,9	5,5	87,6
Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern	1.061.010	10,0	5,4	4,6	90,0
Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe)	617.664	15,4	8,8	6,5	84,6
Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern	1.843.818	8,7	5,3	3,4	91,3
Nicht verbautes Gebiet	566.105	10,9	6,0	4,9	89,1
Unbekannt	12.513	0,0	0,0	0,0	100,0
Lage der Wohnung					
Keller (Souterrain)	44.898	9,9	7,4	2,5	90,1
Erdgeschoss, Zwischengeschoss	3.124.302	10,7	6,3	4,5	89,3
(Hochparterre, Mezzanin)	111.303	10,8	3,9	6,8	89,3
1. Stock	1.036.087	12,5	6,5	6,0	87,5
2. Stock	521.197	14,5	6,9	7,5	85,6
3. Stock	293.155	14,1	5,6	8,5	85,9
4. Stock	139.866	15,0	6,9	8,1	85,0
5. bis 9. Stock	163.247	16,5	6,3	10,2	83,5
10. Stock oder höher	15.309	21,9	6,9	15,0	78,1
Ausgebautes Dachgeschoss	88.416	12,1	5,0	7,1	87,9
Unbekannt	1.064.000	10,3	5,9	4,3	89,7
Bauperiode					
Bis 1918	1.174.414	13,6	6,5	7,2	86,4
1919 bis 1944	489.526	12,7	6,6	6,1	87,3
1945 bis 1960	743.318	13,1	6,8	6,2	86,9
1961 bis 1970	965.779	11,5	6,6	4,9	88,5
1971 bis 1980	1.101.231	11,0	6,0	5,1	89,0
1981 bis 1990	977.680	10,0	5,4	4,6	90,1
1991 und später	1.149.833	10,4	6,1	4,3	89,6
Personenzahl in der Wohnung					
1 Person	1.105.166	12,7	6,2	6,5	87,3
2 Personen	2.756.148	12,5	6,5	6,0	87,5
3 Personen	1.350.297	10,2	5,8	4,4	89,8
4 Personen	950.715	10,1	5,8	4,3	89,9
5 und mehr Personen	439.453	11,6	6,9	4,7	88,4
Bundesland					
Burgenland	233.627	8,4	6,2	2,1	91,6
Kärnten	460.594	13,6	7,7	5,9	86,4
Niederösterreich	1.270.011	7,3	4,4	2,8	92,8
Oberösterreich	1.108.597	9,8	6,7	3,1	90,2
Salzburg	417.954	9,4	6,5	2,8	90,7
Steiermark	979.656	19,2	10,8	8,5	80,8
Tirol	547.222	14,6	4,2	10,4	85,4
Vorarlberg	280.824	8,5	4,6	3,9	91,5
Wien	1.303.293	11,9	4,9	7,0	88,1

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung durch Staub und/oder Russ allgemein

Tabelle 14 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Personen über 15 Jahre insgesamt	Belästigung durch Staub und/oder Ruß?			
		insgesamt	im Sommer	im Winter	Keine Störung
		in Prozent			
Ostösterreich	2.806.932	9,5	4,8	4,7	90,5
Burgenland	233.627	8,4	6,2	2,1	91,6
Mittelburgenland	29.329	14,2	10,1	4,1	85,9
Nordburgenland	123.901	7,9	5,3	2,6	92,1
Südburgenland	80.397	7,0	6,2	0,8	93,0
Niederösterreich	1.270.011	7,3	4,4	2,8	92,8
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	7,9	5,5	2,4	92,1
Niederösterreich-Süd	163.130	10,3	6,1	4,2	89,7
Sankt Pölten	100.974	11,8	6,2	5,6	88,2
Waldviertel	188.689	6,9	3,4	3,5	93,2
Weinviertel	109.336	10,6	7,5	3,2	89,4
Wiener Umland-Nordteil	223.707	4,3	2,7	1,6	95,8
Wiener Umland-Südteil	270.641	4,6	2,8	1,8	95,4
Wien	1.303.293	11,9	4,9	7,0	88,1
Südösterreich	1.440.250	17,4	9,8	7,7	82,6
Kärnten	460.594	13,6	7,7	5,9	86,4
Klagenfurt-Villach	185.990	15,3	5,9	9,4	84,7
Oberkärnten	120.725	3,2	1,8	1,4	96,8
Unterkärnten	153.879	19,6	14,5	5,1	80,4
Steiermark	979.656	19,2	10,8	8,5	80,8
Graz	249.098	27,6	12,8	14,8	72,4
Liezen	58.888	15,3	13,7	1,6	84,7
Östliche Obersteiermark	161.538	7,1	5,5	1,7	92,9
Oststeiermark	238.708	22,1	9,5	12,6	77,9
West- und Südsteiermark	175.934	18,9	14,4	4,5	81,1
Westliche Obersteiermark	95.490	14,0	8,9	5,1	86,0
Westösterreich	2.354.598	10,7	5,8	4,9	89,3
Oberösterreich	1.108.597	9,8	6,7	3,1	90,2
Innviertel	227.309	7,7	5,4	2,2	92,3
Linz-Wels	432.104	12,6	7,5	5,1	87,4
Mühlviertel	156.322	5,4	3,6	1,9	94,6
Steyr-Kirchdorf	118.674	8,6	7,1	1,4	91,5
Traunviertel	174.189	10,3	8,5	1,8	89,7
Salzburg	417.954	9,4	6,5	2,8	90,7
Lungau	22.450	11,0	9,3	1,7	89,0
Pinzgau-Pongau	118.127	8,4	6,0	2,4	91,6
Salzburg und Umgebung	277.377	9,6	6,5	3,1	90,4
Tirol	547.222	14,6	4,2	10,4	85,4
Außerfern	27.773	3,6	2,1	1,6	96,4
Innsbruck	225.581	19,1	4,3	14,8	80,9
Osttirol	34.549	7,5	4,2	3,2	92,6
Tiroler Oberland	66.724	9,8	1,5	8,3	90,2
Tiroler Unterland	192.595	13,9	5,3	8,6	86,1
Vorarlberg	280.824	8,5	4,6	3,9	91,5
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	6,4	2,7	3,7	93,6
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	9,0	5,0	4,0	91,0
Österreich	6.601.780	11,7	6,2	5,4	88,4

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Hauptursache der Staub- oder Rußbelästigung

Tabelle 15

Gliederungsmerkmale	Beeinträchtigte Personen insgesamt	Hauptursache der Staub- oder Rußbelästigung			
		Verkehr	Hausbrand	Industriebetriebe	Baustellen
		in Prozent			
Insgesamt	984.800	63,2	19,6	8,4	8,9
Geschlecht					
Männlich	466.198	61,9	19,9	9,3	8,9
Weiblich	518.602	63,3	19,4	8,3	9,0
Alter					
Bis unter 20 Jahre	43.856	68,8	17,0	5,9	8,3
20 bis unter 25 Jahre	66.073	64,3	22,5	5,4	7,8
25 bis unter 30 Jahre	80.591	67,8	17,2	3,1	11,8
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	146.663	66,2	19,6	4,2	10,0
30 bis unter 35 Jahre	96.611	65,6	13,7	6,1	14,5
35 bis unter 40 Jahre	103.625	61,3	18,6	7,6	12,6
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	200.236	63,4	16,2	6,9	13,5
40 bis unter 50 Jahre	180.263	61,2	17,1	14,0	7,8
50 bis unter 60 Jahre	149.102	60,0	23,0	8,4	8,5
60 bis unter 70 Jahre	125.998	62,1	22,8	9,2	5,9
70 und mehr Jahre	138.683	65,0	22,0	7,5	5,5
Teilnahme am Erwerbsleben					
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	19.495	61,2	23,0	10,0	5,8
anderer Bereiche	43.264	61,3	20,1	6,8	11,8
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	206.695	62,4	14,4	11,0	12,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	322.469	63,4	19,1	7,1	10,5
<i>Berufstätige zusammen</i>	591.923	62,9	17,7	8,5	11,0
Pensionisten, Rentner	264.835	63,6	22,0	8,7	5,8
Nicht berufstätige Haushaltsführende	79.156	61,4	24,0	9,2	5,5
Studenten, Schüler	48.023	69,3	22,0	3,6	5,1
Sonstige Stellung	864	6,2	89,6	4,2	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	392.877	63,7	22,5	8,2	5,6
Schulbildung					
Kein Pflichtschulabschluss	4.399	69,7	13,1	8,4	8,8
Pflichtschule	254.812	63,2	21,3	8,8	6,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	362.686	64,0	17,6	9,4	9,0
Berufsbildende mittlere Schule	96.346	59,3	21,5	8,2	11,0
Allgemeinbildende höhere Schule	86.150	68,4	16,7	6,2	8,7
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	62.845	61,3	21,0	5,0	12,7
Abiturientenlehrgang/Kolleg	23.161	66,2	11,0	10,8	12,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	22.275	56,5	22,5	11,1	9,9
Universität, Hochschule	72.127	60,3	25,3	5,8	8,6
Gemeindetyp					
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	506.858	62,1	21,8	9,7	6,4
Agrarquote 15,0% und mehr	57.026	79,3	8,8	2,8	9,0
Agrarquote 7,0% - 14,9%	159.483	68,0	18,8	5,5	7,7
Agrarquote 3,0% - 6,9%	135.264	55,0	26,8	12,6	5,7
Agrarquote bis 2,9%	155.085	55,9	25,3	14,0	4,9
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	249.564	62,4	20,8	9,1	7,7
Wien	228.378	66,5	13,4	4,6	15,6
Personenzahl in der Wohnung					
1 Person	180.876	63,9	17,3	8,1	10,8
2 Personen	434.854	61,2	20,1	9,4	9,3
3 Personen	178.994	64,5	20,0	8,3	7,3
4 Personen	125.752	65,3	20,6	7,0	7,1
5 und mehr Personen	64.324	67,0	19,4	5,2	8,4
Bundesland					
Burgenland	25.400	62,1	19,5	11,7	6,7
Kärnten	89.040	54,8	33,1	8,4	3,8
Niederösterreich	116.170	59,8	23,2	8,3	8,7
Oberösterreich	129.061	56,2	18,1	14,4	11,3
Salzburg	53.847	60,0	20,9	14,0	5,1
Steiermark	217.020	70,4	17,2	7,4	5,0
Tirol	97.739	62,6	25,0	6,4	6,0
Vorarlberg	28.146	63,1	16,4	11,5	9,0
Wien	228.378	66,5	13,4	4,6	15,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Hauptursache der Staub- oder Rußbelästigung

Tabelle 15 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Beeinträchtigte Personen insgesamt	Hauptursache der Staub- oder Rußbelästigung			
		Verkehr	Hausbrand	Industriebetriebe	Baustellen
		in Prozent			
Österreich	369.948	64,1	16,9	6,2	12,8
Burgenland	25.400	62,1	19,5	11,7	6,7
Mittelburgenland	4.415	75,0	11,9	9,8	3,4
Nordburgenland	13.688	55,4	25,5	11,5	7,7
Südburgenland	7.297	67,1	12,7	13,2	7,0
Niederösterreich	116.170	59,8	23,2	8,3	8,7
Mostviertel-Eisenwurzen	19.715	78,7	8,1	3,8	9,4
Niederösterreich-Süd	20.120	58,8	27,1	11,8	2,3
Sankt Pölten	13.498	55,1	21,3	3,5	20,1
Waldviertel	17.152	52,9	34,3	10,4	2,4
Weinviertel	15.919	61,5	27,2	6,7	4,7
Wiener Umland-Nordteil	14.106	50,9	23,3	16,0	9,7
Wiener Umland-Südteil	15.661	55,7	22,3	5,9	16,2
Wien	228.378	66,5	13,4	4,6	15,6
Südösterreich	306.060	65,8	21,8	7,7	4,7
Kärnten	89.040	54,8	33,1	8,4	3,8
Klagenfurt-Villach	42.537	48,9	37,9	10,1	3,1
Oberkärnten	14.231	31,6	65,5	2,9	0,0
Unterkärnten	32.272	72,7	12,5	8,5	6,2
Steiermark	217.020	70,4	17,2	7,4	5,0
Graz	77.242	67,2	25,2	3,9	3,7
Liezen	10.749	82,2	5,5	8,2	4,1
Östliche Obersteiermark	17.127	50,7	20,6	23,4	5,3
Oststeiermark	59.361	75,8	12,0	3,2	9,1
West- und Südsteiermark	35.200	80,3	4,8	11,4	3,6
Westliche Obersteiermark	17.342	57,7	29,0	13,3	0,0
Westösterreich	308.792	59,5	20,6	11,6	8,3
Oberösterreich	129.061	56,2	18,1	14,4	11,3
Innviertel	20.986	58,1	23,2	9,3	9,4
Linz-Wels	65.745	50,4	20,0	14,2	15,4
Mühlviertel	10.377	47,4	16,3	23,2	13,1
Steyr-Kirchdorf	11.979	70,8	12,7	10,6	5,9
Traunviertel	19.974	68,7	10,7	18,6	2,1
Salzburg	53.847	60,0	20,9	14,0	5,1
Lungau	3.171	81,4	12,6	3,5	2,5
Pinzgau-Pongau	15.615	71,2	19,3	7,9	1,6
Salzburg und Umgebung	35.062	53,1	22,3	17,7	7,0
Tirol	97.739	62,6	25,0	6,4	6,0
Außerfern	1.294	92,5	7,5	0,0	0,0
Innsbruck	49.640	66,8	24,0	3,7	5,5
Osttirol	4.285	70,1	13,0	10,0	7,0
Tiroler Oberland	8.502	34,1	47,5	14,6	3,8
Tiroler Unterland	34.018	61,4	23,1	8,2	7,3
Vorarlberg	28.146	63,1	16,4	11,5	9,0
Bludenz-Bregenzener Wald	4.152	54,4	20,5	17,1	7,9
Rheintal-Bodenseegebiet	23.993	64,6	15,6	10,6	9,2
Österreich	984.800	63,2	19,6	8,4	8,9

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Schlechte Luftqualitätsempfindung ohne direkt feststellbare Verursacher?

Tabelle 16

Gliederungsmerkmale	Beeinträchtigte Personen insgesamt	Schlechte Luftqualität		
		Ja, überwiegend im Winter	Ja, überwiegend im Sommer	Ja, Winter und Sommer gleich
		in Prozent		
Insgesamt	661.940	28,1	25,6	46,3
Geschlecht				
Männlich	307.210	28,9	24,5	46,6
Weiblich	354.730	27,5	26,5	46,1
Alter				
Bis unter 20 Jahre	30.223	24,3	20,3	55,4
20 bis unter 25 Jahre	40.980	30,1	30,2	39,6
25 bis unter 30 Jahre	45.479	21,8	39,6	38,6
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	86.460	25,8	35,2	39,1
30 bis unter 35 Jahre	70.732	28,3	25,1	46,7
35 bis unter 40 Jahre	70.700	27,7	28,3	43,9
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	141.432	28,0	26,7	45,3
40 bis unter 50 Jahre	124.375	28,1	26,6	45,3
50 bis unter 60 Jahre	106.998	30,2	26,5	43,2
60 bis unter 70 Jahre	93.300	30,0	16,2	53,8
70 und mehr Jahre	79.152	27,5	23,0	49,5
Teilnahme am Erwerbsleben				
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	12.818	25,4	40,8	33,8
anderen Bereichen	37.029	30,4	23,8	45,8
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	114.019	23,1	31,1	45,9
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	245.246	29,9	26,7	43,4
<i>Berufstätige zusammen</i>	409.112	27,9	28,1	44,0
Pensionisten, Rentner	170.875	28,8	19,6	51,5
Nicht berufstätige Haushaltsführende	44.274	31,8	22,4	45,8
Studenten, Schüler	35.877	24,3	27,2	48,5
Sonstige Stellung	1.802	8,1	52,3	39,7
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	252.828	28,6	21,4	50,0
Schulbildung				
Kein Pflichtschulabschluss	5.775	29,8	25,8	44,4
Pflichtschule	170.120	24,1	26,9	49,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	225.457	30,9	23,4	45,7
Berufsbildende mittlere Schule	69.701	31,4	26,4	42,2
Allgemeinbildende höhere Schule	57.102	27,1	32,5	40,4
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	53.759	22,1	23,9	54,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	12.567	40,0	28,8	31,1
Hochschulverwandte Lehranstalten	14.434	32,0	29,6	38,4
Universität, Hochschule	53.026	28,3	21,6	50,1
Gemeindetyp				
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	364.006	28,8	23,8	47,4
Agrarquote 15,0% und mehr	29.198	23,0	33,6	43,4
Agrarquote 7,0% - 14,9%	89.644	24,4	22,9	52,7
Agrarquote 3,0% - 6,9%	88.171	29,6	26,5	43,9
Agrarquote bis 2,9%	156.992	31,8	21,0	47,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	139.963	39,1	21,6	39,4
Wien	157.971	17,1	33,1	49,9
Personenzahl in der Wohnung				
1 Person	123.960	27,0	32,1	41,0
2 Personen	295.875	27,8	22,9	49,3
3 Personen	129.467	31,0	22,5	46,5
4 Personen	77.528	29,2	24,0	46,8
5 und mehr Personen	35.111	22,1	39,4	38,6
Bundesland				
Burgenland	19.816	28,0	26,4	45,6
Kärnten	46.707	39,3	19,6	41,1
Niederösterreich	114.040	21,1	20,3	58,6
Oberösterreich	98.662	24,8	26,9	48,3
Salzburg	26.341	23,2	40,4	36,4
Steiermark	97.133	44,0	23,4	32,6
Tirol	75.450	39,3	13,5	47,2
Vorarlberg	25.818	32,4	35,8	31,9
Wien	157.971	17,1	33,1	49,9

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Schlechte Luftqualitätsempfindung ohne direkt feststellbare Verursacher?

Tabelle16 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Beeinträchtigte Personen insgesamt	Schlechte Luftqualität		
		Ja, überwiegend im Winter	Ja, überwiegend im Sommer	Ja, Winter und Sommer gleich
		in Prozent		
Ostösterreich	291.828	19,4	27,6	53,0
Burgenland	19.816	28,0	26,4	45,6
Mittelburgenland	1.885	30,2	14,9	54,9
Nordburgenland	14.076	26,3	24,4	49,3
Südburgenland	3.855	33,2	39,2	27,6
Niederösterreich	114.040	21,1	20,3	58,6
Mostviertel-Eisenwurzen	21.757	23,2	28,9	47,9
Niederösterreich-Süd	10.228	5,5	36,0	58,5
Sankt Pölten	7.492	32,7	3,1	64,2
Waldviertel	9.787	23,5	33,1	43,4
Weinviertel	6.776	33,3	34,6	32,1
Wiener Umland-Nordteil	20.238	25,0	18,6	56,4
Wiener Umland-Südteil	37.762	17,0	9,5	73,5
Wien	157.971	17,1	33,1	49,9
Südösterreich	143.840	42,5	22,2	35,4
Kärnten	46.707	39,3	19,6	41,1
Klagenfurt-Villach	28.457	42,1	18,7	39,2
Oberkärnten	4.037	37,6	16,0	46,4
Unterkärnten	14.213	34,0	22,4	43,6
Steiermark	97.133	44,0	23,4	32,6
Graz	41.767	43,6	23,2	33,2
Liezen	3.026	44,3	5,1	50,6
Östliche Obersteiermark	11.432	75,3	5,2	19,5
Oststeiermark	21.395	20,1	31,1	48,8
West- und Südsteiermark	9.789	62,3	19,2	18,6
Westliche Obersteiermark	9.725	43,1	38,6	18,4
Westösterreich	226.272	30,3	25,0	44,7
Oberösterreich	98.662	24,8	26,9	48,3
Innviertel	16.982	15,7	38,6	45,7
Linz-Wels	39.012	31,2	22,3	46,5
Mühlviertel	18.324	18,7	27,5	53,8
Steyr-Kirchdorf	9.308	26,8	28,9	44,3
Traunviertel	15.036	24,7	23,7	51,6
Salzburg	26.341	23,2	40,4	36,4
Lungau	2.580	0,0	59,3	40,7
Pinzgau-Pongau	6.424	38,4	47,9	13,7
Salzburg und Umgebung	17.337	21,0	34,8	44,2
Tirol	75.450	39,3	13,5	47,2
Außerfern	1.795	42,9	8,9	48,3
Innsbruck	35.033	47,5	8,7	43,8
Osttirol	2.752	37,3	5,8	56,9
Tiroler Oberland	4.791	46,0	27,0	26,9
Tiroler Unterland	31.079	29,0	17,8	53,2
Vorarlberg	25.818	32,4	35,8	31,9
Bludenz-Bregenzer Wald	3.684	49,4	29,2	21,4
Rheintal-Bodenseegebiet	22.135	29,6	36,8	33,6
Österreich	661.940	28,1	25,6	46,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Luftverunreinigung

Tabelle 17

Gliederungsmerkmale	Durch Geruch oder Staub/Ruß beeinträchtigte Personen	Auswirkungen der Luftverunreinigung							
		Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Beeinträchtigung von Schlaf, Erholung	Beeinträchtigung der Arbeit, Konzentration	Beeinträchtigung beim Lesen	Reizung der Augen, Atemwege	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	Längeres Offenhalten der Fenster nicht erträglich	Geringe Nutzung von Balkon, Garten
		in Prozent							
Insgesamt	2.626.742	64,8	16,9	6,0	3,4	27,7	4,4	33,8	11,2
Geschlecht									
Männlich	1.253.084	65,0	15,8	6,8	3,0	28,0	4,1	32,3	10,8
Weiblich	1.373.658	64,6	17,8	5,4	3,8	27,4	4,6	35,2	11,6
Alter									
Bis unter 20 Jahre	132.437	65,9	13,5	7,8	3,2	28,0	3,9	26,3	10,2
20 bis unter 25 Jahre	173.467	66,8	15,5	5,2	4,3	30,3	3,7	32,9	8,6
25 bis unter 30 Jahre	193.872	63,4	15,7	8,7	2,9	26,6	2,9	28,7	8,1
<i>20 bis unter 30 Jahre zusammen</i>	<i>367.339</i>	<i>65,0</i>	<i>15,6</i>	<i>7,0</i>	<i>3,5</i>	<i>28,4</i>	<i>3,3</i>	<i>30,7</i>	<i>8,4</i>
30 bis unter 35 Jahre	258.039	64,1	9,8	5,6	2,2	26,2	3,1	32,1	11,8
35 bis unter 40 Jahre	286.743	66,0	14,3	7,3	2,5	29,3	3,7	31,8	9,6
<i>30 bis unter 40 Jahre zusammen</i>	<i>544.782</i>	<i>65,1</i>	<i>12,2</i>	<i>6,5</i>	<i>2,3</i>	<i>27,8</i>	<i>3,4</i>	<i>32,0</i>	<i>10,6</i>
40 bis unter 50 Jahre	493.175	63,5	17,5	7,5	3,9	26,6	4,5	32,8	10,7
50 bis unter 60 Jahre	415.600	63,9	18,1	7,6	3,4	28,1	4,2	35,6	12,1
60 bis unter 70 Jahre	338.373	66,2	20,4	3,0	4,1	28,6	5,8	37,4	13,4
70 und mehr Jahre	335.036	65,4	21,1	2,4	3,6	26,8	5,9	39,1	13,1
Teilnahme am Erwerbsleben									
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	54.516	67,2	16,9	5,1	0,2	30,2	4,2	24,0	8,6
<i>anderen Bereichen</i>	<i>135.078</i>	<i>65,4</i>	<i>15,9</i>	<i>9,7</i>	<i>3,5</i>	<i>26,4</i>	<i>4,6</i>	<i>31,3</i>	<i>9,4</i>
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	524.233	63,1	15,5	6,5	2,6	28,4	3,5	30,5	10,1
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	906.958	64,3	14,9	8,3	3,5	27,8	3,8	33,0	10,3
<i>Berufstätige zusammen</i>	<i>1.620.786</i>	<i>64,1</i>	<i>15,3</i>	<i>7,7</i>	<i>3,1</i>	<i>27,9</i>	<i>3,8</i>	<i>31,8</i>	<i>10,1</i>
Pensionisten, Rentner	671.862	65,6	21,1	2,7	4,0	28,2	5,7	38,3	13,1
Nicht berufstätige Haushaltsführende	191.923	66,6	18,4	1,6	3,0	27,1	4,4	37,5	15,9
Studenten, Schüler	136.783	66,6	12,6	8,8	4,5	23,4	4,3	30,7	7,7
Sonstige Stellung	5.388	76,5	20,1	0,0	0,0	29,1	0,7	37,5	15,9
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	<i>1.005.956</i>	<i>66,0</i>	<i>19,4</i>	<i>3,3</i>	<i>3,9</i>	<i>27,3</i>	<i>5,3</i>	<i>37,1</i>	<i>12,9</i>
Schulbildung									
Kein Pflichtschulabschluss	18.566	66,1	9,7	1,5	2,8	20,2	6,9	23,1	15,1
Pflichtschule	684.897	65,6	18,7	4,0	2,8	28,7	4,6	33,9	10,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	945.437	63,4	17,1	5,7	2,7	26,4	4,3	33,0	12,6
Berufsbildende mittlere Schule	284.055	63,3	18,2	6,4	4,3	27,2	6,1	37,0	14,6
Allgemeinbildende höhere Schule	218.034	65,1	17,6	10,9	8,4	30,4	4,9	34,1	7,9
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	183.582	69,9	12,7	6,0	3,3	28,9	4,3	31,9	9,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	55.194	64,9	12,7	5,8	1,3	31,7	1,3	32,8	14,3
Hochschulverwandte Lehranstalten	55.354	65,7	13,4	6,8	1,7	30,5	2,1	34,5	6,7
Universität, Hochschule	181.623	65,6	13,1	9,6	3,3	26,0	2,2	36,0	7,3
Gemeindetyp									
Gemeinden bis unter 20.000 Einwohner	1.494.248	63,4	15,6	5,3	2,2	27,1	4,5	30,7	14,1
Agrarquote 15,0% und mehr	134.480	70,9	20,4	3,8	2,4	30,4	2,9	18,0	7,6
Agrarquote 7,0% - 14,9%	440.660	60,3	16,6	7,1	2,1	27,8	4,5	27,2	10,7
Agrarquote 3,0% - 6,9%	385.123	69,7	14,2	3,0	0,6	28,4	4,8	32,1	16,2
Agrarquote bis 2,9%	533.986	59,5	14,6	5,8	3,5	24,7	4,6	35,7	17,0
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	552.878	67,0	15,1	4,2	2,5	28,0	5,9	39,0	11,7
Wien	579.616	66,5	21,8	9,8	7,2	29,1	2,6	37,0	3,3
Personenzahl in der Wohnung									
1 Person	469.490	64,8	19,7	6,0	4,9	26,8	5,1	37,2	10,2
2 Personen	1.146.320	64,2	17,0	5,7	3,4	28,4	4,3	35,2	11,9
3 Personen	509.803	66,4	15,7	7,0	3,4	27,9	4,5	31,8	10,6
4 Personen	330.571	65,0	14,5	6,1	2,0	27,1	3,7	29,9	10,5
5 und mehr Personen	170.558	63,9	16,3	5,3	2,2	25,8	4,0	28,8	12,5
Bundesland									
Burgenland	76.323	60,3	18,8	6,2	3,1	23,7	3,0	35,9	14,5
Kärnten	197.212	70,7	16,2	4,2	2,5	24,6	4,9	30,5	10,1
Niederösterreich	426.968	62,4	14,0	5,0	1,8	28,4	5,9	34,6	13,9
Oberösterreich	400.332	62,3	16,1	5,4	2,6	25,0	5,4	35,5	14,4
Salzburg	140.834	66,9	19,2	4,3	3,4	21,6	5,9	32,6	15,3
Steiermark	452.706	62,2	16,2	5,9	2,2	31,4	4,2	32,2	11,3
Tirol	254.963	70,7	13,1	2,9	1,8	29,7	3,2	28,5	14,5
Vorarlberg	97.788	61,1	13,0	5,8	2,8	23,4	5,0	33,4	17,8
Wien	579.616	66,5	21,8	9,8	7,2	29,1	2,6	37,0	3,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Luftverunreinigung

Tabelle 17 (Schluss)

NUTS - Gliederung	Durch Geruch oder Staub/Ruß beeinträchtigte Personen	Auswirkungen der Luftverunreinigung							
		Beeinträchtigung des Wohlbefindens	Beeinträchtigung von Schlaf, Erholung	Beeinträchtigung der Arbeit, Konzentration	Beeinträchtigung beim Lesen	Reizung der Augen, Atemwege	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	Längeres Offenhalten der Fenster nicht erträglich	Geringe Nutzung von Balkon, Garten
		in Prozent							
Ostösterreich	1.082.907	64,4	18,5	7,6	4,8	28,4	3,9	36,0	8,3
Burgenland	76.323	60,3	18,8	6,2	3,1	23,7	3,0	35,9	14,5
Mittelburgenland	11.730	56,9	19,1	7,9	4,2	33,6	5,2	47,8	15,1
Nordburgenland	42.263	61,9	19,8	5,1	2,5	25,0	2,6	31,8	14,1
Südburgenland	22.331	59,0	16,8	7,5	3,7	15,9	2,6	37,2	14,9
Niederösterreich	426.968	62,4	14,0	5,0	1,8	28,4	5,9	34,6	13,9
Mostviertel-Eisenwurzen	73.081	62,3	16,5	4,5	2,2	23,1	3,7	30,8	13,7
Niederösterreich-Süd	60.996	52,4	18,0	4,7	2,8	29,3	5,7	51,8	21,8
Sankt Pölten	37.425	66,7	17,7	6,8	1,4	41,7	4,6	40,3	17,0
Waldviertel	51.549	61,3	12,5	5,6	1,3	29,4	7,8	35,4	12,4
Weinviertel	33.361	46,6	14,8	1,8	0,0	35,2	7,7	37,4	14,1
Wiener Umland-Nordteil	71.786	61,3	13,5	6,9	1,5	34,9	9,9	38,2	14,7
Wiener Umland-Südteil	98.770	73,5	9,4	4,2	2,1	19,3	3,5	20,7	8,4
Wien	579.616	66,5	21,8	9,8	7,2	29,1	2,6	37,0	3,3
Südösterreich	649.918	64,8	16,2	5,4	2,3	29,3	4,4	31,7	10,9
Kärnten	197.212	70,7	16,2	4,2	2,5	24,6	4,9	30,5	10,1
Klagenfurt-Villach	96.486	71,2	18,4	4,7	3,9	31,2	5,6	36,6	10,8
Oberkärnten	31.450	58,8	20,6	4,1	1,6	20,9	5,8	30,7	14,9
Unterkärnten	69.276	75,6	11,0	3,7	0,9	17,1	3,6	22,0	6,9
Steiermark	452.706	62,2	16,2	5,9	2,2	31,4	4,2	32,2	11,3
Graz	152.116	58,8	10,1	4,3	2,1	31,9	5,5	39,7	12,4
Liezen	20.365	59,3	24,5	12,0	5,0	21,4	3,6	31,9	14,4
Östliche Obersteiermark	52.863	43,8	16,1	4,6	1,6	35,1	4,2	38,6	13,9
Oststeiermark	112.474	76,1	22,9	5,3	1,6	38,3	2,2	18,9	8,4
West- und Südsteiermark	69.772	71,8	16,6	5,6	1,7	27,4	5,8	21,9	7,1
Westliche Obersteiermark	45.116	46,9	15,2	12,2	4,4	19,2	3,0	48,2	16,6
Westösterreich	893.917	65,3	15,4	4,5	2,5	25,6	4,8	32,8	14,9
Oberösterreich	400.332	62,3	16,1	5,4	2,6	25,0	5,4	35,5	14,4
Innviertel	76.561	60,5	18,8	6,6	3,1	31,2	4,8	30,2	13,5
Linz-Wels	173.160	64,2	13,7	5,4	1,5	22,9	6,0	38,2	12,0
Mühlviertel	51.679	56,1	15,8	4,6	1,4	28,1	3,0	34,3	13,1
Steyr-Kirchdorf	37.841	63,3	12,1	3,3	1,4	19,4	4,4	35,1	24,7
Traunviertel	61.092	63,9	22,3	5,6	6,8	24,0	7,4	35,4	17,0
Salzburg	140.834	66,9	19,2	4,3	3,4	21,6	5,9	32,6	15,3
Lungau	9.030	41,7	19,6	4,1	1,3	25,9	3,2	42,9	31,1
Pinzgau-Pongau	37.615	68,2	19,6	3,3	1,5	19,2	3,0	30,1	16,8
Salzburg und Umgebung	94.189	68,8	19,0	4,7	4,4	22,2	7,3	32,7	13,2
Tirol	254.963	70,7	13,1	2,9	1,8	29,7	3,2	28,5	14,5
Außerfern	7.112	58,5	13,0	1,0	2,5	9,8	2,5	33,3	23,7
Innsbruck	121.668	71,6	12,6	3,7	2,6	34,5	3,5	33,2	12,4
Osttirol	11.816	57,1	13,4	3,8	4,9	13,8	5,9	21,2	17,3
Tiroler Oberland	20.912	62,9	12,1	2,4	0,3	29,5	4,7	35,1	14,7
Tiroler Unterland	93.455	73,9	14,0	2,1	0,7	27,1	2,1	21,5	16,2
Vorarlberg	97.788	61,1	13,0	5,8	2,8	23,4	5,0	33,4	17,8
Bludenz-Bregenzer Wald	15.687	69,0	11,2	4,5	0,9	20,1	1,8	29,9	19,0
Rheintal-Bodenseegebiet	82.101	59,6	13,4	6,0	3,2	24,0	5,6	34,1	17,6
Österreich	2.626.742	64,8	16,9	6,0	3,4	27,7	4,4	33,8	11,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung/Belästigung durch Elektromog im Wohnbereich

Tabelle 18

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Anteil der Personen mit				
		sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	keiner
		Beeinträchtigung durch Elektromog zu Hause				
in Prozent						
Geschlecht	3.155.672	0,2	0,5	1,4	2,4	95,5
Männer	3.446.108	0,3	0,6	1,3	2,2	95,5
Frauen						
Alter						
Bis unter 20 Jahren	469.943	0,1	0,1	1,2	2,0	96,6
20 bis unter 25 Jahren	473.554	0,2	0,5	1,3	2,2	95,7
25 bis unter 30 Jahren	494.851	0,4	0,6	1,0	2,3	95,7
<i>20 bis unter 30 Jahre, zusammen</i>	968.405	0,3	0,6	1,1	2,3	95,7
30 bis unter 35 Jahren	623.750	0,2	0,3	1,2	2,0	96,2
35 bis unter 40 Jahren	695.912	0,1	0,5	1,4	2,7	95,2
<i>30 bis unter 40 Jahre, zusammen</i>	1.319.663	0,2	0,4	1,3	2,4	95,7
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	0,3	0,6	1,7	3,0	94,4
50 bis unter 60 Jahren	948.809	0,4	0,6	1,4	2,4	95,2
60 bis unter 70 Jahren	814.494	0,3	0,9	1,4	2,1	95,3
70 und mehr Jahre	881.961	0,1	0,6	1,2	1,6	96,5
Teilnahme am Erwerbsleben						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	0,1	0,4	1,2	1,1	97,3
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	0,1	0,3	1,2	1,9	96,5
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	0,3	0,6	1,6	2,7	94,8
<i>Berufstätige zusammen</i>	3.991.517	0,2	0,5	1,4	2,4	95,5
Pensionisten, Rentner	1.662.770	0,4	0,7	1,3	2,0	95,7
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	0,2	0,7	1,7	2,5	94,9
Studenten, Schüler	434.451	0,3	0,3	0,8	2,8	95,9
Sonstige Stellung	22.435	0,0	0,6	1,2	1,2	97,1
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610.263	0,3	0,6	1,3	2,2	95,6
Schulbildung						
Kein Pflichtschulabschluß	61.142	0,0	0,0	0,0	0,2	99,8
Pflichtschule	1.928.529	0,2	0,4	1,0	1,6	96,9
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	0,2	0,5	1,6	2,4	95,2
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	0,3	0,7	1,2	2,0	95,8
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	0,7	0,8	1,0	2,4	95,2
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	0,1	1,0	1,6	4,1	93,3
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	0,4	1,1	0,8	4,8	93,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	0,8	0,2	3,4	3,0	92,6
Universität, Hochschule	380.522	0,2	0,8	1,8	3,3	93,9
Gemeindetyp 1)						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	0,2	0,5	1,4	2,4	95,5
Agrarquote über 15%	386.959	0,1	0,2	0,9	1,2	97,6
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	0,1	0,6	1,0	2,7	95,6
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	0,1	0,5	2,1	2,2	95,1
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	0,3	0,5	1,4	2,6	95,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	0,3	1,0	2,1	3,2	93,5
Wien	1.303.293	0,4	0,4	0,7	1,4	97,1
Bundesland						
Burgenland	233.627	0,5	0,2	0,6	1,5	97,1
Kärnten	460.594	0,1	0,4	2,6	5,0	91,9
Niederösterreich	1.270.011	0,2	0,5	1,3	1,7	96,4
Oberösterreich	1.108.597	0,2	0,7	1,6	2,2	95,3
Salzburg	417.954	0,2	0,6	1,3	2,9	95,1
Steiermark	979.656	0,1	0,9	1,3	3,0	94,7
Tirol	547.222	0,3	0,5	2,1	3,0	94,2
Vorarlberg	280.824	0,3	0,6	1,4	1,7	95,9
Wien	1.303.293	0,4	0,4	0,7	1,4	97,1
Österreich	6.601.780	0,3	0,6	1,4	2,3	95,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Störung/Belästigung durch Elektromog im Wohnbereich

Tabelle 18 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Anteil der Personen mit				
		sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	keiner
		Beeinträchtigung durch Elektromog zu Hause				
in Prozent						
Ostösterreich	2.806.932	0,3	0,4	0,9	1,5	96,8
Burgenland	233.627	0,5	0,2	0,6	1,5	97,1
Mittelburgenland	29.329	0,9	0,3	0,4	3,2	95,2
Nordburgenland	123.901	0,5	0,3	0,7	1,6	96,8
Südburgenland	80.397	0,4	0,1	0,6	0,7	98,2
Niederösterreich	1.270.011	0,2	0,5	1,3	1,7	96,4
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	0,2	0,5	0,8	1,3	97,2
Niederösterreich-Süd	163.130	0,0	1,0	0,9	2,6	95,6
Sankt Pölten	100.974	0,1	0,0	1,6	1,5	96,7
Waldviertel	188.689	0,0	0,2	0,9	1,1	97,8
Weinviertel	109.336	0,0	0,0	1,0	1,2	97,8
Wiener Umland-Nordteil	223.707	0,5	1,2	1,9	0,7	95,8
Wiener Umland-Südteil	270.641	0,1	0,3	1,5	3,1	95,0
Wien	1.303.293	0,4	0,4	0,7	1,4	97,1
Südösterreich	1.440.250	0,1	0,7	1,8	3,7	93,8
Kärnten	460.594	0,1	0,4	2,6	5,0	91,9
Klagenfurt-Villach	185.990	0,2	0,6	2,7	4,2	92,3
Oberkärnten	120.725	0,1	0,2	4,2	1,7	93,9
Unterkärnten	153.879	0,0	0,2	1,3	8,7	89,8
Steiermark	979.656	0,1	0,9	1,3	3,0	94,7
Graz	249.098	0,4	1,5	2,5	4,3	91,4
Liezen	58.888	0,0	0,4	0,0	0,9	98,8
Östliche Obersteiermark	161.538	0,0	0,3	2,0	1,8	95,9
Oststeiermark	238.708	0,0	1,1	1,0	3,8	94,1
West- und Südsteiermark	175.934	0,2	0,3	0,1	1,6	97,8
Westliche Obersteiermark	95.490	0,0	0,9	1,3	3,8	94,0
Westösterreich	2.354.598	0,2	0,6	1,6	2,4	95,1
Oberösterreich	1.108.597	0,2	0,7	1,6	2,2	95,3
Innviertel	227.309	0,3	0,4	1,1	2,4	95,8
Linz-Wels	432.104	0,1	0,4	1,7	1,8	96,0
Mühlviertel	156.322	0,2	1,4	4,1	3,5	90,8
Steyr-Kirchdorf	118.674	0,0	1,3	0,4	1,1	97,3
Traunviertel	174.189	0,4	1,0	0,9	2,3	95,4
Salzburg	417.954	0,2	0,6	1,3	2,9	95,1
Lungau	22.450	0,0	0,8	0,5	2,1	96,6
Pinzgau-Pongau	118.127	0,2	0,8	1,7	4,1	93,2
Salzburg und Umgebung	277.377	0,2	0,5	1,1	2,4	95,9
Tirol	547.222	0,3	0,5	2,1	3,0	94,2
Außerfern	27.773	0,4	0,0	2,6	0,7	96,4
Innsbruck	225.581	0,3	0,8	2,3	2,7	93,9
Osttirol	34.549	0,0	0,0	1,6	1,1	97,3
Tiroler Oberland	66.724	0,3	0,6	1,0	3,7	94,3
Tiroler Unterland	192.595	0,2	0,3	2,2	3,7	93,5
Vorarlberg	280.824	0,3	0,6	1,4	1,7	95,9
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	0,0	0,3	1,0	1,2	97,4
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	0,4	0,7	1,5	1,9	95,5
Österreich	6.601.780	0,3	0,6	1,4	2,3	95,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Störung/Belästigung durch Elektromog am Arbeitsplatz

Tabelle 19

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Anteil der Personen mit				
		sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	keiner
		Beeinträchtigung durch Elektromog zu Hause				
in Prozent						
Geschlecht						
Männer	3.155.672	0,3	0,8	1,9	2,7	94,3
Frauen	3.446.108	0,2	0,4	1,2	1,7	96,5
Alter						
Bis unter 20 Jahren	469.943	0,0	0,1	0,7	1,9	97,3
20 bis unter 25 Jahren	473.554	0,2	0,4	2,5	3,1	93,9
25 bis unter 30 Jahren	494.851	0,3	1,1	2,0	3,5	93,1
<i>20 bis unter 30 Jahre, zusammen</i>	968.405	0,2	0,8	2,2	3,3	93,5
30 bis unter 35 Jahren	623.750	0,4	0,7	2,5	2,8	93,6
35 bis unter 40 Jahren	695.912	0,4	1,0	2,5	3,5	92,7
<i>30 bis unter 40 Jahre, zusammen</i>	1.319.663	0,4	0,8	2,5	3,2	93,1
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	0,5	0,9	2,3	3,3	93,0
50 bis unter 60 Jahren	948.809	0,3	0,8	1,6	2,0	95,3
60 bis unter 70 Jahren	814.494	0,0	0,1	0,3	0,3	99,3
70 und mehr Jahre	881.961	0,1	0,1	0,0	0,1	99,8
Teilnahme am Erwerbsleben						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	0,1	0,3	1,2	1,5	96,9
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	317.577	0,4	1,1	2,4	3,5	92,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.364.375	0,3	0,6	2,0	3,1	94,1
<i>Berufstätige zusammen</i>	2.143.026	0,5	1,2	2,9	3,7	91,7
Pensionisten, Rentner	3.991.517	0,4	0,9	2,5	3,4	92,8
1.662.770	0,0	0,1	0,0	0,1	99,7	
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	0,0	0,1	0,2	0,2	99,5
Studenten, Schüler	434.451	0,0	0,0	0,3	1,1	98,6
Sonstige Stellung	22.435	0,0	0,0	0,4	0,6	99,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610.263	0,0	0,1	0,1	0,3	99,5
Schulbildung						
Kein Pflichtschulabschluß	61.142	0,0	0,0	0,2	0,5	99,3
Pflichtschule	1.928.529	0,1	0,2	0,7	0,8	98,3
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	0,3	0,7	1,8	2,7	94,5
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	0,4	0,5	1,8	2,3	95,0
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	0,2	0,7	1,3	2,1	95,6
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	0,4	1,3	2,5	3,6	92,2
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	1,0	0,7	2,2	3,6	92,6
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	0,2	1,5	2,7	3,1	92,5
Universität, Hochschule	380.522	0,4	1,0	2,6	3,8	92,1
Gemeindetyp¹⁾						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	0,2	0,7	1,7	2,4	95,1
Agrarquote über 15%	386.959	0,3	0,2	1,9	2,7	95,0
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	0,2	0,5	1,7	2,8	94,8
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	0,1	0,8	1,6	2,3	95,2
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	0,3	0,8	1,5	2,0	95,5
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	0,2	0,6	1,9	2,9	94,3
Wien	1.303.293	0,5	0,4	0,9	0,9	97,3
Bundesland						
Burgenland	233.627	0,4	0,5	0,7	1,5	97,0
Kärnten	460.594	0,2	0,5	1,7	3,6	94,0
Niederösterreich	1.270.011	0,1	0,6	1,4	2,2	95,7
Oberösterreich	1.108.597	0,2	0,5	1,9	1,8	95,6
Salzburg	417.954	0,3	0,9	1,6	2,1	95,2
Steiermark	979.656	0,2	0,8	2,2	3,6	93,2
Tirol	547.222	0,1	0,9	1,7	2,8	94,5
Vorarlberg	280.824	0,2	0,4	1,9	1,8	95,7
Wien	1.303.293	0,5	0,4	0,9	0,9	97,3
Österreich	6.601.780	0,3	0,6	1,5	2,2	95,4

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Störung/Belästigung durch Elektromog am Arbeitsplatz

Tabelle 19 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Anteil der Personen mit				
		sehr starker	starker	mittlerer	geringfügiger	keiner
		Beeinträchtigung durch Elektromog zu Hause				
in Prozent						
Ostösterreich	2.806.932	0,3	0,5	1,1	1,6	96,6
Burgenland	233.627	0,4	0,5	0,7	1,5	97,0
Mittelburgenland	29.329	1,3	0,9	1,5	1,5	94,7
Nordburgenland	123.901	0,3	0,6	0,6	1,6	97,0
Südburgenland	80.397	0,2	0,2	0,4	1,3	97,9
Niederösterreich	1.270.011	0,1	0,6	1,4	2,2	95,7
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	0,2	0,6	2,6	1,8	94,9
Niederösterreich-Süd	163.130	0,0	0,4	0,9	3,3	95,5
Sankt Pölten	100.974	0,0	0,0	1,9	5,2	92,9
Waldviertel	188.689	0,0	1,0	1,4	1,9	95,8
Weinviertel	109.336	0,0	0,0	0,8	1,2	98,1
Wiener Umland-Nordteil	223.707	0,1	0,7	1,3	1,4	96,5
Wiener Umland-Südteil	270.641	0,4	0,5	0,9	2,3	95,8
Wien	1.303.293	0,5	0,4	0,9	0,9	97,3
Südösterreich	1.440.250	0,2	0,7	2,0	3,6	93,5
Kärnten	460.594	0,2	0,5	1,7	3,6	94,0
Klagenfurt-Villach	185.990	0,3	0,7	1,5	1,9	95,6
Oberkärnten	120.725	0,0	0,2	1,8	0,7	97,3
Unterkärnten	153.879	0,2	0,6	1,8	7,9	89,5
Steiermark	979.656	0,2	0,8	2,2	3,6	93,2
Graz	249.098	0,4	1,2	2,2	3,4	92,9
Liezen	58.888	0,0	0,0	0,5	3,5	96,0
Östliche Obersteiermark	161.538	0,1	0,7	0,9	2,1	96,2
Oststeiermark	238.708	0,5	0,4	2,6	4,8	91,6
West- und Südsteiermark	175.934	0,1	0,5	2,5	3,6	93,4
Westliche Obersteiermark	95.490	0,0	2,3	3,5	3,5	90,7
Westösterreich	2.354.598	0,2	0,7	1,8	2,1	95,3
Oberösterreich	1.108.597	0,2	0,5	1,9	1,8	95,6
Innviertel	227.309	0,4	0,3	1,3	0,6	97,5
Linz-Wels	432.104	0,2	0,3	2,0	2,0	95,5
Mühlviertel	156.322	0,1	0,8	3,3	3,5	92,3
Steyr-Kirchdorf	118.674	0,3	0,7	1,0	0,4	97,6
Traunviertel	174.189	0,0	0,9	1,8	2,3	95,1
Salzburg	417.954	0,3	0,9	1,6	2,1	95,2
Lungau	22.450	0,0	0,6	0,3	2,7	96,4
Pinzgau-Pongau	118.127	0,4	0,9	1,9	3,3	93,5
Salzburg und Umgebung	277.377	0,3	0,8	1,5	1,6	95,8
Tirol	547.222	0,1	0,9	1,7	2,8	94,5
Außerfern	27.773	0,4	0,6	0,3	0,7	98,1
Innsbruck	225.581	0,1	1,1	1,8	2,8	94,2
Osttirol	34.549	0,0	0,2	2,2	1,5	96,2
Tiroler Oberland	66.724	0,6	0,6	1,0	3,4	94,5
Tiroler Unterland	192.595	0,1	1,0	1,9	3,2	93,9
Vorarlberg	280.824	0,2	0,4	1,9	1,8	95,7
Bludenz-Bregenzener Wald	54.358	0,1	0,5	1,5	0,4	97,5
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	0,2	0,4	2,0	2,1	95,3
Österreich	6.601.780	0,3	0,6	1,5	2,2	95,4

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Auswirkungen der Störung/Belästigung durch Elektrosmog

Tabelle 20

Gliederungsmerkmale	Beeinträchtigte Personen insgesamt	Anteil der Personen mit Beeinträchtigung			
		des Wohlbefindens	von Erholung bzw. Schlaf	der Gesundheit	der Konzentration
		durch Elektrosmog			
in Prozent					
Geschlecht					
Männer	255.535	55,8	18,5	29,0	25,9
Frauen	222.603	60,8	23,8	32,7	21,4
Alter					
Bis unter 20 Jahren	25.063	48,7	16,2	27,6	30,0
20 bis unter 25 Jahren	39.268	59,1	16,5	28,6	23,9
25 bis unter 30 Jahren	42.445	70,1	23,6	22,7	33,8
<i>20 bis unter 30 Jahre, zusammen</i>	81.713	64,8	20,2	25,5	29,0
30 bis unter 35 Jahren	49.874	58,1	15,2	21,4	30,3
35 bis unter 40 Jahren	63.854	60,3	16,8	27,9	24,4
<i>30 bis unter 40 Jahre, zusammen</i>	113.728	59,3	16,1	25,1	27,0
40 bis unter 50 Jahren	115.121	56,2	17,9	30,7	27,5
50 bis unter 60 Jahren	70.719	56,2	24,8	34,0	21,1
60 bis unter 70 Jahren	40.513	54,3	36,9	40,6	10,8
70 und mehr Jahre	31.282	59,5	26,0	47,1	3,4
Teilnahme am Erwerbsleben					
Selbständige oder Mithelfende in	5.573	54,7	19,6	43,7	8,4
der Land- und Forstwirtschaft	28.934	54,2	19,1	28,1	34,0
anderen Bereichen	101.671	56,4	16,4	28,0	22,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	223.115	60,1	17,5	26,6	29,0
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	359.293	58,5	17,4	27,4	27,2
<i>Berufstätige zusammen</i>	72.862	55,6	33,0	44,5	8,6
Pensionisten, Rentner	25.276	58,7	36,0	43,2	16,3
Nicht berufstätige Haushaltsführende	19.918	60,0	22,0	25,0	26,9
Studenten, Schüler	788	36,3	37,0	28,2	39,7
Sonstige Stellung	118.845	56,9	31,8	40,8	13,5
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>					
Schulbildung					
Kein Pflichtschulabschluß	405	72,5	0,0	27,5	46,1
Pflichtschule	80.973	55,2	24,3	43,7	8,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	194.702	57,9	21,3	28,9	22,8
Berufsbildende mittlere Schule	51.103	58,3	21,9	33,0	22,6
Allgemeinbildende höhere Schule	36.555	50,2	23,4	26,9	37,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	48.306	63,9	14,4	24,4	33,7
Abiturientenlehrgang/Kolleg	12.795	71,1	10,4	18,5	31,6
Hochschulverwandte Lehranstalten	14.507	60,4	33,0	26,9	34,6
Universität, Hochschule	38.791	59,9	16,1	26,8	31,5
Gemeindetyp¹⁾					
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	312.368	55,9	18,5	29,2	25,1
Agrarquote über 15%	25.790	54,6	16,4	28,3	15,5
Agrarquote 7,0 - 14,9%	103.730	55,0	15,1	29,1	20,7
Agrarquote 3,0 - 6,9%	80.012	58,1	16,4	30,6	19,1
Agrarquote 0 - 2,9%	102.836	55,3	24,2	28,5	36,6
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	108.220	63,2	25,3	36,7	18,0
Wien	57.550	60,5	26,0	27,8	27,9
Bundesland					
Burgenland	11.151	55,2	17,5	24,4	30,3
Kärnten	49.813	64,6	17,1	32,0	17,8
Niederösterreich	82.826	54,2	18,3	38,4	26,5
Oberösterreich	79.094	51,3	27,3	30,6	26,0
Salzburg	31.980	54,6	22,3	31,1	22,2
Steiermark	96.839	66,2	14,1	25,2	21,0
Tirol	49.985	56,1	24,2	30,9	23,0
Vorarlberg	18.900	50,0	27,1	34,1	22,1
Wien	57.550	60,5	26,0	27,8	27,9
Österreich	478.138	58,1	21,0	30,7	23,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Auswirkungen der Störung/Belästigung durch Elektromog

Tabelle 20 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Beeinträchtigte Personen insgesamt	Anteil der Personen mit Beeinträchtigung			
		des Wohl- befindens	von Erholung bzw. Schlaf	der Gesundheit	der Konzentration
		durch Elektromog			
		in Prozent			
Östösterreich	151.527	56,7	21,2	33,3	27,3
Burgenland	11.151	55,2	17,5	24,4	30,3
Mittelburgenland	2.364	70,2	16,4	30,0	46,4
Nordburgenland	5.800	48,1	21,6	26,0	23,2
Südburgenland	2.987	57,2	10,3	16,8	31,3
Niederösterreich	82.826	54,2	18,3	38,4	26,5
Mostviertel-Eisenwurzen	14.498	40,2	16,7	40,3	27,7
Niederösterreich-Süd	11.757	59,2	27,2	38,3	26,0
Sankt Pölten	9.239	56,4	15,8	29,2	18,0
Waldviertel	10.591	65,8	18,0	38,4	18,6
Weinviertel	3.776	49,3	11,6	42,0	8,7
Wiener Umland-Nordteil	13.842	57,1	15,7	55,9	25,5
Wiener Umland-Südteil	19.122	53,2	18,6	28,3	38,6
Wien	57.550	60,5	26,0	27,8	27,9
Südösterreich	146.653	65,7	15,1	27,5	19,9
Kärnten	49.813	64,6	17,1	32,0	17,8
Klagenfurt-Villach	18.039	65,8	20,1	46,6	16,4
Oberkärnten	8.301	55,5	15,2	23,4	19,9
Unterkärnten	23.473	66,9	15,4	23,8	18,1
Steiermark	96.839	66,2	14,1	25,2	21,0
Graz	29.276	67,1	17,3	34,6	20,6
Liezen	2.868	54,6	0,0	30,4	23,5
Östliche Obersteiermark	11.222	57,8	20,2	14,1	20,5
Oststeiermark	28.717	66,9	7,7	31,7	18,9
West- und Südsteiermark	12.553	73,1	8,5	15,8	16,6
Westliche Obersteiermark	12.203	65,7	24,6	6,1	31,0
Westösterreich	179.959	53,1	25,6	31,1	24,1
Oberösterreich	79.094	51,3	27,3	30,6	26,0
Innviertel	12.219	59,7	25,7	38,4	20,6
Linz-Wels	28.232	49,4	29,2	27,4	25,1
Mühlviertel	19.934	47,2	26,4	26,6	18,2
Steyr-Kirchdorf	5.851	67,2	24,8	27,5	35,3
Traunviertel	12.859	46,8	27,1	37,8	41,0
Salzburg	31.980	54,6	22,3	31,1	22,2
Lungau	1.291	58,5	28,9	34,9	13,9
Pinzgau-Pongau	12.627	59,0	13,8	34,3	17,1
Salzburg und Umgebung	18.062	51,3	27,8	28,5	26,3
Tirol	49.985	56,1	24,2	30,9	23,0
Außerfern	1.008	34,9	55,4	9,6	0,0
Innsbruck	22.829	63,6	29,1	27,0	26,3
Osttirol	1.761	61,5	20,1	25,2	30,1
Tiroler Oberland	5.714	55,3	8,8	39,5	23,5
Tiroler Unterland	18.673	47,9	21,7	34,7	19,4
Vorarlberg	18.900	50,0	27,1	34,1	22,1
Bludenz-Bregenzener Wald	1.931	36,1	36,9	28,1	30,1
Rheintal-Bodenseegebiet	16.969	51,5	26,0	34,8	21,2
Österreich	478.138	58,1	21,0	30,7	23,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Quelle der Störung/Belästigung durch Elektrosmog

Tabelle 21

Gliederungsmerkmale	Beeinträchtigte Personen insgesamt	besonders gestört / belästigt durch						
		Hochspannungsleitung	Trafo-station	andere Netzstrom-einrichtung	Handy-Basis-station	Fernseh-sende-anlage	Rundfunk-sende-anlage	andere Funkein-richtungen
		in Prozent						
Geschlecht								
Männer	255.535	13,7	7,2	42,2	22,9	1,8	1,7	10,6
Frauen	222.603	12,8	5,5	38,5	28,8	2,3	1,2	11,1
Alter								
Bis unter 20 Jahren	25.063	19,6	9,8	44,2	21,6	0,0	1,2	3,6
20 bis unter 25 Jahren	39.268	12,1	3,5	54,1	19,5	2,3	1,0	7,5
25 bis unter 30 Jahren	42.445	14,8	2,8	46,6	21,1	3,2	0,0	11,7
<i>20 bis unter 30 Jahre, zusammen</i>	81.713	13,5	3,1	50,2	20,3	2,8	0,5	9,7
30 bis unter 35 Jahren	49.874	9,6	6,3	44,7	16,8	1,0	2,3	19,2
35 bis unter 40 Jahren	63.854	8,3	6,6	48,5	20,7	0,3	0,4	15,1
<i>30 bis unter 40 Jahre, zusammen</i>	113.728	8,9	6,5	46,9	19,0	0,6	1,3	16,9
40 bis unter 50 Jahren	115.121	13,2	6,1	41,7	27,0	2,3	1,0	8,8
50 bis unter 60 Jahren	70.719	13,8	6,7	34,9	28,3	2,2	4,2	10,0
60 bis unter 70 Jahren	40.513	15,2	7,7	21,1	44,3	2,4	2,1	7,2
70 und mehr Jahre	31.282	20,2	10,5	22,0	31,5	4,9	0,0	11,0
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	5.573	17,1	8,0	36,8	33,1	2,0	0,0	3,0
anderen Bereichen	28.934	11,1	4,8	45,3	25,7	2,1	0,3	10,7
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	101.671	15,8	7,4	46,1	18,5	1,3	1,3	9,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	223.115	10,5	4,8	47,2	21,4	2,0	1,6	12,5
<i>Berufstätige zusammen</i>	359.293	12,1	5,6	46,6	21,1	1,8	1,4	11,4
Pensionisten, Rentner	72.862	16,9	9,6	19,6	40,5	3,7	1,5	8,2
Nicht berufstätige Haushaltsführende	25.276	17,5	6,5	22,4	35,1	2,1	3,7	12,8
Studenten, Schüler	19.918	15,5	9,6	29,1	38,9	0,0	0,0	6,9
Sonstige Stellung	788	0,0	0,0	44,2	55,8	0,0	0,0	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	118.845	16,7	8,9	21,9	39,2	2,7	1,7	8,9
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluß	405	26,4	0,0	73,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Pflichtschule	80.973	20,6	8,5	32,4	30,9	1,7	0,7	5,3
Lehrabschluss (Berufsschule)	194.702	15,8	6,8	41,2	22,0	1,3	1,9	11,1
Berufsbildende mittlere Schule	51.103	9,1	3,8	39,4	26,2	2,3	1,5	17,8
Allgemeinbildende höhere Schule	36.555	4,6	3,1	37,1	36,5	5,0	0,8	13,0
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	48.306	7,1	5,3	48,3	24,6	3,1	1,3	10,4
Abiturientenlehrgang/Kolleg	12.795	13,2	5,2	48,0	24,9	0,0	2,2	6,5
Hochschulverwandte Lehranstalten	14.507	7,0	10,7	38,1	27,9	0,0	3,0	13,4
Universität, Hochschule	38.791	9,3	6,8	46,6	22,7	3,2	0,8	10,5
Gemeindetyp ¹⁾								
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	312.368	15,3	6,9	44,2	20,9	1,4	1,4	9,9
Agrarquote über 15%	25.790	9,2	5,1	57,5	14,4	0,9	0,7	12,3
Agrarquote 7,0 - 14,9%	103.730	18,1	6,4	53,7	13,6	0,9	1,3	6,0
Agrarquote 3,0 - 6,9%	80.012	20,0	5,4	41,5	24,8	1,1	0,3	6,9
Agrarquote 0 - 2,9%	102.836	10,5	9,0	33,5	26,7	2,3	2,6	15,4
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	108.220	11,3	7,3	35,4	32,3	1,7	0,9	11,1
Wien	57.550	5,8	2,0	29,6	38,7	6,1	2,7	15,2
Bundesland								
Burgenland	11.151	16,1	6,7	36,9	22,5	2,1	2,6	13,2
Kärnten	49.813	17,8	2,1	49,1	20,0	1,9	1,3	7,9
Niederösterreich	82.826	11,5	8,2	40,8	26,6	2,2	2,2	8,5
Oberösterreich	79.094	15,2	10,3	34,4	26,4	1,2	1,4	11,2
Salzburg	31.980	13,9	10,1	29,8	30,0	0,9	0,8	14,5
Steiermark	96.839	12,0	6,6	54,3	15,6	0,8	0,8	9,8
Tirol	49.985	15,5	4,4	37,5	29,3	2,4	0,5	10,4
Vorarlberg	18.900	21,6	4,7	31,7	28,8	0,0	1,3	11,9
Wien	57.550	5,8	2,0	29,6	38,7	6,1	2,7	15,2
Österreich	478.138	13,3	6,4	40,5	25,6	2,0	1,5	10,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Quelle der Störung/Belästigung durch Elektrosmog

Tabelle 21 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Beeinträchtigte Personen insgesamt	besonders gestört / belästigt durch						
		Hochspannungsleitung	Trafo-station	andere Netzstrom-einrichtung	Handy-Basis-station	Femseh-sende-anlage	Rundfunk-sende-anlage	andere Funkein-richtungen
		in Prozent						
Ostösterreich	151.527	9,7	5,7	36,3	30,9	3,7	2,4	11,4
Burgenland	11.151	16,1	6,7	36,9	22,5	2,1	2,6	13,2
Mittelburgenland	2.364	21,9	13,7	39,4	7,1	7,4	3,9	6,7
Nordburgenland	5.800	13,2	6,2	34,9	27,0	1,0	3,4	14,4
Südburgenland	2.987	17,2	2,1	38,8	25,8	0,0	0,0	16,1
Niederösterreich	82.826	11,5	8,2	40,8	26,6	2,2	2,2	8,5
Mostviertel-Eisenwurzen	14.498	23,9	14,2	47,3	10,1	0,0	0,0	4,4
Niederösterreich-Süd	11.757	14,6	1,3	40,4	20,6	1,2	3,5	18,5
Sankt Pölten	9.239	1,4	12,0	61,3	25,4	0,0	0,0	0,0
Waldviertel	10.591	5,6	6,8	57,9	23,9	0,0	4,4	1,5
Weinviertel	3.776	11,5	0,0	63,9	20,5	0,0	4,1	0,0
Wiener Umland-Nordteil	13.842	4,7	12,2	26,6	46,9	0,0	0,0	9,6
Wiener Umland-Südteil	19.122	13,4	5,6	22,4	31,4	8,7	4,2	14,2
Wien	57.550	5,8	2,0	29,6	38,7	6,1	2,7	15,2
Südösterreich	146.653	14,0	5,1	52,6	17,1	1,2	1,0	9,2
Kärnten	49.813	17,8	2,1	49,1	20,0	1,9	1,3	7,9
Klagenfurt-Villach	18.039	19,1	1,3	28,4	38,5	1,9	0,0	10,8
Oberkärnten	8.301	32,9	5,5	20,5	25,2	1,8	1,6	12,6
Unterkärnten	23.473	11,5	1,5	75,1	3,8	1,9	2,2	4,1
Steiermark	96.839	12,0	6,6	54,3	15,6	0,8	0,8	9,8
Graz	29.276	16,1	7,4	35,2	25,6	2,0	2,1	11,6
Liezen	2.868	13,5	0,0	59,3	0,0	8,0	0,0	19,2
Östliche Obersteiermark	11.222	20,4	9,3	54,5	9,5	0,0	0,0	6,3
Oststeiermark	28.717	12,6	9,3	57,5	10,2	0,0	0,0	10,5
West- und Südsteiermark	12.553	0,9	0,0	86,4	8,3	0,0	0,0	4,5
Westliche Obersteiermark	12.203	4,2	4,1	58,3	21,4	0,0	1,7	10,4
Westösterreich	179.959	15,7	8,0	34,2	28,1	1,4	1,0	11,6
Oberösterreich	79.094	15,2	10,3	34,4	26,4	1,2	1,4	11,2
Innviertel	12.219	9,0	6,8	36,3	33,8	0,0	0,0	14,0
Linz-Wels	28.232	10,7	12,2	35,9	24,8	2,2	2,8	11,5
Mühlviertel	19.934	22,9	13,2	32,7	23,3	1,5	1,0	5,4
Steyr-Kirchdorf	5.851	19,5	5,0	49,5	20,4	0,0	0,0	5,6
Traunviertel	12.859	17,3	7,1	24,8	30,4	0,0	1,1	19,2
Salzburg	31.980	13,9	10,1	29,8	30,0	0,9	0,8	14,5
Lungau	1.291	20,8	16,1	31,0	7,6	0,0	0,0	24,5
Pinzgau-Pongau	12.627	20,5	10,3	22,4	28,0	0,0	0,7	18,1
Salzburg und Umgebung	18.062	8,9	9,5	34,9	33,1	1,7	0,9	11,2
Tirol	49.985	15,5	4,4	37,5	29,3	2,4	0,5	10,4
Außerfern	1.008	25,1	30,4	0,0	44,6	0,0	0,0	0,0
Innsbruck	22.829	12,1	3,8	31,6	34,1	1,9	0,4	16,2
Osttirol	1.761	8,2	0,0	57,6	24,5	4,4	5,4	0,0
Tiroler Oberland	5.714	18,0	3,4	41,1	22,7	3,6	1,4	9,9
Tiroler Unterland	18.673	19,0	4,4	43,7	25,1	2,8	0,0	5,1
Vorarlberg	18.900	21,6	4,7	31,7	28,8	0,0	1,3	11,9
Bludenz-Bregenzer Wald	1.931	24,0	10,1	37,8	14,0	0,0	0,0	14,2
Rheintal-Bodenseegebiet	16.969	21,3	4,0	31,1	30,4	0,0	1,5	11,7
Österreich	478.138	13,3	6,4	40,5	25,6	2,0	1,5	10,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Umweltverhalten (Tabellen 22 – 37)

Kompostierung von organischen Abfällen

Tabelle 22

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Kompostierung im eigenen Garten?	
		Ja	Nein
		in Prozent	
Geschlecht			
Männer	2.149.764	48,0	52,0
Frauen	1.123.951	30,1	70,0
Alter			
Bis unter 20 Jahren	6.857	31,6	68,4
20 bis unter 25 Jahren	74.991	11,8	88,2
25 bis unter 30 Jahren	189.907	20,0	80,0
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	264.899	17,7	82,3
30 bis unter 35 Jahren	306.813	31,2	68,8
35 bis unter 40 Jahren	366.378	39,8	60,2
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	673.191	35,9	64,1
40 bis unter 50 Jahren	681.927	46,0	54,1
50 bis unter 60 Jahren	557.704	46,8	53,3
60 bis unter 70 Jahren	489.625	50,0	50,0
70 und mehr Jahre	599.512	43,4	56,6
Teilnahme am Erwerbsleben			
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	74.174	80,5	19,5
anderen Bereichen	205.814	42,4	57,6
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	675.424	39,9	60,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.084.637	37,4	62,6
Berufstätige zusammen	2.040.049	40,3	59,7
Pensionisten, Rentner	1.146.974	45,3	54,8
Nicht berufstätige Haushaltsführende	55.721	45,9	54,1
Studenten, Schüler	30.214	12,4	87,6
Sonstige Stellung	756	0,0	100,0
Nicht Berufstätige zusammen	1.233.665	44,5	55,6
Schulbildung			
Kein Pflichtschulabschluss	22.574	28,3	71,7
Pflichtschule	750.345	41,8	58,3
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.336.562	46,5	53,5
Berufsbildende mittlere Schule	336.716	41,9	58,1
Allgemeinbildende höhere Schule	235.482	28,2	71,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	220.016	37,3	62,7
Abiturientenlehrgang/Kolleg	58.409	43,2	56,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	63.872	42,2	57,8
Universität, Hochschule	249.737	34,7	65,3
Gemeindetyp 1)			
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	1.892.043	60,2	39,8
Agrarquote über 15%	144.473	72,7	27,4
Agrarquote 7,0 - 14,9%	568.576	73,7	26,4
Agrarquote 3,0 - 6,9%	488.020	62,8	37,3
Agrarquote 0 - 2,9%	690.975	44,8	55,3
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	603.656	26,2	73,8
Wien	778.015	9,4	90,6
Bundesland			
Burgenland	104.404	61,9	38,1
Kärnten	216.078	60,7	39,3
Niederösterreich	595.408	50,9	49,1
Oberösterreich	532.799	54,1	46,0
Salzburg	204.853	40,1	59,9
Steiermark	447.608	52,3	47,8
Tirol	260.293	44,8	55,2
Vorarlberg	134.257	57,6	42,4
Wien	778.015	9,4	90,6
Österreich	3.273.714	41,9	58,2

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Kompostierung im eigenen Garten?	
		Ja	Nein
		in Prozent	
Ostösterreich	1.477.827	29,8	70,2
Burgenland	104.404	61,9	38,1
Mittelburgenland	13.152	65,4	34,6
Nordburgenland	56.361	52,6	47,4
Südburgenland	34.890	75,6	24,4
Niederösterreich	595.408	50,9	49,1
Mostviertel-Eisenwurzen	88.363	62,2	37,8
Niederösterreich-Süd	78.167	46,7	53,3
Sankt Pölten	46.413	52,0	48,0
Waldviertel	85.444	60,8	39,2
Weinviertel	52.643	66,3	34,0
Wiener Umland-Nordteil	103.119	50,4	49,6
Wiener Umland-Südteil	141.259	34,6	65,4
Wien	778.015	9,4	90,6
Südösterreich	663.686	55,1	45,0
Kärnten	216.078	60,7	39,3
Klagenfurt-Villach	100.517	48,1	51,9
Oberkärnten	47.092	75,0	25,0
Unterkärnten	68.469	69,4	30,6
Steiermark	447.608	52,3	47,8
Graz	130.734	35,9	64,2
Liezen	25.843	40,3	59,7
Östliche Obersteiermark	83.779	40,4	60,0
Oststeiermark	91.448	70,4	29,6
West- und Südsteiermark	72.153	76,6	23,4
Westliche Obersteiermark	43.651	53,6	46,5
Westösterreich	1.132.202	49,8	50,2
Oberösterreich	532.799	54,1	46,0
Innviertel	101.648	67,3	32,7
Linz-Wels	225.885	38,8	61,2
Mühlviertel	62.729	75,6	24,4
Steyr-Kirchdorf	57.560	55,6	44,4
Traunviertel	84.977	61,7	38,3
Salzburg	204.853	40,1	59,9
Lungau	8.441	70,7	29,3
Pinzgau-Pongau	55.593	53,8	46,2
Salzburg und Umgebung	140.819	32,9	67,1
Tirol	260.293	44,8	55,2
Außerfern	11.540	73,0	27,0
Innsbruck	115.739	33,5	66,5
Osttirol	15.774	68,8	31,2
Tiroler Oberland	29.412	58,8	41,2
Tiroler Unterland	87.829	47,1	52,9
Vorarlberg	134.257	57,6	42,4
Bludenz-Bregenzer Wald	24.508	76,5	23,5
Rheintal-Bodenseegebiet	109.749	53,4	46,7
Österreich	3.273.714	41,9	58,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Kauf von "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkten

Tabelle 23

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Einkäufe von langlebigen "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkten, davon							
		Tapeten, Farben, Lacke	Möbel	TV, Video	Kühl- und Gefriergeräte	EDV	Andere Elektrogeräte (Wasch-, Spülmaschine, Herd)	PKW	Heizung
		in Prozent							
Geschlecht									
Männer	2.149.764	28,5	21,6	15,1	40,7	13,8	37,2	34,5	37,4
Frauen	1.123.951	22,4	15,9	12,0	32,7	9,4	29,3	23,0	29,2
Alter									
Bis unter 20 Jahren	6.857	15,6	20,6	20,8	36,0	16,5	22,0	31,5	35,1
20 bis unter 25 Jahren	74.991	26,6	15,1	14,7	34,2	13,3	28,9	27,5	31,4
25 bis unter 30 Jahren	189.907	23,3	15,5	12,4	32,9	12,9	31,8	28,7	29,7
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	264.899	24,3	15,4	13,1	33,3	13,0	31,0	28,4	30,2
30 bis unter 35 Jahren	306.813	28,8	23,2	15,5	41,2	16,0	39,5	34,4	35,8
35 bis unter 40 Jahren	366.378	30,3	23,3	17,3	43,4	14,6	38,3	35,0	37,7
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	673.191	29,6	23,2	16,5	42,4	15,2	38,8	34,8	36,8
40 bis unter 50 Jahren	681.927	31,7	24,8	16,8	43,2	15,9	38,9	36,3	39,1
50 bis unter 60 Jahren	557.704	29,0	22,9	14,5	40,6	13,3	37,6	34,2	36,9
60 bis unter 70 Jahren	489.625	26,2	17,5	12,7	37,8	9,2	34,0	31,0	35,8
70 und mehr Jahre	599.512	15,5	10,3	9,2	26,5	6,1	23,7	16,6	25,9
Teilnahme am Erwerbsleben									
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	74.174	27,8	24,4	19,1	44,8	14,8	43,6	42,0	50,4
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	675.424	21,8	16,9	12,6	34,9	11,4	31,9	29,2	31,7
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.084.637	33,8	25,7	16,7	44,3	16,3	40,3	37,4	39,1
Berufstätige zusammen	2.040.049	29,5	22,8	15,6	41,3	14,9	37,7	34,9	37,1
Pensionisten, Rentner	1.146.974	20,9	14,3	11,0	32,3	7,6	29,0	23,3	30,4
Nicht berufstätige Haushaltsführende	55.721	22,0	14,3	11,2	30,9	6,5	29,5	22,4	31,5
Studenten, Schüler	30.214	29,5	20,9	24,1	38,1	23,2	37,6	28,6	31,3
Sonstige Stellung	756	28,2	22,0	38,5	38,5	22,0	38,5	38,5	22,0
Nicht Berufstätige zusammen	1.233.665	21,2	14,4	11,4	32,4	7,9	29,2	23,4	30,5
Schulbildung									
Kein Pflichtschulabschluss	22.574	18,9	11,2	8,5	24,8	2,7	21,1	6,9	22,8
Pflichtschule	750.345	16,8	11,8	9,4	27,5	5,9	24,3	18,7	25,9
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.336.562	26,2	19,9	14,5	39,7	12,8	36,7	33,5	36,5
Berufsbildende mittlere Schule	336.716	27,8	20,3	14,5	40,7	12,6	36,6	32,8	36,8
Allgemeinbildende höhere Schule	235.482	27,7	22,0	16,8	38,0	15,5	33,6	31,4	35,4
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	220.016	36,1	26,1	16,7	46,6	17,7	43,5	37,6	39,6
Abiturientenlehrgang/Kolleg	58.409	36,7	29,1	18,7	48,2	17,9	45,5	36,7	41,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	63.872	36,7	27,0	16,3	45,7	17,1	40,6	35,7	40,4
Universität, Hochschule	249.737	40,4	29,9	19,0	45,4	18,8	40,3	39,9	40,6
Gemeindetyp 1)									
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	1.892.043	27,5	21,9	15,4	41,3	13,4	38,7	33,7	39,2
Agrarquote über 15%	144.473	26,1	24,1	18,1	45,1	18,4	44,2	46,7	54,4
Agrarquote 7,0 - 14,9%	568.576	27,3	22,2	15,7	42,6	13,3	38,5	34,8	41,5
Agrarquote 3,0 - 6,9%	488.020	26,6	21,1	14,7	39,7	12,5	37,5	31,7	37,0
Agrarquote 0 - 2,9%	690.975	28,5	21,8	15,1	40,6	13,1	38,4	31,5	35,8
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	603.656	27,7	21,0	15,9	35,5	14,2	34,5	29,4	31,2
Wien	778.015	22,7	13,1	9,3	31,5	8,1	24,3	23,9	26,1
Bundesland									
Burgenland	104.404	22,5	17,2	11,4	36,2	10,1	35,6	29,0	39,7
Kärnten	216.078	23,2	18,1	11,9	26,6	10,2	23,7	25,3	28,6
Niederösterreich	595.408	23,5	17,1	15,0	37,1	15,3	35,3	35,0	38,8
Oberösterreich	532.799	29,4	23,3	15,5	45,0	12,5	42,0	35,6	40,2
Salzburg	204.853	24,5	22,2	13,4	40,9	9,4	32,3	30,0	32,2
Steiermark	447.608	33,2	27,4	20,7	46,7	18,3	46,2	35,6	42,7
Tirol	260.293	29,1	23,0	12,6	32,9	9,6	33,1	26,6	29,5
Vorarlberg	134.257	31,6	22,9	18,7	45,8	16,9	42,8	30,8	35,8
Wien	778.015	22,7	13,1	9,3	31,5	8,1	24,3	23,9	26,1
Österreich	3.273.714	26,4	19,6	14,0	37,9	12,3	34,5	30,6	34,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003

Kauf von "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkten

Tabelle 23 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Einkäufe von langlebigen "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkten, davon							
		Tapeten, Farben, Lacke	Möbel	TV, Video	Kühl- und Gefriergeräte	EDV	Andere Elektrogeräte (Wasch-, Spülmaschine, Herd)	PKW	Heizung
		in Prozent							
Ostösterreich	1.477.827	23,0	15,0	11,7	34,1	11,1	29,5	28,7	32,2
Burgenland	104.404	22,5	17,2	11,4	36,2	10,1	35,6	29,0	39,7
Mittelburgenland	13.152	22,3	10,5	10,4	35,4	8,4	36,9	30,9	35,7
Nordburgenland	56.361	21,3	18,6	11,1	32,0	10,3	33,2	26,2	40,3
Südburgenland	34.890	24,6	17,6	12,3	43,2	10,5	38,9	32,8	40,0
Niederösterreich	595.408	23,5	17,1	15,0	37,1	15,3	35,3	35,0	38,8
Mostviertel-Eisenwurzen	88.363	19,0	14,8	15,6	38,2	17,1	37,1	39,3	42,8
Niederösterreich-Süd	78.167	25,7	21,1	15,5	32,0	18,5	31,5	36,3	39,8
Sankt Pölten	46.413	23,8	15,6	14,0	32,5	13,2	32,9	25,4	34,6
Waldviertel	85.444	19,2	17,8	14,7	40,2	15,4	38,4	39,9	47,4
Weinviertel	52.643	23,3	8,5	9,0	34,2	6,8	24,9	25,6	27,6
Wiener Umland-Nordteil	103.119	24,7	17,1	15,0	40,9	14,3	36,2	33,1	35,7
Wiener Umland-Südteil	141.259	26,8	19,5	17,1	37,2	17,1	38,6	36,7	38,5
Wien	778.015	22,7	13,1	9,3	31,5	8,1	24,3	23,9	26,1
Südösterreich	663.686	30,0	24,4	17,8	40,2	15,7	38,9	32,3	38,1
Kärnten	216.078	23,2	18,1	11,9	26,6	10,2	23,7	25,3	28,6
Klagenfurt-Villach	100.517	26,3	17,7	13,5	27,9	12,9	24,7	28,5	30,3
Oberkärnten	47.092	21,3	22,2	8,2	22,8	5,5	22,9	21,6	23,8
Unterkärnten	68.469	20,0	16,0	12,1	27,2	9,5	22,8	23,2	29,4
Steiermark	447.608	33,2	27,4	20,7	46,7	18,3	46,2	35,6	42,7
Graz	130.734	40,8	31,3	27,5	48,2	26,0	47,6	42,4	44,1
Liezen	25.843	19,8	17,2	9,0	42,6	10,2	19,3	18,5	22,3
Östliche Obersteiermark	83.779	19,6	16,3	6,4	41,5	3,8	47,6	9,2	21,1
Oststeiermark	91.448	36,5	29,8	19,5	51,3	16,3	54,7	51,9	58,0
West- und Südsteiermark	72.153	31,3	29,2	24,6	48,1	20,1	43,2	36,4	48,0
Westliche Obersteiermark	43.651	41,0	34,6	30,4	43,1	29,0	43,0	41,1	51,2
Westösterreich	1.132.202	28,7	23,0	14,8	41,6	11,8	38,3	31,9	35,8
Oberösterreich	532.799	29,4	23,3	15,5	45,0	12,5	42,0	35,6	40,2
Innviertel	101.648	30,6	25,6	14,2	48,4	13,1	41,6	37,1	45,5
Linz-Wels	225.885	30,0	21,4	16,3	43,1	13,2	42,4	35,4	39,6
Mühlviertel	62.729	31,1	25,6	17,7	48,4	14,3	46,8	43,9	40,2
Steyr-Kirchdorf	57.560	32,4	25,0	9,0	48,5	6,4	44,5	35,5	39,1
Traunviertel	84.977	23,4	22,5	17,4	41,0	12,6	36,3	28,2	36,2
Salzburg	204.853	24,5	22,2	13,4	40,9	9,4	32,3	30,0	32,2
Lungau	8.441	25,8	33,0	16,2	54,4	11,5	54,1	27,7	42,1
Pinzgau-Pongau	55.593	25,9	21,9	15,6	33,6	11,4	31,5	30,3	28,5
Salzburg und Umgebung	140.819	23,8	21,6	12,3	43,0	8,4	31,4	30,0	33,1
Tirol	260.293	29,1	23,0	12,6	32,9	9,6	33,1	26,6	29,5
Außerfern	11.540	41,9	33,6	22,9	55,7	15,0	40,8	16,5	32,0
Innsbruck	115.739	29,6	20,3	11,0	33,1	10,6	34,9	25,3	26,6
Osttirol	15.774	28,6	17,9	16,2	36,4	9,5	35,3	53,1	66,0
Tiroler Oberland	29.412	30,8	31,5	21,2	32,7	7,0	31,4	31,2	34,0
Tiroler Unterland	87.829	26,2	23,3	9,9	29,1	8,6	29,9	23,4	24,9
Vorarlberg	134.257	31,6	22,9	18,7	45,8	16,9	42,8	30,8	35,8
Bludenz-Bregenzer Wald	24.508	28,6	24,3	16,4	41,2	14,2	40,5	32,2	31,2
Rheintal-Bodenseegebiet	109.749	32,2	22,6	19,2	46,8	17,5	43,3	30,5	36,9
Österreich	3.273.714	26,4	19,6	14,0	37,9	12,3	34,5	30,6	34,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Kauf von "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkten

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Einkäufe von und monatliche Ausgaben für "Bio" oder "umweltfreundliche" Produkte											
		Milch				Obst				Brot			
		Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein	Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein	Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein
		in Prozent											
Geschlecht													
Männer	2.149.764	47,8	18,0	29,8	52,2	48,3	18,8	29,5	51,7	37,6	14,4	23,2	62,5
Frauen	1.123.951	47,2	20,9	26,3	52,8	48,4	20,8	27,6	51,6	35,5	15,8	19,7	64,5
Alter													
Bis unter 20 Jahren	6.857	41,3	22,3	19,0	58,7	29,0	9,8	19,2	71,0	29,1	16,5	12,6	70,9
20 bis unter 25 Jahren	74.991	43,6	22,0	21,6	56,4	41,5	19,5	22,0	58,5	33,1	17,1	16,0	66,9
25 bis unter 30 Jahren	189.907	47,1	17,7	29,4	52,9	49,8	18,1	31,7	50,2	36,2	15,2	21,0	63,8
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	264.899	46,2	19,0	27,2	53,9	47,5	18,5	29,0	52,5	35,3	15,7	19,6	64,7
30 bis unter 35 Jahren	306.813	49,0	17,6	31,4	51,1	47,6	16,8	30,8	52,4	37,1	13,5	23,6	62,9
35 bis unter 40 Jahren	366.378	51,2	16,7	34,6	48,8	52,9	17,8	35,0	47,2	40,1	13,8	26,3	59,9
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	673.191	50,2	17,1	33,1	49,8	50,5	17,4	33,1	49,5	38,7	13,7	25,1	61,3
40 bis unter 50 Jahren	681.927	50,4	19,5	30,9	49,7	50,8	19,5	31,2	49,2	40,3	14,8	25,5	59,7
50 bis unter 60 Jahren	557.704	48,4	17,0	31,4	51,6	49,3	18,5	30,8	50,8	37,8	14,6	23,2	62,3
60 bis unter 70 Jahren	489.625	47,8	19,1	28,8	52,2	48,7	19,9	28,8	51,4	37,8	15,7	22,1	62,2
70 und mehr Jahre	599.512	41,3	22,4	18,9	58,7	42,5	22,8	19,8	57,5	29,9	15,5	14,5	70,1
Teilnahme am Erwerbsleben													
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	74.174	41,2	14,7	26,4	58,8	39,2	16,3	22,9	60,8	36,9	15,0	22,0	63,1
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	675.424	40,3	15,7	24,6	59,7	40,3	16,1	24,1	59,7	31,2	12,0	19,2	68,8
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.084.637	54,5	19,1	35,5	45,5	55,4	19,4	36,0	44,6	42,6	15,9	26,7	57,4
Berufstätige zusammen	2.040.049	49,7	18,0	31,7	50,3	50,2	18,4	31,8	49,8	39,0	14,6	24,3	61,0
Pensionisten, Rentner	1.146.974	44,1	20,8	23,3	55,9	45,1	21,3	23,7	54,9	33,4	15,3	18,1	66,6
Nicht berufstätige Haushaltsführende	55.721	41,5	19,3	22,2	58,5	46,0	18,5	27,5	54,0	32,5	15,5	16,9	67,5
Studenten, Schüler	30.214	47,8	19,2	28,6	52,2	50,1	20,1	30,0	49,9	33,3	12,0	21,3	66,7
Sonstige Stellung	756	53,0	36,5	16,5	47,0	53,0	22,0	31,0	47,0	36,5	22,0	14,5	63,5
Nicht Berufstätige zusammen	1.233.665	44,1	20,7	23,4	55,9	45,2	21,2	24,1	54,8	33,4	15,3	18,1	66,7
Schulbildung													
Kein Pflichtschulabschluss	22.574	24,8	16,4	8,4	75,2	29,7	23,0	6,7	70,3	17,8	15,1	2,7	82,2
Pflichtschule	750.345	34,1	16,3	17,8	65,9	35,0	17,4	17,6	65,0	25,6	11,5	14,1	74,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.336.562	46,7	18,8	27,8	53,4	46,7	18,9	27,8	53,3	36,5	14,8	21,7	63,5
Berufsbildende mittlere Schule	336.716	51,5	20,0	31,4	48,5	53,1	21,9	31,1	46,9	40,0	17,0	23,0	60,0
Allgemeinbildende höhere Schule	235.482	58,4	23,0	35,4	41,6	56,5	21,1	35,4	43,5	43,0	19,2	23,8	57,0
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	220.016	56,9	18,2	38,7	43,1	60,3	21,6	38,7	39,7	44,2	14,2	30,1	55,8
Abiturientenlehrgang/Kolleg	58.409	59,5	19,9	39,7	40,5	55,0	17,3	37,7	45,0	48,5	17,3	31,2	51,5
Hochschulverwandte Lehranstalten	63.872	61,5	22,3	39,2	38,6	67,4	22,6	44,8	32,6	48,5	17,3	31,1	51,5
Universität, Hochschule	249.737	65,5	22,8	42,7	34,5	67,4	21,3	46,1	32,6	52,2	18,0	34,2	47,8
Gemeindetyp 1)													
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	1.892.043	47,2	17,8	29,5	52,8	47,6	19,0	28,6	52,4	37,6	14,4	23,2	62,4
Agrarquote über 15%	144.473	49,7	14,0	35,7	50,3	49,8	16,1	33,7	50,2	37,5	10,1	27,4	62,5
Agrarquote 7,0 - 14,9%	568.576	46,6	18,7	27,9	53,4	46,9	20,7	26,2	53,1	36,9	15,3	21,7	63,1
Agrarquote 3,0 - 6,9%	488.020	47,3	18,0	29,3	52,7	47,5	20,4	27,1	52,5	39,8	16,2	23,6	60,3
Agrarquote 0 - 2,9%	690.975	47,1	17,6	29,5	52,9	47,7	17,1	30,7	52,3	36,7	13,3	23,5	63,3
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	603.656	47,8	18,2	29,6	52,2	51,8	17,9	33,9	48,2	37,9	15,6	22,3	62,1
Wien	778.015	48,5	22,7	25,8	51,6	47,4	21,8	25,6	52,6	34,1	15,5	18,6	65,9
Bundesland													
Burgenland	104.404	43,8	16,8	27,1	56,2	47,0	18,6	28,4	53,0	29,1	12,0	17,1	70,9
Kärnten	216.078	55,5	20,4	35,1	44,5	53,6	19,3	34,4	46,4	49,2	16,6	32,6	50,8
Niederösterreich	595.408	44,6	17,6	27,0	55,4	45,3	17,4	27,9	54,7	32,9	13,5	19,3	67,2
Oberösterreich	532.799	46,1	16,7	29,4	53,9	47,1	19,3	27,8	52,9	38,1	14,8	23,3	61,9
Salzburg	204.853	42,6	14,4	28,2	57,4	41,9	14,9	27,0	58,1	32,6	12,1	20,5	67,5
Steiermark	447.608	50,1	18,6	31,5	49,9	55,9	21,2	34,7	44,1	43,2	16,5	26,7	56,8
Tirol	260.293	48,3	22,5	25,8	51,7	45,5	20,6	24,9	54,5	34,4	17,3	17,0	65,7
Vorarlberg	134.257	50,0	13,9	36,1	50,0	54,2	14,8	39,4	45,8	41,8	11,0	30,8	58,2
Wien	778.015	48,5	22,7	25,8	51,6	47,4	21,8	25,6	52,6	34,1	15,5	18,6	65,9
Österreich	3.273.714	47,6	19,0	28,6	52,4	48,3	19,5	28,9	51,7	36,8	14,9	22,0	63,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Tabelle 24

Einkäufe von und monatliche Ausgaben für "Bio" oder "umweltfreundliche" Produkte															Gliederungsmerkmale	
Getränke				Fleisch				Körperpflege				Putz- und Reinigungsmittel				
Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein	Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein	Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein	Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro		Nein
in Prozent																
															Geschlecht	
20,5	9,0	11,4	79,6	43,2	11,2	32,0	56,8	27,0	12,7	14,3	73,0	40,7	22,8	17,9	59,3	Männer
17,4	9,2	8,2	82,6	37,8	12,5	25,4	62,2	25,1	12,3	12,8	74,9	37,4	23,6	13,9	62,6	Frauen
															Alter	
18,7	12,5	6,2	81,4	26,7	7,4	19,3	73,3	15,4	10,5	5,0	84,6	26,5	9,3	17,2	73,5	Bis unter 20 Jahren
15,7	7,3	8,4	84,3	36,4	14,2	22,3	63,6	21,4	8,8	12,7	78,6	34,7	20,5	14,2	65,3	20 bis unter 25 Jahren
18,4	7,7	10,7	81,6	37,0	10,8	26,3	63,0	22,5	10,7	11,8	77,5	32,3	19,8	12,5	67,7	25 bis unter 30 Jahren
17,7	7,6	10,1	82,3	36,9	11,7	25,1	63,2	22,2	10,2	12,0	77,8	33,0	20,0	13,0	67,0	20 bis unter 30 Jahre, zusammen
18,8	7,6	11,2	81,2	40,9	11,9	29,1	59,1	26,6	14,1	12,5	73,4	41,2	23,6	17,6	58,8	30 bis unter 35 Jahren
21,3	10,4	10,9	78,7	45,2	10,5	34,7	54,8	30,0	13,7	16,3	70,0	44,1	24,7	19,4	55,9	35 bis unter 40 Jahren
20,2	9,1	11,1	79,8	43,2	11,1	32,1	56,8	28,5	13,9	14,6	71,6	42,8	24,2	18,6	57,2	30 bis unter 40 Jahre, zusammen
21,8	9,3	12,5	78,2	45,3	11,6	33,7	54,7	29,0	12,8	16,2	71,0	44,3	24,9	19,4	55,7	40 bis unter 50 Jahren
20,7	9,6	11,1	79,3	42,7	10,9	31,8	57,3	29,0	12,1	16,9	71,0	42,8	22,7	20,1	57,2	50 bis unter 60 Jahren
20,0	9,5	10,5	80,0	43,8	12,3	31,4	56,2	27,9	13,5	14,4	72,1	42,2	25,4	16,8	57,8	60 bis unter 70 Jahren
14,8	8,6	6,3	85,2	33,7	12,3	21,4	66,3	19,0	11,6	7,5	81,0	28,5	19,8	8,8	71,5	70 und mehr Jahre
															Teilnahme am Erwerbsleben	
23,9	12,1	11,8	76,1	39,0	10,4	28,6	61,0	32,7	18,8	13,8	67,3	48,5	27,5	21,1	51,5	Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft
23,5	9,7	13,8	76,5	50,3	11,9	38,4	49,8	32,3	13,8	18,5	67,7	45,9	24,0	21,9	54,1	anderen Bereichen
16,8	6,2	10,6	83,3	36,2	9,8	26,4	63,8	23,9	10,4	13,5	76,1	34,9	18,6	16,3	65,1	Arbeiter (inkl. Lehrlinge)
22,6	10,5	12,1	77,4	46,6	12,2	34,4	53,4	29,9	13,6	16,3	70,1	45,9	26,1	19,8	54,1	Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte
20,8	9,0	11,8	79,2	43,2	11,3	32,0	56,8	28,3	12,8	15,5	71,8	42,4	23,4	18,9	57,6	Berufstätige zusammen
17,0	9,1	7,9	83,0	38,2	12,1	26,1	61,8	22,7	12,0	10,7	77,3	34,9	22,3	12,5	65,1	Pensionisten, Rentner
16,8	9,9	7,0	83,2	38,1	11,7	26,5	61,9	25,8	13,0	12,8	74,2	36,7	24,5	12,2	63,3	Nicht berufstätige Haushaltsführende
20,4	10,3	10,1	79,6	39,5	15,3	24,2	60,5	33,0	18,2	14,8	67,0	35,4	24,4	11,0	64,6	Studenten, Schüler
36,5	22,0	14,5	63,5	53,0	22,0	31,0	47,0	36,5	22,0	14,5	63,5	36,5	36,5	0,0	63,5	Sonstige Stellung
17,1	9,1	7,9	82,9	38,3	12,2	26,1	61,7	23,1	12,2	10,9	76,9	35,0	22,5	12,5	65,0	Nicht Berufstätige zusammen
															Schulbildung	
9,5	1,4	8,2	90,5	18,4	6,6	11,8	81,6	17,3	14,1	3,2	82,7	19,4	15,8	3,6	80,6	Kein Pflichtschulabschluss
14,2	7,5	6,7	85,8	30,0	10,9	19,0	70,0	18,5	9,3	9,2	81,5	27,7	16,6	11,1	72,3	Pflichtschule
18,4	7,9	10,5	81,6	42,1	11,5	30,6	57,9	26,7	12,5	14,2	73,3	41,0	23,6	17,4	59,0	Lehrabschluss (Berufsschule)
21,9	10,0	11,9	78,1	46,5	11,3	35,2	53,5	29,2	14,3	14,9	70,8	42,5	25,5	17,0	57,5	Berufsbildende mittlere Schule
23,9	13,4	10,5	76,1	46,2	13,4	32,8	53,8	33,3	15,3	18,0	66,7	42,9	26,2	16,7	57,1	Allgemeinbildende höhere Schule
24,9	12,7	12,2	75,1	45,9	10,3	35,6	54,1	29,0	14,2	14,9	71,0	46,2	26,3	19,9	53,8	Berufsbildende höhere Schule, Normalform
24,7	11,3	13,4	75,3	53,9	15,0	38,8	46,1	35,7	17,0	18,8	64,3	46,5	27,8	18,7	53,5	Abiturientenlehrgang/Kolleg
23,3	11,0	12,3	76,7	48,8	15,6	33,2	51,2	31,8	14,4	17,5	68,2	54,7	30,8	23,9	45,3	Hochschulverwandte Lehranstalten
26,5	11,0	15,5	73,5	53,5	12,8	40,7	46,5	32,0	14,6	17,4	68,0	51,0	28,2	22,9	49,0	Universität, Hochschule
															Gemeindetyp 1)	
20,7	9,3	11,4	79,4	43,9	11,4	32,4	56,1	28,7	12,9	15,8	71,3	42,6	23,5	19,1	57,4	Gemeinden bis 20.000 Einwohner
21,2	9,0	12,3	78,8	50,7	9,5	41,2	49,3	38,2	16,2	21,9	61,9	55,5	25,4	30,1	44,5	Agrarquote über 15%
22,3	10,5	11,9	77,7	43,8	12,4	31,3	56,2	29,3	15,4	13,9	70,7	42,7	25,7	17,0	57,3	Agrarquote 7,0 - 14,9%
20,5	9,7	10,8	79,5	46,1	12,3	33,9	53,9	26,3	11,2	15,1	73,7	41,0	22,2	18,8	59,0	Agrarquote 3,0 - 6,9%
19,3	8,1	11,2	80,7	40,9	10,4	30,5	59,1	27,8	11,2	16,6	72,2	41,1	22,2	18,8	58,9	Agrarquote 0 - 2,9%
18,9	8,4	10,5	81,1	42,2	10,2	32,0	57,8	27,4	13,5	14,0	72,6	41,0	25,7	15,3	59,0	Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)
16,7	9,1	7,6	83,3	34,6	13,2	21,5	65,4	19,7	11,2	8,6	80,3	31,0	20,0	11,0	69,0	Wien
															Bundesland	
24,0	11,9	12,1	76,0	35,2	9,0	26,3	64,8	24,3	12,4	12,0	75,7	36,4	22,8	13,6	63,6	Burgenland
27,3	10,2	17,1	72,8	55,3	12,2	43,2	44,7	34,4	14,2	20,2	65,6	44,5	22,4	22,2	55,5	Kärnten
15,8	8,3	7,5	84,2	38,6	9,9	28,7	61,4	26,8	13,2	13,7	73,2	41,0	25,1	16,0	59,0	Niederösterreich
20,3	8,8	11,5	79,8	40,3	10,6	29,7	59,7	24,7	12,9	11,8	75,3	40,8	25,5	15,4	59,2	Oberösterreich
15,0	5,1	9,9	85,0	41,8	12,2	29,6	58,2	20,0	7,1	13,0	80,0	34,7	13,8	20,9	65,3	Salzburg
24,2	11,0	13,1	75,8	48,5	12,5	36,0	51,6	36,7	15,4	21,3	63,3	49,4	25,8	23,6	50,6	Steiermark
17,0	10,4	6,6	83,0	44,6	13,4	31,2	55,5	25,9	14,3	11,6	74,1	39,8	27,0	12,8	60,2	Tirol
27,0	6,8	20,2	73,0	49,1	8,3	40,8	50,9	32,9	9,7	23,2	67,1	46,8	21,5	25,3	53,2	Vorarlberg
16,7	9,1	7,6	83,3	34,6	13,2	21,5	65,4	19,7	11,2	8,6	80,3	31,0	20,0	11,0	69,0	Wien
19,4	9,1	10,3	80,6	41,4	11,6	29,8	58,6	26,3	12,6	13,8	73,7	39,6	23,1	16,5	60,4	Österreich

Kauf von "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkten

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Einkäufe von und monatliche Ausgaben für "Bio" oder "umweltfreundliche" Produkte											
		Milch				Obst				Brot			
		Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein	Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein	Ja	Ja, maximal 5 Euro	Ja, mehr als 5 Euro	Nein
		in Prozent											
Ostösterreich	1.477.827	46,6	20,2	26,4	53,4	46,5	19,8	26,7	53,5	33,3	14,5	18,8	66,7
Burgenland	104.404	43,8	16,8	27,1	56,2	47,0	18,6	28,4	53,0	29,1	12,0	17,1	70,9
Mittelburgenland	13.152	39,8	17,4	22,3	60,2	41,9	18,6	23,4	58,1	12,1	3,1	9,0	87,9
Nordburgenland	56.361	43,0	11,9	31,1	57,0	44,5	13,4	31,1	55,5	28,6	10,5	18,1	71,4
Südburgenland	34.890	46,7	24,4	22,3	53,3	53,1	27,1	26,0	46,9	36,5	17,7	18,8	63,5
Niederösterreich	595.408	44,6	17,6	27,0	55,4	45,3	17,4	27,9	54,7	32,9	13,5	19,3	67,2
Mostviertel-Eisenwurzen	88.363	52,1	22,4	29,7	47,9	53,8	22,8	31,0	46,2	43,6	20,6	23,0	56,4
Niederösterreich-Süd	78.167	46,5	27,0	19,5	53,6	54,0	26,8	27,3	46,0	37,5	19,9	17,7	62,5
Sankt Pölten	46.413	41,6	12,4	29,2	58,4	43,5	13,5	30,0	56,5	32,9	10,1	22,8	67,1
Waldviertel	85.444	53,8	13,7	40,1	46,2	48,5	15,9	32,6	51,5	31,8	9,9	21,9	68,2
Weinviertel	52.643	27,1	11,7	15,4	72,9	27,8	12,1	15,7	72,2	21,7	9,5	12,2	78,3
Wiener Umland-Nordteil	103.119	52,7	22,1	30,7	47,3	50,6	20,5	30,0	49,4	35,0	16,9	18,0	65,0
Wiener Umland-Südteil	141.259	35,1	12,6	22,5	64,9	36,5	10,9	25,6	63,5	26,8	7,9	18,9	73,2
Wien	778.015	48,5	22,7	25,8	51,6	47,4	21,8	25,6	52,6	34,1	15,5	18,6	65,9
Südösterreich	663.686	51,9	19,2	32,7	48,1	55,2	20,6	34,6	44,8	45,1	16,5	28,6	54,9
Kärnten	216.078	55,5	20,4	35,1	44,5	53,6	19,3	34,4	46,4	49,2	16,6	32,6	50,8
Klagenfurt-Villach	100.517	56,1	18,4	37,7	43,9	55,3	14,6	40,8	44,7	49,1	16,6	32,5	50,9
Oberkärnten	47.092	60,5	17,1	43,4	39,5	60,7	21,4	39,3	39,3	56,4	15,8	40,6	43,6
Unterkärnten	68.469	51,1	25,5	25,6	48,9	46,3	24,8	21,5	53,7	44,3	17,0	27,3	55,7
Steiermark	447.608	50,1	18,6	31,5	49,9	55,9	21,2	34,7	44,1	43,2	16,5	26,7	56,8
Graz	130.734	52,8	25,2	27,6	47,2	62,3	24,0	38,3	37,7	45,6	21,0	24,7	54,4
Liezen	25.843	42,1	13,9	28,2	57,9	44,1	13,8	30,3	55,9	35,8	12,0	23,8	64,2
Östliche Obersteiermark	83.779	42,3	10,3	32,0	57,7	53,4	21,5	32,0	46,6	27,4	10,7	16,7	72,6
Oststeiermark	91.448	54,6	20,6	34,0	45,4	58,4	20,9	37,5	41,6	45,8	16,2	29,6	54,2
West- und Südsteiermark	72.153	54,5	21,2	33,4	45,5	50,0	23,2	26,8	50,1	52,5	20,3	32,2	47,5
Westliche Obersteiermark	43.651	45,3	8,8	36,5	54,7	53,2	13,8	39,4	46,9	49,3	11,1	38,2	50,7
Westösterreich	1.132.202	46,4	17,3	29,1	53,6	46,6	18,3	28,3	53,4	36,7	14,4	22,2	63,3
Oberösterreich	532.799	46,1	16,7	29,4	53,9	47,1	19,3	27,8	52,9	38,1	14,8	23,3	61,9
Innviertel	101.648	45,1	13,7	31,4	54,9	48,3	18,1	30,2	51,7	43,3	14,1	29,1	56,7
Linz-Wels	225.885	44,6	16,8	27,9	55,4	44,5	16,4	28,2	55,5	34,9	13,8	21,1	65,1
Mühlviertel	62.729	47,4	8,3	39,0	52,6	39,8	15,2	24,6	60,2	36,8	7,5	29,3	63,2
Steyr-Kirchdorf	57.560	48,2	22,2	26,0	51,8	53,9	27,8	26,2	46,1	34,1	19,6	14,5	66,0
Traunviertel	84.977	48,9	22,8	26,2	51,1	53,1	26,0	27,2	46,9	44,1	20,5	23,5	56,0
Salzburg	204.853	42,6	14,4	28,2	57,4	41,9	14,9	27,0	58,1	32,6	12,1	20,5	67,5
Lungau	8.441	58,0	30,5	27,5	42,0	52,5	24,6	27,9	47,5	40,9	13,0	28,0	59,1
Pinzgau-Pongau	55.593	45,6	20,2	25,4	54,4	43,4	20,7	22,7	56,6	40,0	20,2	19,8	60,0
Salzburg und Umgebung	140.819	40,5	11,2	29,3	59,5	40,6	12,1	28,6	59,4	29,1	8,8	20,3	70,9
Tirol	260.293	48,3	22,5	25,8	51,7	45,5	20,6	24,9	54,5	34,4	17,3	17,0	65,7
Außerfern	11.540	57,4	26,8	30,6	42,6	59,7	23,3	36,3	40,4	35,1	20,3	14,8	65,0
Innsbruck	115.739	46,9	20,5	26,4	53,1	43,0	18,7	24,3	57,0	33,0	15,6	17,4	67,0
Osttirol	15.774	66,7	38,7	28,0	33,3	54,0	31,1	22,9	46,0	52,6	31,9	20,7	47,5
Tiroler Oberland	29.412	53,6	23,7	29,9	46,4	49,7	19,3	30,3	50,4	37,8	15,5	22,3	62,2
Tiroler Unterland	87.829	43,8	21,3	22,5	56,2	44,1	21,4	22,7	55,9	31,6	17,2	14,4	68,4
Vorarlberg	134.257	50,0	13,9	36,1	50,0	54,2	14,8	39,4	45,8	41,8	11,0	30,8	58,2
Bludenz-Bregenzer Wald	24.508	61,8	15,3	46,5	38,2	65,4	15,7	49,7	34,7	53,6	15,7	38,0	46,4
Rheintal-Bodenseegebiet	109.749	47,3	13,5	33,8	52,7	51,8	14,6	37,1	48,2	39,2	10,0	29,2	60,9
Österreich	3.273.714	47,6	19,0	28,6	52,4	48,3	19,5	28,9	51,7	36,8	14,9	22,0	63,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003.

Kaufentscheidung für "Bio" oder "umweltfreundliche" Produkte

Tabelle 25 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Höhere Preise für "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkte akzeptiert?														
		Nahrungsmittel, Getränke					Körperpflegemittel					Putz- und Reinigungsmittel				
		Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht	Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht	Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht
		in Prozent														
Ostösterreich	2.806.932	41,3	35,3	14,3	4,2	4,9	56,5	26,1	9,4	2,2	5,8	55,0	27,3	9,7	2,2	5,8
Burgenland	233.627	37,7	37,3	15,7	3,5	5,7	52,9	28,2	10,2	1,9	6,8	52,3	28,5	10,4	2,0	6,9
Mittelburgenland	29.329	41,1	35,1	14,8	3,1	6,0	58,4	26,8	7,2	1,3	6,3	58,8	26,3	7,1	1,2	6,6
Nordburgenland	123.901	40,2	32,7	17,1	4,4	5,6	54,7	26,7	10,1	2,2	6,3	52,7	27,4	11,1	2,2	6,6
Südburgenland	80.397	32,7	45,2	13,9	2,2	5,9	48,2	30,9	11,4	1,6	7,9	49,3	31,1	10,4	1,8	7,4
Niederösterreich	1.270.011	40,5	39,2	12,5	3,9	3,9	54,8	29,5	9,1	2,2	4,4	52,7	30,5	10,3	2,0	4,6
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	34,2	51,2	10,1	1,6	3,0	53,0	35,6	7,0	1,6	2,9	52,9	35,2	7,0	1,6	3,4
Niederösterreich-Süd	163.130	37,4	46,2	7,4	5,2	3,8	52,2	34,5	5,7	2,8	4,9	52,7	32,4	8,1	1,5	5,3
Sankt Pölten	100.974	34,5	33,7	18,5	6,2	7,1	49,5	26,7	14,5	2,1	7,3	47,0	29,9	14,5	1,0	7,7
Waldviertel	188.689	36,8	40,7	15,6	4,0	2,9	49,7	33,6	11,0	1,5	4,2	46,5	35,9	11,3	2,7	3,6
Weinviertel	109.336	47,7	33,8	11,8	3,1	3,6	59,3	24,4	10,2	1,7	4,4	53,7	28,9	10,8	1,8	4,8
Wiener Umland-Nordteil	223.707	37,7	35,9	15,8	4,4	6,2	56,3	24,8	9,5	2,7	6,8	53,6	24,9	12,7	2,0	6,8
Wiener Umland-Südteil	270.641	51,6	31,6	10,8	3,7	2,3	60,1	26,0	8,8	2,9	2,2	57,7	27,2	9,6	2,7	2,7
Wien	1.303.293	42,8	31,1	15,7	4,7	5,8	58,8	22,4	9,6	2,3	7,0	57,7	23,9	9,1	2,5	6,8
Südösterreich	1.440.250	42,1	34,1	14,8	5,0	4,0	56,4	27,1	8,5	3,1	4,9	55,1	28,4	8,2	2,9	5,5
Kärnten	460.594	40,4	36,3	13,5	6,2	3,6	54,3	29,4	8,3	3,5	4,5	51,2	30,6	8,7	3,9	5,5
Klagenfurt-Villach	185.990	43,3	36,3	14,2	2,7	3,5	60,8	27,5	6,6	1,0	4,2	57,4	30,6	6,4	1,4	4,3
Oberkärnten	120.725	35,6	36,5	10,8	12,7	4,5	45,1	30,8	9,3	8,9	5,9	41,6	32,5	11,1	8,5	6,3
Unterkärnten	153.879	40,7	36,3	14,8	5,4	2,9	53,5	30,6	9,7	2,4	4,0	51,3	29,3	9,6	3,4	6,5
Steiermark	979.656	42,8	33,1	15,4	4,5	4,1	57,4	26,0	8,6	2,9	5,1	56,9	27,3	7,9	2,5	5,4
Graz	249.098	37,8	34,0	17,3	4,8	6,2	52,0	25,1	12,1	3,9	6,9	49,1	28,0	13,0	3,4	6,5
Liezen	58.888	34,6	36,1	11,9	13,3	4,1	46,5	31,0	11,4	6,2	4,9	54,0	30,8	7,8	1,2	6,2
Östliche Obersteiermark	161.538	43,9	27,2	21,4	5,2	2,3	70,0	20,6	4,7	2,5	2,2	62,9	26,4	4,5	2,7	3,5
Oststeiermark	238.708	43,6	34,9	14,2	3,8	3,6	52,8	32,4	7,9	2,8	4,1	52,3	32,6	7,7	2,6	4,8
West- und Südsteiermark	175.934	49,8	32,9	11,7	2,2	3,4	61,3	23,5	7,7	1,9	5,7	66,2	21,3	5,2	1,8	5,6
Westliche Obersteiermark	95.490	44,5	34,9	12,9	3,0	4,6	61,6	22,6	7,9	1,4	6,5	62,9	22,7	6,3	1,5	6,6
Westösterreich	2.354.598	38,5	31,6	18,7	5,3	6,0	55,1	23,9	10,9	3,0	7,2	52,6	26,7	10,8	2,7	7,3
Oberösterreich	1.108.597	36,9	33,3	18,5	5,3	6,1	53,5	25,0	10,7	3,1	7,6	49,8	29,0	10,7	2,7	7,9
Innviertel	227.309	37,0	33,5	18,2	4,3	7,0	50,0	26,5	11,0	2,7	9,9	48,6	28,8	10,7	2,5	9,4
Linz-Wels	432.104	41,3	30,4	17,4	4,8	6,1	57,6	23,0	9,5	3,0	6,9	53,3	28,1	9,3	2,3	7,0
Mühlviertel	156.322	29,6	35,3	20,7	7,9	6,5	48,7	25,1	12,8	5,8	7,7	42,4	28,8	14,2	4,9	9,7
Steyr-Kirchdorf	118.674	29,9	35,7	21,5	6,7	6,3	45,6	31,0	12,1	2,7	8,7	41,2	35,0	13,1	2,1	8,7
Traunviertel	174.189	37,0	36,6	17,6	4,4	4,5	58,0	24,1	10,1	2,1	5,8	55,3	27,2	9,5	2,1	5,9
Salzburg	417.954	40,6	26,7	18,5	6,0	8,3	58,2	17,8	11,7	3,2	9,1	56,0	20,4	11,2	2,9	9,5
Lungau	22.450	36,1	32,4	16,5	2,3	12,7	55,4	22,9	10,1	2,6	9,0	47,1	26,7	10,4	2,8	13,0
Pinzgau-Pongau	118.127	40,4	37,2	14,7	3,2	4,7	61,2	21,8	9,6	2,0	5,5	61,8	23,5	7,1	1,9	5,6
Salzburg und Umgebung	277.377	41,0	21,8	20,3	7,5	9,4	57,2	15,7	12,8	3,7	10,6	54,3	18,5	13,0	3,3	10,9
Tirol	547.222	40,1	31,6	19,5	5,2	3,6	57,5	25,0	10,6	2,5	4,3	56,6	26,9	10,2	2,3	4,1
Außerfern	27.773	41,7	30,4	18,4	8,3	1,4	57,8	24,3	11,9	4,2	1,9	46,5	32,1	17,0	3,1	1,3
Innsbruck	225.581	39,6	32,2	19,4	4,6	4,2	54,9	25,7	11,8	2,5	5,1	52,5	29,5	11,2	2,4	4,4
Osttirol	34.549	39,0	40,8	14,3	1,9	4,0	54,5	35,3	5,8	0,3	4,2	52,1	35,2	8,2	0,5	4,1
Tiroler Oberland	66.724	31,3	32,2	23,7	9,8	3,0	44,3	28,2	16,1	6,8	4,6	46,7	27,4	15,2	5,8	5,0
Tiroler Unterland	192.595	43,8	29,1	19,3	4,4	3,4	65,7	21,5	8,0	1,3	3,7	67,1	21,4	6,7	1,1	3,8
Vorarlberg	280.824	38,3	32,4	18,0	4,5	6,7	52,0	26,1	11,2	2,8	7,9	50,5	26,9	11,5	3,1	8,1
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	29,4	39,8	19,5	4,0	7,3	46,9	31,7	10,1	2,6	8,8	44,2	33,3	10,3	2,7	9,6
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	40,5	30,7	17,6	4,6	6,6	53,2	24,8	11,5	2,9	7,7	52,0	25,4	11,8	3,2	7,7
Österreich	6.601.780	40,5	33,7	16,0	4,8	5,1	56,0	25,5	9,8	2,7	6,1	54,2	27,3	9,8	2,5	6,3

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Kaufentscheidung für "Bio" oder "umweltfreundliche" Produkte

Tabelle 26

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Höhere Preise für "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkte akzeptiert?														
		Tapeten, Farben, Lacke					Möbel					Elektrogeräte, EDV				
		Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht	Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht	Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht
		in Prozent														
Geschlecht																
Männer	3.155.672	57,0	19,3	10,0	4,4	9,3	59,1	15,9	9,3	5,6	10,0	57,3	17,8	9,9	4,2	10,8
Frauen	3.446.108	57,9	19,4	9,4	3,8	9,6	60,4	15,8	8,8	5,0	10,0	58,9	17,0	9,3	3,6	11,2
Alter																
Bis unter 20 Jahren	469.943	57,0	17,4	7,7	2,5	15,4	58,9	15,2	6,7	3,9	15,3	57,7	16,6	7,4	3,0	15,4
20 bis unter 25 Jahren	473.554	58,6	17,9	7,8	3,5	12,2	60,5	14,9	7,9	4,0	12,7	58,9	17,3	8,2	2,8	12,9
25 bis unter 30 Jahren	494.851	55,7	20,4	11,7	3,5	8,8	57,4	17,4	10,0	4,7	10,4	55,6	19,0	11,9	3,2	10,3
<i>20 bis unter 30 Jahre, zusammen</i>	968.405	57,1	19,2	9,8	3,5	10,5	58,9	16,2	9,0	4,4	11,6	57,2	18,1	10,1	3,0	11,6
30 bis unter 35 Jahren	623.750	55,7	22,3	9,7	4,5	7,9	58,1	18,0	9,8	5,6	8,5	56,1	19,3	10,2	3,9	10,5
35 bis unter 40 Jahren	695.912	53,0	22,5	12,3	4,6	7,6	56,5	17,0	12,3	5,8	8,4	56,0	19,4	11,1	4,8	8,8
<i>30 bis unter 40 Jahre, zusammen</i>	1.319.663	54,3	22,4	11,1	4,5	7,7	57,3	17,5	11,1	5,7	8,5	56,1	19,4	10,7	4,3	9,6
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	53,5	20,2	13,0	5,3	8,0	55,7	16,8	12,1	6,9	8,5	54,3	19,4	12,3	4,6	9,4
50 bis unter 60 Jahren	948.809	56,1	20,5	10,2	5,2	8,0	59,3	16,6	9,2	6,5	8,4	58,2	17,1	9,8	5,2	9,7
60 bis unter 70 Jahren	814.494	60,0	18,5	8,9	4,0	8,6	62,5	15,2	7,9	5,7	8,6	59,8	16,1	9,0	4,3	10,8
70 und mehr Jahre	881.961	67,4	14,2	4,2	2,2	12,1	68,7	12,0	4,1	2,3	12,8	66,2	12,7	4,9	2,1	14,0
Teilnahme am Erwerbsleben																
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	54,7	22,1	9,7	4,8	8,7	55,2	19,7	8,8	7,5	8,9	52,4	22,1	10,9	5,3	9,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	62,8	17,5	7,4	2,5	9,8	64,2	14,3	7,1	3,7	10,7	62,0	16,6	7,2	2,8	11,5
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte <i>Berufstätige zusammen</i>	2.143.026	50,8	22,0	13,0	5,7	8,6	53,5	18,0	12,4	6,9	9,1	52,7	19,7	12,6	5,1	9,9
Pensionisten, Rentner	1.662.770	63,9	16,1	6,6	3,2	10,3	66,1	13,4	6,0	3,9	10,7	63,6	14,3	6,8	3,0	12,3
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	60,0	19,8	8,9	4,0	7,3	63,2	15,2	8,4	5,8	7,5	60,5	16,2	9,6	4,4	9,4
Studenten, Schüler	434.451	53,7	20,6	9,7	3,0	13,0	56,5	17,3	8,6	4,0	13,6	56,2	18,4	9,7	2,2	13,6
Sonstige Stellung <i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610.263	61,4	17,5	7,5	3,3	10,3	63,8	14,4	6,9	4,2	10,7	61,7	15,3	7,8	3,1	12,1
Schulbildung																
Kein Pflichtschulabschluß	61.142	59,2	8,4	2,2	0,4	29,9	62,5	5,3	3,6	0,4	28,2	61,0	7,7	2,2	0,5	28,7
Pflichtschule	1.928.529	65,4	15,7	6,0	2,3	10,6	66,5	13,3	5,7	3,1	11,3	64,5	14,5	6,2	2,5	12,3
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	58,1	19,9	9,4	4,0	8,5	60,5	16,1	8,7	5,4	9,4	57,6	18,7	9,2	4,1	10,4
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	55,2	19,7	10,8	4,5	9,8	58,5	15,8	10,5	5,9	9,4	57,5	17,2	11,4	3,9	10,0
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	51,3	23,3	11,1	5,7	8,6	54,8	18,1	11,2	6,0	9,9	55,1	18,1	11,8	3,8	11,3
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	51,9	21,5	14,2	4,8	7,6	53,9	18,0	13,6	6,6	7,8	51,9	20,1	14,5	5,0	8,5
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	41,4	27,3	16,6	6,2	8,5	46,3	26,4	11,4	7,4	8,6	49,2	24,3	12,5	6,2	7,9
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	45,1	22,0	17,4	7,9	7,6	48,2	18,0	17,1	11,4	5,3	48,0	19,3	15,1	8,4	9,2
Universität, Hochschule	380.522	39,9	24,6	17,0	8,6	10,0	44,7	20,0	15,2	9,8	10,2	47,7	18,9	14,9	7,1	11,5
Gemeindetyp 1)																
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	54,7	21,1	10,4	4,5	9,3	57,0	17,2	9,9	6,2	9,7	55,0	19,3	10,3	4,6	10,8
Agrarquote über 15%	386.959	51,3	26,1	9,9	3,9	8,9	55,1	21,9	9,2	5,6	8,3	52,2	23,3	10,0	5,0	9,6
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	53,9	21,9	11,1	3,8	9,3	54,8	18,3	10,4	5,8	10,8	52,8	20,9	9,6	4,0	12,7
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	54,8	20,9	9,5	5,2	9,7	56,3	16,4	9,7	7,1	10,5	55,2	18,6	10,5	4,7	11,1
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	56,5	19,1	10,7	4,6	9,0	60,3	15,4	9,8	6,0	8,5	57,8	17,2	10,9	5,0	9,1
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	59,2	17,3	9,8	4,0	9,7	61,9	14,2	8,4	4,8	10,7	60,5	14,4	8,8	3,6	12,7
Wien	1.303.293	64,8	15,3	7,1	3,1	9,8	67,0	13,0	6,9	2,9	10,3	66,4	13,6	7,7	1,9	10,3
Bundesland																
Burgenland	233.627	56,8	23,1	8,9	2,9	8,3	59,8	19,5	9,2	2,8	8,7	55,8	22,4	10,5	2,5	8,8
Kärnten	460.594	56,0	25,1	7,5	3,4	8,1	58,5	20,6	7,5	4,2	9,1	56,3	19,3	8,3	2,7	13,5
Niederösterreich	1.270.011	62,1	18,7	9,3	3,3	6,6	65,3	14,5	8,0	4,6	7,6	59,9	18,9	9,8	3,7	7,8
Oberösterreich	1.108.597	51,8	20,0	11,8	4,8	11,7	54,6	15,3	10,5	7,7	11,8	52,6	18,1	11,1	5,0	13,2
Salzburg	417.954	54,2	14,3	9,1	5,1	17,3	56,0	11,1	8,9	7,1	16,9	55,8	13,0	7,3	5,0	18,9
Steiermark	979.656	51,7	22,1	11,2	5,8	9,3	52,1	20,4	10,6	7,2	9,8	52,3	19,5	10,3	6,3	11,6
Tirol	547.222	58,2	20,6	10,8	4,2	6,3	60,5	16,7	10,5	5,3	7,0	63,3	16,5	9,5	3,4	7,4
Vorarlberg	280.824	51,3	21,4	12,8	4,1	10,5	55,7	16,6	12,2	4,4	11,1	52,8	19,0	12,5	4,2	11,5
Wien	1.303.293	64,8	15,3	7,1	3,1	9,8	67,0	13,0	6,9	2,9	10,3	66,4	13,6	7,7	1,9	10,3
Österreich	6.601.780	57,5	19,3	9,7	4,1	9,5	59,8	15,9	9,1	5,3	10,0	58,2	17,4	9,5	3,9	11,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Kaufentscheidung für "Bio" oder "umweltfreundliche" Produkte

Tabelle 26 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Höhere Preise für "Bio" oder "umweltfreundlichen" Produkte akzeptiert?														
		Tapeten, Farben, Lacke					Möbel					Elektrogeräte, EDV				
		Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht	Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht	Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht
		in Prozent														
Ostösterreich	2.806.932	62,9	17,5	8,2	3,2	8,2	65,6	14,2	7,6	3,6	9,0	62,6	16,7	8,9	2,8	9,0
Burgenland	233.627	56,8	23,1	8,9	2,9	8,3	59,8	19,5	9,2	2,8	8,7	55,8	22,4	10,5	2,5	8,8
Mittelburgenland	29.329	62,1	23,3	6,4	2,1	6,2	64,4	20,9	6,1	1,8	6,8	56,6	25,5	9,8	1,2	6,9
Nordburgenland	123.901	57,5	20,7	10,4	3,2	8,3	60,6	16,6	11,4	3,1	8,4	57,9	17,7	12,5	3,2	8,7
Südburgenland	80.397	53,8	26,9	7,5	2,7	9,1	56,7	23,6	7,1	2,6	10,0	52,2	28,5	7,8	2,9	9,5
Niederösterreich	1.270.011	62,1	18,7	9,3	3,3	6,6	65,3	14,5	8,0	4,6	7,6	59,9	18,9	9,8	3,7	7,8
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	66,3	19,9	6,4	2,1	5,4	68,7	17,2	6,2	2,8	5,2	62,3	23,3	6,3	1,9	6,2
Niederösterreich-Süd	163.130	65,3	17,6	4,4	5,4	7,4	68,8	11,4	4,3	7,3	8,3	61,5	20,1	4,5	5,0	8,9
Sankt Pölten	100.974	58,2	18,1	10,7	2,3	10,7	57,0	13,9	9,1	5,2	14,8	55,0	19,0	9,0	3,5	13,5
Waldviertel	188.689	59,3	20,5	11,0	2,4	6,8	63,3	16,8	9,1	2,7	8,2	57,6	19,6	12,3	2,9	7,6
Weinviertel	109.336	60,8	19,5	10,9	2,7	6,0	65,9	14,4	8,2	3,5	8,1	60,6	19,8	8,8	2,5	8,3
Wiener Umland-Nordteil	223.707	57,7	18,9	11,2	3,6	8,7	61,1	13,9	9,0	6,3	9,7	57,1	16,6	12,9	4,2	9,2
Wiener Umland-Südteil	270.641	64,6	17,0	10,5	4,2	3,7	68,2	13,4	9,6	4,5	4,3	62,6	15,5	12,2	4,8	5,0
Wien	1.303.293	64,8	15,3	7,1	3,1	9,8	67,0	13,0	6,9	2,9	10,3	66,4	13,6	7,7	1,9	10,3
Südösterreich	1.440.250	53,1	23,0	10,0	5,0	8,9	54,1	20,5	9,6	6,2	9,6	53,6	19,4	9,7	5,1	12,2
Kärnten	460.594	56,0	25,1	7,5	3,4	8,1	58,5	20,6	7,5	4,2	9,1	56,3	19,3	8,3	2,7	13,5
Klagenfurt-Villach	185.990	62,8	23,6	5,5	1,4	6,8	67,7	18,2	5,3	1,6	7,3	66,5	16,1	4,7	0,8	11,9
Oberkärnten	120.725	46,1	30,8	9,4	6,8	6,8	45,5	29,2	8,9	9,5	6,9	42,1	24,6	11,6	6,7	15,0
Unterkärnten	153.879	55,5	22,4	8,4	3,1	10,6	57,7	16,9	9,2	3,3	12,9	55,0	18,8	10,1	1,9	14,2
Steiermark	979.656	51,7	22,1	11,2	5,8	9,3	52,1	20,4	10,6	7,2	9,8	52,3	19,5	10,3	6,3	11,6
Graz	249.098	50,8	19,9	13,3	5,3	10,7	54,6	17,0	10,2	5,8	12,5	52,6	16,1	12,0	5,9	13,5
Liezen	58.888	54,7	19,0	8,4	2,9	15,1	56,2	16,8	8,1	3,8	15,1	54,0	14,2	6,2	2,3	23,2
Östliche Obersteiermark	161.538	71,6	14,1	6,1	2,7	5,4	72,0	11,2	3,5	7,7	5,6	68,9	13,9	8,4	4,2	4,6
Oststeiermark	238.708	34,5	31,3	15,5	10,3	8,6	34,3	29,6	16,6	10,8	8,7	37,0	27,9	13,4	10,6	11,1
West- und Südsteiermark	175.934	54,3	21,0	9,1	5,9	9,7	50,8	22,6	11,0	5,9	9,7	54,0	19,9	7,7	5,3	13,1
Westliche Obersteiermark	95.490	57,1	22,0	9,0	2,7	9,3	55,9	20,0	9,7	5,2	9,2	57,8	19,1	9,1	4,0	10,1
Westösterreich	2.354.598	53,6	19,3	11,2	4,6	11,3	56,4	15,1	10,4	6,7	11,5	55,7	16,9	10,2	4,5	12,7
Oberösterreich	1.108.597	51,8	20,0	11,8	4,8	11,7	54,6	15,3	10,5	7,7	11,8	52,6	18,1	11,1	5,0	13,2
Innviertel	227.309	49,1	19,2	11,8	5,0	15,0	50,3	15,0	11,9	8,5	14,4	48,8	19,1	10,4	5,0	16,7
Linz-Wels	432.104	52,8	19,4	13,0	4,8	10,0	57,6	14,6	10,9	6,5	10,4	55,4	16,4	11,4	4,5	12,3
Mühlviertel	156.322	49,5	17,9	12,9	6,0	13,8	50,1	12,4	11,3	13,7	12,6	48,1	16,7	13,7	8,8	12,8
Steyr-Kirchdorf	118.674	47,6	23,5	10,6	4,4	13,8	47,8	20,0	9,1	8,0	15,1	46,4	21,6	11,9	2,3	17,8
Traunviertel	174.189	57,8	21,6	8,5	3,7	8,3	61,8	17,0	8,1	4,2	8,9	59,0	19,8	8,4	4,3	8,5
Salzburg	417.954	54,2	14,3	9,1	5,1	17,3	56,0	11,1	8,9	7,1	16,9	55,8	13,0	7,3	5,0	18,9
Lungau	22.450	47,0	23,6	11,4	3,5	14,5	43,8	27,2	11,3	6,9	10,8	47,3	19,4	11,5	3,2	18,8
Pinzgau-Pongau	118.127	63,5	19,0	8,4	2,8	6,3	66,0	14,1	9,1	4,5	6,4	68,2	14,7	7,2	2,7	7,2
Salzburg und Umgebung	277.377	50,8	11,5	9,2	6,2	22,2	52,7	8,6	8,5	8,3	21,9	51,1	11,8	7,1	6,2	23,9
Tirol	547.222	58,2	20,6	10,8	4,2	6,3	60,5	16,7	10,5	5,3	7,0	63,3	16,5	9,5	3,4	7,4
Außerfern	27.773	57,9	21,8	13,6	3,1	3,5	61,8	18,3	10,9	5,5	3,6	54,7	22,3	16,6	4,4	1,9
Innsbruck	225.581	55,7	21,4	11,1	4,1	7,9	58,6	17,4	9,8	5,2	9,0	61,4	17,4	8,6	3,3	9,4
Osttirol	34.549	75,3	12,0	6,7	0,5	5,5	75,9	9,5	8,3	1,0	5,4	72,7	8,7	12,8	0,5	5,3
Tiroler Oberland	66.724	47,5	25,0	13,8	6,5	7,2	47,3	18,3	15,7	10,5	8,2	53,6	16,3	14,9	6,9	8,5
Tiroler Unterland	192.595	61,7	19,5	9,9	4,3	4,6	64,4	16,3	9,9	4,4	5,0	68,5	16,1	7,1	2,6	5,8
Vorarlberg	280.824	51,3	21,4	12,8	4,1	10,5	55,7	16,6	12,2	4,4	11,1	52,8	19,0	12,5	4,2	11,5
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	49,5	25,9	9,1	2,9	12,6	55,7	18,5	9,7	3,4	12,8	53,7	21,9	8,1	3,5	12,9
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	51,8	20,3	13,7	4,3	10,0	55,7	16,2	12,8	4,6	10,7	52,5	18,3	13,6	4,4	11,2
Österreich	6.601.780	57,5	19,3	9,7	4,1	9,5	59,8	15,9	9,1	5,3	10,0	58,2	17,4	9,5	3,9	11,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Kaufentscheidung für "Bio" bzw. "umweltfreundliche" Produkte beeinflusst durch

Tabelle 27

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Preis	Herstellerinformationen	Umweltzeichen	Warentests
		in Prozent			
Geschlecht					
Männer	2.149.764	39,5	37,6	32,3	19,0
Frauen	1.123.951	38,0	32,6	30,9	15,4
Alter					
Bis unter 20 Jahren	6.857	35,9	24,8	19,7	11,4
20 bis unter 25 Jahren	74.991	43,9	30,6	27,7	14,4
25 bis unter 30 Jahren	189.907	36,0	38,6	32,0	17,6
<i>20 bis unter 30 Jahre, zusammen</i>	264.899	38,2	36,3	30,8	16,7
30 bis unter 35 Jahren	306.813	39,7	36,4	34,2	21,3
35 bis unter 40 Jahren	366.378	40,4	41,5	36,3	18,3
<i>30 bis unter 40 Jahre, zusammen</i>	673.191	40,1	39,1	35,3	19,7
40 bis unter 50 Jahren	681.927	38,7	39,3	33,8	21,7
50 bis unter 60 Jahren	557.704	36,7	37,7	33,2	18,6
60 bis unter 70 Jahren	489.625	41,3	35,3	30,9	18,2
70 und mehr Jahre	599.512	38,6	27,2	25,6	10,4
Teilnahme am Erwerbsleben					
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	74.174	39,0	35,7	28,7	14,5
anderen Bereichen	205.814	35,6	45,7	37,8	21,9
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	675.424	39,4	29,9	26,4	14,8
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.084.637	38,2	43,4	38,0	23,3
<i>Berufstätige zusammen</i>	2.040.049	38,4	38,9	33,8	20,0
Pensionisten, Rentner	1.146.974	40,3	31,0	28,0	13,9
Nicht berufstätige Haushaltsführende	55.721	34,6	30,0	35,2	12,8
Studenten, Schüler	30.214	38,8	33,7	36,6	20,9
Sonstige Stellung	756	20,8	38,5	38,5	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	1.233.665	40,0	31,0	28,5	14,0
Schulbildung					
Kein Pflichtschulabschluss	22.574	39,5	10,1	14,3	3,7
Pflichtschule	750.345	38,3	24,9	22,1	10,1
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.336.562	41,4	34,6	31,0	17,8
Berufsbildende mittlere Schule	336.716	39,0	40,6	35,8	19,4
Allgemeinbildende höhere Schule	235.482	38,8	40,3	37,6	19,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	220.016	38,7	46,9	37,3	24,0
Abiturientenlehrgang/Kolleg	58.409	35,9	49,6	44,1	28,0
Hochschulverwandte Lehranstalten	63.872	31,2	47,6	44,3	28,4
Universität, Hochschule	249.737	31,1	52,1	45,0	26,9
Bundesland					
Burgenland	104.404	39,6	35,8	34,5	15,6
Kärnten	216.078	51,8	32,8	31,1	19,2
Niederösterreich	595.408	34,8	33,4	28,9	13,8
Oberösterreich	532.799	34,8	36,9	33,3	20,5
Salzburg	204.853	36,2	36,4	31,2	14,5
Steiermark	447.608	48,3	42,2	33,7	20,2
Tirol	260.293	34,0	39,4	34,0	24,8
Vorarlberg	134.257	40,4	42,8	34,3	19,3
Wien	778.015	38,2	31,9	30,8	15,6
Österreich	3.273.714	39,0	35,9	31,8	17,7

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Kaufentscheidung für "Bio" bzw. "umweltfreundliche" Produkte beeinflusst durch

Tabelle 27 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Haushalte insgesamt	Preis	Herstellerinformationen	Umweltzeichen	Warentests
		in Prozent			
Ostösterreich	1.477.827	36,9	32,8	30,3	14,9
Burgenland	104.404	39,6	35,8	34,5	15,6
Mittelburgenland	13.152	16,4	32,1	39,9	16,6
Nordburgenland	56.361	45,8	35,5	30,9	15,1
Südburgenland	34.890	38,3	37,8	38,2	15,9
Niederösterreich	595.408	34,8	33,4	28,9	13,8
Mostviertel-Eisenwurzen	88.363	37,5	34,1	36,4	10,6
Niederösterreich-Süd	78.167	32,0	22,3	21,2	21,9
Sankt Pölten	46.413	21,8	39,1	36,8	17,9
Waldviertel	85.444	34,8	33,9	32,5	11,4
Weinviertel	52.643	37,6	23,7	26,2	9,5
Wiener Umland-Nordteil	103.119	40,8	37,7	24,7	13,1
Wiener Umland-Südteil	141.259	33,3	37,5	27,6	13,5
Wien	778.015	38,2	31,9	30,8	15,6
Südösterreich	663.686	49,4	39,1	32,8	19,8
Kärnten	216.078	51,8	32,8	31,1	19,2
Klagenfurt-Villach	100.517	48,8	34,7	30,2	27,4
Oberkärnten	47.092	48,8	32,2	45,9	9,9
Unterkärnten	68.469	58,2	30,3	22,2	13,6
Steiermark	447.608	48,3	42,2	33,7	20,2
Graz	130.734	42,0	42,4	45,3	19,6
Liezen	25.843	44,7	39,7	31,3	15,6
Östliche Obersteiermark	83.779	32,9	57,5	15,1	24,4
Oststeiermark	91.448	66,6	41,1	36,5	18,1
West- und Südsteiermark	72.153	54,2	30,5	35,3	16,7
Westliche Obersteiermark	43.651	50,8	35,4	27,3	26,3
Westösterreich	1.132.202	35,6	38,1	33,2	20,3
Oberösterreich	532.799	34,8	36,9	33,3	20,5
Innviertel	101.648	35,1	37,6	28,8	23,8
Linz-Wels	225.885	31,2	34,4	32,9	19,4
Mühlviertel	62.729	40,5	43,6	42,2	22,3
Steyr-Kirchdorf	57.560	34,0	44,2	35,9	19,0
Traunviertel	84.977	40,5	32,8	31,7	19,2
Salzburg	204.853	36,2	36,4	31,2	14,5
Lungau	8.441	68,2	25,2	32,1	34,1
Pinzgau-Pongau	55.593	31,1	35,9	37,9	12,0
Salzburg und Umgebung	140.819	36,3	37,3	28,6	14,4
Tirol	260.293	34,0	39,4	34,0	24,8
Außerfern	11.540	32,2	22,4	39,5	36,6
Innsbruck	115.739	30,6	43,9	30,5	27,7
Osttirol	15.774	54,8	57,7	44,1	19,2
Tiroler Oberland	29.412	44,4	45,7	49,1	30,5
Tiroler Unterland	87.829	31,6	30,4	30,9	18,5
Vorarlberg	134.257	40,4	42,8	34,3	19,3
Bludenz-Bregenzer Wald	24.508	46,3	48,5	42,0	16,4
Rheintal-Bodenseegebiet	109.749	39,1	41,5	32,6	20,0
Österreich	3.273.714	39,0	35,9	31,8	17,7

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Einkauf von Getränken

Tabelle 28

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Worauf achten Sie beim Einkauf von Getränken?			Ausreichendes Angebot an Mehrweggebinden in Ihrem Stammgeschäft?		Wissen Sie wo der nächste Kunststoff-sammelbehälter steht und was hingehört?	
		Gewicht	Preis	Mehrweg-gebinde	Ja	Nein	Ja	Nein
		in Prozent						
Geschlecht								
Männer	3.155.672	13,4	72,2	46,9	84,7	15,3	93,6	6,4
Frauen	3.446.108	17,9	71,5	46,7	85,0	15,1	93,6	6,4
Alter								
Bis unter 20 Jahren	469.943	12,0	80,3	33,4	84,1	15,9	91,0	9,0
20 bis unter 25 Jahren	473.554	11,0	80,3	39,1	85,6	14,4	92,2	7,8
25 bis unter 30 Jahren	494.851	14,6	74,1	49,9	86,5	13,5	93,6	6,4
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	12,8	77,1	44,6	86,1	13,9	92,9	7,1
30 bis unter 35 Jahren	623.750	14,6	73,5	48,1	84,1	15,9	94,1	5,9
35 bis unter 40 Jahren	695.912	14,8	71,7	51,0	82,0	18,0	93,7	6,3
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	14,7	72,5	49,6	83,0	17,0	93,9	6,1
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	14,9	70,8	52,0	83,3	16,7	94,5	5,5
50 bis unter 60 Jahren	948.809	15,0	68,4	51,3	85,5	14,6	94,2	5,8
60 bis unter 70 Jahren	814.494	15,5	68,1	49,9	85,8	14,2	95,4	4,6
70 und mehr Jahre	881.961	24,8	69,2	37,3	87,1	12,9	91,8	8,2
Teilnahme am Erwerbsleben								
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	7,8	70,0	57,8	87,1	12,9	95,5	4,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	317.577	15,5	63,9	55,5	81,2	18,8	95,6	4,4
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	1.364.375	12,0	78,8	41,3	87,6	12,4	92,3	7,7
Berufstätige zusammen	2.143.026	15,5	69,7	52,1	82,0	18,0	94,3	5,7
Pensionisten, Rentner	3.991.517	14,0	72,4	48,9	84,1	15,9	93,8	6,2
Nicht berufstätige Haushaltsführende	1.662.770	20,5	68,6	42,9	86,4	13,6	93,4	6,6
Studenten, Schüler	490.607	16,9	73,5	50,0	85,5	14,5	95,1	4,9
Sonstige Stellung	434.451	12,5	77,5	39,3	84,9	15,1	91,4	8,6
Nicht Berufstätige zusammen	22.435	19,5	77,7	38,9	87,2	12,8	88,9	11,1
	2.610.263	18,5	71,1	43,6	86,0	14,0	93,4	6,6
Schulbildung								
Kein Pflichtschulabschluß	61.142	25,9	75,9	34,3	93,9	6,1	83,7	16,3
Pflichtschule	1.928.529	16,1	76,0	37,9	87,1	12,9	92,0	8,0
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	13,4	74,0	48,5	86,1	13,9	94,2	5,8
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	16,8	67,2	51,3	82,6	17,4	94,8	5,2
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	17,3	70,6	48,5	82,9	17,1	94,3	5,7
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	16,1	68,6	52,9	83,3	16,7	93,8	6,2
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	17,8	63,0	52,5	81,6	18,4	95,3	4,7
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	18,3	56,9	64,8	79,1	20,9	96,1	3,9
Universität, Hochschule	380.522	21,4	58,5	58,4	74,8	25,2	95,1	5,0
Gemeindetyp 1)								
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	12,6	70,7	51,8	86,4	13,6	94,6	5,4
Agrarquote über 15%	386.959	8,1	81,1	50,8	93,4	6,6	97,9	2,1
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	10,8	69,5	54,3	86,4	13,6	93,5	6,5
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	12,4	69,8	51,2	84,0	16,0	94,4	5,6
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	15,7	69,7	50,2	86,3	13,7	95,0	5,0
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	18,0	71,6	42,9	84,4	15,6	93,9	6,1
Wien	1.303.293	24,2	75,8	33,9	80,1	19,9	90,1	10,0
Bundesland								
Burgenland	233.627	13,7	66,6	48,3	89,2	10,8	95,0	5,0
Kärnten	460.594	9,7	71,9	50,2	89,3	10,7	94,6	5,4
Niederösterreich	1.270.011	14,9	74,8	47,1	85,9	14,2	94,3	5,7
Oberösterreich	1.108.597	14,4	68,8	52,7	85,6	14,4	94,2	5,8
Salzburg	417.954	12,8	70,3	46,1	84,7	15,4	91,6	8,4
Steiermark	979.656	13,0	72,2	51,0	84,9	15,1	96,2	3,8
Tirol	547.222	14,5	70,3	50,8	84,9	15,1	94,0	6,0
Vorarlberg	280.824	13,9	61,4	53,9	88,1	11,9	95,0	5,0
Wien	1.303.293	24,2	75,8	33,9	80,1	19,9	90,1	10,0
Österreich	6.601.780	15,8	71,9	46,8	84,8	15,2	93,6	6,4

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Einkauf von Getränken

Tabelle 28 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Worauf achten Sie beim Einkauf von Getränken?			Ausreichendes Angebot an Mehrweggebinden in Ihrem Stammgeschäft?		Wissen Sie, wo der nächste Kunststoff-sammelbehälter steht und was hingehört?	
		Gewicht	Preis	Mehrweg-gebinde	Ja	Nein	Ja	Nein
		in Prozent						
Ostösterreich	2.806.932	19,1	74,6	41,0	83,4	16,6	92,4	7,6
Burgenland	233.627	13,7	66,6	48,3	89,2	10,8	95,0	5,0
Mittelburgenland	29.329	9,4	58,1	54,0	89,1	10,9	91,7	8,3
Nordburgenland	123.901	14,9	69,7	46,7	87,7	12,3	94,9	5,1
Südburgenland	80.397	13,4	64,7	48,6	91,6	8,4	96,3	3,7
Niederösterreich	1.270.011	14,9	74,8	47,1	85,9	14,2	94,3	5,7
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	9,8	80,0	48,3	90,5	9,5	95,5	4,5
Niederösterreich-Süd	163.130	16,0	79,2	46,3	86,5	13,5	88,5	11,5
Sankt Pölten	100.974	16,6	69,3	43,7	78,3	21,7	91,7	8,3
Waldviertel	188.689	11,9	69,9	55,1	87,2	12,8	96,6	3,4
Weinviertel	109.336	15,2	74,2	40,1	90,8	9,2	96,1	3,9
Wiener Umland-Nordteil	223.707	19,2	70,0	50,6	79,9	20,1	93,7	6,3
Wiener Umland-Südteil	270.641	16,2	77,5	42,3	86,7	13,4	96,0	4,0
Wien	1.303.293	24,2	75,8	33,9	80,1	19,9	90,1	10,0
Südösterreich	1.440.250	11,9	72,1	50,8	86,3	13,7	95,7	4,4
Kärnten	460.594	9,7	71,9	50,2	89,3	10,7	94,6	5,4
Klagenfurt-Villach	185.990	13,8	68,2	53,9	88,8	11,2	96,4	3,6
Oberkärnten	120.725	6,4	77,6	55,6	93,9	6,2	97,0	3,0
Unterkärnten	153.879	7,2	71,8	41,6	86,3	13,7	90,4	9,7
Steiermark	979.656	13,0	72,2	51,0	84,9	15,1	96,2	3,8
Graz	249.098	14,4	66,4	40,0	83,8	16,2	94,1	5,9
Liezen	58.888	15,2	68,0	51,2	86,6	13,4	97,5	2,5
Östliche Obersteiermark	161.538	24,8	75,2	53,0	92,1	7,9	96,9	3,1
Oststeiermark	238.708	7,6	76,0	55,4	90,8	9,2	96,8	3,2
West- und Südsteiermark	175.934	5,9	74,6	57,2	75,5	24,5	97,3	2,7
Westliche Obersteiermark	95.490	14,2	70,9	54,1	77,4	22,6	96,0	4,0
Westösterreich	2.354.598	14,1	68,5	51,2	85,6	14,4	93,8	6,2
Oberösterreich	1.108.597	14,4	68,8	52,7	85,6	14,4	94,2	5,8
Innviertel	227.309	11,4	69,5	56,1	90,1	9,9	94,4	5,6
Linz-Wels	432.104	17,4	71,4	45,9	83,3	16,7	94,7	5,3
Mühlviertel	156.322	13,9	61,3	60,4	86,2	13,8	96,1	3,9
Steyr-Kirchdorf	118.674	14,9	62,1	62,2	84,9	15,1	90,5	9,5
Traunviertel	174.189	11,4	72,5	51,8	85,5	14,5	93,8	6,2
Salzburg	417.954	12,8	70,3	46,1	84,7	15,4	91,6	8,4
Lungau	22.450	7,6	59,0	57,4	92,8	7,2	96,4	3,6
Pinzgau-Pongau	118.127	13,7	70,5	48,7	90,5	9,5	94,6	5,4
Salzburg und Umgebung	277.377	12,9	71,1	44,0	81,5	18,5	90,0	10,1
Tirol	547.222	14,5	70,3	50,8	84,9	15,1	94,0	6,0
Außerfern	27.773	10,2	71,6	50,6	87,2	12,9	97,7	2,3
Innsbruck	225.581	17,5	64,6	48,8	81,3	18,7	94,2	5,8
Osttirol	34.549	9,5	90,9	70,9	94,0	6,0	98,4	1,6
Tiroler Oberland	66.724	15,2	77,8	54,0	88,5	11,5	92,7	7,3
Tiroler Unterland	192.595	12,2	70,3	48,5	85,8	14,2	92,8	7,2
Vorarlberg	280.824	13,9	61,4	53,9	88,1	11,9	95,0	5,0
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	10,1	66,5	58,0	88,3	11,7	95,6	4,4
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	14,8	60,1	53,0	88,1	11,9	94,8	5,2
Österreich	6.601.780	15,8	71,9	46,8	84,8	15,2	93,6	6,4

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Informiertheit über Umweltthemen

Tabelle 29

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Sind Ihre Informationen über Umweltthemen				
		umfassend	ausreichend	gering	mangelhaft	Keine Angabe
		in Prozent				
Geschlecht						
Männer	3.155.672	19,4	65,8	11,3	2,9	0,6
Frauen	3.446.108	17,8	64,9	13,0	3,8	0,5
Alter						
Bis unter 20 Jahren	469.943	21,2	59,8	14,6	2,9	1,5
20 bis unter 25 Jahren	473.554	20,3	63,2	12,2	3,0	1,3
25 bis unter 30 Jahren	494.851	21,8	64,1	10,6	3,1	0,4
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	21,1	63,7	11,4	3,0	0,8
30 bis unter 35 Jahren	623.750	19,0	66,0	11,7	3,0	0,4
35 bis unter 40 Jahren	695.912	18,7	67,5	9,9	3,3	0,5
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	18,9	66,8	10,8	3,1	0,5
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	20,0	67,0	9,2	3,4	0,4
50 bis unter 60 Jahren	948.809	19,6	66,1	10,8	3,2	0,3
60 bis unter 70 Jahren	814.494	16,5	67,7	12,3	3,1	0,4
70 und mehr Jahre	881.961	13,1	62,3	19,3	4,7	0,5
Teilnahme am Erwerbsleben						
Selbständige oder Mithelfende in						
der Land- und Forstwirtschaft	166.538	17,3	70,5	9,4	2,4	0,5
anderen Bereichen	317.577	26,0	63,3	7,7	2,8	0,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	13,4	66,4	15,0	4,5	0,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	22,6	65,9	8,7	2,4	0,5
Berufstätige zusammen	3.991.517	19,5	66,1	10,8	3,2	0,5
Pensionisten, Rentner	1.662.770	15,0	65,1	15,5	4,0	0,4
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	15,7	66,3	13,7	4,0	0,3
Studenten, Schüler	434.451	27,9	58,0	10,3	2,1	1,6
Sonstige Stellung im Beruf	22.435	14,2	60,9	18,0	5,6	1,3
Nicht Berufstätige zusammen	2.610.263	17,3	64,1	14,3	3,7	0,6
Schulbildung						
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	8,8	47,3	24,6	18,5	0,9
Pflichtschule	1.928.529	13,5	63,0	18,2	4,6	0,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	15,8	69,1	11,2	3,3	0,5
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	19,6	67,8	9,8	2,5	0,4
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	27,0	61,4	8,5	2,4	0,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	25,5	66,3	6,2	1,8	0,4
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	27,7	59,8	9,2	2,6	0,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	31,9	61,5	5,7	0,5	0,4
Universität, Hochschule	380.522	35,9	57,9	4,8	1,3	0,1
Gemeindetyp ¹⁾						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	18,0	67,0	11,4	3,0	0,7
Agrarquote über 15%	386.959	14,9	72,2	9,9	2,9	0,2
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	15,5	69,2	12,0	2,7	0,6
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	19,5	66,1	10,4	3,2	0,9
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	20,1	64,1	12,0	3,2	0,7
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	21,0	63,5	11,9	3,3	0,4
Wien	1.303.293	18,7	61,3	15,2	4,6	0,2
Bundesland						
Burgenland	233.627	20,9	62,8	12,5	2,9	0,9
Kärnten	460.594	22,9	63,7	11,3	1,8	0,4
Niederösterreich	1.270.011	16,9	68,5	11,2	2,4	1,0
Oberösterreich	1.108.597	15,8	67,7	12,6	3,9	0,0
Salzburg	417.954	16,3	68,7	10,2	3,8	1,0
Steiermark	979.656	22,5	63,3	10,7	2,9	0,5
Tirol	547.222	16,6	66,2	13,0	3,9	0,3
Vorarlberg	280.824	22,1	64,3	8,9	3,0	1,8
Wien	1.303.293	18,7	61,3	15,2	4,6	0,2
Österreich	6.601.780	18,6	65,3	12,2	3,4	0,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Personen: Vordringlichstes Umweltproblem?

Tabelle 30

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Was ist das vordringlichste Umweltproblem?							
		Lärm	Trinkwasserqualität	Zerstörung von Natur und Landschaft	Luftverschmutzung	Abfallaufkommen	Treibhauseffekt, Klimaveränderung	Ozonschichtabbau	Konzentration von bodennahem Ozon
<i>in Prozent</i>									
Geschlecht									
Männer	3.138.363	7,6	13,7	21,0	17,1	9,9	20,7	8,3	1,8
Frauen	3.426.939	7,4	14,3	23,3	17,2	10,1	18,7	7,6	1,5
Alter									
Bis unter 20 Jahren	463.060	5,1	10,7	21,8	15,6	9,2	25,2	10,4	2,0
20 bis unter 25 Jahren	467.360	6,6	10,3	23,7	14,8	11,2	23,3	8,0	2,1
25 bis unter 30 Jahren	493.009	6,6	11,5	19,6	17,0	9,5	24,7	8,5	2,6
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	960.369	6,6	10,9	21,6	16,0	10,3	24,1	8,3	2,3
30 bis unter 35 Jahren	621.157	5,7	13,0	20,9	18,0	10,9	20,7	9,2	1,7
35 bis unter 40 Jahren	692.607	7,1	13,5	23,8	15,5	10,8	18,7	9,0	1,7
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.313.764	6,4	13,3	22,4	16,7	10,8	19,7	9,1	1,7
40 bis unter 50 Jahren	1.194.060	6,9	14,4	19,8	17,4	9,5	21,5	9,0	1,6
50 bis unter 60 Jahren	945.461	7,9	14,7	22,2	17,5	9,5	19,4	7,4	1,4
60 bis unter 70 Jahren	811.078	9,0	16,1	23,8	17,6	9,4	16,4	6,5	1,3
70 und mehr Jahre	877.510	10,3	16,8	24,7	19,0	10,5	12,6	4,8	1,4
Teilnahme am Erwerbsleben									
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	165.728	1,9	14,7	25,4	15,4	10,5	22,6	8,4	1,1
anderer Bereiche	316.759	6,9	13,2	20,9	16,4	9,6	22,3	9,7	1,1
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.355.957	7,2	14,7	20,6	17,6	10,9	19,2	8,0	1,8
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.132.770	6,4	12,8	21,1	16,0	9,8	22,6	9,2	2,1
Berufstätige zusammen	3.971.214	6,5	13,5	21,1	16,6	10,2	21,4	8,8	1,9
Pensionisten, Rentner	1.655.606	9,9	16,1	24,3	18,6	9,9	14,5	5,6	1,4
Nicht berufstätige Haushaltsführende	488.898	8,1	15,0	23,1	18,5	10,8	16,9	6,4	1,1
Studenten, Schüler	427.439	6,3	8,6	24,1	15,9	7,5	25,7	10,5	1,6
Sonstige Stellung	22.146	8,2	15,0	19,1	9,9	15,7	32,3	0,0	0,0
Nicht Berufstätige zusammen	2.594.088	8,9	14,6	24,0	18,1	9,7	16,9	6,5	1,4
Schulbildung									
Kein Pflichtschulabschluss	60.621	8,6	17,8	23,6	14,6	14,9	16,9	1,7	2,0
Pflichtschule	1.914.541	7,5	16,3	23,1	18,1	10,1	16,7	7,0	1,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.355.195	7,5	14,2	21,2	16,9	10,4	19,9	8,3	1,6
Berufsbildende mittlere Schule	694.464	6,7	13,5	22,5	17,0	10,3	19,4	8,9	1,8
Allgemeinbildende höhere Schule	480.149	9,7	10,9	23,9	15,3	8,0	22,2	7,9	2,0
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	440.295	6,1	10,3	20,9	16,3	9,8	26,6	8,2	1,9
Abiturientenlehrgang/Kolleg	115.629	6,1	12,7	22,4	20,5	10,3	19,2	7,1	1,6
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.126	7,6	10,5	23,1	15,7	11,0	19,9	9,7	2,5
Universität, Hochschule	380.283	7,6	10,9	22,2	17,3	7,9	23,0	8,9	2,2
Gemeindetyp 1)									
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.173.819	5,3	15,0	21,7	15,6	10,6	21,9	8,1	1,8
Agrarquote über 15%	386.367	2,8	13,6	27,1	11,0	10,7	25,1	7,2	2,4
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.339.871	5,2	15,7	20,3	14,6	10,9	23,1	8,0	2,3
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.072.427	5,1	14,8	21,0	16,1	10,5	22,5	8,8	1,2
Agrarquote 0 - 2,9%	1.375.154	6,3	14,8	22,2	17,5	10,3	19,5	7,9	1,5
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.091.124	9,9	9,7	24,6	20,1	8,0	16,7	9,4	1,5
Wien	1.300.359	12,4	14,3	21,8	19,5	9,7	14,7	6,1	1,5
Personenanzahl in der Wohnung									
1 Person	1.102.876	9,1	14,0	24,2	17,8	9,9	16,1	7,1	1,7
2 Personen	2.744.882	7,8	13,8	22,3	17,8	10,3	18,9	7,7	1,4
3 Personen	1.342.237	6,7	14,1	21,7	16,9	9,8	20,8	8,3	1,9
4 Personen	939.475	5,8	14,4	21,2	15,5	9,7	23,0	8,9	1,5
5 und mehr Personen	435.832	6,9	13,9	20,9	15,8	9,5	22,4	7,9	2,7
Bundesland									
Burgenland	231.391	5,5	13,7	20,7	17,2	11,3	19,5	9,2	3,0
Kärnten	458.813	8,7	12,1	18,4	14,8	8,1	28,4	8,3	1,3
Niederösterreich	1.256.369	5,3	14,5	22,9	16,7	10,2	18,7	10,0	1,7
Oberösterreich	1.108.414	6,3	16,3	20,5	14,2	10,4	22,2	8,7	1,4
Salzburg	413.756	5,9	12,6	21,8	16,7	11,8	21,4	8,6	1,2
Steiermark	974.720	5,3	15,7	23,7	15,7	8,9	22,0	6,7	2,0
Tirol	545.544	8,7	8,7	25,0	23,3	10,5	16,2	5,8	1,8
Vorarlberg	275.937	6,4	9,9	25,3	17,4	10,7	18,2	9,6	2,3
Wien	1.300.359	12,4	14,3	21,8	19,5	9,7	14,7	6,1	1,5
Österreich	6.565.302	7,5	14,0	22,2	17,2	10,0	19,6	7,9	1,7

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Personen: Vordringlichstes Umweltproblem?

Tabelle 30 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Was ist das vordringlichste Umweltproblem?							
		Lärm	Trinkwasserqualität	Zerstörung von Natur und Landschaft	Luftverschmutzung	Abfallaufkommen	Treibhaus-effekt, Klimaveränderung	Ozonschichtabbau	Konzentration von bodennahem Ozon
<i>in Prozent</i>									
Ostösterreich	2.788.119	8,6	14,3	22,2	18,1	10,1	16,9	8,1	1,7
Burgenland	231.391	5,5	13,7	20,7	17,2	11,3	19,5	9,2	3,0
Mittelburgenland	28.508	4,6	11,7	16,7	18,5	15,9	21,3	9,0	2,3
Nordburgenland	122.740	6,7	10,9	20,8	19,1	12,9	16,3	9,4	4,0
Südburgenland	80.143	4,0	18,7	22,1	13,7	7,1	23,6	9,0	1,8
Niederösterreich	1.256.369	5,3	14,5	22,9	16,7	10,2	18,7	10,0	1,7
Mostviertel-Eisenwurzen	211.809	5,4	12,5	25,0	15,8	8,9	19,7	11,0	1,7
Niederösterreich-Süd	162.025	5,1	12,2	28,5	18,3	10,3	16,6	8,0	1,0
Sankt Pölten	97.379	7,9	16,7	23,4	14,0	7,4	23,2	6,0	1,6
Waldviertel	188.377	4,0	10,8	26,7	15,5	11,6	20,9	8,1	2,3
Weinviertel	108.493	6,3	17,6	15,1	17,8	11,2	21,9	8,0	2,1
Wiener Umland-Nordteil	219.332	4,6	20,2	19,1	16,3	9,0	15,0	13,3	2,5
Wiener Umland-Südteil	268.955	5,6	13,3	21,1	18,2	11,8	17,9	11,3	1,0
Wien	1.300.359	12,4	14,3	21,8	19,5	9,7	14,7	6,1	1,5
Südösterreich	1.433.532	6,4	14,6	22,0	15,4	8,7	24,0	7,2	1,8
Kärnten	458.813	8,7	12,1	18,4	14,8	8,1	28,4	8,3	1,3
Klagenfurt-Villach	185.335	9,5	10,5	21,9	14,1	9,1	25,1	8,3	1,5
Oberkärnten	120.343	1,2	12,3	15,9	10,3	5,2	47,5	6,9	0,8
Unterkärnten	153.135	13,5	14,0	16,2	19,2	9,1	17,3	9,3	1,3
Steiermark	974.720	5,3	15,7	23,7	15,7	8,9	22,0	6,7	2,0
Graz	246.712	5,9	10,5	28,2	23,1	7,0	16,8	7,2	1,3
Liezen	58.888	2,4	16,9	35,7	12,9	4,9	19,7	6,0	1,6
Östliche Obersteiermark	160.611	7,0	13,1	26,4	14,9	8,2	21,7	7,3	1,4
Oststeiermark	237.634	3,7	15,9	18,7	11,9	7,9	31,9	6,5	3,7
West- und Südsteiermark	175.934	5,1	24,8	18,2	13,4	11,3	18,2	6,6	2,3
Westliche Obersteiermark	94.940	6,7	15,7	23,2	13,1	16,0	19,4	5,4	0,5
Westösterreich	2.343.651	6,8	13,1	22,4	17,1	10,7	20,2	8,1	1,6
Oberösterreich	1.108.414	6,3	16,3	20,5	14,2	10,4	22,2	8,7	1,4
Innviertel	227.125	6,2	17,2	17,9	15,0	12,4	22,6	7,4	1,3
Linz-Wels	432.104	7,7	16,0	21,6	14,1	9,5	21,7	8,2	1,3
Mühlviertel	156.322	2,9	16,5	23,5	11,3	11,7	22,8	9,7	1,6
Steyr-Kirchdorf	118.674	8,4	15,2	16,4	9,7	11,6	25,0	11,1	2,7
Traunviertel	174.189	4,5	16,5	21,5	18,9	7,8	20,7	9,2	0,7
Salzburg	413.756	5,9	12,6	21,8	16,7	11,8	21,4	8,6	1,2
Lungau	22.450	4,7	8,8	21,2	24,8	8,4	17,3	12,9	2,0
Pinzgau-Pongau	117.957	6,0	9,1	21,9	12,5	15,7	23,3	9,2	2,2
Salzburg und Umgebung	273.349	5,9	14,4	21,9	17,9	10,5	21,0	7,9	0,7
Tirol	545.544	8,7	8,7	25,0	23,3	10,5	16,2	5,8	1,8
Außerfern	27.773	13,3	13,4	22,8	21,5	7,3	16,5	3,7	1,6
Innsbruck	224.756	7,9	8,2	23,9	24,8	9,7	16,7	7,2	1,7
Osttirol	34.549	12,4	6,4	29,6	13,0	20,3	13,6	3,6	1,1
Tiroler Oberland	66.197	9,2	15,0	18,2	21,5	11,3	16,0	5,3	3,4
Tiroler Unterland	192.270	8,0	6,9	28,0	24,3	9,8	16,2	5,2	1,5
Vorarlberg	275.937	6,4	9,9	25,3	17,4	10,7	18,2	9,6	2,3
Bludenz-Bregenzer Wald	53.441	5,4	10,8	25,9	16,2	13,7	17,7	8,6	1,8
Rheintal-Bodenseegebiet	222.496	6,7	9,7	25,2	17,7	10,0	18,4	9,9	2,4
Österreich	6.565.302	7,5	14,0	22,2	17,2	10,0	19,6	7,9	1,7

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Personen: Dringendste Umweltmaßnahme?

Tabelle 31

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Welches sind die vordringlichsten Umweltmaßnahmen?							
		Verkehrsreduktion	Lärm-minderung	Sicherung der Trinkwasser-qualität	Be-wahrung von Natur und Land-schaft	Luftrein-haltung	Abfallver-meidung	Klima-schutz	Verbot ozon-schicht-zer-störender Sub-stanzen
		in Prozent							
Geschlecht									
Männer	3.138.230	10,9	3,9	15,4	20,6	14,0	9,3	17,4	8,5
Frauen	3.426.872	10,7	3,5	15,5	22,9	13,8	9,6	16,1	8,0
Alter									
Bis unter 20 Jahren	463.060	6,9	2,9	12,1	22,1	12,7	9,1	22,9	11,4
20 bis unter 25 Jahren	467.360	9,3	3,5	11,9	22,5	12,8	10,9	20,1	9,0
25 bis unter 30 Jahren	493.009	9,5	2,1	13,2	20,1	15,7	8,3	21,7	9,7
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	960.369	9,4	2,8	12,5	21,2	14,3	9,5	20,9	9,4
30 bis unter 35 Jahren	621.157	11,1	2,7	13,6	19,7	14,9	10,4	18,7	8,9
35 bis unter 40 Jahren	692.607	11,1	3,1	15,0	22,8	13,5	9,8	15,8	8,9
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.313.764	11,1	2,9	14,3	21,4	14,2	10,1	17,2	8,9
40 bis unter 50 Jahren	1.194.171	9,9	4,1	15,8	20,5	14,1	8,9	17,5	9,3
50 bis unter 60 Jahren	945.401	11,3	4,1	16,7	21,4	13,8	9,0	16,0	7,9
60 bis unter 70 Jahren	810.827	12,1	4,3	18,0	23,3	13,2	8,9	13,7	6,5
70 und mehr Jahre	877.510	13,4	4,8	17,8	24,0	14,3	10,2	10,7	4,8
Teilnahme am Erwerbsleben									
Selbständige oder Mithelfende in									
der Land- und Forstwirtschaft	165.728	7,7	1,1	17,0	24,7	12,5	9,6	17,4	10,0
anderen Bereichen	316.685	11,8	4,0	14,3	21,3	12,3	9,0	19,9	7,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.355.957	9,8	3,4	16,5	19,9	15,2	10,5	16,0	8,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.132.770	10,4	3,3	14,2	21,0	13,2	8,9	19,3	9,8
Berufstätige zusammen	3.971.141	10,2	3,3	15,1	20,8	13,8	9,5	18,1	9,2
Pensionisten, Rentner	1.655.546	12,7	4,7	17,3	23,8	14,1	9,6	11,9	5,8
Nicht berufstätige Haushaltsführende	488.831	11,0	3,8	16,0	22,3	15,8	10,1	14,5	6,5
Studenten, Schüler	427.439	8,6	3,3	10,5	23,1	13,0	7,0	23,7	10,8
Sonstige Stellung	22.146	8,4	4,4	14,2	17,6	7,7	14,4	32,6	0,8
Nicht Berufstätige zusammen	2.593.961	11,7	4,3	15,9	23,4	14,1	9,3	14,5	6,7
Schulbildung									
Kein Pflichtschulabschluss	60.621	6,9	4,5	19,7	22,7	13,7	14,8	12,7	5,0
Pflichtschule	1.914.480	10,5	3,6	17,7	22,4	14,8	9,6	14,6	6,9
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.355.373	10,2	3,6	16,1	21,0	14,0	10,1	16,5	8,6
Berufsbildende mittlere Schule	694.464	10,7	3,1	14,6	21,7	14,2	9,8	16,3	9,7
Allgemeinbildende höhere Schule	479.831	12,2	5,4	12,2	24,0	11,2	8,0	18,5	8,5
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	440.295	10,1	2,8	11,8	21,9	13,4	8,2	23,2	8,5
Abiturientenlehrgang/Kolleg	115.629	12,9	2,7	12,9	20,8	16,9	9,4	15,6	8,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.126	12,4	5,2	10,8	21,3	12,1	8,9	19,6	9,7
Universität, Hochschule	380.283	14,1	4,2	11,6	22,2	12,1	6,4	20,2	9,2
Gemeindetyp 1)									
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.173.870	8,8	2,8	17,0	20,7	13,3	10,2	18,8	8,4
Agrarquote über 15%	386.307	4,2	2,2	16,5	27,1	10,8	10,4	21,2	7,7
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.340.049	7,4	2,7	17,4	19,5	13,2	11,1	20,0	8,8
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.072.360	9,6	2,9	16,3	20,9	13,1	9,7	18,3	9,2
Agrarquote 0 - 2,9%	1.375.154	10,9	3,0	17,4	20,0	14,1	9,7	17,3	7,7
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.090.873	14,5	4,6	10,5	24,3	16,2	6,5	15,2	8,2
Wien	1.300.359	13,9	5,8	14,6	23,2	14,1	9,4	11,4	7,6
Bundesland									
Burgenland	231.391	8,2	2,7	15,1	20,5	15,3	10,5	17,3	10,4
Kärnten	458.813	11,6	4,7	15,0	17,6	13,9	7,5	22,3	7,4
Niederösterreich	1.256.369	6,2	2,4	15,2	22,9	14,9	10,6	18,4	9,4
Oberösterreich	1.108.414	9,0	3,1	17,6	19,9	12,8	9,7	19,4	8,5
Salzburg	413.689	7,5	3,0	14,7	22,4	14,6	11,4	16,8	9,6
Steiermark	974.646	7,9	3,5	17,9	23,7	12,5	8,1	18,4	8,2
Tirol	545.544	23,5	3,6	12,3	18,7	15,6	8,5	12,6	5,4
Vorarlberg	275.877	14,9	2,9	11,2	24,7	12,9	9,4	15,9	8,1
Wien	1.300.359	13,9	5,8	14,6	23,2	14,1	9,4	11,4	7,6
Österreich	6.565.102	10,8	3,7	15,4	21,8	13,9	9,4	16,7	8,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Personen: Dringendste Umweltmaßnahme?

Tabelle 31 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Welches sind die vordringlichsten Umweltmaßnahmen?							
		Verkehrsreduktion	Lärm-minderung	Sicherung der Trinkwasser-qualität	Be-wahrung von Natur und Land-schaft	Luftrein-haltung	Abfallver-meidung	Klima-schutz	Verbot ozon-schicht-zer-störender Sub-stanzen
		in Prozent							
Ostösterreich	2.788.119	10,0	4,0	14,9	22,9	14,6	10,0	15,0	8,7
Burgenland	231.391	8,2	2,7	15,1	20,5	15,3	10,5	17,3	10,4
Mittelburgenland	28.508	7,9	2,0	13,2	18,6	16,0	15,0	19,3	8,1
Nordburgenland	122.740	10,3	3,3	12,0	19,9	17,1	11,3	14,4	11,7
Südburgenland	80.143	5,1	1,9	20,5	22,1	12,5	7,7	21,0	9,2
Niederösterreich	1.256.369	6,2	2,4	15,2	22,9	14,9	10,6	18,4	9,4
Mostviertel-Eisenwurzen	211.809	4,2	2,4	14,9	24,7	15,5	8,7	17,3	12,4
Niederösterreich-Süd	162.025	4,6	2,2	12,2	27,7	16,2	12,4	17,4	7,2
Sankt Pölten	97.379	8,9	4,1	16,2	24,4	11,7	8,3	18,9	7,6
Waldviertel	188.377	3,7	2,2	10,9	27,7	14,9	13,2	19,5	7,9
Weinviertel	108.493	8,7	2,2	17,3	15,4	16,7	10,8	21,2	7,8
Wiener Umland-Nordteil	219.332	7,9	1,5	20,9	19,1	12,7	9,2	19,9	8,8
Wiener Umland-Südteil	268.955	7,2	2,9	14,5	20,7	16,0	11,1	16,5	11,1
Wien	1.300.359	13,9	5,8	14,6	23,2	14,1	9,4	11,4	7,6
Südösterreich	1.433.459	9,1	3,9	17,0	21,8	12,9	7,9	19,6	7,9
Kärnten	458.813	11,6	4,7	15,0	17,6	13,9	7,5	22,3	7,4
Klagenfurt-Villach	185.335	16,7	3,9	14,5	19,7	11,8	7,7	18,7	7,0
Oberkärnten	120.343	3,4	0,5	16,6	15,0	9,8	9,5	37,8	7,4
Unterkärnten	153.135	11,8	9,0	14,4	17,1	19,5	5,8	14,5	8,0
Steiermark	974.646	7,9	3,5	17,9	23,7	12,5	8,1	18,4	8,2
Graz	246.639	14,0	2,8	12,6	29,4	14,4	4,7	13,1	9,1
Liezen	58.888	10,4	0,7	21,8	29,6	11,2	4,2	11,4	10,7
Östliche Obersteiermark	160.611	6,7	4,1	13,1	26,7	13,4	8,5	20,7	6,7
Oststeiermark	237.634	4,4	3,1	19,1	20,9	11,2	6,9	26,2	8,2
West- und Südsteiermark	175.934	5,5	4,5	25,3	17,0	12,1	10,9	16,8	7,8
Westliche Obersteiermark	94.940	5,5	4,7	20,2	20,1	10,5	16,3	15,5	7,2
Westösterreich	2.343.524	12,8	3,2	15,1	20,6	13,8	9,7	17,0	7,9
Oberösterreich	1.108.414	9,0	3,1	17,6	19,9	12,8	9,7	19,4	8,5
Innviertel	227.125	9,5	2,7	19,3	17,3	12,5	10,5	21,8	6,3
Linz-Wels	432.104	11,8	3,7	16,7	20,0	14,5	8,4	17,7	7,3
Mühlviertel	156.322	4,1	1,8	17,5	23,1	10,7	12,2	20,2	10,4
Steyr-Kirchdorf	118.674	8,2	3,8	15,6	17,5	8,8	11,3	20,0	14,9
Traunviertel	174.189	6,2	3,0	19,4	21,9	13,5	8,4	19,6	8,0
Salzburg	413.689	7,5	3,0	14,7	22,4	14,6	11,4	16,8	9,6
Lungau	22.450	10,3	3,1	10,5	16,3	22,5	10,2	18,8	8,5
Pinzgau-Pongau	117.957	6,7	3,1	13,9	21,3	10,4	14,8	19,8	10,1
Salzburg und Umgebung	273.282	7,7	3,0	15,4	23,3	15,8	10,0	15,3	9,5
Tirol	545.544	23,5	3,6	12,3	18,7	15,6	8,5	12,6	5,4
Außerfern	27.773	11,8	7,9	13,3	23,8	16,9	8,1	11,1	7,1
Innsbruck	224.756	26,4	3,3	9,1	19,9	14,8	7,9	12,4	6,2
Osttirol	34.549	28,2	1,5	8,3	17,2	12,6	18,4	9,9	3,9
Tiroler Oberland	66.197	12,8	3,8	16,9	17,2	19,3	10,4	14,1	5,5
Tiroler Unterland	192.270	24,5	3,6	14,9	17,4	15,5	6,7	13,1	4,3
Vorarlberg	275.877	14,9	2,9	11,2	24,7	12,9	9,4	15,9	8,1
Bludenz-Bregenzer Wald	53.441	17,4	2,2	12,6	23,6	9,9	12,1	13,8	8,4
Rheintal-Bodenseegebiet	222.436	14,3	3,1	10,9	25,0	13,6	8,8	16,4	8,0
Österreich	6.565.102	10,8	3,7	15,4	21,8	13,9	9,4	16,7	8,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Durchschnittlich zu Erholungszwecken (in Österreich) im Wald gewesen?

Tabelle 32

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	täglich	Ein- bis mehrmals wöchentlich	Am Wochenende	Nur "Im Urlaub"	Nie	in Prozent						
Geschlecht													
Männer	3.155.672	4,7	22,7	30,2	19,2	23,4							
Frauen	3.446.108	4,2	24,0	30,0	19,3	22,4							
Alter													
Bis unter 20 Jahren	469.943	1,7	12,2	28,5	23,7	33,9							
20 bis unter 25 Jahren	473.554	1,4	13,3	31,2	22,9	31,3							
25 bis unter 30 Jahren	494.851	2,1	17,7	36,4	19,6	24,3							
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	1,7	15,5	33,8	21,2	27,7							
30 bis unter 35 Jahren	623.750	2,8	21,0	36,4	15,1	24,7							
35 bis unter 40 Jahren	695.912	2,8	20,7	37,6	15,2	23,7							
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	2,8	20,8	37,1	15,1	24,2							
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	3,4	21,9	35,2	16,1	23,3							
50 bis unter 60 Jahren	948.809	4,7	25,5	32,3	16,0	21,4							
60 bis unter 70 Jahren	814.494	9,3	39,2	21,7	15,9	13,9							
70 und mehr Jahre	881.961	7,9	26,7	14,9	31,6	18,9							
Teilnahme am Erwerbsleben													
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	8,2	24,5	26,5	25,6	15,2							
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	2,3	16,4	31,0	23,2	27,1							
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	2,6	20,7	38,0	13,6	25,1							
Berufstätige zusammen	3.991.517	2,8	19,4	34,9	17,5	25,3							
Pensionisten, Rentner	1.662.770	8,4	32,6	18,7	23,9	16,4							
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	6,4	33,2	27,0	17,4	16,1							
Studenten, Schüler	434.451	2,1	13,1	33,1	19,3	32,5							
Sonstige Stellung	22.435	4,9	27,2	29,4	12,1	26,3							
Nicht Berufstätige zusammen	2.610.263	6,9	29,4	22,8	21,8	19,1							
Schulbildung													
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	5,1	14,1	25,2	23,2	32,3							
Pflichtschule	1.928.529	4,5	21,5	23,0	27,2	23,8							
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	5,1	25,1	30,4	18,2	21,2							
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	4,0	25,9	32,3	16,4	21,4							
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	3,3	21,4	35,6	13,5	26,2							
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	3,0	22,2	37,2	13,1	24,6							
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	4,2	22,4	33,5	12,4	27,5							
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	4,9	25,1	37,1	11,0	21,8							
Universität, Hochschule	380.522	3,6	22,9	42,5	8,7	22,3							
Gemeindetyp 1)													
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	5,7	27,1	29,1	19,1	19,0							
Agrarquote über 15%	386.959	7,3	26,9	30,9	19,9	15,0							
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	5,3	28,2	29,0	19,2	18,4							
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	6,0	27,7	28,6	17,9	19,9							
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	5,6	25,6	29,0	19,8	20,0							
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	3,7	23,0	35,1	17,2	21,0							
Wien	1.303.293	0,9	11,7	29,1	21,3	37,0							
Personenanzahl in der Wohnung													
1 Person	1.105.166	4,1	21,2	25,7	26,5	22,5							
2 Personen	2.756.148	4,9	25,9	31,1	16,6	21,5							
3 Personen	1.350.297	4,2	22,1	30,6	18,8	24,4							
4 Personen	950.715	3,9	21,1	30,6	19,5	24,9							
5 und mehr Personen	439.453	4,3	21,8	32,0	18,3	23,6							
Bundesland													
Burgenland	233.627	3,5	20,4	23,5	31,7	20,8							
Kärnten	460.594	4,6	27,1	33,2	14,3	20,8							
Niederösterreich	1.270.011	5,5	25,8	27,8	19,2	21,6							
Oberösterreich	1.108.597	5,0	23,9	30,2	20,9	20,0							
Salzburg	417.954	5,6	25,8	28,8	17,9	21,9							
Steiermark	979.656	5,1	27,5	31,6	18,1	17,7							
Tirol	547.222	7,0	32,5	34,5	13,8	12,3							
Vorarlberg	280.824	5,0	25,0	32,9	17,4	19,8							
Wien	1.303.293	0,9	11,7	29,1	21,3	37,0							
Österreich	6.601.780	4,4	23,4	30,1	19,2	22,9							

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Durchschnittlich zu Erholungszwecken (in Österreich) im Wald gewesen?

Tabelle 32 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	täglich	Ein- bis mehrmals wöchentlich	Am Wochenende	Nur "Im Urlaub"	Nie	in Prozent
Ostösterreich	2.806.932	3,2	18,8	28,0	21,2	28,7	
Burgenland	233.627	3,5	20,4	23,5	31,7	20,8	
Mittelburgenland	29.329	3,8	13,7	22,4	29,1	31,0	
Nordburgenland	123.901	3,7	21,6	23,5	30,2	21,0	
Südburgenland	80.397	3,0	21,1	24,0	35,0	16,9	
Niederösterreich	1.270.011	5,5	25,8	27,8	19,2	21,6	
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	6,3	32,7	33,5	10,3	17,3	
Niederösterreich-Süd	163.130	6,4	29,6	25,8	16,2	22,0	
Sankt Pölten	100.974	3,5	26,3	29,8	14,5	26,0	
Waldviertel	188.689	6,9	27,0	20,5	28,5	17,1	
Weinviertel	109.336	5,9	19,6	26,7	25,9	21,9	
Wiener Umland-Nordteil	223.707	5,5	25,2	27,9	16,5	25,0	
Wiener Umland-Südteil	270.641	4,2	20,2	29,2	23,0	23,3	
Wien	1.303.293	0,9	11,7	29,1	21,3	37,0	
Südösterreich	1.440.250	5,0	27,3	32,1	16,9	18,7	
Kärnten	460.594	4,6	27,1	33,2	14,3	20,8	
Klagenfurt-Villach	185.990	4,9	23,7	37,1	14,3	20,1	
Oberkärnten	120.725	5,4	36,5	22,9	14,6	20,6	
Unterkärnten	153.879	3,7	23,7	36,7	13,9	21,9	
Steiermark	979.656	5,1	27,5	31,6	18,1	17,7	
Graz	249.098	3,1	23,4	33,1	14,1	26,4	
Liezen	58.888	12,4	34,6	26,4	10,6	16,0	
Östliche Obersteiermark	161.538	2,4	29,2	20,0	36,6	11,8	
Oststeiermark	238.708	6,9	29,6	35,6	10,7	17,3	
West- und Südsteiermark	175.934	5,2	24,0	34,5	23,9	12,5	
Westliche Obersteiermark	95.490	6,2	31,7	35,6	9,6	16,9	
Westösterreich	2.354.598	5,6	26,4	31,3	18,3	18,5	
Oberösterreich	1.108.597	5,0	23,9	30,2	20,9	20,0	
Innviertel	227.309	3,6	20,8	27,2	27,2	21,2	
Linz-Wels	432.104	4,5	21,7	29,9	21,0	22,9	
Mühlviertel	156.322	6,2	28,6	31,5	20,3	13,4	
Steyr-Kirchdorf	118.674	6,1	27,7	30,7	16,0	19,5	
Traunviertel	174.189	6,3	26,9	33,2	16,4	17,3	
Salzburg	417.954	5,6	25,8	28,8	17,9	21,9	
Lungau	22.450	3,1	33,8	36,8	8,3	18,1	
Pinzgau-Pongau	118.127	7,3	26,4	26,4	20,1	19,7	
Salzburg und Umgebung	277.377	5,1	24,9	29,2	17,8	23,1	
Tirol	547.222	7,0	32,5	34,5	13,8	12,3	
Außerfern	27.773	8,8	26,6	19,3	28,2	17,1	
Innsbruck	225.581	8,0	26,2	39,6	12,2	14,0	
Osttirol	34.549	2,3	41,4	41,1	6,7	8,6	
Tiroler Oberland	66.724	11,5	41,6	26,2	12,0	8,7	
Tiroler Unterland	192.595	4,7	35,8	32,4	15,5	11,6	
Vorarlberg	280.824	5,0	25,0	32,9	17,4	19,8	
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	6,1	28,5	32,5	18,3	14,5	
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	4,7	24,1	33,0	17,1	21,0	
Österreich	6.601.780	4,4	23,4	30,1	19,2	22,9	

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Willingness to pay

Tabelle 33

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Sollten umweltbelastende Produkte verteuert und dafür umweltschonende verbilligt werden?			Sollten Steuern auf Arbeit gesenkt und dafür Energie und Rohstoffe mehr belastet werden?	
		Ja	Nein	weiß nicht	Ja	Nein
		in Prozent				
Geschlecht						
Männer	3.155.672	69,7	12,1	18,2	28,8	71,3
Frauen	3.446.108	69,8	10,8	19,4	26,9	73,1
Alter						
Bis unter 20 Jahren	469.943	65,7	12,6	21,7	25,4	74,6
20 bis unter 25 Jahren	473.554	70,8	11,3	18,0	25,5	74,6
25 bis unter 30 Jahren	494.851	71,3	11,3	17,4	27,1	72,9
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	71,1	11,3	17,7	26,3	73,7
30 bis unter 35 Jahren	623.750	74,1	10,5	15,5	28,7	71,3
35 bis unter 40 Jahren	695.912	73,7	10,7	15,6	30,0	70,0
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	73,9	10,6	15,5	29,4	70,6
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	73,5	10,8	15,7	30,9	69,2
50 bis unter 60 Jahren	948.809	70,1	12,0	17,9	28,3	71,7
60 bis unter 70 Jahren	814.494	68,1	12,3	19,6	26,7	73,3
70 und mehr Jahre	881.961	60,2	11,6	28,2	24,6	75,5
Teilnahme am Erwerbsleben						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	166.538	74,5	8,4	17,1	30,1	69,9
anderen Bereichen	317.577	74,7	11,6	13,7	32,7	67,3
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	65,4	12,8	21,8	22,8	77,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	75,3	10,9	13,9	32,2	67,8
Berufstätige zusammen	3.991.517	71,8	11,5	16,7	28,9	71,1
Pensionisten, Rentner	1.662.770	64,3	11,8	24,0	25,9	74,2
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	69,5	10,9	19,6	24,1	75,9
Studenten, Schüler	434.451	72,4	10,1	17,5	28,6	71,4
Sonstige Stellung	22.435	57,3	9,9	32,9	27,2	72,8
Nicht Berufstätige zusammen	2.610.263	66,5	11,3	22,2	26,0	74,0
Schulbildung						
Kein Pflichtschulabschluß	61.142	46,2	5,0	48,8	13,6	86,4
Pflichtschule	1.928.529	60,9	12,7	26,5	22,9	77,1
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	71,3	11,7	17,0	26,0	74,0
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	72,3	11,4	16,2	27,9	72,1
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	74,8	11,1	14,1	33,4	66,6
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	77,1	9,5	13,4	34,8	65,2
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	81,2	9,1	9,7	30,4	69,6
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	81,9	4,9	13,2	43,5	56,5
Universität, Hochschule	380.522	81,6	9,8	8,7	44,5	55,5
Gemeindetyp 1)						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	73,6	9,3	17,2	28,4	71,6
Agrarquote über 15%	386.959	79,1	5,0	15,9	26,1	73,9
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	72,6	10,1	17,3	27,8	72,2
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	72,0	9,7	18,2	26,8	73,2
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	74,1	9,3	16,6	30,8	69,2
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	71,5	10,4	18,1	28,2	71,8
Wien	1.303.293	56,0	19,2	24,8	25,4	74,6
Bundesland						
Burgenland	233.627	66,0	10,5	23,5	28,0	72,0
Kärnten	460.594	70,7	12,6	16,8	27,4	72,6
Niederösterreich	1.270.011	74,1	8,7	17,1	29,1	71,0
Oberösterreich	1.108.597	72,3	9,9	17,8	27,9	72,1
Salzburg	417.954	69,1	9,6	21,3	33,5	66,5
Steiermark	979.656	77,0	8,1	14,9	24,2	75,9
Tirol	547.222	73,3	10,7	16,1	29,2	70,8
Vorarlberg	280.824	74,4	7,6	18,0	34,5	65,5
Wien	1.303.293	56,0	19,2	24,8	25,4	74,6
Österreich	6.601.780	69,7	11,4	18,9	27,8	72,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Willingness to pay

Tabelle 33 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Sollten umweltbelastende Produkte verteuert und dafür umweltschonende verbilligt werden?			Sollten Steuern auf Arbeit gesenkt und dafür Energie und Rohstoffe mehr belastet werden?	
		Ja	Nein	weiß nicht	Ja	Nein
		in Prozent				
Ostösterreich	2.806.932	65,0	13,8	21,2	27,3	72,7
Burgenland	233.627	66,0	10,5	23,5	28,0	72,0
Mittelburgenland	29.329	71,9	10,0	18,1	27,3	72,7
Nordburgenland	123.901	64,2	11,9	23,9	27,1	72,9
Südburgenland	80.397	66,7	8,6	24,7	29,5	70,5
Niederösterreich	1.270.011	74,1	8,7	17,1	29,1	71,0
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	79,2	6,2	14,6	27,1	72,9
Niederösterreich-Süd	163.130	78,8	6,1	15,2	40,2	59,9
Sankt Pölten	100.974	68,9	8,8	22,3	32,3	67,7
Waldviertel	188.689	70,0	8,1	21,9	31,5	68,5
Weinviertel	109.336	68,0	16,4	15,6	20,3	79,7
Wiener Umland-Nordteil	223.707	76,3	10,2	13,6	26,3	73,8
Wiener Umland-Südteil	270.641	72,9	8,5	18,6	26,9	73,1
Wien	1.303.293	56,0	19,2	24,8	25,4	74,6
Südösterreich	1.440.250	74,9	9,5	15,5	25,2	74,8
Kärnten	460.594	70,7	12,6	16,8	27,4	72,6
Klagenfurt-Villach	185.990	73,7	10,8	15,5	29,4	70,6
Oberkärnten	120.725	78,2	4,8	17,0	32,3	67,8
Unterkärnten	153.879	61,1	20,8	18,1	21,1	78,9
Steiermark	979.656	77,0	8,1	14,9	24,2	75,9
Graz	249.098	76,0	7,4	16,7	27,3	72,7
Liezen	58.888	69,7	8,4	21,9	29,1	70,9
Östliche Obersteiermark	161.538	66,3	12,6	21,1	20,7	79,3
Oststeiermark	238.708	86,6	2,5	10,9	22,2	77,8
West- und Südsteiermark	175.934	73,0	14,4	12,6	21,1	78,9
Westliche Obersteiermark	95.490	85,2	4,6	10,2	29,3	70,7
Westösterreich	2.354.598	72,2	9,8	18,1	30,0	70,0
Oberösterreich	1.108.597	72,3	9,9	17,8	27,9	72,1
Innviertel	227.309	69,4	13,3	17,3	26,4	73,6
Linz-Wels	432.104	73,5	9,9	16,6	27,0	73,1
Mühlviertel	156.322	76,5	5,1	18,5	23,0	77,0
Steyr-Kirchdorf	118.674	74,8	7,4	17,8	31,3	68,7
Traunviertel	174.189	67,5	11,7	20,9	34,0	66,0
Salzburg	417.954	69,1	9,6	21,3	33,5	66,5
Lungau	22.450	76,8	7,5	15,7	41,5	58,5
Pinzgau-Pongau	118.127	68,2	9,3	22,5	33,7	66,3
Salzburg und Umgebung	277.377	68,8	10,0	21,2	32,8	67,2
Tirol	547.222	73,3	10,7	16,1	29,2	70,8
Außerfern	27.773	75,3	16,1	8,6	35,5	64,5
Innsbruck	225.581	74,9	5,3	19,8	30,1	69,9
Osttirol	34.549	75,8	2,4	21,8	56,5	43,5
Tiroler Oberland	66.724	82,4	4,9	12,7	32,2	67,8
Tiroler Unterland	192.595	67,5	19,6	12,9	21,3	78,7
Vorarlberg	280.824	74,4	7,6	18,0	34,5	65,5
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	80,7	4,0	15,3	41,9	58,2
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	72,9	8,4	18,7	32,7	67,3
Österreich	6.601.780	69,7	11,4	18,9	27,8	72,2

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Tabelle 34

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel?			Können Sie ersatzweise auf andere Fahrzeuge zurückgreifen (PKW, Fahrrad, etc)?	
		täglich	selten	nie	Ja	Nein
		in Prozent				
Geschlecht						
Männer	3.155.672	18,7	37,8	43,5	85,7	14,3
Frauen	3.446.108	21,1	42,9	36,0	78,9	21,1
Alter						
Bis unter 20 Jahren	469.943	55,7	25,8	18,6	69,5	30,5
20 bis unter 25 Jahren	473.554	31,5	33,1	35,4	83,0	17,0
25 bis unter 30 Jahren	494.851	22,1	38,9	39,1	86,1	13,9
<i>20 bis unter 30 Jahre, zusammen</i>	968.405	26,7	36,0	37,3	84,6	15,4
30 bis unter 35 Jahren	623.750	18,3	37,0	44,7	86,7	13,3
35 bis unter 40 Jahren	695.912	18,1	35,4	46,4	87,9	12,1
<i>30 bis unter 40 Jahre, zusammen</i>	1.319.663	18,2	36,2	45,6	87,3	12,7
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	16,6	38,6	44,8	87,2	12,8
50 bis unter 60 Jahren	948.809	16,0	43,9	40,0	86,5	13,5
60 bis unter 70 Jahren	814.494	11,3	51,1	37,6	84,9	15,1
70 und mehr Jahre	881.961	13,1	48,3	38,6	64,6	35,4
Teilnahme am Erwerbsleben						
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	166.538	1,3	27,7	71,0	90,4	9,6
anderer Bereiche	317.577	12,7	40,5	46,8	90,4	9,6
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	18,7	33,6	47,6	84,8	15,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	22,6	38,3	39,1	87,2	12,8
<i>Berufstätige zusammen</i>	3.991.517	19,6	36,4	44,0	86,8	13,2
Pensionisten, Rentner	1.662.770	12,6	50,7	36,7	74,2	25,8
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	8,0	52,6	39,3	82,4	17,6
Studenten, Schüler	434.451	64,1	24,5	11,4	71,0	29,0
Sonstige Stellung	22.435	36,1	33,3	30,6	67,3	32,7
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610.263	20,5	46,6	32,9	75,1	24,9
Schulbildung						
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	35,5	46,6	17,9	57,0	43,0
Pflichtschule	1.928.529	23,3	38,3	38,5	73,6	26,4
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	12,8	39,8	47,5	87,3	12,7
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	17,6	40,1	42,3	84,4	15,6
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	35,7	40,9	23,3	80,5	19,5
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	22,6	42,9	34,5	87,1	12,9
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	21,3	44,2	34,5	89,1	10,9
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	19,3	49,2	31,5	85,0	15,0
Universität, Hochschule	380.522	26,6	47,8	25,6	87,2	12,8
Gemeindetyp 1)						
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	9,9	37,7	52,4	86,6	13,4
Agrarquote über 15%	386.959	7,5	28,5	64,0	90,0	10,0
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	8,9	33,0	58,1	88,1	11,9
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	9,7	38,0	52,4	85,4	14,6
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	11,6	44,7	43,7	85,2	14,8
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	22,9	51,3	25,8	83,8	16,2
Wien	1.303.293	50,1	40,1	9,8	66,4	33,6
Bundesland						
Burgenland	233.627	9,0	30,2	60,8	86,3	13,7
Kärnten	460.594	10,0	40,6	49,4	85,4	14,6
Niederösterreich	1.270.011	12,2	41,1	46,7	88,2	11,8
Oberösterreich	1.108.597	11,3	38,5	50,2	84,7	15,3
Salzburg	417.954	18,9	37,4	43,7	81,6	18,4
Steiermark	979.656	11,7	42,5	45,8	88,4	11,6
Tirol	547.222	14,2	43,5	42,3	85,0	15,0
Vorarlberg	280.824	16,8	45,9	37,3	83,3	16,7
Wien	1.303.293	50,1	40,1	9,8	66,4	33,6
Österreich	6.601.780	20,0	40,4	39,6	82,2	17,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003

Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Tabelle 34 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel?			Können Sie ersatzweise auf andere Fahrzeuge zurückgreifen (PKW, Fahrrad, etc)?	
		täglich	selten	nie	Ja	Nein
		in Prozent				
Ostösterreich	2.806.932	29,5	39,7	30,8	77,9	22,1
Burgenland	233.627	9,0	30,2	60,8	86,3	13,7
Mittelburgenland	29.329	8,1	29,3	62,7	82,8	17,2
Nordburgenland	123.901	9,6	32,5	57,9	88,1	11,9
Südburgenland	80.397	8,5	27,0	64,6	84,6	15,4
Niederösterreich	1.270.011	12,2	41,1	46,7	88,2	11,8
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	7,8	38,4	53,8	90,3	9,7
Niederösterreich-Süd	163.130	12,7	41,0	46,3	86,3	13,7
Sankt Pölten	100.974	13,2	47,9	38,9	88,5	11,5
Waldviertel	188.689	8,3	32,0	59,7	91,0	9,0
Weinviertel	109.336	12,2	38,5	49,3	88,2	11,9
Wiener Umland-Nordteil	223.707	18,0	42,7	39,3	85,5	14,5
Wiener Umland-Südteil	270.641	12,7	47,0	40,2	87,7	12,3
Wien	1.303.293	50,1	40,1	9,8	66,4	33,6
Südösterreich	1.440.250	11,1	41,9	46,9	87,5	12,5
Kärnten	460.594	10,0	40,6	49,4	85,4	14,6
Klagenfurt-Villach	185.990	13,1	50,2	36,6	87,1	12,9
Oberkärnten	120.725	7,8	41,4	50,8	87,5	12,5
Unterkärnten	153.879	7,9	28,4	63,7	81,8	18,2
Steiermark	979.656	11,7	42,5	45,8	88,4	11,6
Graz	249.098	19,8	52,6	27,6	85,9	14,1
Liezen	58.888	8,8	40,7	50,5	86,8	13,2
Östliche Obersteiermark	161.538	12,4	48,9	38,7	88,5	11,5
Oststeiermark	238.708	6,6	42,0	51,5	90,1	9,9
West- und Südsteiermark	175.934	8,0	25,3	66,8	91,3	8,7
Westliche Obersteiermark	95.490	10,7	39,9	49,3	86,6	13,4
Westösterreich	2.354.598	14,0	40,4	45,7	84,0	16,0
Oberösterreich	1.108.597	11,3	38,5	50,2	84,7	15,3
Innviertel	227.309	7,0	32,8	60,3	87,3	12,7
Linz-Wels	432.104	15,6	41,6	42,7	80,8	19,3
Mühlviertel	156.322	11,1	32,4	56,5	89,0	11,0
Steyr-Kirchdorf	118.674	9,5	38,1	52,4	86,1	13,9
Traunviertel	174.189	7,5	44,3	48,2	86,2	13,8
Salzburg	417.954	18,9	37,4	43,7	81,6	18,4
Lungau	22.450	7,0	24,0	69,0	82,0	18,0
Pinzgau-Pongau	118.127	9,1	35,3	55,6	85,3	14,7
Salzburg und Umgebung	277.377	24,1	39,3	36,6	79,9	20,1
Tirol	547.222	14,2	43,5	42,3	85,0	15,0
Außerfern	27.773	6,1	32,2	61,8	93,8	6,2
Innsbruck	225.581	20,4	46,9	32,7	81,1	18,9
Osttirol	34.549	8,6	65,0	26,5	89,5	10,5
Tiroler Oberland	66.724	13,2	43,3	43,6	79,5	20,6
Tiroler Unterland	192.595	9,5	37,4	53,1	89,5	10,5
Vorarlberg	280.824	16,8	45,9	37,3	83,3	16,7
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	13,3	54,6	32,1	86,0	14,1
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	17,7	43,8	38,6	82,6	17,4
Österreich	6.601.780	20,0	40,4	39,6	82,2	17,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Tabelle 35

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Finden Sie öffentliche Verkehrsmittel attraktiv?		Nein, warum nicht?						
		Ja	Nein	längere Fahrzeit	hohe Kosten	schlechte Ausstattung	unzureichende Intervalle	kompliziert (Umsteigen)	schlechte Verbindungen	unsicher (Nachts, Frauen)
		in Prozent								
Geschlecht										
Männer	3.155.672	57,8	42,2	16,9	15,2	3,3	16,6	11,0	26,8	1,7
Frauen	3.446.108	61,2	38,8	13,7	14,4	3,1	15,2	10,3	23,6	3,8
Alter										
Bis unter 20 Jahren	469.943	61,8	38,3	16,3	12,3	3,2	16,2	6,9	26,6	2,4
20 bis unter 25 Jahren	473.554	55,9	44,1	19,0	18,0	2,7	16,9	10,3	26,6	3,8
25 bis unter 30 Jahren	494.851	58,4	41,6	17,7	16,0	3,4	14,0	10,6	25,4	3,3
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	57,2	42,8	18,3	17,0	3,1	15,5	10,4	26,0	3,5
30 bis unter 35 Jahren	623.750	54,4	45,6	19,1	18,0	3,8	18,4	12,7	28,7	3,6
35 bis unter 40 Jahren	695.912	56,5	43,5	18,1	16,3	3,1	17,2	11,4	26,8	2,7
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	55,5	44,5	18,6	17,1	3,4	17,8	12,0	27,7	3,1
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	55,8	44,2	17,9	16,8	2,9	19,4	11,5	28,8	2,8
50 bis unter 60 Jahren	948.809	60,3	39,7	13,4	14,6	3,4	16,5	9,8	24,7	3,2
60 bis unter 70 Jahren	814.494	64,1	35,9	10,4	12,3	3,2	12,4	9,9	21,0	2,0
70 und mehr Jahre	881.961	67,6	32,4	8,7	9,9	2,9	11,1	11,0	18,8	2,2
Teilnahme am Erwerbsleben										
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	166.538	45,7	54,4	17,8	14,0	1,2	22,4	9,5	41,8	1,6
anderen Bereichen	317.577	57,9	42,1	17,9	15,2	3,6	18,9	12,8	26,1	2,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	57,3	42,7	17,1	15,9	2,8	15,9	10,3	27,0	2,3
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	55,6	44,4	18,9	17,3	3,8	18,9	12,1	28,0	3,7
Berufstätige zusammen	3.991.517	56,0	44,1	18,1	16,5	3,3	18,0	11,4	28,1	3,0
Pensionisten, Rentner	1.662.770	65,9	34,1	9,6	11,4	3,2	12,0	10,2	19,7	2,4
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	61,7	38,3	11,4	14,6	2,3	13,5	10,0	23,1	2,8
Studenten, Schüler	434.451	67,0	33,0	14,2	11,4	2,9	14,5	5,5	21,1	2,4
Sonstige Stellung	22.435	56,0	44,0	9,9	17,7	1,4	13,4	3,4	26,5	7,7
Nicht Berufstätige zusammen	2.610.263	65,2	34,8	10,7	12,1	2,9	12,7	9,3	20,6	2,5
Schulbildung										
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	73,5	26,5	3,4	7,4	1,5	14,1	5,3	10,9	4,4
Pflichtschule	1.928.529	62,8	37,2	12,4	12,4	2,4	13,3	9,7	24,8	2,5
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	57,2	42,8	16,1	15,2	3,0	16,4	10,5	26,5	2,5
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	56,2	43,9	15,4	17,1	3,8	17,3	11,5	25,6	3,8
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	65,7	34,3	13,4	14,6	3,9	16,1	8,9	19,8	3,3
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	56,3	43,7	20,6	18,4	4,4	18,2	13,6	27,2	4,1
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	55,9	44,2	23,7	17,4	3,1	17,5	13,1	26,3	2,7
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	58,2	41,8	12,3	17,4	4,0	17,5	12,9	26,6	3,2
Universität, Hochschule	380.522	60,4	39,6	19,5	15,5	4,6	19,4	12,1	23,1	2,5
Gemeindetyp 1)										
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	52,2	47,8	17,9	16,0	2,8	18,7	12,0	32,7	2,4
Agrarquote über 15%	386.959	40,9	59,1	20,8	12,4	2,1	26,1	14,1	44,3	2,1
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	46,1	53,9	18,9	16,2	2,2	21,8	12,5	40,4	2,1
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	52,3	47,7	18,4	17,8	3,2	18,7	11,1	32,3	2,1
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	61,4	38,6	15,7	15,5	3,4	13,7	11,5	22,4	3,0
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	67,1	33,0	13,7	18,3	3,4	9,3	9,5	14,7	2,9
Wien	1.303.293	77,1	22,9	7,6	7,8	4,0	12,3	7,2	9,3	4,2
Bundesland										
Burgenland	233.627	58,3	41,7	15,5	11,4	1,6	15,2	9,5	28,6	1,2
Kärnten	460.594	57,6	42,4	16,1	17,3	2,2	14,1	7,2	27,7	1,5
Niederösterreich	1.270.011	55,9	44,1	13,3	11,7	4,2	20,2	9,0	28,8	1,4
Oberösterreich	1.108.597	50,1	49,9	19,8	19,4	2,9	18,6	13,8	36,0	3,3
Salzburg	417.954	55,8	44,2	19,3	20,3	3,7	13,9	14,4	24,6	3,0
Steiermark	979.656	55,6	44,5	18,5	15,8	2,1	15,2	13,0	29,7	3,0
Tirol	547.222	52,3	47,7	19,7	23,1	2,8	19,1	12,5	27,8	3,4
Vorarlberg	280.824	70,8	29,3	11,9	13,2	1,8	5,6	10,0	11,5	2,7
Wien	1.303.293	77,1	22,9	7,6	7,8	4,0	12,3	7,2	9,3	4,2
Österreich	6.601.780	59,6	40,4	15,2	14,8	3,2	15,9	10,6	25,1	2,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Tabelle 35 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Finden Sie öffentliche Verkehrsmittel attraktiv?		Nein, warum nicht?						
		Ja	Nein	längere Fahrzeit	hohe Kosten	schlechte Ausstattung	unzureichende Intervalle	kompliziert (Umsteigen)	schlechte Verbindungen	unsicher (Nachts, Frauen)
		in Prozent								
Ostösterreich	2.806.932	66,0	34,0	10,9	9,9	3,9	16,1	8,2	19,7	2,7
Burgenland	233.627	58,3	41,7	15,5	11,4	1,6	15,2	9,5	28,6	1,2
Mittelburgenland	29.329	67,3	32,7	13,1	10,9	1,6	11,8	9,4	19,8	1,0
Nordburgenland	123.901	63,8	36,2	14,2	11,4	2,2	11,1	8,9	22,6	0,9
Südburgenland	80.397	46,5	53,5	18,4	11,7	0,7	22,7	10,4	41,1	1,8
Niederösterreich	1.270.011	55,9	44,1	13,3	11,7	4,2	20,2	9,0	28,8	1,4
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	57,6	42,5	12,2	10,0	2,7	17,0	8,6	26,5	0,6
Niederösterreich-Süd	163.130	60,3	39,7	15,2	12,4	2,8	11,9	8,4	19,3	1,0
Sankt Pölten	100.974	53,0	47,0	14,7	17,9	4,7	18,1	12,0	25,7	2,8
Waldviertel	188.689	41,8	58,2	10,9	15,7	4,7	35,5	6,9	39,2	1,2
Weinviertel	109.336	55,9	44,1	17,1	15,3	5,4	21,9	11,3	32,4	0,4
Wiener Umland-Nordteil	223.707	58,9	41,1	14,6	9,7	7,7	19,7	12,5	27,1	1,9
Wiener Umland-Südteil	270.641	60,6	39,4	11,7	7,7	2,3	17,4	6,3	30,0	1,9
Wien	1.303.293	77,1	22,9	7,6	7,8	4,0	12,3	7,2	9,3	4,2
Südösterreich	1.440.250	56,2	43,8	17,7	16,3	2,1	14,8	11,1	29,1	2,5
Kärnten	460.594	57,6	42,4	16,1	17,3	2,2	14,1	7,2	27,7	1,5
Klagenfurt-Villach	185.990	62,0	38,0	13,2	22,2	2,6	11,5	5,8	19,3	1,7
Oberkärnten	120.725	56,7	43,3	18,2	11,4	1,1	19,5	4,8	35,2	0,5
Unterkärnten	153.879	53,1	46,9	18,1	16,1	2,7	13,1	10,7	31,9	2,1
Steiermark	979.656	55,6	44,5	18,5	15,8	2,1	15,2	13,0	29,7	3,0
Graz	249.098	58,7	41,3	17,3	16,0	3,9	18,1	12,2	22,7	2,9
Liezen	58.888	50,2	49,8	11,0	12,8	1,4	14,3	7,4	38,6	1,1
Östliche Obersteiermark	161.538	69,5	30,5	15,1	13,8	1,1	7,6	8,9	22,9	1,5
Oststeiermark	238.708	46,4	53,6	26,3	17,2	1,2	22,2	18,8	39,1	4,6
West- und Südsteiermark	175.934	53,2	46,8	18,1	12,5	1,7	11,6	13,8	32,0	2,7
Westliche Obersteiermark	95.490	54,4	45,7	13,3	23,3	2,5	9,7	9,3	26,7	3,5
Westösterreich	2.354.598	54,1	45,9	18,8	19,7	2,9	16,3	13,2	29,1	3,2
Oberösterreich	1.108.597	50,1	49,9	19,8	19,4	2,9	18,6	13,8	36,0	3,3
Innviertel	227.309	40,9	59,1	19,2	18,0	3,0	20,0	12,2	48,0	2,4
Linz-Wels	432.104	56,9	43,1	20,6	19,0	3,5	15,4	13,6	26,0	3,8
Mühlviertel	156.322	42,0	58,0	21,1	20,5	1,4	24,9	12,6	47,7	3,2
Steyr-Kirchdorf	118.674	42,2	57,8	27,6	24,1	2,7	19,3	18,0	42,1	3,5
Traunviertel	174.189	58,0	42,0	12,2	17,7	3,1	18,4	14,8	30,4	3,0
Salzburg	417.954	55,8	44,2	19,3	20,3	3,7	13,9	14,4	24,6	3,0
Lungau	22.450	49,2	50,9	14,9	15,5	2,1	25,5	7,2	41,5	3,8
Pinzgau-Pongau	118.127	52,0	48,0	24,1	17,6	3,8	14,1	15,2	30,3	2,3
Salzburg und Umgebung	277.377	58,0	42,0	17,6	21,9	3,8	12,9	14,7	20,8	3,2
Tirol	547.222	52,3	47,7	19,7	23,1	2,8	19,1	12,5	27,8	3,4
Außerfern	27.773	55,3	44,7	20,7	13,1	1,3	21,9	6,9	38,8	1,8
Innsbruck	225.581	51,2	48,8	18,7	29,0	4,2	15,7	13,4	24,0	4,3
Osttirol	34.549	56,8	43,2	9,1	18,0	1,7	29,4	8,2	36,9	1,9
Tiroler Oberland	66.724	56,8	43,2	14,3	14,9	2,0	16,6	9,8	25,7	2,6
Tiroler Unterland	192.595	50,9	49,1	24,5	21,6	2,0	21,7	13,8	29,8	3,1
Vorarlberg	280.824	70,8	29,3	11,9	13,2	1,8	5,6	10,0	11,5	2,7
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	80,3	19,7	6,4	9,9	0,6	4,6	4,9	7,8	0,5
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	68,5	31,5	13,2	14,0	2,1	5,8	11,3	12,3	3,2
Österreich	6.601.780	59,6	40,4	15,2	14,8	3,2	15,9	10,6	25,1	2,8

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Abhängigkeit der Lebensqualität

Tabelle 36 (Teil 1)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	In welchem Grad hängt die Lebensqualität ab von.....											
		Zustand der natürlichen Umwelt				Einkommen				sozialem Netz (Kontakte, Freunde, Familie)			
		stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt
in Prozent													
Geschlecht													
Männer	3.155.672	63,8	30,5	5,2	0,6	59,6	34,4	5,4	0,6	73,2	23,2	3,0	0,6
Frauen	3.446.108	65,3	29,3	4,9	0,5	55,3	37,9	6,2	0,5	76,3	20,6	2,6	0,5
Alter													
Bis unter 20 Jahren	469.943	67,1	27,3	4,2	1,5	57,6	28,7	12,3	1,5	77,6	18,9	2,0	1,5
20 bis unter 25 Jahren	473.554	64,2	29,7	4,8	1,3	65,3	27,5	5,9	1,3	76,2	20,4	2,2	1,3
25 bis unter 30 Jahren	494.851	64,4	31,5	3,7	0,4	62,5	33,0	4,1	0,4	77,5	20,4	1,8	0,4
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	64,3	30,6	4,3	0,8	63,9	30,3	5,0	0,8	76,8	20,4	2,0	0,8
30 bis unter 35 Jahren	623.750	64,1	30,5	5,0	0,4	64,1	32,1	3,3	0,4	80,3	17,3	2,0	0,4
35 bis unter 40 Jahren	695.912	67,3	28,3	3,9	0,5	61,6	34,4	3,6	0,5	77,7	19,9	1,9	0,5
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	65,8	29,3	4,4	0,4	62,8	33,3	3,5	0,4	79,0	18,7	1,9	0,4
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	66,5	28,8	4,3	0,4	62,0	34,6	3,0	0,4	76,2	20,9	2,6	0,4
50 bis unter 60 Jahren	948.809	62,4	32,0	5,3	0,3	56,8	38,3	4,6	0,3	73,1	23,3	3,3	0,3
60 bis unter 70 Jahren	814.494	64,4	29,7	5,5	0,4	49,6	43,1	6,9	0,4	71,5	24,8	3,3	0,4
70 und mehr Jahre	881.961	61,2	30,5	7,8	0,5	43,3	44,9	11,2	0,5	68,2	26,9	4,5	0,5
Teilnahme am Erwerbsleben													
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	166.538	70,5	26,6	2,4	0,5	53,7	40,6	5,2	0,5	78,0	19,1	2,4	0,5
anderen Bereichen	317.577	65,9	29,8	4,1	0,2	59,2	36,7	4,0	0,2	77,7	19,2	3,0	0,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	59,9	33,4	6,1	0,6	69,3	27,1	3,0	0,6	73,9	23,1	2,3	0,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	67,6	28,1	3,9	0,5	61,4	34,4	3,7	0,5	77,7	19,5	2,4	0,5
Berufstätige zusammen	3.991.517	65,0	30,0	4,6	0,5	63,6	32,4	3,5	0,5	76,4	20,7	2,4	0,5
Pensionisten, Rentner	1.662.770	62,1	30,7	6,8	0,4	46,8	44,0	8,8	0,4	69,6	26,0	4,0	0,4
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	65,5	29,5	4,7	0,3	52,1	41,2	6,4	0,3	77,2	20,3	2,1	0,3
Studenten, Schüler	434.451	69,1	26,1	3,2	1,6	46,4	37,3	14,7	1,7	77,8	18,5	2,2	1,6
Sonstige Stellung	22.435	61,2	30,2	7,3	1,3	52,1	29,7	16,9	1,3	74,6	20,8	3,3	1,3
Nicht Berufstätige zusammen	2.610.263	63,9	29,7	5,8	0,6	47,8	42,2	9,4	0,6	72,4	23,6	3,3	0,6
Schulbildung													
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	51,3	38,8	9,1	0,9	55,6	25,8	17,7	0,9	77,4	15,6	6,1	0,9
Pflichtschule	1.928.529	59,4	33,1	6,8	0,7	55,2	36,5	7,6	0,7	71,9	24,4	3,0	0,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	64,3	30,4	4,8	0,5	61,3	33,6	4,6	0,5	75,0	21,9	2,7	0,5
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	65,4	30,0	4,3	0,4	55,2	39,8	4,6	0,4	74,6	22,0	3,1	0,4
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	69,1	26,5	3,6	0,8	58,9	34,6	5,6	0,8	77,6	19,5	2,2	0,8
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	70,1	25,0	4,6	0,3	56,0	37,7	6,0	0,3	76,9	20,4	2,4	0,3
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	69,7	27,5	2,0	0,7	56,0	37,5	5,8	0,7	81,2	16,2	1,8	0,7
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	76,8	20,0	2,9	0,4	50,2	45,5	3,9	0,4	82,3	15,9	1,4	0,4
Universität, Hochschule	380.522	74,9	22,5	2,6	0,1	50,7	43,6	5,6	0,1	78,8	17,8	3,3	0,1
Gemeindetyp 1)													
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	66,2	29,4	3,8	0,7	55,3	37,6	6,4	0,7	75,8	20,7	2,8	0,7
Agrarquote über 15%	386.959	71,5	25,4	2,9	0,2	54,6	36,9	8,3	0,2	81,4	16,3	2,1	0,2
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	63,9	31,6	3,9	0,6	53,7	39,3	6,3	0,6	74,8	21,4	3,2	0,6
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	68,1	27,5	3,6	0,9	54,5	38,0	6,7	0,9	76,9	19,8	2,4	0,9
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	65,6	29,7	4,0	0,7	57,8	35,7	5,8	0,7	74,5	21,8	3,0	0,7
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	65,4	27,8	6,4	0,4	57,9	35,0	6,6	0,5	73,7	23,1	2,9	0,4
Wien	1.303.293	58,4	33,2	8,1	0,2	63,4	33,0	3,4	0,2	72,7	24,6	2,5	0,2
Personenanzahl in der Wohnung													
1 Person	1.105.166	59,4	33,1	7,3	0,2	54,3	39,2	6,3	0,2	68,3	27,2	4,3	0,2
2 Personen	2.756.148	65,4	29,2	5,0	0,4	57,4	37,3	4,9	0,4	75,9	21,3	2,3	0,4
3 Personen	1.350.297	64,7	30,3	4,4	0,6	58,3	34,8	6,3	0,6	75,4	21,3	2,7	0,6
4 Personen	950.715	66,7	28,4	3,8	1,2	58,8	33,4	6,6	1,2	76,7	19,6	2,5	1,2
5 und mehr Personen	439.453	67,0	27,7	4,4	0,9	58,6	33,0	7,6	0,8	78,6	17,9	2,6	0,9
Bundesland													
Burgenland	233.627	61,2	33,1	4,8	0,9	58,2	32,7	8,3	0,9	70,4	24,2	4,5	0,9
Kärnten	460.594	60,0	33,1	6,6	0,3	54,3	33,7	11,5	0,4	66,8	27,4	5,5	0,3
Niederösterreich	1.270.011	64,5	30,5	3,9	1,0	56,1	36,1	6,8	1,0	73,8	22,5	2,6	1,0
Oberösterreich	1.108.597	63,2	32,2	4,6	0,0	55,8	38,9	5,3	0,0	76,7	21,2	2,2	0,0
Salzburg	417.954	66,1	28,7	4,2	1,0	54,2	40,0	4,8	1,0	78,7	17,4	2,9	1,0
Steiermark	979.656	76,0	21,0	2,5	0,5	59,5	33,9	6,0	0,5	81,1	16,6	1,8	0,5
Tirol	547.222	65,5	29,0	5,2	0,3	51,1	42,5	6,2	0,3	74,3	21,9	3,5	0,3
Vorarlberg	280.824	64,4	28,4	5,5	1,7	55,1	38,9	4,3	1,8	73,0	22,3	3,0	1,7
Wien	1.303.293	58,4	33,2	8,1	0,2	63,4	33,0	3,4	0,2	72,7	24,6	2,5	0,2
Österreich	6.601.780	64,5	29,9	5,1	0,5	57,4	36,2	5,8	0,6	74,8	21,8	2,8	0,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Abhängigkeit der Lebensqualität

Tabelle 36 (Teil 2)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	In welchem Grad hängt die Lebensqualität ab von.....											
		Arbeitsbedingungen				Gesundheit				Freizeit			
		stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt
in Prozent													
Geschlecht													
Männer	3.155.672	53,8	28,6	17,0	0,6	89,6	9,0	0,9	0,6	54,9	35,2	9,4	0,6
Frauen	3.446.108	46,2	29,1	24,1	0,6	90,5	7,9	1,0	0,5	50,6	36,6	12,3	0,5
Alter													
Bis unter 20 Jahren	469.943	50,6	30,7	17,2	1,5	85,2	12,1	1,3	1,5	70,3	25,1	3,2	1,5
20 bis unter 25 Jahren	473.554	58,6	32,1	8,0	1,3	87,7	9,4	1,6	1,3	65,9	29,3	3,4	1,4
25 bis unter 30 Jahren	494.851	60,7	32,1	6,9	0,3	89,5	9,4	0,7	0,4	61,6	33,2	4,9	0,4
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	59,7	32,1	7,4	0,8	88,6	9,4	1,2	0,8	63,7	31,3	4,1	0,9
30 bis unter 35 Jahren	623.750	63,5	30,1	6,0	0,4	90,5	8,7	0,4	0,4	60,0	35,1	4,5	0,4
35 bis unter 40 Jahren	695.912	64,2	30,5	4,8	0,5	91,0	7,7	0,9	0,5	60,7	34,1	4,7	0,5
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	63,9	30,3	5,4	0,5	90,7	8,2	0,7	0,4	60,4	34,6	4,6	0,4
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	64,0	30,1	5,6	0,4	91,4	7,3	0,9	0,4	55,3	38,1	6,3	0,4
50 bis unter 60 Jahren	948.809	52,2	29,0	18,5	0,3	91,1	8,0	0,6	0,3	48,7	40,2	10,8	0,3
60 bis unter 70 Jahren	814.494	26,1	27,1	46,2	0,6	91,5	7,1	1,0	0,4	41,4	39,8	18,4	0,5
70 und mehr Jahre	881.961	17,8	21,8	59,7	0,6	89,0	8,8	1,7	0,5	30,4	37,5	31,5	0,5
Teilnahme am Erwerbsleben													
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538	55,9	39,0	4,6	0,5	90,8	8,0	0,7	0,5	43,8	41,4	14,3	0,5
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	63,9	31,7	4,1	0,2	90,2	8,3	1,3	0,2	54,4	39,0	6,4	0,2
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte Berufstätige zusammen	2.143.026	62,8	31,5	5,1	0,6	89,0	9,6	0,8	0,6	58,4	34,5	6,5	0,6
Pensionisten, Rentner	2.143.026	66,0	29,0	4,6	0,5	91,2	7,6	0,8	0,5	60,4	34,7	4,4	0,5
Nicht berufstätige Haushaltsführende	3.991.517	64,3	30,5	4,7	0,5	90,3	8,3	0,8	0,5	58,5	35,3	5,7	0,5
Studenten, Schüler	1.662.770	21,4	23,4	54,6	0,6	90,1	8,1	1,4	0,4	36,9	38,2	24,5	0,5
Sonstige Stellung Nicht Berufstätige zusammen	490.607	34,0	30,8	34,9	0,3	91,5	7,4	0,8	0,3	42,9	42,0	14,8	0,3
	434.451	44,3	32,0	22,0	1,7	86,3	10,8	1,3	1,6	69,8	25,7	2,8	1,7
	22.435	34,1	36,5	28,1	1,3	77,5	19,0	2,2	1,3	42,9	44,6	11,2	1,3
	2.610.263	27,7	26,3	45,3	0,7	89,6	8,5	1,2	0,6	43,6	36,9	18,9	0,6
Schulbildung													
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	41,7	29,2	28,3	0,8	88,3	10,7	0,2	0,9	49,1	31,2	18,8	0,9
Pflichtschule	1.928.529	37,1	30,3	31,8	0,8	88,2	10,0	1,1	0,7	44,1	38,0	17,2	0,7
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	53,9	28,1	17,5	0,6	90,4	8,2	0,9	0,5	55,7	35,0	8,9	0,5
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	50,9	30,7	18,0	0,4	90,0	8,6	1,0	0,4	52,9	37,2	9,5	0,4
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	55,5	28,1	15,5	0,9	91,1	7,3	0,8	0,8	60,7	30,7	7,7	0,9
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	56,7	28,8	14,2	0,4	91,3	6,7	1,6	0,3	57,7	35,8	6,1	0,3
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	62,4	24,6	12,3	0,8	92,8	6,0	0,4	0,7	60,0	32,1	7,1	0,7
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	68,9	21,7	9,0	0,4	95,7	3,7	0,2	0,4	62,1	32,7	4,9	0,4
Universität, Hochschule	380.522	63,4	27,3	9,2	0,1	92,3	6,7	0,9	0,1	55,5	38,4	6,1	0,1
Gemeindetyp 1)													
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	49,5	29,1	20,7	0,7	91,0	7,3	1,0	0,7	51,6	36,4	11,3	0,7
Agrarquote über 15%	386.959	49,1	32,6	18,2	0,2	94,1	5,7	0,1	0,2	49,5	36,9	13,4	0,2
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	49,5	30,7	19,1	0,6	91,6	6,6	1,2	0,6	48,6	38,6	12,2	0,6
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	48,9	28,6	21,5	1,0	90,6	7,7	0,8	0,9	49,6	38,1	11,4	0,9
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	49,9	27,0	22,5	0,7	90,1	8,1	1,1	0,7	56,8	32,7	9,9	0,7
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	45,5	29,5	24,6	0,5	89,4	8,8	1,3	0,4	52,8	35,0	11,7	0,4
Wien	1.303.293	54,8	27,5	17,4	0,3	87,4	11,6	0,7	0,2	55,7	35,2	8,9	0,3
Personenanzahl in der Wohnung													
1 Person	1.105.166	42,7	26,4	30,7	0,2	88,1	10,2	1,5	0,2	46,4	36,8	16,6	0,2
2 Personen	2.756.148	49,4	28,2	22,0	0,5	91,2	7,7	0,7	0,4	53,1	36,0	10,5	0,4
3 Personen	1.350.297	52,1	30,9	16,4	0,6	89,8	8,8	0,9	0,6	55,1	35,5	8,8	0,6
4 Personen	950.715	54,6	30,0	14,2	1,2	89,4	8,3	1,2	1,2	55,6	35,0	8,2	1,2
5 und mehr Personen	439.453	53,3	30,6	15,3	0,8	90,1	7,6	1,4	0,8	51,2	36,1	11,8	0,9
Bundesland													
Burgenland	233.627	44,0	29,6	25,4	1,0	87,6	9,4	2,1	0,9	42,3	40,3	16,5	0,9
Kärnten	460.594	43,8	34,0	21,9	0,4	85,8	11,1	2,8	0,3	44,3	40,7	14,6	0,4
Niederösterreich	1.270.011	46,8	29,5	22,7	1,1	89,7	8,4	0,8	1,0	54,6	33,2	11,2	1,0
Oberösterreich	1.108.597	50,0	29,3	20,7	0,0	92,9	6,3	0,8	0,0	53,3	36,4	10,3	0,0
Salzburg	417.954	50,1	29,0	19,9	1,1	89,5	8,8	0,7	1,0	53,4	36,2	9,3	1,0
Steiermark	979.656	52,5	25,4	21,5	0,6	93,3	5,4	0,8	0,5	53,0	34,4	12,0	0,5
Tirol	547.222	46,2	32,6	20,9	0,3	91,3	7,2	1,2	0,3	48,4	40,7	10,5	0,3
Vorarlberg	280.824	52,6	25,9	19,8	1,8	88,6	8,9	0,7	1,7	54,4	33,6	10,3	1,7
Wien	1.303.293	54,8	27,5	17,4	0,3	87,4	11,6	0,7	0,2	55,7	35,2	8,9	0,3
Österreich	6.601.780	49,8	28,9	20,7	0,6	90,1	8,4	1,0	0,5	52,6	35,9	10,9	0,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand

Abhängigkeit der Lebensqualität

Tabelle 36 (Teil 1 Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	In welchem Grad hängt die Lebensqualität ab von.....											
		Zustand der natürlichen Umwelt				Einkommen				sozialem Netz (Kontakte, Freunde, Familie)			
		stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt
		in Prozent											
Ostösterreich	2.806.932	61,4	32,0	5,9	0,7	59,7	34,4	5,3	0,7	73,0	23,6	2,7	0,7
Burgenland	233.627	61,2	33,1	4,8	0,9	58,2	32,7	8,3	0,9	70,4	24,2	4,5	0,9
Mittelburgenland	29.329	62,0	31,0	4,2	2,8	56,3	25,6	15,3	2,8	72,5	21,4	3,2	2,8
Nordburgenland	123.901	63,5	30,6	5,2	0,8	59,9	31,6	7,6	0,8	71,9	22,8	4,6	0,8
Südburgenland	80.397	57,4	37,6	4,5	0,4	56,2	36,8	6,7	0,3	67,5	27,3	4,8	0,4
Niederösterreich	1.270.011	64,5	30,5	3,9	1,0	56,1	36,1	6,8	1,0	73,8	22,5	2,6	1,0
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	77,9	19,3	2,0	0,8	64,1	29,5	5,5	0,8	74,6	23,6	1,0	0,8
Niederösterreich-Süd	163.130	68,8	25,4	5,2	0,7	60,1	31,8	7,4	0,7	73,2	23,3	2,8	0,7
Sankt Pölten	100.974	51,5	36,8	8,2	3,6	47,4	39,5	9,6	3,6	73,0	21,3	2,1	3,6
Waldviertel	188.689	61,6	34,3	4,1	0,0	48,5	44,9	6,7	0,0	67,5	29,8	2,7	0,0
Weinviertel	109.336	58,8	36,2	4,3	0,7	61,3	31,2	6,9	0,7	74,6	22,8	1,9	0,7
Wiener Umland-Nordteil	223.707	66,0	29,1	3,0	2,0	60,4	29,9	7,7	2,0	77,5	16,2	4,3	2,0
Wiener Umland-Südteil	270.641	59,5	36,4	3,5	0,6	50,3	43,6	5,5	0,6	74,9	21,7	2,7	0,6
Wien	1.303.293	58,4	33,2	8,1	0,3	63,4	33,0	3,4	0,2	72,7	24,6	2,5	0,2
Südösterreich	1.440.250	70,9	24,9	3,8	0,5	57,9	33,9	7,8	0,5	76,5	20,0	3,0	0,5
Kärnten	460.594	60,0	33,1	6,6	0,4	54,3	33,7	11,5	0,4	66,8	27,4	5,5	0,3
Klagenfurt-Villach	185.990	69,6	25,0	5,1	0,3	61,8	33,1	4,7	0,3	70,1	25,9	3,7	0,3
Oberkärnten	120.725	63,9	33,8	2,1	0,2	53,8	37,8	8,2	0,2	74,2	22,9	2,7	0,2
Unterkärnten	153.879	45,3	42,2	12,0	0,6	45,7	31,3	22,3	0,8	56,9	32,7	9,8	0,6
Steiermark	979.656	76,0	21,0	2,5	0,5	59,5	33,9	6,0	0,5	81,1	16,6	1,8	0,5
Graz	249.098	73,8	21,6	3,6	1,0	49,5	42,4	7,1	1,0	73,7	22,6	2,7	1,0
Liezen	58.888	68,2	30,4	1,4	0,0	69,7	27,6	2,7	0,0	81,0	17,7	1,3	0,0
Östliche Obersteiermark	161.538	83,3	15,2	1,0	0,6	71,4	23,0	5,0	0,6	85,7	12,6	1,2	0,6
Oststeiermark	238.708	78,8	19,1	1,7	0,5	57,1	36,0	6,4	0,4	86,1	11,4	2,1	0,4
West- und Südsteiermark	175.934	75,2	20,8	4,0	0,0	65,2	27,9	6,9	0,0	79,9	18,5	1,5	0,0
Westliche Obersteiermark	95.490	68,6	28,9	1,9	0,6	55,0	39,8	4,6	0,6	81,9	16,4	1,1	0,6
Westösterreich	2.354.598	64,4	30,4	4,8	0,5	54,3	39,9	5,3	0,5	76,0	20,8	2,7	0,5
Oberösterreich	1.108.597	63,2	32,2	4,6	0,0	55,8	38,9	5,3	0,0	76,7	21,2	2,2	0,0
Innviertel	227.309	58,1	36,2	5,7	0,1	54,5	40,3	5,1	0,1	74,1	23,3	2,4	0,1
Linz-Wels	432.104	63,4	31,7	4,9	0,0	58,7	36,6	4,6	0,0	75,7	22,1	2,1	0,0
Mühlviertel	156.322	71,5	26,5	2,0	0,0	57,3	39,1	3,6	0,0	82,9	15,4	1,7	0,0
Steyr-Kirchdorf	118.674	58,8	36,3	4,9	0,0	49,4	41,5	9,1	0,0	76,4	21,6	2,0	0,0
Traunviertel	174.189	65,1	30,3	4,6	0,0	53,0	40,6	6,3	0,0	76,8	20,8	2,4	0,0
Salzburg	417.954	66,1	28,7	4,2	1,0	54,2	40,0	4,8	1,0	78,7	17,4	2,9	1,0
Lungau	22.450	70,4	28,1	1,5	0,0	69,8	27,0	3,2	0,0	85,5	12,1	2,4	0,0
Pinzgau-Pongau	118.127	66,3	30,5	3,0	0,1	51,3	45,2	3,4	0,1	79,4	17,5	2,9	0,1
Salzburg und Umgebung	277.377	65,7	28,0	4,9	1,5	54,2	38,9	5,5	1,5	77,8	17,8	3,0	1,5
Tirol	547.222	65,5	29,0	5,2	0,3	51,1	42,5	6,2	0,3	74,3	21,9	3,5	0,3
Außerfern	27.773	82,3	14,5	3,2	0,0	75,5	22,9	1,5	0,0	79,1	17,7	3,2	0,0
Innsbruck	225.581	57,1	35,5	7,1	0,4	49,0	44,6	6,0	0,4	71,3	25,1	3,2	0,4
Osttirol	34.549	78,6	20,9	0,5	0,0	59,0	28,9	12,1	0,0	85,1	12,7	2,3	0,0
Tiroler Oberland	66.724	70,7	25,9	2,6	0,8	49,0	47,3	2,9	0,8	68,2	28,7	2,3	0,8
Tiroler Unterland	192.595	68,8	26,0	5,1	0,2	49,2	43,5	7,0	0,2	77,3	18,1	4,4	0,2
Vorarlberg	280.824	64,4	28,4	5,5	1,7	55,1	38,9	4,3	1,8	73,0	22,3	3,0	1,7
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	73,3	24,3	0,8	1,7	62,6	34,4	1,3	1,7	71,5	24,8	2,0	1,7
Rheinthal-Bodenseegebiet	226.466	62,2	29,4	6,6	1,8	53,3	39,9	5,0	1,8	73,3	21,7	3,2	1,8
Österreich	6.601.780	64,5	29,9	5,1	0,5	57,4	36,2	5,8	0,6	74,8	21,8	2,8	0,5

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Abhängigkeit der Lebensqualität

Tabelle 36 (Teil 2 Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	In welchem Grad hängt die Lebensqualität ab von.....											
		Arbeitsbedingungen				Gesundheit				Freizeit			
		stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt	stark	mittel	wenig	unbekannt
		in Prozent											
Ostösterreich	2.806.932	50,2	28,6	20,5	0,7	88,5	10,0	0,9	0,7	54,1	34,7	10,5	0,7
Burgenland	233.627	44,0	29,6	25,4	1,0	87,6	9,4	2,1	0,9	42,3	40,3	16,5	0,9
Mittelburgenland	29.329	45,0	21,1	31,2	2,8	89,1	7,3	0,8	2,8	50,8	26,4	20,0	2,8
Nordburgenland	123.901	43,8	29,9	25,5	0,8	88,8	8,4	2,0	0,8	42,8	41,5	14,9	0,8
Südburgenland	80.397	44,1	32,3	23,2	0,5	85,3	11,8	2,6	0,4	38,5	43,5	17,6	0,4
Niederösterreich	1.270.011	46,8	29,5	22,7	1,1	89,7	8,4	0,8	1,0	54,6	33,2	11,2	1,0
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	55,3	27,1	16,8	0,8	93,8	4,7	0,7	0,8	58,7	31,7	8,8	0,8
Niederösterreich-Süd	163.130	48,4	27,8	23,1	0,7	89,2	8,7	1,5	0,7	60,2	26,6	12,5	0,7
Sankt Pölten	100.974	40,4	27,9	28,1	3,6	86,1	9,3	1,0	3,6	45,4	39,0	12,1	3,6
Waldviertel	188.689	43,3	38,7	18,0	0,0	88,3	11,3	0,3	0,0	53,4	36,5	10,1	0,0
Weinviertel	109.336	47,3	29,0	22,6	1,1	92,9	5,5	1,0	0,7	46,9	34,9	17,6	0,7
Wiener Umland-Nordteil	223.707	49,1	24,0	24,9	2,0	89,8	7,2	1,0	2,0	56,5	27,1	14,5	2,0
Wiener Umland-Südteil	270.641	41,6	31,4	26,4	0,6	87,7	11,1	0,6	0,6	53,9	38,1	7,4	0,6
Wien	1.303.293	54,8	27,5	17,4	0,3	87,4	11,6	0,7	0,2	55,7	35,2	8,9	0,3
Südösterreich	1.440.250	49,7	28,1	21,6	0,5	90,9	7,2	1,4	0,5	50,3	36,4	12,9	0,5
Kärnten	460.594	43,8	34,0	21,9	0,4	85,8	11,1	2,8	0,3	44,3	40,7	14,6	0,4
Klagenfurt-Villach	185.990	48,5	33,7	17,6	0,3	91,3	7,1	1,2	0,3	51,7	39,4	8,6	0,3
Oberkärnten	120.725	44,8	31,5	23,6	0,2	86,7	12,7	0,5	0,2	44,7	42,4	12,8	0,2
Unterkärnten	153.879	37,3	36,2	25,7	0,8	78,4	14,7	6,5	0,5	35,2	41,0	23,1	0,7
Steiermark	979.656	52,5	25,4	21,5	0,6	93,3	5,4	0,8	0,5	53,0	34,4	12,0	0,5
Graz	249.098	49,8	25,5	23,6	1,1	91,9	6,0	1,1	1,0	58,1	32,2	8,7	1,0
Liezen	58.888	51,1	27,9	21,0	0,0	91,3	7,8	0,9	0,0	51,2	30,1	18,7	0,0
Östliche Obersteiermark	161.538	54,3	15,7	29,5	0,6	89,0	8,5	1,9	0,6	59,9	28,1	11,4	0,6
Oststeiermark	238.708	55,3	29,2	14,9	0,5	96,6	2,8	0,1	0,4	47,1	39,3	13,1	0,5
West- und Südsteiermark	175.934	53,6	27,2	19,2	0,0	95,7	3,7	0,6	0,0	52,0	33,3	14,6	0,1
Westliche Obersteiermark	95.490	48,8	26,9	23,7	0,6	93,0	6,4	0,0	0,6	46,1	42,9	10,4	0,6
Westösterreich	2.354.598	49,4	29,6	20,5	0,5	91,4	7,2	0,9	0,5	52,3	37,0	10,2	0,5
Oberösterreich	1.108.597	50,0	29,3	20,7	0,0	92,9	6,3	0,8	0,0	53,3	36,4	10,3	0,0
Innviertel	227.309	48,5	31,1	20,3	0,1	92,0	6,8	1,2	0,1	48,0	40,2	11,8	0,1
Linz-Wels	432.104	46,6	31,7	21,8	0,0	93,2	6,2	0,7	0,0	50,9	38,3	10,8	0,0
Mühlviertel	156.322	57,0	24,9	18,1	0,0	94,1	5,2	0,6	0,0	55,7	34,9	9,4	0,0
Steyr-Kirchdorf	118.674	48,5	27,4	24,0	0,0	92,5	7,1	0,4	0,0	51,6	37,4	11,0	0,0
Traunviertel	174.189	55,0	26,5	18,5	0,0	92,9	6,3	0,8	0,0	65,2	27,4	7,4	0,0
Salzburg	417.954	50,1	29,0	19,9	1,1	89,5	8,8	0,7	1,0	53,4	36,2	9,3	1,0
Lungau	22.450	64,5	20,1	15,4	0,0	94,8	4,7	0,5	0,0	56,2	27,6	16,1	0,0
Pinzgau-Pongau	118.127	45,9	41,5	12,5	0,2	93,0	6,2	0,7	0,1	45,2	46,0	8,7	0,1
Salzburg und Umgebung	277.377	50,6	24,4	23,5	1,5	87,6	10,2	0,7	1,5	56,7	32,8	9,1	1,5
Tirol	547.222	46,2	32,6	20,9	0,3	91,3	7,2	1,2	0,3	48,4	40,7	10,5	0,3
Außerfern	27.773	71,9	20,1	8,0	0,0	97,5	1,1	1,4	0,0	49,6	44,8	5,6	0,0
Innsbruck	225.581	41,1	35,7	22,9	0,4	90,1	8,3	1,3	0,4	44,1	44,2	11,3	0,4
Osttirol	34.549	44,4	15,4	40,2	0,0	88,8	10,5	0,7	0,0	58,6	27,2	14,2	0,0
Tiroler Oberland	66.724	42,1	44,1	13,0	0,8	95,8	2,9	0,5	0,8	43,4	46,0	9,8	0,8
Tiroler Unterland	192.595	50,1	30,0	19,8	0,2	90,7	7,7	1,5	0,2	53,2	36,7	9,9	0,2
Vorarlberg	280.824	52,6	25,9	19,8	1,8	88,6	8,9	0,7	1,7	54,4	33,6	10,3	1,7
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	55,2	25,1	18,0	1,7	89,9	8,3	0,1	1,7	49,6	40,1	8,6	1,7
Rheinthal-Bodenseegebiet	226.466	51,9	26,1	20,3	1,8	88,3	9,1	0,9	1,8	55,6	32,0	10,7	1,8
Österreich	6.601.780	49,8	28,9	20,7	0,6	90,1	8,4	1,0	0,5	52,6	35,9	10,9	0,6

Q: Mikrozensus Dezember 2003

Entscheidungsfreiheit zwischen mehr Freizeit oder höherem Gehalt

Tabelle 37

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Wahlmöglichkeit zwischen mehr Freizeit und höherem Gehalt gewünscht?		Wenn Wahlmöglichkeit gegeben, Entscheidung für:	
		Ja	Nein	mehr Freizeit	höheres Gehalt
		<i>in Prozent</i>			
Geschlecht					
Männer	3.155.672	22,5	77,5	62,4	37,6
Frauen	3.446.108	17,3	82,7	63,7	36,3
Alter					
Bis unter 20 Jahren	469.943	11,6	88,4	59,0	41,0
20 bis unter 25 Jahren	473.554	21,4	78,6	50,2	49,8
25 bis unter 30 Jahren	494.851	25,2	74,9	59,1	40,9
20 bis unter 30 Jahre, zusammen	968.405	23,3	76,7	55,1	44,9
30 bis unter 35 Jahren	623.750	30,4	69,6	63,3	36,7
35 bis unter 40 Jahren	695.912	32,4	67,6	64,6	35,4
30 bis unter 40 Jahre, zusammen	1.319.663	31,5	68,5	64,1	35,9
40 bis unter 50 Jahren	1.198.504	31,8	68,2	65,4	34,6
50 bis unter 60 Jahren	948.809	20,9	79,1	65,9	34,1
60 bis unter 70 Jahren	814.494	2,8	97,2	66,2	33,8
70 und mehr Jahre	881.961	1,1	98,9	63,9	36,1
Teilnahme am Erwerbsleben					
Selbständige oder Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft anderen Bereichen	166.538 317.577	25,9 29,8	74,1 70,2	52,1 72,8	47,9 27,2
Arbeiter (inkl. Lehrlinge)	1.364.375	29,5	70,5	56,4	43,6
Angestellte (inkl. Lehrlinge), Beamte	2.143.026	33,5	66,5	66,1	33,9
<i>Berufstätige zusammen</i>	3.991.517	31,5	68,5	63,1	36,9
Pensionisten, Rentner	1.662.770	1,1	98,9	54,5	45,5
Nicht berufstätige Haushaltsführende	490.607	3,0	97,0	61,1	38,9
Studenten, Schüler	434.451	3,8	96,2	69,8	30,2
Sonstige Stellung	22.435	0,3	99,7	100,0	0,0
<i>Nicht Berufstätige zusammen</i>	2.610.263	1,9	98,1	61,6	38,4
Schulbildung					
Kein Pflichtschulabschluss	61.142	8,5	91,5	46,7	53,3
Pflichtschule	1.928.529	11,1	88,9	56,9	43,1
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.367.440	23,4	76,6	60,8	39,2
Berufsbildende mittlere Schule	697.100	22,3	77,7	61,9	38,1
Allgemeinbildende höhere Schule	483.976	19,9	80,1	65,0	35,0
Berufsbildende höhere Schule, Normalform	441.869	23,7	76,3	65,5	34,5
Abiturientenlehrgang/Kolleg	116.601	28,2	71,8	78,2	21,8
Hochschulverwandte Lehranstalten	124.601	29,0	71,0	70,8	29,2
Universität, Hochschule	380.522	28,9	71,1	77,4	22,6
Gemeindetyp 1)					
Gemeinden bis 20.000 Einwohner	4.202.624	20,5	79,6	63,4	36,6
Agrarquote über 15%	386.959	22,3	77,7	57,3	42,7
Agrarquote 7,0 - 14,9%	1.348.871	19,7	80,4	61,6	38,4
Agrarquote 3,0 - 6,9%	1.082.365	20,2	79,8	65,4	34,6
Agrarquote 0 - 2,9%	1.384.429	20,9	79,1	65,4	34,6
Gemeinden mit 20.000 Einwohnern und mehr (ohne Wien)	1.095.863	21,7	78,4	62,2	37,8
Wien	1.303.293	16,2	83,8	62,1	37,9
Bundesland					
Burgenland	233.627	19,9	80,1	58,0	42,0
Kärnten	460.594	19,1	80,9	69,5	30,5
Niederösterreich	1.270.011	15,1	84,9	62,3	37,7
Oberösterreich	1.108.597	24,4	75,6	61,2	38,8
Salzburg	417.954	20,0	80,0	64,3	35,7
Steiermark	979.656	24,7	75,3	62,7	37,3
Tirol	547.222	20,2	79,8	64,1	35,9
Vorarlberg	280.824	23,0	77,1	67,8	32,2
Wien	1.303.293	16,2	83,8	62,1	37,9
Österreich	6.601.780	19,8	80,2	63,0	37,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003.-1) Bevölkerung und Agrarquote 2001, Gebietsstand 2003.

Entscheidungsfreiheit zwischen mehr Freizeit oder höherem Gehalt

Tabelle 37 (Schluss)

Gliederungsmerkmale	Personen insgesamt	Wahlmöglichkeit zwischen mehr Freizeit und höherem Gehalt gewünscht?		Wenn Wahlmöglichkeit gegeben, Entscheidung für:	
		Ja	Nein	mehr Freizeit	höheres Gehalt
		<i>in Prozent</i>			
Ostösterreich	2.806.932	16,0	84,0	61,8	38,2
Burgenland	233.627	19,9	80,1	58,0	42,0
Mittelburgenland	29.329	21,8	78,2	69,0	31,0
Nordburgenland	123.901	16,6	83,4	62,8	37,2
Südburgenland	80.397	24,2	75,8	49,2	50,8
Niederösterreich	1.270.011	15,1	84,9	62,3	37,7
Mostviertel-Eisenwurzen	213.533	8,9	91,1	56,9	43,1
Niederösterreich-Süd	163.130	14,0	86,0	68,8	31,2
Sankt Pölten	100.974	12,5	87,5	60,1	39,9
Waldviertel	188.689	18,4	81,6	57,9	42,1
Weinviertel	109.336	18,1	81,9	48,9	51,1
Wiener Umland-Nordteil	223.707	20,7	79,3	66,6	33,4
Wiener Umland-Südteil	270.641	13,6	86,4	67,9	32,1
Wien	1.303.293	16,2	83,8	62,1	37,9
Südösterreich	1.440.250	22,9	77,1	64,5	35,5
Kärnten	460.594	19,1	80,9	69,5	30,5
Klagenfurt-Villach	185.990	16,4	83,6	66,7	33,3
Oberkärnten	120.725	26,6	73,4	86,2	13,8
Unterkärnten	153.879	16,6	83,4	51,7	48,3
Steiermark	979.656	24,7	75,3	62,7	37,3
Graz	249.098	20,5	79,5	67,1	32,9
Liezen	58.888	17,7	82,3	35,8	64,2
Östliche Obersteiermark	161.538	20,1	79,9	62,9	37,1
Oststeiermark	238.708	33,9	66,1	61,7	38,3
West- und Südsteiermark	175.934	26,5	73,5	63,9	36,1
Westliche Obersteiermark	95.490	21,1	78,9	66,1	33,9
Westösterreich	2.354.598	22,5	77,5	63,1	36,9
Oberösterreich	1.108.597	24,4	75,6	61,2	38,8
Innviertel	227.309	29,3	70,7	60,1	39,9
Linz-Wels	432.104	25,6	74,4	56,4	43,6
Mühlviertel	156.322	22,1	77,9	62,0	38,0
Steyr-Kirchdorf	118.674	24,5	75,5	69,0	31,0
Traunviertel	174.189	16,9	83,1	73,0	27,0
Salzburg	417.954	20,0	80,0	64,3	35,7
Lungau	22.450	24,9	75,1	25,5	74,5
Pinzgau-Pongau	118.127	26,4	73,7	61,0	39,0
Salzburg und Umgebung	277.377	16,9	83,1	71,1	28,9
Tirol	547.222	20,2	79,8	64,1	35,9
Außerfern	27.773	26,0	74,1	53,4	46,6
Innsbruck	225.581	19,8	80,3	62,8	37,2
Osttirol	34.549	20,7	79,3	89,4	10,6
Tiroler Oberland	66.724	23,5	76,5	55,9	44,1
Tiroler Unterland	192.595	18,7	81,3	66,5	33,5
Vorarlberg	280.824	23,0	77,1	67,8	32,2
Bludenz-Bregenzer Wald	54.358	29,4	70,7	67,6	32,4
Rheintal-Bodenseegebiet	226.466	21,4	78,6	67,9	32,1
Österreich	6.601.780	19,8	80,2	63,0	37,0

Q: Mikrozensus Dezember 2003

1	7								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Familienname _____ Vorname _____ Kennzahlen: _____ Bezirk _____ Interviewer _____ Wohnung _____ Haushalt _____ Anzahl der B-Blätter _____

2 Tag der Befragung	[] []		6 Nutzfläche in Quadratmetern (bei erster Befragung überprüfen!)	[] [] [] []		7 Anzahl der Wohnräume (ohne Wohnküche!)	[] []		11 Betriebskosten in EURO (ohne Heizungs- bzw. Garagenkosten)	[] [] [] []		Unbekannt	<input type="checkbox"/>		
3 Leermeldung	Umwidmung (3)	<input type="checkbox"/>	8 Rechtsverhältnis an der Wohnung	Hauseigentümer <input type="checkbox"/>		Hauptmieter <input type="checkbox"/>		12 Badezimmer in der Wohnung?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>			
Wohnung unauf- (1) findbar <input type="checkbox"/>	Zweite Unterkunft (4) <input type="checkbox"/>	Niemand angetroffen (6) <input type="checkbox"/>	Verwandler, Verschwägerter des Hauseigentümers <input type="checkbox"/>	Untermieter <input type="checkbox"/>		13 Duschnische in der Wohnung?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	14 WC in der Wohnung?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Wohnung abgebrochen (2) <input type="checkbox"/>	Unbewohnt (5) <input type="checkbox"/>	Auskunft verweigert (7) <input type="checkbox"/>	Wohnungseigentümer (Eigentumswohnung) <input type="checkbox"/>	Sonstiges Rechtsverhältnis <input type="checkbox"/>		15 Wasseranschluss in der Wohnung?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	16 Art der Heizung	Fernheizung <input type="checkbox"/>	Fest verbundene E-Heizung <input type="checkbox"/>		
4 Personen im Haushalt mit Hauptwohnsitz (auch zeitweilig Abwesende)	[] []		9 Wohnungsaufwand im Vormonat in EURO	Unentgeltliches Wohnverhältnis <input type="checkbox"/>		[] [] [] []		Hauszentralheizung <input type="checkbox"/>	Zentralheizung für eine einzelne Wohnung oder Etagenheizung <input type="checkbox"/>	Gaskonvektoren <input type="checkbox"/>	Einzelofenheizung <input type="checkbox"/>				
5 Wohnungsinhaber – Sonstiger Haushalt?	Haushalt des Wohnungsinhabers <input type="checkbox"/>	Sonstiger Haushalt <input type="checkbox"/>	10 Im Wohnungsaufwand Heizungskosten enthalten?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>								

UMWELTBEDINGUNGEN – UMWELTVERHALTEN

An alle Haushalte!

17 Keine Auskunft	<input type="checkbox"/>
18 Nächste Umgebung der Wohnung	Dicht verbaut mit mehrgeschossigen Häusern <input type="checkbox"/>
	Dicht verbaut mit niedrigen Häusern <input type="checkbox"/>
Nur eine Markierung zulässig!	Locker verbaut mit mehrgeschossigen Häusern <input type="checkbox"/>
	Gemischt genutztes Gebiet (Wohnungen und Betriebe) <input type="checkbox"/>
	Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern <input type="checkbox"/>
	Nicht verbautes Gebiet <input type="checkbox"/>
19 Kompostierung im eigenen Garten (auch bei Zweitwohnsitz)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
20 Jährliche Ausgaben des Haushalts für Abfallentsorgung (Müllgebühren)	Betrag in Euro [] [] [] []
	Ungefähre Anteil an den Betriebskosten in Prozent, falls Absolutbetrag nicht bekannt [] [] [] []
	Betrag völlig unbekannt <input type="checkbox"/>

21 Kaufentscheidung des Haushalts für „Bio“- bzw. „umweltfreundliche“ Produkte	Wenn „Ja“: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dafür	Mehr, und zwar ... Euro		
	Ja	Nein	Bis zu 5 Euro	
Milch und Milchprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Obst und Gemüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Brot, Gebäck, Getreideprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Fleisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Körperpflege-mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Putz- und Reinigungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Tapeten, Farben, Lacke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Möbel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
TV, Video	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Kühl- und Gefriergeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
EDV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Andere Elektrogeräte (Wasch-, Spülmaschine, Herd)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
PKW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []
Heizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[] [] [] []

22 Wenn 21 mindestens einmal anders als mit „Nein“ beantwortet:
 Kaufentscheidung für „Bio“- bzw. „umweltfreundliche“ Produkte beeinflusst durch ...

Mehrfachmarkierungen möglich!	Preis <input type="checkbox"/>	Umweltzeichen <input type="checkbox"/>
	Herstellerinformation <input type="checkbox"/>	Warentests <input type="checkbox"/>

Telefonnummer(n), unter welcher/n der Haushalt für Auskünfte erreichbar ist:

[] [] [] [] [] [] [] [] [] []	[] [] [] [] [] [] [] [] [] []
[] [] [] [] [] [] [] [] [] []	[] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Vorwahl _____ Rufnummer _____

① 9

Familienname _____ Vorname _____ Kennzahlen: _____ Bezirk _____ Interviewer _____ Wohnung _____ Haushalt _____ Person _____

UMWELTBEDINGUNGEN – UMWELTVERHALTEN (An alle Personen ab 15 Jahren)

② **Keine Auskunft**

③ **Störung/Belästigung durch Lärm im Wohnbereich**

Pro Zeile eine Markierung!

	Sehr stark	Stark	Mittel	Geringfügig	Keine
Untertags	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nachts	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

④ **Besonders gestört/belästigt durch ...**

Nur eine Markierung zulässig!

	Lokale	Sonstige Betriebe	Baustellen	Nachbarwohnung(en)	Freizeit- oder Tourismuseinrichtungen bzw. -veranstaltungen	andere Lärmquellen
LKW, Busse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
sonstige Kraftfahrzeuge	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			
Straßenbahn	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
Eisenbahn	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	
Flugzeuge	<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>

⑤ **Auswirkung(en) der Lärmstörungen/-belästigungen**

Mehrfachmarkierungen möglich!

Beeinträchtigung des Wohlbefindens	<input checked="" type="checkbox"/>	Beeinträchtigung der Gesundheit	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung des Schlafs, der Erholungsmöglichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Kein lärmfreier Raum vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung bei der Arbeit, Konzentration	<input checked="" type="checkbox"/>	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung beim Lesen	<input checked="" type="checkbox"/>	Längeres Offenhalten der Fenster nicht erträglich	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung beim TV, Radio-, Musik hören	<input checked="" type="checkbox"/>	Grossteil der Freizeit muss außer Haus verbracht werden	<input checked="" type="checkbox"/>

⑥ **Störung/Belästigung durch Lärm am Arbeitsplatz**

Nur an Erwerbstätige!

Pro Zeile eine Markierung!

	Sehr stark	Stark	Mittel	Geringfügig	Keine
Untertags	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nachts	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

⑦ **Störung/Belästigung durch Geruch oder Abgase im Wohnbereich**

Pro Zeile eine Markierung!

	Sehr stark	Stark	Mittel	Geringfügig	Keine
Untertags	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nachts	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

⑧ **Geruch stammt vorwiegend von ...**

Nur eine Markierung zulässig!

Verkehrsabgasen	<input checked="" type="checkbox"/>	Hausbrand	<input checked="" type="checkbox"/>
Betrieben im Haus oder der Nachbarschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	anderen Quellen	<input checked="" type="checkbox"/>

⑨ **Störung durch Tabakrauch**

Zu Hause	<input checked="" type="checkbox"/>	Am Arbeitsplatz	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	-------------------------------------	-----------------	-------------------------------------	-------	-------------------------------------

⑩ **Störung/Belästigung durch Staub und/oder Russ**

Pro Zeile eine Markierung!

In der Wohnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommer	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine	<input checked="" type="checkbox"/>
Allgemein	<input checked="" type="checkbox"/>						

⑪ **Hauptursache der Staub-/Russbelastung**

Nur eine Markierung zulässig!

Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	Industrie	<input checked="" type="checkbox"/>
Hausbrand	<input checked="" type="checkbox"/>	Baustellen	<input checked="" type="checkbox"/>

⑫ **Wenn 7 und 10 jeweils mit „Keine“ beantwortet wurde: Empfinden Sie trotzdem die Luftqualität allgemein öfter als schlecht, ohne dass direkte Verursacher dafür feststellbar sind?**

Ja, überwiegend im Winter	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, Winter und Sommer gleich	<input checked="" type="checkbox"/>
Ja, überwiegend im Sommer	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>

⑬ **Wenn bei 7, 9, 10 oder 12 mindestens einmal anders als „Keine“ bzw. „Nein“ geantwortet wurde: Auswirkung(en) der Luftverreinigung**

Mehrfachmarkierungen möglich!

Beeinträchtigung des Wohlbefindens	<input checked="" type="checkbox"/>	Reizung der Augen, Atemwege	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung des Schlafs, der Erholungsmöglichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Benützung bestimmter Räume wird vermieden	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung bei der Arbeit, Konzentration	<input checked="" type="checkbox"/>	Längeres Offenhalten der Fenster nicht erträglich	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung beim Lesen	<input checked="" type="checkbox"/>	Geringe Nutzung von Balkon/Garten	<input checked="" type="checkbox"/>

⑭ **Störung/Belästigung durch „Elektromog“**

Pro Zeile eine Markierung!

	Sehr stark	Stark	Mittel	Geringfügig	Keine
Zu Hause	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Am Arbeitsplatz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

⑮ **Besonders gestört/belästigt durch ...**

Nur eine Markierung zulässig!

Hochspannungsleitung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fernsehendeanlage	<input checked="" type="checkbox"/>
Trafostation	<input checked="" type="checkbox"/>	Rundfunksendeanlage	<input checked="" type="checkbox"/>
andere Netzstromeinrichtungen	<input checked="" type="checkbox"/>	andere Funkeinrichtungen	<input checked="" type="checkbox"/>

⑯ **Auswirkung(en) der Störung/Belästigung durch „Elektromog“**

Mehrfachmarkierungen möglich!

Beeinträchtigung des Wohlbefindens	<input checked="" type="checkbox"/>	Beeinträchtigung der Gesundheit	<input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigung des Schlafs, der Erholungsmöglichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Beeinträchtigung der Konzentration	<input checked="" type="checkbox"/>

⑰ **Vordringlichstes Umweltproblem**

Lärm	<input checked="" type="checkbox"/>	Abfallaufkommen	<input checked="" type="checkbox"/>
Trinkwasserqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	Treibhauseffekt, Klimaveränderung	<input checked="" type="checkbox"/>
Zerstörung von Natur und Landschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Ozonschichtabbau	<input checked="" type="checkbox"/>
Luftverschmutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Konzentration von bodennahem Ozon	<input checked="" type="checkbox"/>

⑱ **Vordringlichste Umweltmaßnahme**

Nur eine Markierung zulässig!

Verkehrsreduktion	<input checked="" type="checkbox"/>	Luftreinhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>
Lärmminderung	<input checked="" type="checkbox"/>	Abfallvermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>
Sicherung der Trinkwasserqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>
Bewahrung von Natur und Landschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Verbot ozonschichtzerstörender Substanzen	<input checked="" type="checkbox"/>

⑲ **Gehen Sie zu Erholungszwecken in den Wald?**

Nur eine Markierung zulässig!

Täglich	<input checked="" type="checkbox"/>	Ein- bis mehrmals wöchentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Im Urlaub	<input checked="" type="checkbox"/>
Am Wochenende	<input checked="" type="checkbox"/>	Nie	<input checked="" type="checkbox"/>		

⑳ **Höhere Preise für „Bio“- bzw. „umweltfreundliche“ Produkte akzeptiert?**

Pro Zeile eine Markierung!

	Nein	Ja, bis 5%	Ja, bis 10%	Ja, mehr als 10%	Weiß nicht
Nahrungsmittel, Getränke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Körperpflegemittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Putz- und Reinigungsmittel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Tapeten, Farben, Lacke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Möbel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Elektrogeräte, EDV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

㉑ **Sollten umweltbelastende Produkte zur Sanierung der von ihnen verursachten Schäden verteuert und dafür umweltschonende Produkte verbilligt werden?**

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Weiß nicht	<input checked="" type="checkbox"/>
Nein	<input checked="" type="checkbox"/>		

㉒ **Worauf achten Sie beim Einkauf von Getränken?**

Mehrfachmarkierungen möglich!

Gewicht	<input checked="" type="checkbox"/>	Preis	<input checked="" type="checkbox"/>	Mehrweggebinde	<input checked="" type="checkbox"/>
---------	-------------------------------------	-------	-------------------------------------	----------------	-------------------------------------

㉓ **Finden Sie das Angebot an Mehrweg-Gebinden in Ihrem „Stammgeschäft“ ausreichend?**

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	-------------------------------------	------	-------------------------------------

㉔ **Sind Sie ausreichend über Kunststoffsammlung informiert (wo ist der nächste Behälter und was gehört hinein)?**

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	-------------------------------------	------	-------------------------------------

㉕ **Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel ...**

täglich	<input checked="" type="checkbox"/>	selten	<input checked="" type="checkbox"/>	nie	<input checked="" type="checkbox"/>
---------	-------------------------------------	--------	-------------------------------------	-----	-------------------------------------

㉖ **Können Sie – als Ersatz für öffentliche Verkehrsmittel – auf andere Fahrzeuge (PKW, Fahrrad usw.) zurückgreifen?**

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	-------------------------------------	------	-------------------------------------

㉗ **Finden Sie öffentliche Verkehrsmittel attraktiv?**

Weiter bei 29!

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	-------------------------------------	------	-------------------------------------

㉘ **Wenn 27 „Nein“: Warum unattraktiv?**

Mehrfachmarkierungen möglich!

Längere Fahrzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Schlechte Ausstattung	<input checked="" type="checkbox"/>	Schlechte Verbindungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Hohe Kosten	<input checked="" type="checkbox"/>	Unzureichende Intervalle	<input checked="" type="checkbox"/>	Unsicher (nachts, Frauen)	<input checked="" type="checkbox"/>

㉙ **Sind Ihre Informationen über Umweltthemen ...**

umfassend	<input checked="" type="checkbox"/>	gering	<input checked="" type="checkbox"/>
ausreichend	<input checked="" type="checkbox"/>	mangelhaft	<input checked="" type="checkbox"/>

㉚ **Sind Sie für die Ökologisierung des Steuersystems (Energie und Rohstoffe teurer, dafür Arbeit billiger)?**

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	-------------------------------------	------	-------------------------------------

㉛ **In welchem Grad hängt Ihre Lebensqualität ab von ...**

Pro Zeile eine Markierung!

	Stark	Mittel	Wenig
Zustand der natürlichen Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einkommen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
sozialem Netz (Kontakte, Freunde, Familie)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitsbedingungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesundheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Freizeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

An Erwerbstätige:

㉜ **Möchten sie die Möglichkeit haben, zwischen höherem Gehalt und mehr Freizeit wählen zu können?**

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	-------------------------------------	------	-------------------------------------

Ende der Befragung!

㉝ **Wenn 32 „Ja“: Dann Entscheidung für mehr Freizeit?**

Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
----	-------------------------------------	------	-------------------------------------

Sie werden nun von der Bundesanstalt Statistik Österreich gebeten, noch einige weitere Fragen zu Umweltthemen zu beantworten. Auch diese Angaben dienen ausschließlich statistischen Zwecken und werden vertraulich behandelt.

FRAGEN ZUM A-BLATT

17 Leermeldung, falls Auskunft zu den Fragen A 18 - A 22 abgelehnt wird.

18 An alle Haushalte: In welcher Umgebung liegt Ihre Wohnung: in einem dicht verbauten Gebiet mit überwiegend mehrgeschossigen Häusern – in einem dicht verbauten Gebiet mit überwiegend eingeschossigen Häusern – in einem locker verbauten Gebiet mit überwiegend mehrgeschossigen Häusern – in einem gemischt genutzten Gebiet mit Wohnhäusern und Betrieben – in einem Siedlungsgebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern – in nicht verbautem Gebiet? **Nur eine Markierung zulässig!**

19 Haben Sie die Möglichkeit, ihren Bioabfall im eigenen Garten (auch Garten bei Zweitwohnsitz, Schrebergarten) zu kompostieren, und nutzen sie diese Möglichkeit auch?

20 Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben Ihres Haushalts für die Abfallentsorgung (Müllgebühren)? **Eintragung in Euro!** Falls **Absolutbetrag nicht bekannt, aber bei Frage A 11 Betriebskosten eingetragen wurden:** Können Sie mir dann vielleicht sagen, wie hoch der ungefähre Anteil für die Abfallentsorgung an den Gesamtbetriebskosten für die Wohnung ist? Oder ist Ihnen die Höhe völlig unbekannt? **Eintragung des Prozentsatzes bzw. entsprechendes Kästchen markieren!**

21 Kaufen Sie oder andere Mitglieder Ihres Haushalts „Bio-“ bzw. „umweltfreundliche“ Produkte aus folgenden Produktgruppen: Milch und Milchprodukte – Obst und Gemüse – Brot, Gebäck, Getreideprodukte – Getränke – Fleisch – Körperpflegemittel – Putz- und Reinigungsmittel – Tapeten, Farben, Lacke – Möbel – TV, Video – Kühl- und Gefriergeräte – EDV – andere Elektrogeräte (Wasch-, Spülmaschine, Herd) – PKW – Heizung?

Wenn „Ja“ (allerdings nur für die Güter des täglichen Bedarfs, d. h. von „Milch, Milchprodukte“ bis „Putz- und Reinigungsmittel“): Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben dafür? Bis zu 5 Euro – mehr, und zwar ... Euro.
Pro Zeile bei „Ja-Nein“ eine Markierung! Im Ja-Fall: Bei Gütern des täglichen Bedarfs (die ersten sieben Zeilen) Ausgaben erfragen, also entweder Strichmarkierung vornehmen oder Betrag einsetzen!

22 Wenn bei Frage A 21 mindestens einmal anders als „Nein“ geantwortet wurde: Wodurch wird die Kaufentscheidung Ihres Haushalts für „Bio-“ bzw. „umweltfreundliche“ Produkte beeinflusst? Durch den Preis – durch Herstellerinformationen – durch Warentests – durch das Umweltzeichen?

Die für Ihren Haushalt nach der jetzigen Erhebung noch ausstehenden Befragungen sollen durch die Statistik Austria zentral von Wien aus telefonisch durchgeführt werden. Sagen Sie mir bitte zu diesem Zweck eine (oder zwei) Telefonnummer(n), unter der/n Sie für die entsprechende Auskünfte erreichbar sind!

FRAGEN ZUM C-BLATT

2 Leermeldung, falls Auskunft zu den Fragen C 3 – C 33 abgelehnt wird.

3 An alle Personen ab 15 Jahren: Werden Sie in Ihrer Wohnung untertags – bzw. nachts durch Lärm sehr stark – stark – mittel – geringfügig – oder gar nicht gestört? **Pro Zeile eine Markierung! Wenn in beiden Zeilen (untertags, nachts) „Keine“: weiter bei C 6 oder C 7!**

4 Wenn bei Frage C 3 mindestens einmal anders als „Keine“ geantwortet wurde: Welcher Lärm stört besonders: Lärm von LKW bzw. Omnibussen – von sonstigen Kraftfahrzeugen – von Straßenbahnen – Eisenbahnen – Flugzeugen – von Lokalen – von sonstigen Betrieben – Baulärm – Lärm aus benachbarten Wohnungen – Lärm von Freizeit- oder touristischen Einrichtungen bzw. Veranstaltungen – sonstiger Lärm? **Nur eine Markierung zulässig!**

5 Die Beeinträchtigung durch Lärm kann sich auf den Einzelnen vielfältig auswirken. Ich nenne Ihnen jetzt einige dieser möglichen Auswirkungen. Geben Sie bitte an, welche davon auf Sie zutreffen: Sind Sie durch den Lärm in Ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt? – Sind Sie durch den Lärm in Ihrem Schlaf bzw. in Ihrer Erholungsmöglichkeit beeinträchtigt? – Erschwert der Lärm das Arbeiten, Konzentrieren? – Stört der Lärm beim Lesen? – Stört der Lärm beim Fernsehen/Radio-, Musikhören? – Stört der Lärm Gespräche im Freien? – Fühlen Sie sich durch den Lärm vielleicht sogar gesundheitlich beeinträchtigt? – Steht Ihnen in Ihrer Wohnung kein lärmfreier Aufenthaltsraum zur Verfügung? – Vermeiden Sie wegen der Lärmstörung die Benützung bestimmter Räume der Wohnung? – Vermeiden Sie es wegen des Lärms, über längere Zeit die Wohnungsfenster geöffnet zu halten? – Verbringen Sie wegen der Lärmstörung einen größeren Teil Ihrer Freizeit außer Haus? **Mehrfachmarkierungen möglich!**

6 An Erwerbstätige (B 10 „Erwerbstätig“ und/oder B 11 „Ja“): Werden Sie an Ihrem Arbeitsplatz untertags – bzw. nachts durch Lärm sehr stark – stark – mittel – geringfügig – oder gar nicht gestört?
Pro Zeile eine Markierung!

7 An alle Personen ab 15 Jahren: Werden Sie in Ihrer Wohnung untertags – bzw. nachts durch Geruchsentwicklung bzw. Abgabe sehr stark – stark – mittel – geringfügig – oder gar nicht belästigt?
Pro Zeile eine Markierung! Wenn in beiden Zeilen (untertags, nachts) „Keine“: weiter bei C 9!

8 Wenn bei Frage C 7 mindestens einmal anders als „Keine“ geantwortet wurde: Stammt dieser Geruch vorwiegend von Verkehrsabgasen – von Betrieben im Haus oder in der Nachbarschaft – von weiter entfernten Betrieben – vom Hausbrand – aus anderen Quellen?
Nur eine Markierung zulässig!

9 An alle Personen ab 15 Jahren: Fühlen Sie sich zu Hause – bzw. am Arbeitsplatz durch Tabakrauch belästigt oder nicht?

10 Werden Sie in Ihrer Wohnung – oder im Allgemeinen, durch von außen kommenden Staub oder Russ belästigt? Ja, eher im Sommer – ja, eher im Winter – nein? **Pro Zeile eine Markierung! Wenn in beiden Zeilen (in der Wohnung, allgemein) „Keine“: weiter bei C 12 oder C 13!**

11 Wenn bei Frage C 10 mindestens einmal anders als „Keine“ geantwortet wurde: Was sehen Sie als Hauptursache der Staub-/ Russbelastung an: Verkehr – Hausbrand – Industrie – oder Baustellen? **Nur eine Markierung zulässig!**

12 Wenn C 7 und C 10 jeweils in beiden Zeilen mit „Keine“ beantwortet wurde: Empfinden Sie die Luftqualität allgemein öfter als schlecht, ohne dass direkte Verursacher dafür feststellbar sind? Ja, überwiegend im Sommer – ja, überwiegend im Winter – ja, in Winter und Sommer gleich – nein?

13 Wenn eine der Fragen C 7, C 9, C 10 oder C 12 mindestens einmal anders als „Keine“ bzw. „Nein“ beantwortet wurde: Sie haben angegeben, durch Luftverunreinigung oder Geruch belästigt zu werden. Ich nenne Ihnen jetzt einige mögliche Auswirkungen solcher Belästigungen. Geben Sie bitte an, welche davon auf Sie zutreffen: Ist dadurch Ihr Wohlbefinden beeinträchtigt? – Sind dadurch Ihr Schlaf oder Ihre Erholungsmöglichkeiten beeinträchtigt? – Erschwert diese Belästigung das Arbeiten, Konzentrieren? – Erschwert diese Belästigung das Lesen? – Kommt es durch diese Belästigung dazu, dass Ihre Augen/Atemwege gereizt werden? – Vermeiden Sie es deshalb, bestimmte Räume zu benutzen? – Vermeiden Sie es deshalb, über längere Zeit die Wohnungsfenster geöffnet zu halten? – Führt diese Belästigung dazu, dass Sie den Balkon/Garten weniger nutzen? **Mehrfachmarkierungen möglich!**

14 An alle Personen ab 15 Jahren: Fühlen Sie sich zu Hause – bzw. an Ihrem Arbeitsplatz durch „Elektrosmog“ sehr stark – stark – mittel – geringfügig – oder gar nicht gestört?
Pro Zeile eine Markierung! Wenn in beiden Zeilen (zu Hause, am Arbeitsplatz) „Keine“: weiter bei C 17!

15 Wenn aufgrund Frage C 14 Elektrosmog-Belastung vorliegt: Was sehen Sie als Hauptursache für den „Elektrosmog“ an: Hochspannungsleitung – Trafostation – andere Netzstromrichtungen – Handy-Basisstation – Fernsehseendeanlage – Rundfunksendeanlage – andere Funkeinrichtungen?
Nur eine Markierung zulässig!

16 Sie haben angegeben, durch „Elektrosmog“ belästigt zu werden. Ich nenne Ihnen jetzt einige mögliche Auswirkungen solcher Belästigungen. Geben Sie bitte an, welche davon auf Sie zutreffen: Ist dadurch Ihr Wohlbefinden beeinträchtigt? – Sind dadurch Ihr Schlaf oder Ihre Erholungsmöglichkeiten beeinträchtigt? – Führt diese Belästigung zu einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit? – Erschwert diese Belästigung das Konzentrieren?
Mehrfachmarkierungen möglich!

17 An alle Personen ab 15 Jahren: Welches der folgenden Umweltprobleme ist aus Ihrer Sicht am vordringlichsten zu lösen: Lärm – Qualität des Trinkwassers – Zerstörung von Natur und Landschaft – Luftverschmutzung – Abfallaufkommen – Treibhauseffekt, Klimaveränderung – Ozonschichtabbau – Konzentration von bodennahem Ozon? **Nur eine Markierung zulässig!**

18 Das Setzen welcher Umweltmaßnahme ist aus Ihrer Sicht am vordringlichsten: Verkehrsreduktion – Lärminderung – Sicherung der Qualität des Trinkwassers – Bewahrung von Natur und Landschaft – Luftreinhaltung – Abfallvermeidung – Klimaschutz – Verbot ozonschichtzerstörender Substanzen?
Nur eine Markierung zulässig!

